

Für den Frieden in der UKRAINE

Friedensbotschaft an
Wladimir Putin



#standwithukraine

Initiator: Prof. Michael Hoyer | www.michael-hoyer.de

Gesammelte Friedensbotschaften von Freunden, Bekannten,
Familienmitgliedern, Bürgern, Mitarbeitern, Geschäftspartnern,
Seminarteilnehmern, Gästen, Kunden, Lieferanten, Unternehmern,
Politikern uvm.

Prof. Michael Hoyer
Langes Gewann 25 • 78052 Villingen-Schwenningen

Präsident der Russischen Föderation
Herr Wladimir Putin
23 Ulitsa Ilyinka
103132 Moskau
Russland

VS-Pfaffenweiler, 10. März 2022

**Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht übersteigt,
erst dann wird die Welt endlich wissen, was Frieden heißt.**
Jimi Hendrix

Sehr geehrter Präsident Putin,

Frieden ist allgemein definiert als ein Zustand der Stille oder Ruhe, als die Abwesenheit von Störung oder Beunruhigung und besonders von Krieg. Frieden ist das Ergebnis der Tugend der „Friedfertigkeit“ und damit verbundener Friedensbemühungen. Wie passen dazu Waffengewalt und Krieg in der Ukraine im 21. Jahrhundert?

Ich kann nicht verstehen, was in Ihnen vorgeht und ich kann nicht nachvollziehen, wie Sie zu einer solchen Eskalation mit der Ukraine bereit sein konnten. Ich bin schockiert und erbost, wenn ich die tägliche Berichterstattung zur Lage der Ukraine höre, lese und sehe. Krieg ist keine Lösung, denn Krieg ist nie die Lösung. Seien Sie bereit für den Frieden. Hören Sie hin und nicht weg und finden Sie gemeinschaftlich den Weg zur Harmonie.

Im Folgenden finden Sie eine Sammlung voll Friedensbotschaften, die ich gerne an Sie übergebe. Sie sollen zeigen, dass wir Menschen den Frieden bevorzugen und den Krieg verachten. Ich war bereit, diese Botschaften direkt nach Moskau zu fahren, um Sie persönlich bei Ihnen abzugeben. Freunde, Bekannte, Verwandte – Sie haben mich gebeten, nicht nach Russland/Moskau zu reisen. Ich denke, die Gründe dafür sind vielfältig und verständlich, angesichts der aktuellen Situation. Angst oder Wut, Trauer, Ehrfurcht – das sind die Gefühle die uns derzeit bewegen. Aus diesem Grunde gebe ich die gesammelten Friedensbotschaften an der russischen Botschaft in Deutschland für Sie ab.

Mit den Friedensbotschaften bitten wir Sie eindringlich: Geben Sie dem Frieden eine Chance und seien Sie bereit für Kommunikation auf Augenhöhe. Lassen Sie nicht zu, dass weiterhin unschuldige Menschen, Frauen und Kinder, Väter und Großeltern in einen Krieg ziehen müssen und durch Ihre Hand sterben. Das gilt für Ihre russischen Landsleute genauso wie für alle Ukrainer. Das gilt für die gesamte Spezies Mensch.

Ob unsere Friedensbotschaften Wirkung zeigen? Eine gute Frage! Ich hoffe sehr, dass ich Sie mit diesen Botschaften zumindest zum Inne halten bewegen kann. Denn – als Motorradfahrer weiß ich eines ganz genau: Wenn sich auf meinem Visier eine Mücke befindet, stellt dies für mich kein Problem dar und ich kann weiterfahren. Wenn sich jedoch viele Mücken auf dem Visier befinden, halte ich an, halte Inne und reinige das Visier. Viele Mücken machen einem zu schaffen. Ich kann also vielleicht eine dieser Mücke sein - ein Augenöffner.

MICHAEL HOYER

REDNER. COACH. AUTOR.

Prof. Michael Hoyer
Dipl. Inf. Medien

Langes Gewand 25
78062 Villingen-Schwenningen

Fon +49 (0) 7721 32822
Mobil +49 (0) 172 760 61 94

info@michael-hoyer.de
www.michael-hoyer.de

Das ukrainische Volk zeigt sich kämpferisch und widerstandsfähig. Sie wünschen sich Freiheit und Demokratie, sind mit ihrem Herzen dabei und werden nicht aufgeben, ihr Land zu verteidigen. Mit Ihrem Einmarsch in die Ukraine gewinnen Sie nicht – ganz im Gegenteil: Sie zerstören Russland, die Weltwirtschaft und die Freundschaft mit anderen Ländern.

Was Sie tun können? Dem Krieg in der Ukraine hier und jetzt ein Ende setzen. Der Welt zeigen, dass dieser Weg nicht der Richtige ist. Der Welt zeigen, dass Sie ein guter Mensch sind. Sie haben es in der Hand.

Beenden Sie den Krieg und stellen die Ukraine wieder vollumfänglich als souveränen Staat her. Tun Sie es JETZT. Tun Sie es für sich, für Ihr Land, für alle Bürgerinnen und Bürger Russlands und der Ukraine. Tun Sie es für uns Menschen. Wir wollen FRIEDEN!!!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Michael Hoyer
Dipl. Inf./Medien





Thorsten Frei MdB

Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Thorsten Frei MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Präsident der Russischen Föderation
Herrn Wladimir Putin
23 Ulitsa Ilyinka,
103132 Moskau
Russland

Sehr geehrter Herr Präsident,

Berlin, 06.03.2022
Bezug: ohne
Anlagen: ohne

Thorsten Frei MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

stoppen Sie diesen sinnlosen Krieg in der Ukraine, das unnötige Leiden von Zivilisten und das Töten von Kindern. Dieser Krieg nutzt niemandem, vor allem nicht dem stolzen russischen Volk, das am Ende die ökonomischen Kosten tragen und Millionen Brüder und Schwestern in der Ukraine für immer verlieren wird.

Beenden Sie den unnötigen Angriff und finden Sie zusammen mit der Ukraine eine Möglichkeit zur Entspannung des Konflikts. Noch ist es für eine Umkehr nicht zu spät.

Wir alle müssen und wollen auch in Zukunft miteinander auskommen. Das erfordert den gemeinsamen Willen aller Völker in Europa, friedlich miteinander umzugehen, einander zu respektieren und mit Argumenten, statt mit Waffen zu sprechen.

Die Herausforderungen für unseren Kontinent und den Planeten insgesamt sind immens. Nur gemeinsam werden wir sie lösen können. Beenden Sie rasch dieses unnötige Blutvergießen! Auch die Väter und Mütter der russischen Soldaten werden es Ihnen danken.

Hochachtungsvoll

Friedensbotschaft des Schwarzwald-Baar Klinikums

Wladimir Putin, stoppen Sie Ihr Ego! Wir sehen den von Russland angefangenen Krieg. Wir nehmen unermessliches menschliches Leid wahr ebenso wie die klare Absicht, Menschen zu töten. Diese Kriegshandlungen sind durch nichts, durch absolut gar nichts zu rechtfertigen. Und sie stehen im krassen Widerspruch zu den Werten, für die wir stehen.

Im Schwarzwald-Baar Klinikum haben wir uns dem Auftrag verpflichtet, Leben zu retten und zu bewahren. Bei uns arbeiten Menschen aus mehr als 50 Nationen Hand in Hand. Wir stehen für Frieden, für Gemeinschaft, für Menschlichkeit, für Miteinander, für Respekt, für Verantwortung und für Demokratie.





Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
DIE MINISTERIN

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrter Herr Putin,

wir sehen seit der Invasion russischer Truppen in die Ukraine Bilder unendlichen Leids:

tote und schwer verwundete ukrainische und russische Soldaten; tote ukrainische Zivilisten auch Kinder, medizinischer Notstand in den belagerten Städten, traumatisierte Frauen und Kinder die flüchten und sich von ihren Männern und Vätern verabschieden und vielleicht nie wiedersehen.

Europäer, Ukrainer, Russen wollen friedlich miteinander leben, wirtschaftlich kooperieren und sich kulturell miteinander austauschen - einfach aneinander wachsen.

Bitte finden Sie einen Weg, die Größe und die Menschlichkeit den Krieg, der nur Tod und Zerstörung bringt, sofort zu beenden und den Menschen in Ihrem Land, in der Ukraine und auf der ganzen Welt das zu geben, was sie brauchen: Frieden!

Уважаемый господин Президент, уважаемый господин Путин,

С момента вторжения российских войск на территорию Украины мы видим только картины бесконечных страданий:

Погибшие и тяжелораненые украинские и русские солдаты, убитые украинские мирные жители, среди которых много детей, критическая медицинская ситуация в оккупированных городах, травмированные женщины и дети, которые вынуждены прощаться со своими мужьями и отцами, и убежать, не зная, увидятся ли они еще когда-нибудь.

Европейцы, Украинцы, Россияне хотят мирно жить вместе, поддерживать экономическое сотрудничество и делиться культурами – просто совместно развиваться.

Пожалуйста, проявите великодушие и человечность, найдите путь немедленно прекратить войну, которая приносит только смерть и разрушение, чтобы предоставить людям в Вашей стране, в Украине и во всем мире то, что им необходимо: Мир!

Theresa Schopper
Тереза Шоппер

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg/ Deutschland
Министр образования, молодежи и спорта земли Баден-Вюртемберг / Германия

Thouretstr. 6 (Postquartier) • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 279-0 • poststelle@km.kv.bwl.de

Herrn Präsidenten
Wladimir Putin

LANDRATSAMT
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS
AM HOFTBÜHL 2
78048 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

SVEN HINTERSEH
TELEFON 07721 913-7000
LANDRAT@SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.DE
WWW.SCHWARZWALD-BAAR-KREIS.DE

07.03.2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich bitte Sie herzlich darum, dass Sie den Krieg in der Ukraine beenden und so Sorge tragen, dass die Menschen in der Ukraine wieder in Sicherheit und Frieden leben können.

Bitte helfen Sie sodann mit, die Infrastruktur in der Ukraine wieder aufzubauen und finden Sie ein Format des friedlichen Miteinanders in der Nachbarschaft zwischen der Ukraine und Russland. Auch wünsche ich mir und bitte Sie, dass die Weltgemeinschaft Wege des friedlichen Dialogs miteinander findet und Kriege so dauerhaft vermieden werden können.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen


Sven Hinterseh

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

als Landtagsabgeordneter von Baden-Württemberg bitte ich Sie um die unverzügliche Einstellung der militärischen Handlungen in der Ukraine. Das Blutvergießen unschuldiger Menschen kann nie eine Lösung sein. Als Mitglied der internationalen Staatengemeinschaft liegt es sicher auch in Ihrem Interesse, Sicherheit und Frieden zu schaffen.

Stefan Teufel MdL
Stellvertretender Vorsitzender der CDU – Landtagsfraktion
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Direktmandat Wahlkreis Rottweil

Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart



Deutschland hat mit den zwei Weltkriegen eine unglaubliche Schuld auf sich geladen und Russland hat als Teil der alliierten Streitkräfte maßgeblich dazu beigetragen, das Leid der Weltkriege zu beenden. Gerade durch diese Zeit haben wir gelernt, wie überaus wichtig und unabdingbar Frieden in unserer Welt ist. Umso wichtiger ist ein schnellstmögliches Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine. Damit bringen Sie, Präsident Putin, und Ihre Streitkräfte nicht nur Leid über das ukrainische Volk! Auch das russische Volk wird durch die wirtschaftlichen Sanktionen nahezu aller Nationen, ob westlich oder östlich Ihres Landes, großen Schaden nehmen. Daher bitte ich Sie, mit ehrlichen Absichten an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Die NATO sowie die EU sind bereit für eine diplomatische Lösung, die Menschenleben auf allen Seiten retten wird.

Herzliche Grüße,

Niko Reith MdL

Mitglied der FDP/DVP-Fraktion im Landtag Baden-Württemberg

Wirtschaftspolitischer Sprecher | Sozialpolitischer Sprecher



Michael Hoyers Initiative zur Überbringung einer Friedensbotschaft bei der russischen Botschaft in Berlin unterstütze ich sehr gerne. Es ist wichtig, dass wir alle zeigen, wie stark wir diesen Angriffskrieg des russischen Präsidenten ablehnen und dass wir zwischen dem russischen Volk und denen, die den Krieg befohlen haben, zu unterscheiden wissen. Die Nachkriegsordnung, die in der Schlussakte von Helsinki niedergelegt wurde sieht vor, dass die Grenzen innerhalb Europas nicht mehr einseitig verschoben werden dürfen. Sie ist auch von Russland (Sowjetunion) unterzeichnet worden. Wir müssen gemeinsam als Europäer dafür einstehen, dass wir an dieser für die Stabilität Europas so wichtigen Entscheidung festhalten. Ich wünsche Michael Hoyer für die Fahrt nach Berlin alles Gute.

Dr. Andreas Schwab, südbadischer Europaabgeordneter und Bezirksvorsitzender der CDU Südbaden



Villingen-Schwenningen, den 09.03.2022

Friedensbotschaft

Täglich erreichen uns schreckliche Bilder und Nachrichten aus unserem europäischen Nachbarland – der Ukraine. Mitgefühl, Trauer, aber auch Entsetzen und Wut haben uns in den vergangenen Tagen alle sehr bewegt.

Die Welt ist fassungslos, aber nicht sprach- und tatenlos! Meine Gedanken sind bei den Männern und Frauen, den Vätern und Müttern, den Kindern und all den unschuldigen Menschen, die unter diesem Krieg, den sie nicht verschuldet haben, leiden.

Nichts rechtfertigt diesen Krieg, der ein unvorstellbarer und völkerrechtswidriger Angriff auf ein sicheres Leben, auf unsere demokratischen Werte und insbesondere auf die Menschen im Herzen Europas ist. Die sozialen, psychischen, wirtschaftlichen und außenpolitischen Folgen werden sicherlich noch lange tiefe Narben hinterlassen.

Doch wir halten solidarisch zusammen!

Jürgen Roth

Wolfgang Hermann
Bürgermeister



An den

Präsidenten von Russland

Herrn Putin

Friedensbotschaft

Fassungslos hatte ich die Nachricht vernommen, dass Russland einen Krieg gegen das ukrainische Volk begonnen hat. Auch Ältere, Frauen wie Kinder und Jugendliche in der Ukraine sind gegenwärtig vom Krieg unmittelbar betroffen. Der Krieg gefährdet ihr Leben und versetzt sie in furchtbare Angst.

Zudem werden viele Menschen derzeit zur Flucht gezwungen oder befinden sich bereits auf der Flucht. Sehr viele Menschen mussten seit Beginn des Krieges ihr Leben lassen. Ukrainer wie auch Russen.

Herr Putin,

stoppen Sie diesen sinnlosen Krieg, diese sinnlosen Zerstörungen, diese sinnlosen Morde. Auch wenn Sie der Meinung sind, ihre gesteckten Ziele erreichen zu müssen. Der Preis dafür ist viel zu hoch. Denn es geht prinzipiell um das Leid von vielen Menschen!

Ich setze mich für einen offenen, friedlichen Dialog zwischen den Seiten und für eine diplomatische Lösung des Konflikts ein.

In einem Krieg gibt es keine Sieger – nur gebrochene Familien und endlose Schmerzen.

Ein Mensch ist zu allem fähig, warum nicht auch zum Frieden?

Wolfgang Hermann

Bürgermeister Stadt Hausach



Daniel Große-Albers
Bürgermeister

Präsidenten von Russland

Wladimir Putin



Herr Präsident Putin,

dieser sinnlose Krieg bringt nur Tod und Zerstörung und dadurch schweres Leid und Not über Ihr Land, das der Ukraine und der Welt insgesamt. Es sind unschuldige Menschen, darunter viele junge Menschen, ja sogar Kinder, die ihr Leben lassen müssen.

Treten Sie in Kommunikation mit dem ukrainischen Präsidenten. Suchen Sie gemeinsam nach einer Lösung. Beenden Sie den Krieg, der nur viele Verluste auf beiden Seiten hervorbringt und damit das Leid vieler Menschen.

Lassen Sie uns alle gemeinsam für Frieden auf der Welt sorgen.

Handwritten signature of Daniel Große-Albers in blue ink.

Daniel Große-Albers

Bürgermeister der Stadt Bad Iburg



Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

ich bin zutiefst besorgt über die Entwicklung in der Ukraine. Sie haben in Sorge um Ihr Land, das Sie wiederum als von der NATO bedroht ansehen, ein anderes souveränes Land mit einer demokratisch legitimierte Regierung unter massiver Anwendung von Waffengewalt angegriffen. Es erschließt sich nicht, wie nach Ihrer Vorstellung mit Waffengewalt die Sicherung des Friedens in der Region erzwungen werden soll und die Ukraine „demilitarisiert“ werden soll. Ich fordere Sie daher dringend im Namen aller friedliebenden Menschen auf unserem Kontinent auf, diesen Angriffskrieg sofort zu beenden und eine für alle Seiten tragfähige Lösung am Verhandlungstisch ausschließlich auf diplomatischer Grundlage zu erarbeiten! Unser Kontinent hat eine andere Entwicklung verdient und darf nach über sieben Jahrzehnten des Friedens nicht wieder zum Schauplatz eines mörderischen und menschenverachtenden Konflikts werden, der alle unsere kulturellen, humanistischen und demokratischen Errungenschaften mit Füßen tritt.

Mit freundlichem Gruß

Ralf Ulbrich
Bürgermeister



Gemeinde Deißlingen
Kehlhof 1
78652 Deißlingen



Stadtverwaltung Dornstetten · Postfach 1120 · 72276 Dornstetten

Herrn
Staatspräsident Wladimir Putin
Kreml
Moskau
Russland

Stadtverwaltung Dornstetten
Marktplatz 1+2 · 72286 Dornstetten
Landkreis Freudenstadt
Telefon 07443 9620-0
Telefax 07443 9620-96
stadtverwaltung@dornstetten.de
www.dornstetten.de

Datum 08.03.2022

Bitte um Frieden

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

in unserer Stadt Dornstetten bei Freudenstadt im Schwarzwald kommen in diesen Tagen die ersten Frauen mit ihren Kindern an, die vor dem schrecklichen und unsinnigen, aus meiner Warte völlig unnötigen und auch völkerrechtswidrigen Krieg in der Ukraine geflohen sind. Selbstverständlich sind wir gerne bereit, diesen Menschen in ihrer großen Not zu helfen.

Ich möchte Ihnen aber meine Sicht der Dinge schildern: der von Ihnen befohlene Angriffskrieg Russlands bringt soviel Leid in viele Familien in der Ukraine, in Russland und vielen anderen Ländern Europas. Wie können Sie es verantworten, dass Sie auch junge russische Männer und Frauen opfern für eine Sache, die ausschließlich ideologisch begründet ist?

Ich appelliere an Ihr Gewissen und bitte Sie eindringlich: beenden Sie das sinnlose Morden an Soldaten und Zivilisten, und beenden Sie diesen Krieg sofort, damit wir in Europa schnellstmöglich wieder in Frieden leben können.

Aus Erfahrung kann ich Ihnen auch sagen: Demokratie ist oft nicht einfach, weil man oft auch Widerspruch erntet. Auch die freie Presse kann für uns Verantwortliche in der großen wie in der kleinen Politik manchmal fast eine Plage sein. Aber insgesamt ist die Demokratie mit einer freien Presse doch die beste Staatsform. Versuchen Sie es doch auch einmal.

Bei Bedarf stehe ich Ihnen gerne für einen Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Bernhard Haas
Bürgermeister



Kreissparkasse Freudenstadt
VR-Bank Dornstetten-Horb aG
Postbank Stuttgart

IBAN DE30 6425 1060 0000 3001 26
IBAN DE40 6426 2408 0063 2010 03
IBAN DE75 6001 0070 0008 5697 08

BIC ROLA3331FOS
BIC GENODE33VDS
BIC FBW3331FOT

UST-ID-NR. DE14 4250 384

Sehr geehrter Herr Putin,

mit Entsetzen sehe auch ich die Bilder aus der Ukraine. Als jemand, der sich sehr für Freundschaft zwischen Russen, Deutschen und Österreichern engagiert, sehe ich durchaus, dass die Nato die der Sowjetunion gegebenen Vereinbarungen über die Nicht-Ausweitung der Nato nach Osten vielfach gebrochen hat. Auch dass Ihr russischer Antrag auf Beitritt sowohl zur EU als auch zur Nato brüsk abgelehnt wurde. Aber auch wenn ich beide Seiten sehen kann, möchte ich sie ganz herzlich bitten, die Kriegshandlungen auszusetzen und einen Frieden auszuhandeln, der Chancen hat und eine russisch-deutsch-österreichische Freundschaft ermöglicht.

Liebe Grüße
Dr Ruediger Dahlke



**Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.
Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.
An den Frieden denken heißt, an die Kinder denken. Sie sind unsere Zukunft.**

Norman Bücher



Abenteurer, Extremläufer & Vortragsredner

An Herrn

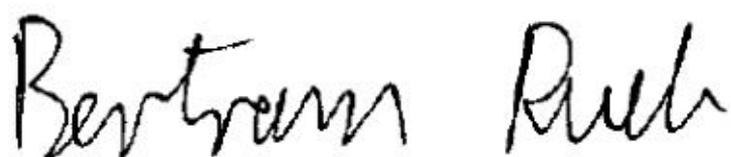
Wladimir Putin

Präsident von Russland

Sehr geehrter Herr Putin,

bitte beenden Sie sofort den Krieg gegen die Ukraine!

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Bertram Rueb". The script is cursive and fluid.

Bertram Rueb

Sehr geehrter Herr Putin,
liebes russisches Volk,

ich war schon so oft zu Gast in Eurem Land – unter anderem bei mehrmaligen Expeditionsreisen zum Nordpol.

Immer habe ich freundliche und offene Menschen getroffen, die nichts lieber als in Frieden mit der Welt leben wollen.

Das ist nicht das Russland, das ich kenne und erlebt habe, das jetzt sein Nachbarland überfällt und befreundete Menschen tötet.

Bitte, Herr Putin, haben Sie ein Einsehen!
Stoppen Sie diesen Krieg, bevor alles unumkehrbar wird!

Es gibt für alles eine Lösung und in jeder Situation die Möglichkeit zu verhandeln.

Gehen Sie nicht als Kriegsfürst in die Geschichte ein, sondern als ein Mann, der in einer sehr gefährlichen Situation weise gehandelt hat.

Ich bitte Sie sehr herzlich darum!

Ihr
Peter v. Sassen
Journalist und Autor

An den Präsidenten von Russland, Wladimir Putin

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

ich erbitte sie eindringlich den Krieg zu stoppen und kein Blut mehr zu vergießen.

Kehren Sie an den Verhandlungstisch zurück.

Humanität und Friedenswillen waren Ihr Wunsch als Sie das erste Mal vor dem Bundestag gesprochen haben

Und man hat Ihnen mit Standing Overations gedankt.

Kehren Sie zurück in Ihrem inneren Glauben der Humanität und Friedenswillen und beenden Sie das Leid und die Gewalt in der Ukraine.

Im Sinne des Friedens und der Liebe,

Ihr

Dieter Glogowski

Wir sind Menschen und leben gemeinsam auf dem Planeten Erde. Wir wissen um die Einmaligkeit

dieses Planeten und haben keine Alternative. Wir können und dürfen durchaus unterschiedlicher

Auffassung sein. Was wir nicht dürfen, ist aufeinander zu schießen!

Wir bitten Sie daher die Kämpfe in der Ukraine sofort einzustellen und an den Verhandlungstisch

zurückzukehren. Bitte geben Sie allen Menschen die Chance, ein friedliches und selbstbestimmtes

Leben zu führen. Danke!

Mit freundlichen Grüßen
Richard Espertshuber

zeitfürfotos

www.richard-espertshuber.de



Aus fanatischer IDEOLOGIE entsteht ANGST und KRIEG. DIALOG führt zu gegenseitigem Verständnis und Akzeptanz unterschiedlicher Weltanschauungen. Verständnis sichert FRIEDEN. FRIEDEN bedeutet FREIHEIT für Menschen aller Länder, Ethnien und Religionen, so auch für die Menschen Russlands, Europas und der Ukraine.

Herr Putin, legen Sie Ihre Angst ab. Beenden Sie Ihren Krieg! Finden Sie den MUT zu FRIEDEN und FREIHEIT!

Ralf Ledl

Menschen im Dialog e.V.

Nachricht an Diktatur Wladimir Putin,

auch wenn Sie es vielleicht wirklich denken — auch Sie werden die Zeit nicht zurück drehen können. Anstatt dem freien Land Ukraine durch einen nicht zu rechtfertigenden Krieg Freiheit und Lebensgrundlage zu nehmen, sollten Sie sich um das Wohlergehen in Ihrem eigenen Land kümmern.

Sie werden diesen Krieg nicht gewinnen — am Ende wird die Gerechtigkeit siegen und diese wird genauso wenig Erbarmen mit Ihnen haben, wie Sie selbst dieser Tage in der Ukraine. Sie alleine sind für millionenfaches Leid verantwortlich und ich bete jeden Tag dafür, dass Sie Ihre gerechte Strafe möglichst schnell bekommen.

Beenden Sie diesen Krieg und kümmern Sie sich um die Not in Ihrem Land anstatt anderen Ländern durch Krieg die Grundlage eines friedlichen Lebens zu entziehen.

Grüße aus einer freiheitlichen Demokratie,

Andreas Isenmann

PUTIN Friedensbotschaft

Tag Herr Putin, es ist mir unverständlich in einem freien und liberalen Land eine solche verheerende Sinnlosigkeit wie KRIEG und Überfall zu wagen. Sind Ihnen 77 Jahre Frieden nicht erträglich? Wenn ja, dann sollten Sie sich schämen. Ich fordere Sie auf Beenden Sie unverzüglich diesen sinnlosen Völkermord. Danken Sie, weil ein Österreicher das Deutschland regierte und die Nachbarländer barbarisch überfallen und niedergemetzelt hat müssten sie noch ein größeres Leid inszenieren? Hören Sie auf und helfen beim Wiederaufbau der UKRAINE mit ihrem Volk, haben Sie ein Einsehen, dass dies mehr als unverzeihlich ist, was sie in ihrem Sichern Bunker veranstalten. Lassen Sie das Volk der Ukraine in selbständiger Weise leben und sich entwickeln. Kümmern sie sich um ihr eigenes Volk, dass sie genug zu Essen und Trinken haben, ein friedliches Miteinander leben dann haben sie genug Verantwortung und zu tun! Peter Klätte

Lieber Herr Hoyer,

ich bin - Gott sei Dank - einige Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkriegs geboren. Ich kenne somit keinen Krieg aus eigenem Erleben. Ich durfte ein Leben ohne Krieg erleben. Ich habe nie daran gedacht, dass ich in Europa je einen Krieg erleben würde. Leider hat ein Mann, welcher einst einmal leider von einem Deutschen Bundeskanzler als lupenreiner Demokrat bezeichnet wurde, in Europa mit fadenscheinigsten und verlogenen Gründen einen Krieg begonnen. Eine Schande für die Menschen in Europa. Ich erkläre mich hiermit mit Ihrem Vorhaben, Friedensbotschaften zu sammeln, solidarisch und unterstütze dies. In werde in Gedanken bei Ihnen sein, wenn Sie diese Botschaften am 13.3.2022 zu Überreichen versuchen. Möge Ihrem Vorhaben ein sehr großer Erfolg beschieden sein.

Mit freundlichen Grüßen

Konrad Smyrek

Sehr geehrte Herr Putin,

Probleme können auch ohne Waffen gelöst werden.

Seien Sie ein Mann mit Courage und beenden Sie den Krieg.

Mit freundlichem Gruß

Iris Krull-Schwartz UA 🙏

Geschätzte Russen,

wir lieben Euer schönes Land und seine Bewohner und würden gerne in Frieden und freundschaftlicher Zusammenarbeit mit Euch leben. Ihr besitzt bereits großen Reichtum an wunderbaren Landschaften und wertvollen Bodenschätzen. Bitte überlegt Euch, ob es in dieser Situation notwendig ist, andere Länder, die zwar anders leben wollen, als Ihr, Euch aber ganz bestimmt nicht feindlich gesinnt sind, anzugreifen und zu erobern. Wenn Ihr denkt, dass es nicht notwendig ist, bitte überzeugt Euren Präsidenten, dass er seinen Plan überdenkt.

Herzliche Grüße,

Christoph und Astrid Dexheimer

Lieber Prof. Michael Hoyer,

es ist mutig von Ihnen

aber gerade das ist es was in der Friedensarbeit notwendig ist. Friedensarbeit verlangt neben diesen Eigenschaften Kompromissbereitschaft

Im christlichen Glauben finden wir immer wieder Ansätze zu Kompromisslösungen. Andere Religionen gehen ähnliche Wege.

Ich bete für den Frieden, dass auf beiden Seiten eine Kompromisslösung gefunden wird – eine andere wird nicht möglich sein. Kompromisse haben den Vorteil, dass beide Seiten ihr Gesicht nicht verlieren.

Ob es die Erhaltung unserer Erde oder den Frieden ist: Lasst uns diesen Kompromiss suchen und finden – für einen weltweiten Frieden ohne Waffen

Dipl. Ing. Ulrich Merz

Villingen-Schwenningen

Bitte, Herr Putin,

bedenken Sie, dass es bereits in der Bibel Matt. 26, 52 heißt:

Wer Gewalt anwendet, wird durch Gewalt umkommen.

Nicht nur unseretwegen, auch Ihretwegen, beenden Sie diesen Gewaltakt.

Gruß aus dem Schwarzwald

Gabriele Kaspar

Unsere Friedensbotschaft an Präsident Putin:

Auch Fehler einzugestehen, zeugt von menschlicher Stärke.

Lassen Sie uns Mahatma Gandhi zitieren:

"Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg."

Reiner Harscher

"Friedensbotschaft an Putin":

Ich bin Historiker und informiere viele Menschen über die Schrecken eines Krieges. Dabei verwende ich schreckliche Bilder aus vergangenen Kriegen. Meine Botschaft ist, dass Kriege nicht gewonnen werden können und deshalb absolut sinnlos sind. Sie bringen nur Leid und Tod. Es wäre an der Zeit, dass auch Politiker dies endlich begreifen würden. Wir Menschen in Deutschland glauben Putin nicht, wenn er gegen Nazis und Drogensüchtige in der Ukraine kämpfen will. Putin kann sein eigenes Volk anlügen, das sinnlos eingesperrt wird, wenn es ihm nicht glaubt und wenn sie Freiheitsrechte wahrnehmen, um ihm ihre Meinung mitzuteilen. Uns alle in der westlichen Welt kann er nicht belügen, wir glauben ihm nicht. Beenden Sie diesen sinnlosen Krieg, Sie werden ihn nicht gewinnen können! Alle Welt steht gegen Sie und Russland!

Ein sorgenvoller, wahrheitliebender Historiker.

Norbert Klein

Sehr geehrter Herr Professor Hoyer,

wie jeder bewusst in einer freien demokratischen Grundordnung lebender Bürger, als frei denkender, fühlender und nach den Maximen des kategorischen Imperativs handelnder Mensch, bin ich aufgewühlt empört und um ein Sprache Ringender - und ein gegen die Sprachlosigkeit Kämpfender:

Erbärmlicher Mensch Putin

wer sollte - außer dem FSB - noch vor Ihnen niederknien?

Was hat Ihr Hirn mit Ihnen angerichtet?

Sie sind der, der unersetzliches Leben vernichtet

weil's ihr Block- und Lagerdenken stört

bis alles Leben zu leben aufhört?....

Wie können wir Ihnen dem "lupenreinen" Piraten

anders Beine machen als mit dem Schwert der Demokraten?

Wort, Sprache und Gewissen sind das Schwert der Freiheit

gegen Horrorbilder von Zerstörung, Angst und Sprachlosigkeit,

Mit freundlichen Grüßen

Walter Bitzer

Oleofactum
77654 Offenburg

Wenn es nicht deins ist, nimm es nicht.

Wenn es nicht richtig ist, tue es nicht.

Wenn es nicht wahr ist, sag es nicht.

Wenn du es nicht weißt, bleib still.

(Jap. Weisheit)

Beste Grüße

Ulrich Schwellinger



**Steinbeis BERATUNGSZENTRUM
Transformation**

Wir machen Automobilzulieferer und verwandte Industrien fit
für die nächsten Generationen!

Herr Putin, Ich bitte Sie die Waffen niederzulegen und Frieden zu schaffen. Es gibt im Krieg keine Gewinner, nur Verlierer! Sie haben die Macht, sehr viel Unglück, Leid und Elend zu verhindern! Das wäre wahre Größe! Wir alle möchten zusammen in Frieden leben! Ich bitte Sie darum!!!

Gaby Gronmaier

Sehr geehrter Herr Präsident Wladimir Putin,

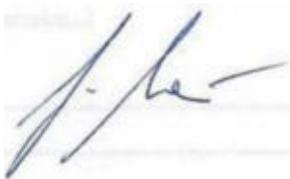
Sie irren mit Ihrer Ansicht, dass der Zusammenbruch der Sowjetunion die größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts war. Es war die Chance von Millionen von Osteuropäern in Frieden und Freiheit in freiheitlich demokratischen Grundordnungen zu leben. Mit der Annexion der Krim, dem Einmarsch der prorussischen Separatisten im Donbass und der Ostukraine sowie nun dem Einmarsch und dem Angriff auf die gesamte Ukraine verstoßen Sie gegen Völkerrecht und bringen unsägliches Leid über diese Menschen und dem Volk der Ukrainer, welches sehr nahe zu Ihrem eigenen russischen Volk steht.

Aus Liebe zu Ihrem eigenen gesamten russischen Volk bitte ich Sie sofort diese Angriffe zu stoppen und Ihre Armeen in die Heimat zurück zu beordern. Damit beenden Sie die Isolation, welche sofort und unweigerlich in aller Härte gegen das gesamte russische Volk in wirtschaftlicher, kultureller, sowie auch sportlicher Weise vollzogen werden musste! Bedenken Sie mit welchen Ereignissen Sie als russischer Präsident des 21.- Jahrhunderts in die Weltgeschichte eingehen werden!

Gestehen Sie den Fehler ein, kehren Sie zurück zur Wahrheit und beenden den gewaltsamen falschen Weg.

Mit hoffnungsvollem Gruß von Gotthard Mei, einem 4-fachen Familienvater welcher es schätzt in Frieden und Freiheit zu leben und dies in Zukunft nicht als Selbstverständlichkeit sehen wird!

Mit freundlichen Grüßen *und bleiben Sie fit und gesund!*

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Mei', written on a light blue grid background.

Gotthard Mei

Herr Putin,

Frieden braucht mehr Mut als Krieg. Zeigen Sie Mut! Machen sie den ersten Schritt!

im Namen aller menschlicher Werte, die unsere Zivilisationen teilen, stoppen Sie den Krieg!

In tiefer Trauer, Wolfgang Kraus

Wolfgang Kraus

Vice President

BRAINFORCE - The World's Best Managers

Sehr geehrter Herr Prof.Hoyer,

06.03.2022

dieser Krieg ist für alle Bürger in der Ukraine und Russland schlimm.

Bei den Bürgern im übrigen Europa geht die Angst vor einem Dritten Weltkrieg um.

Der westlichen Presse kann man kein Vertrauen mehr schenken , den die meisten Mediengruppen sind alle mit Lobbyisten und Ihrem Geld unterwandert.

Warum Russland diesen völkerechtswidrigen Weg geht ,dass würde mich interessieren den es sind immer ZWEI die STREITEN.

Oder kann es sein das die eine Kriegspartei und mehrere Staaten in Europa auch Deutschland Kämpfer des Machtstrebens der USA sind und der russische Regierung keine andere Wahl mehr sah als den Krieg mit der Ukraine.

In meinen Augen kann nur eine diplomatische Lösung, unter Bewahrung des Gesichtes der beiden Kriegsgegner, zum Ende des Krieges führen.

Federführend ,als Vermittler zwischen den kriegführenden Staaten sollte bei den Verhandlungen FRANKREICH sein, den FRANKREICH ist nicht MITGLIED der NATO.

Was den Verhandlungen und deren Ergebnis zu GUTE kommen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Bierleutgeb / Geschäftsführer 80 Jahre alt
und immer mit DIPLOMATIE
in Geschäften unterwegs

Sehr geehrter Präsident Putin,

ich denke gerade oft an meine Reise vor 40 Jahren mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Irkutsk - ehemals UdSSR. Dort begegnete ich vielen lieben Russen. Was ich noch im Herzen trage sind die Worte die mir von diesen immer wieder gesagt wurden:

Mir (Frieden) und Druschba (Freundschaft)

Verehrter Präsident Putin, Ihre Bevölkerung, für die Sie Verantwortung tragen will diesen Krieg nicht und verachtet diesen. Bitte stoppen Sie diese unsinnige Aktion und lassen Sie Menschen in der ehemaligen UdSSR und der ganzen Welt in Frieden glücklich leben.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Brüstle

Herr Präsident!

Die Welt ist entsetzt und stürzt gerade in ein vermeidbares Chaos. Mit ihr auch ihre Nation und ihre Bürger. Beenden sie diesen Wahnsinn und denken sie daran, Kriegshelden vergilben in irgendwelchen Geschichtsbüchern. Friedensstifter bleiben in den Köpfen, den Herzen der Menschen und in den Erzählungen der Welt. Wechseln sie die Seite zum positiven der Menschheit...und geben sie ihrem und dem ukrainischen Volk Frieden.

Bernhard van Riel

--

Bernhard van Riel

www.geronnenezeit.de

Sehr geehrter Herr Präsident W. Putin!

Der Krieg, den Sie gegen die Ukraine führen, entsetzt mich zutiefst. Sie greifen ein ganzes Volk mit aller

Härte Ihrer Macht an und vernichten nicht nur die jahrelang aufgebaute Infrastruktur sondern auch die dort lebenden Menschen.

Es sind Menschen, die in Freiheit und Gemeinschaft miteinander lebten, viele von ihnen russisch-stämmig. Sie vernichten ihr Brudervolk

und Teile Ihres eigenen Volkes, die Soldaten Ihrer Armee. Dieses "Verbrechen gegen die Menschlichkeit" in seiner Härte können Sie mit nichts

rechtfertigen und bringen stattdessen die Welt gegen sich auf.

Ich hoffe auf ein Umdenken Ihrerseits angesichts des Leids der ukrainischen und russischen Bevölkerung.

Hochachtungsvoll,

Angelika van Riel

Hans Wagner, Stifterstraße 6, D-78467 Konstanz, Telefon 07531-7 42 67

Erinnerungen werden wach:
Bomben auf Schramberg!

Am 21. März 1945 um 15:30 Uhr heulte in Schramberg wieder einmal der Fliegeralarm! Wir - meine Mutter, meine Schwester Luise, mit den Dienstmädchen Hedwig, Anna und ich, der Hansel – eilten runter in den massiven Keller unserer Bahnhofs-Wirtschaft! Wir hörten dann das Brummen der Bomber, pfeifende Geräusche, es krachte, der Boden wackelte und rumpelte!
Wir hatten große Angst!!

Dazu einen Auszug aus den neuesten Recherchen von Herrn Carsten Kohlmann, Stadtarchivar von Schramberg, veröffentlicht zu Weihnachten 2021:

„Ziel war eigentlich der Bahnhof von Riegel am Kaiserstuhl!
Da diese Gebäude durch Wolken verdeckt waren, erhielten die französischen Piloten den Befehl einen anderen Bahnhof anzugreifen. Ein Wolkenloch über dem Bahnhof von Schramberg war dann das Ziel!“

Nur dadurch, dass die Bomben einige Sekunden zu früh ausgelöst wurden, bewahrte uns wohl vor dem Tod!
Denn direkt neben dem Bahnhof stand unsere Wirtschaft!

Anmerkung: Die Einschläge verursachten metertiefe Trichter auf einer Wiese etwas oberhalb vom Bahnhof!!

Heute, nach 77 Jahren Frieden in Europa, bin ich immer noch traumatisiert! Vor allem jetzt, aufgeweckt nach den furchtbaren Beiträgen aus der Ukraine!! Ja, und der Fliegeralarm jault immer noch gleich schrecklich in meinen Ohren - wie 1945!

Das wollte ich Ihnen erzählen!
Mit Hoffnung auf baldigen Frieden, Herr Putin!!

Hans Wagner
Konstanz/Schramberg, den 06.03.2022

PS: Mein Vater und ein Onkel sind in Russland gefallen! Ein weiterer Onkel kam mit Kopfschuss nach Hause! Meine Mutter, Witwe seit 1942, versorgte somit mit ihrer Bahnhofs-Gaststätte 3 Familien!

Sehr geehrter Präsident Putin,

ich möchte den zutiefst menschlichen Kern in Ihnen ansprechen: Bitte stoppen Sie die Zerstörung.

Ich weiß, dass die westlichen Staatsoberhäupter sich in den letzten Jahren nicht immer so verhalten haben, wie Sie es gebraucht hätten, um Ihre Befürchtungen ernst zunehmen.

Sie haben nun bewiesen, was Sie an destruktiver Kraft freisetzen können und ich denke, dies sollte genügen für eine Verhandlungsposition.

BITTE KEHREN SIE WIEDER ZU GESPRÄCHEN ZURÜCK, AUCH UM IHRER SEELE UND IHRES EIGENEN LANDES WILLEN!

LAHR BERATUNG TRAINING COACHING

Gerlinde Lahr, Dipl.-Psychologin DGFS, Senior-Coach BDP

Vladimir Putin,

Beenden Sie diesen Krieg sofort. Unschuldige Menschen sterben, dieser Krieg bringt unsägliches Leid über die Menschen in der Ukraine

und in Russland. Beenden Sie diesen Krieg.

Jochen Ehmann

Animationsfilmer aus Deutschland

Ich bin 87 Jahre alt und habe den letzten Weltkrieg hautnah erlebt: Im Luftschutzbunker, über dem das Haus bombardiert wurde. Und im Eisenbahnzug, auf den Tiefflieger feuerten. Nichts möchte ich lieber, als den seitdem herrschenden Frieden in Europa beibehalten!

Heinrich Rösch

... Herr Putin,

ich versuche es,

aber ich verstehe es nicht:

Sie sind Präsident eines so

großen Landes, warum soll es größer werden?

Ihr Land ist reich und die Menschen liebenswert.

Es hat eine gute Zeit verdient.

Deswegen wünsche ich ihnen einen

Guten Tag, Herr Putin.

Es grüßt, Frieden für alle wünschend,

Heinrich Greif

*Hallo Herr Hoyer,
im Internet steht was über das 1stündige Telefonat Kanzler Putin zu lesen.*

Wir bombieren nicht, die Ukrainer bombardieren sich selbst!

*no coment
Merz*

Trauer und Mitleid mit den Menschen in der Ukraine beschäftigt uns täglich.
Junge Mütter flüchten mit ihren Kindern vor Angst um ihr Leben aus der Heimat.
Was ist mit Ihnen Herr Putin geschehen, dass so viel Hass Ihr Leben bestimmt.
Sie Herr Putin haben doch auch eine Familie, ein Herz und eine „russische“ Seele!
Warum sollen die Bewohner Ihres eigenen Landes nicht sehen und hören was in der
Ukraine geschieht?? Haben SIE doch noch ein Gewissen??
Bitte beenden Sie das unendliche Leid IHRER Brüder und Schwestern.

Sie haben soo viel erreicht und sollten nun angesehen und nicht als verhasster
Kriegstreiber in den letzten Lebensabschnitt Ihres Lebens treten.
Lassen Sie die Worte Ihr Herz berühren!
Veronika Loose und Erich Reißler

Sehr geehrtet Herr Hoyer,

Ihre Aktion kann man nur unterstützen und ich hoffe mehr auf das russische Volk und einige mutige Generäle . Ich denke Herr Putin ist krank und hat einen Realitätsverlust

Anbei eine von mir erstellte Videocallge als MP4 720p50 gerichtet an Präsident Putin ,das russische Volk , Generäle und Soldaten. Vielleicht können ja die eindrucksvollen von Bilder Sergei Eisenstein 1925 aus "Panzerkreuzer Potemkin" helfen und aufrütteln. Schlimme Situationen verlangen nach ungewöhnlichen Maßnahmen und die Hoffnung stirbt zuletztobwohl bekanntlich im Krieg zuerst die Wahrheit geopfert wird

Mit freundlichen Grüßen Heinz-Jürgen Maß

Wer den Wind sät, wird den Sturm ernten!

Wer ein Land mit Mord überzieht, wird Blut an seinen Händen haben, für den Rest seines Lebens!

Herr Putin hat alles verspielt!

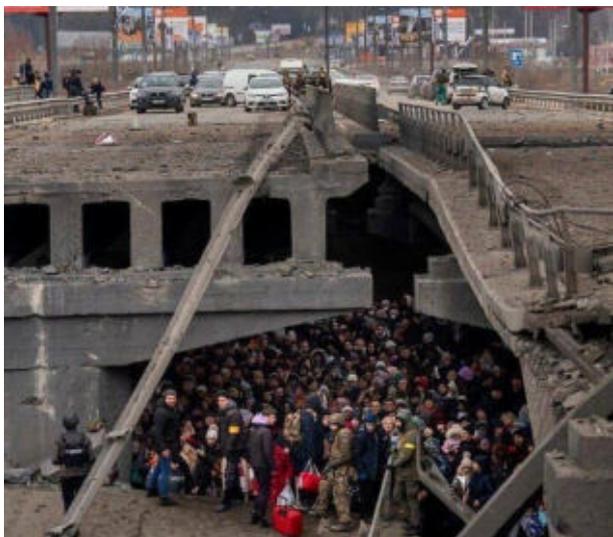
Dr. Johann Zöchling

Hallo Herr Hoyer,

erst einmal Respekt für die Aktion, welche Sie da starten. Ich arbeite in einem international tätigen Unternehmen und mir sind gerade diese Bilder von unseren ukrainischen Kollegen geschickt worden. Ich bin schokiert und kann nur sagen, stoppt diesen Wahnsinn und vor allem diesen Wahnsinnigen. Diese Bilder erreichen das Russische Volk ja leider nicht. Ich bin davon überzeugt davon, würden Sie diese Bilder sehen, würde auch das Russische Volk aufstehen um Ihren Präsidenten bei dieser Wahnsinnstat zu stoppen. Vielleicht bewirkt es ja etwas wenn der russische Botschafter dies zu Gesicht bekommt. Wie sagt man immer so schön, die Hoffnung stirbt zuletzt und Bilder sagen mehr als Worte.

Deshalb, die etwas andere Friedensbotschaft.

Gruß Harald Albiez



Sehr geehrter Herr Präsident Putin.

Ich wende mich an Sie, weil ich in großer Sorge bin. Meine Sorge betrifft nicht nur mich und meine Familie.

Nein, ich Sorge mich auch um mein Land, um ganz Europa und auch um die gesamte Welt, die heute ja so stark zusammengerückt ist.

Die Welt sei ein Dorf, so sagt man immer wieder. Und in einem Dorf da hält man zusammen. Man kennt sich. Man hat nicht immer die gleichen Ansichten und Interessen.

Aber seinen Nachbarn und die anderen Menschen im Dorf, die respektiert man und so kann ein Zusammenleben funktionieren.

Wenn ein Dorfbewohner mit seinem Nachbarn Streit beginnt und diesen in einer Weise austrägt, dass der andere zu Schaden kommt, so ist das gesamte Dorf betroffen

Und es gibt viele, die mit den beiden Kontrahenten reden und zur Schlichtung des Streites ihren Beitrag bringen. Wer den Streit angefangen hat, muss in schlussendlich auch beenden.

Und ich bitte Sie, ich bitte Sie eindringlich, beenden Sie diesen Streit, diesen Krieg mit Ihrem Nachbarn der Ukraine. Kehren Sie zurück zu einem friedlichen Miteinander. Arbeiten Sie mit,

an Vereinbarungen, die für Russland UND die Ukraine ein eigenständiges Leben ermöglichen. Ich möchte Ihnen unterstellen, dass Sie für Ihr Land und Ihr Volk Gutes wollen. Unter dem Krieg jedoch

leiden auch die Menschen in Russland, das gesamte Volk.

Beenden Sie jegliche kriegerischen Handlungen und kehren Sie zurück an den Verhandlungstisch. BITTE!

hochachtungsvoll

Friedemann Ohnmacht

Sehr geehrter Herr Präsident Putin!

Ich bitte Sie inständig um eine Waffenruhe!

Die Menschen in der Ukraine und die russischen Soldaten brauchen eine Pause, damit in Ruhe über Lösungsmöglichkeiten dieses Konfliktes gesprochen werden kann!

Es gibt sonst nur Verlierer, Kummer und unendliches Leid auf allen Seiten!

Sie sind in der Lage, das zu einem guten Ende zu bringen und die Sicherheit Ihres Landes auf eine bessere Art einzufordern.

Mit dem tiefen Wunsch nach Frieden!

Dr. Carola Scholz

Für den Krieg gibt es viele Argumente. Für Frieden nur einen: VERNUNFT!
Bitte lassen Sie VERNUNFT walten und beenden Sie diesen unmenschlichen Krieg gegen die Ukraine.

Es wird auf beiden Seiten nur Verlierer geben.

Schauen Sie auf die vielen Familien, die getrennt werden, Frauen, Kinder, die ihre Männer, Väter verlieren oder vermissen. Alle diese unschuldigen Menschen müssen unerträgliches Leid ertragen. Stoppen Sie die Gewalt gegen die Ukraine!

Nicole Uhl

Herr Präsident,

Aus den beiden großen Weltkriegen 1914 und 1939 haben wir gelernt, wir, die ältere Generation. Kriege kennen keine Gewinner. Sie verursachen Millionen Tote und die Zerstörung enormer Werte. Stoppen Sie den Krieg in der Ukraine sofort, treten Sie ein in Friedensverhandlungen. So wahren Sie Ihr Gesicht und Ihre Position als Russlands Präsident mit dem wir in Nachbarschaft und Kooperation zusammenleben können.

Dr. Martin Müller

Friedensbotschaft an Mr. Putin

Please stop this war in Ukraine!

I am a four times world champion in ice climbing and have been competing with friends from all over the globe, but also with friends from Russia and Ukraine. As I know from my Russian friends, that they don't agree with having a war. I am so worried about my friends in the Ukraine. I am sad for my friends in Russia and worried for my friends in Ukrainer

Please stop this war right now.

Ines Papert

Germany

Friedensbotschaft an Mr. Putin,

I am a Slovenian alpinist and climbed around the globe and have a big respect also for Russian climbing community.

I don't support your war in Ukraine and it must stop immediately. This is a shared opinion with everyone that I know also in Russia. Whatever conflict we are facing here must be solved in another way but NOT WAR.

Luka Lindič

Friedensappell an Wladimir Wladimirowitsch Putin, Staatspräsident der Russischen Föderation

Herr Staatspräsident Putin,

ich habe Ihr Land mit der Transsibirischen Eisenbahn von Peking nach Moskau bereist.

Ich habe viele nette und freundliche Menschen getroffen. Die berühmte und gerühmte russische Seele war vielfach spürbar.

Reportagen über Schiffsreisen auf der Wolga, über den Baikal, Rentierhirten in Sibirien oder Kamtschatka sehe ich mit großem Interesse.

Gerne würde ich Ihr Land wieder einmal bereisen, mit der Eisenbahn, dem Motorrad oder zum Bergsteigen im Altai.

Beruflich und privat habe ich oft mit Bürgern russischer Herkunft zu tun. Ich schätze ihre Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, ihr Zusammengehörigkeitsgefühl und die Heimatverbundenheit.

Die Geschehnisse in der Ukraine mit vielen Opfern auf beiden Seiten, lassen mich bestürzt zurück.

Warum müssen in Europa wieder so viele Mütter um ihre Söhne weinen, Frauen um ihre Männer, Kinder um ihre Väter ?

Warum müssen Zivilisten einen so hohen Blutzoll entrichten, warum ihr Haus, ihre Wohnung, ihre Habe und Heimat verlieren ?

Mein Großvater hat im ersten Weltkrieg in den Vogesen gegen Frankreich kämpfen müssen. Was hat es gebracht ? Einen neuen Krieg, noch mehr Leid und Tod.

Durch die Friedensanstrengungen nach 1945, durch den europäischen Gedanken, haben wir heute gegenseitige Freundschaften, wir fahren über eine unsichtbare Linie, die früher umkämpfte Grenze war.

Warum sollte da eine Verständigung auf Augenhöhe zwischen Russland und der Ukraine, zwischen zwei Brudervölkern, nicht nach ähnlichem Muster funktionieren ?

Warum sollte eine Verständigung zwischen dem "Westen" und Russland nicht funktionieren ?

Ich appelliere an Ihre Menschlichkeit, an Ihre Fairness als Sportler ! Beenden Sie den Einmarsch ! Beordern Sie die Truppen zurück in die Kasernen !

Jeder Schuss, der nicht abgegeben wird, bewahrt einen Menschen vor dem Tod.

Ergreifen Sie die Hände der Diplomatie, die Ihnen gereicht werden. Schaffen Sie Vertrauen !

Kriege enden immer mit Verlusten und Verlierern auf beiden Seiten, Wunden brauchen sehr lange, um zu heilen.

Freundschaft, Toleranz, Respekt und Verbundenheit kennt nur Sieger.

Mit Friedensgruß aus Unterbaldingen

Peter Kühnle

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

unser Planet ist groß, so groß dass alle Menschen friedlich und in Freiheit mit einander leben können. Niemand steht es zu, auch Ihnen nicht, Menschen zu töten. Das unsägliche Leid ihrer Nachbarn, aber auch Ihrer eigenen Bevölkerung, dass Sie mit Ihrem Handeln auslösen, muss eine Ende finden. Bei uns gibt es ein Sprichwort „Das letzte Hemd hat keine Tasche“, auch Ihr Hemd wird so sein.

Für Freiheit und Frieden auf unserem Planeten Susanne Ciampa

Herr Präsident Putin!

Kriege haben noch nie (gute) Lösungen gebracht, sondern immer nur Angst, Leid und Elend für sehr viele, hauptsächlich unschuldige und unbeteiligte Menschen.

So ist es auch in diesem Fall, in dem von Ihnen begonnenen militärischen Überfall auf die Ukraine. Als Lehrer und Direktor einer Grundschule, geht mir besonders das Schicksal der Kinder sehr nahe und erfüllt mich mit großer Trauer!

Ich bitte Sie inständig diesen militärischen Konflikt sofort zu beenden und Lösungen auf diplomatischer Ebene zu suchen. Sie haben als einziger die Macht dazu!

Am Ende des Tages werden alle, auch das russische Volk unter den Folgen dieser schrecklichen Auseinandersetzung leiden. Das in den letzten Jahren vorsichtig gewachsene Vertrauen zwischen Ihrem Land und den Ländern des Westens wird für viele Jahrzehnte zerstört sein. Ich kann mir nicht vorstellen, dass das ein Ziel Ihrer Politik sein kann.

Jürgen Sprickler

Dornbirn, Österreich

FRIEDEN ist die Grundlage allen Lebens auf der Welt. Ohne ihn herrscht ewige Angst.

Ich bin im zweiten Weltkrieg geboren und wünsche mir keinen dritten!
Meine vier Enkelkinder haben ihren Lebensweg noch vor sich, ihnen und allen Kindern dieser Welt soll ein unbeschwertes Aufwachsen möglich sein. Herr Putin, wer hat ihr Herz so versteinert, dass der Tod so vieler Unschuldiger Sie ungerührt lassen kann?

Bitte überdenken Sie Ihre Handlungen und kehren Sie um auf den Weg des Friedens.

Mit dem Liederkranz Ehningen sang ich die "Friedensmesse" von Carl Jenkins, die mich sehr berührt und zu dem angehängten Bild inspiriert hat - eine brennende Welt!

Silvia Stüven

Dear Mr. Putin,

we beseech you to stop this insane war immediately, for there can only be losers.

Think big and think of the whole world. Do not destroy our unique earth. Have mercy on the millions of people whom you made homeless, jobless and dispossessed. Act humanly and stop tearing apart families, stop killing and slaughtering our children, sisters and brothers.

Communication is the most human way to agree on a joint solution for a living together in peace on this planet. Please, show true human greatness and use this tool for all of us.

Sincerely

Kathrin Ludwig and her son, Alexander (11)

--

Dipl.-Ing. Kathrin Ludwig

Sehr geehrter Herr Putin,

im gestrigen „Wort zum Sonntag“ (s. <https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/wort-zum-sonntag/sendung/spricht-lissy-eichert-berlin-222.html>) sprach Sie die Pastoralreferentin Lissy Eichert mit „Bruder“ an, da Sie als orthodoxer Christ ein Bruder im Sinne Gottes aller Christen sind.

Ich bin katholische Christin und freue mich immer darüber, wenn ich mit Christen anderer Konfessionen ins Gespräch kommen kann.

Worüber würde ich mit Ihnen als mein Bruder im Geiste Gottes sprechen?

Über die Liebe, Geduld und Nachsicht, die Jesus Christus mit den Menschen hatte, denen er begegnete?

Über sein Verständnis für sie und darüber, dass er stets das Beste für sie wollte und sie nicht in Armut und Not lassen wollte?

Über die Heilung an Körper, Geist und Seele, die er ihnen zukommen ließ?

Jesus Christus hat uns zu seiner Nachfolge berufen!

Was an Ihrem derzeitigen Tun ist christlich und entspricht dem Willen Gottes?

Der Gott des neuen Testaments ist ein gütiger Gott, der den Menschen wohl will und nicht ihr Elend.

Zeigen Sie sich als aktiver handelnder Christ!

Helfen Sie den Menschen!

Schenken Sie ihnen Freiheit – an Körper, Geist und Seele!

Stoppen Sie den Krieg und damit das Elend, in das Sie die Menschen in der Ukraine und auch die Menschen in Ihrem Land stürzen!

Stellen Sie den Befehl zu schießen ein, gleich ob mit Raketen oder Gewehren!

Schützen Sie die Soldaten und ihre Mütter!

Holen Sie die Soldaten in ihre Heimat zurück und lassen Sie die Menschen in der Ukraine in deren Heimat.

Zeigen Sie sich als Mensch mit Empathie und Mitgefühl!

Und nicht als ein eiskalt berechnender Despot oder ist das Ihr Ziel, als solcher in die Geschichtsbücher der Menschheit einzugehen?

Wie viel schöner wäre es, von einem Staatsmann zu berichten, unter dessen Ära es den Menschen in seinem Land und der Umgebung gut ging.

Stoppen Sie den Krieg und seien Sie ehrlich zu den Menschen!

So segne Sie Gott und ver helfe Ihnen in dieser Fastenzeit zur Umkehr!

Mit Friedenshoffnungs-Grüßen

Anita Gwosch

<< "An den Frieden denken heißt, an die Kinder zu denken." So lange Zeit durften wir in Europa davon träumen und daran teilhaben, dass aus der Geschichte gelernt wurde und die wichtigste Errungenschaft der Neuzeit zu etwas Selbstverständlichem wurde: der Friede. Nun blicke ich in verängstigte Kinderaugen in den Medien aber auch hier vor Ort und wünsche mir nur eines. Es muss wieder Frieden herrschen in Europa. Für die Kinder der Ukraine, Russlands und Europas.>>

Danke Ihnen für Ihren Einsatz und viel Erfolg bei dieser selbstgestellten Aufgabe.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Lichte

Sehr geehrter Präsident Putin



Frieden wird,

wenn zwei einander zuhören, wenn sie wirklich verstehen wollen, was dem anderen wichtig ist.

Frieden wird,

wenn Menschen erkennen, dass sie im selben Boot sitzen und verstehen, dass sie sich einigen müssen, um nicht zu kentern.

Frieden wird,

wenn wir verhandeln und mit echten Angeboten aufeinander zugehen.

Sybille Unique, 6.März 2022



Sehr geehrter Präsident Putin

Es ist ein Traum, doch vielleicht wird er wahr: Sie sitzen auf einer Bank wie dieser und sprechen mit anderen Präsidenten darüber, mit welchen Kräften Ihr stolzes Russland daran arbeitet, diese Erde grün und friedlich zu gestalten.

Jürgen Kiefner, 6. März 2022

Hallo Herr Hoyer

Auch wenn ich weiß dass 1990 Abstimmungen mit Michael Gorbatschow gemacht wurden (Gesamtdeutschland in die NATO und Danach keine weiteren NATO-Beitritte) die von der westlichen Seite nicht eingehalten wurden möchte ich Herrn Putin bitten und ich werde darum beten die eigene Meinung und Handeln zu Überdenken im Sinne unsägliches weiteres Leid zu verhindern.

Bitte beenden Sie die „Sonderoperation“!

Das Bild zeigt eine Friedensgebetsveranstaltung in Singen, der Partnerstadt der ukrainischen Stadt Kobeljaki.

In stiller Hoffnung

Hans Noll



Wladimir Putin
Präsident der Russischen Föderation
Panoramastraße 2
Ilyinka Straße 23

103132 Moskau

Datum
06.03.2022

Privates Friedensgesuch für die Ukraine

So was hätt' einmal fast die Welt regiert!
Die Völker wurden seiner Herr, jedoch
Dass keiner uns zu früh da triumphiert –
Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch."

Mit diesen Worten beschrieb 1941 der Schriftsteller Bert Brecht in seinem Theaterstück „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ den von Deutschland ausgehenden Faschismus in der Hitlerzeit.

Seitdem hat sich Deutschland, eingebunden in die Europäische Union, zu einer stabilen Demokratie entwickelt.

Wir danken der Führung der ehemaligen Sowjetunion, dass 1989 die Bundesrepublik Deutschland wieder mit der Deutschen Demokratischen Republik vereinigt werden konnte.

Länder des Warschauer Paktes, wie zum Beispiel Polen und Ungarn, konnten sich in eigener freier Entscheidung der EU anschließen und haben weiterhin gute Beziehungen zu Russland.

Diese eigene, freie, demokratische Entscheidung des Anschlusses an ein Bündnis nach eigener Wahl sollte auch der ehemaligen Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik möglich sein.

Ich bitte Sie deshalb die Kampfhandlungen einzustellen und der Ukraine diesen demokratischen Weg zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Lasslop

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

viele Menschen unserer Generation haben ihren Lebenslauf verfolgt, ihre schwere Jugend und der Dienst beim KGB, Ihre schwierige Situation, als Sie 1990 aus der DDR nach Leningrad zurück mußten und weder eine angemessene Arbeit, noch eine Wohnung fanden.

Das alles hat Sie hart gemacht, auch hart im Herzen. Nach meiner Information sind sie bekennender Atheist, doch auch Atheisten haben insgeheim die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod, sie möchte nur von Gott hiervon überzeugt werden, sie möchten Beweise.

Es gibt noch Liebe in Ihrem Herzen, Liebe zu ihren Töchtern, Liebe zu einer Frau. Somit ist ihr Herz noch nicht ganz erkaltet.

Bitte denken Sie auch an die Liebe der Familien ihrer Soldaten, der jungen Männer, welche sie in den Krieg geschickt haben.

Viele werden nicht zurückkommen, viele Menschen werden auch in der Ukraine sterben.

Im Vergleich zur Ewigkeit, welche uns nach dem Ablegen unseres fleischlichen Körpers demnächst erwartet, beträgt dieses Erdenleben nur "eine kleine Viertelstunde".

Und dann werden wir vor unserem Gott stehen und werden Zeugnis ablegen müssen, von dem, was wir in unserem Herzen tragen.

Deswegen meine Bitte an Sie:

Es ist noch nicht zu spät, kehren Sie um auf ihrem Weg.

Denken Sie in Liebe an ihre Mitmenschen und nicht nur an ihre Macht und Ihren Stolz.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. med. Volker Rügenapp

Arzt im Ruhestand

Sehr geehrter Herr Putin,

bitte denken Sie daran, dass Sie vor dem Gericht Gottes nicht bestehen werden und es für Sie eventuell dann schlecht um Sie steht mit so vielen unschuldigen Menschenleben auf dem Gewissen. Die Welt hatte ursprünglich ein anderes Bild von Ihnen, dieses Bild vernichten Sie mit diesem Krieg. Wo ist Ihre Menschlichkeit - Sie haben doch auch Kinder -. Die Welt vermisst eine russische Regierung mit Menschlichkeit und Friedfertigkeit. Das schlägt sich auch auf Ihre russischen Mitmenschen hier in Deutschland nieder. Das deutsche Volk und die ganze Welt verurteilt Ihr Tun, sie sollten sich einfach nur schämen.

Hallo Herr Putin,

die Machenschaften gleichen sich mit der dunkelste Geschichte Deutschlands,
das Dritte Reich unter Adolf Hitler

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Helmut Pfau
Leitung Anwendungstechnik

Frieden auf der Welt, Frieden in Europa!!! Weshalb ist das nicht möglich?

Bei einem Krieg gibt es keine Gewinner, es gibt immer nur Verlierer und so viel Leid und Traurigkeit.

Menschen, Frauen und vor allem Kinder müssen fliehen, Ihre Heimat verlassen und es müssen so viele Menschen sterben.

Was ist wichtiger als ein Menschenleben? Dies muss immer an erste Stelle stehen.

Gestern kam ein Bus mit geflüchteten Menschen in unserem kleinen Dorf in Eisenbach an. Die Menschen haben einen langen Weg hinter sich, sind so traurig und doch so froh, dass Sie hier aufgenommen werden.

Sie mussten sich von ihren Männern trennen, die in der Ukraine nun Krieg führen müssen, damit Sie Ihre Heimat, Ihre Häuser nicht verlieren.

Auch die Männer aus Russland müssen kämpfen, sogar Kinder sind schon Opfer dieser Angriffe geworden.

Herr Putin Sie haben es in der Hand, bitte beenden Sie diese schreckliche Tat in der Ukraine.

Mit freundlichen Grüßen

Marcella und Volker Demattio

DEMATTIO Bau GmbH & Co. KG
Oberbränder Str. 33

79871 Eisenbach



Herr Putin, beenden Sie diesen Krieg in der Ukraine jetzt!

Dieser russische Angriffskrieg in der Ukraine kennt schon jetzt nur Verlierer, Tod, Leid und Zerstörung. Für alle Beteiligten, auf allen Seiten, Zivilisten wie Militäranghörige, Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern, Russen wie Ukrainer. Auch Sie gehören zu den Verlierern, schon jetzt, "wer Wind sät wird Sturm ernten". Diplomatie funktioniert nur ergebnisoffen, Verhandlungen, die einseitige Maximalforderungen postulieren, sind Makulatur. Verhandeln Sie und Ihre Vertreter respektvoll und auf Augenhöhe mit der Delegation der Ukraine, hören Sie einander zu und gehen Sie aufeinander zu, um schnellstmöglich gemeinsam Bedingungen für einen Waffenstillstand und Frieden in der Ukraine auszuhandeln. Das ist das Mindeste, was die Menschen in Rußland und der Ukraine jetzt und in Zukunft von Ihnen erwarten dürfen. Ihr politisches Amt gibt Ihnen nicht nur Macht über sondern auch Verantwortung für Menschen. Nehmen Sie diese Verantwortung an und klären Sie Ihre Interessen am Verhandlungstisch statt auf dem Schlachtfeld.

Ingeborg Gekle-Maier

Fraktionsvorsitzende

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Rottweil

Sehr geehrtes russisches Volk,

Ich bin Deutscher in erster Generation nach dem 2. Weltkrieg und fühle mich beschämt Dinge zu sehen, die meine Eltern und Großeltern gesehen und erlebt haben.

Was habe ich/wir aus unserer jüngsten Geschichte gelernt.

- Ja, es möglich durch Propaganda, Desinformation und Repression ein Volk in einen Krieg zu führen.
- Ja, es ist möglich Länder zu erobern und andere Menschen mit allem damit verbundenen Leid zu Unterdrücken.
- Ja, es ist möglich solche Gräueltaten für das eigene Volk als nicht geschehen zu deklarieren.

Dies alles und mehr ist KURZFRISTIG möglich.

- Es ist aber nicht möglich Gedankenfreiheit und freie Meinungsäußerung langfristig zu besiegen.
- Es ist nicht möglich das Recht auf Freiheit und Selbstbestimmung langfristig zu besiegen.
- Es ist nicht möglich den Wunsch auf ein freies, tolerantes und friedliches Miteinander langfristig zu besiegen.

Dies alles und mehr lehrt uns die Geschichte.

Wer dies nicht glaubt, soll sich die Geschichte anschauen. Kein Krieg aus Aggression und Gier hat je ein Land größer, oder stärker gemacht. Im Gegenteil, danach war es immer kleiner und schwächer!

Größe und Stärke sind immer aus Freiheit und Selbstbestimmung des Einzelnen entstanden.

So bitte ich das russische Volk aufzustehen und nach diesen freiheitlichen Werten aktiv zu streben, um diese Aggression zu beenden. Sonst wird es, wie ich auch, noch in Generationen mit Schuld und Scham leben. Denken Sie an Ihre Kinder und Enkel – Stoppt Putin und seine Vasallen.

Sucht den Dialog mit der Weltgemeinschaft, glaubt nicht das was Ihr im Moment in Eurem Land gesagt oder gezeigt bekommt. Alle offenen Medien sind abgeschaltet. Wir haben das Gleiche erlebt. Die Welt wartet auf EUCH.

Mit besten Grüßen

Rainer ZWING

Managing Director / CEO

C.R.S. iiMotion GmbH

Menschen werden getötet, verstümmelt, verletzt, weil Russland in der Ukraine einen Krieg entfacht hat. Es sterben auch ihre Soldaten, von Ihnen in den Krieg geschickt. Hass und Wut werden geschürt, Freundschaften für immer zerstört. Das russische Volk will das mit Sicherheit nicht. Kein vernünftiger Mensch will das. Stoppen Sie den Krieg. JETZT!

Christof Weiglein

Sehr geehrter Herr Hoyer,

Ihre Aktion unterstütze ich gerne. Auch ich bin der festen Überzeugung, dass Probleme und Konflikte nur durch Gespräche zu lösen sind. Daher fordere ich die Einstellung aller militärischen Gewalt als erstes und wichtigstes Signal für Frieden und um den Weg für offene und konstruktive Gespräche zu ebnen.

Freundliche Grüße
Kreissparkasse Rottweil

Andreas Bantle

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Leiter Personal

Kreissparkasse Rottweil

Meine Botschaft an Putin:

Bitte beenden Sie diesen unsinnigen Krieg, der nicht nur den Menschen in der Ukraine schweres Leid zufügt, sondern auch ihrem eigenen russischen Volk mehr als schadet!

Anton Knapp
Bürgermeister a.D.

78183 Hüfingen

FRIEDENSBOTSCHAFT AN W.W.PUTIN

Guten Tag Wlad,

ich habe dein Handeln all die Jahre mit gemischten Gefühlen beobachtet. Ich behaupte mal, dass ich zu Beginn nicht gegen dich war.

Nachdem Du jedoch in Russland nur die Oligarchen reicher machst, deine Meuchelmörder in der Welt rum schickst, gepaart mit der Abschaffung der Pressefreiheit sehe ich keine Chance mehr, dass in den Geschichtsbüchern was gutes von dir zu lesen sein wird. Der der Du gerne sein möchtest in den Augen der Welt, wirst Du nach dem Krieg gegen die Ukraine sowieso nicht mehr werden.

Wlad! Du hast es einfach nicht drauf. Tritt ab- bitte !! Sonst steht in 50 Jahren in den Geschichtsbüchern nichts Gutes über dich.

Und setz dem Krieg ein Ende – komm Alter – mach einmal war richtig.

Beste Grüße

Ringo

**Putin bei der Wahrsagerin:
„Und, was passiert in der
nahen Zukunft?“.**

**Die Wahrsagerin: „Ich seh
eine schwarze, offene
Limousine und eine
jubelnde
Menschenmenge.“**

**Putin: „Und, winke ich
ihnen?“**

**Wahrsagerin: „Nein, der
Sarg ist geschlossen.“**

An den Präsidenten der Kriegsführenden Nation Russland

07.03.2022

Bitte beenden Sie diesen sinnlosen und zerstörenden Krieg!

Auch Ihre Soldaten bezahlen ihn mit dem Tod.

Eine ganze Generation steht vor einer ungewissen Zukunft, haben Sie Erbarmen

mit den Kindern, die nicht verstehen können, warum der Krieg Sie von Ihren Vätern trennt!

Stoppen Sie bitte diese Grausamkeit und schaffen Sie Frieden.

Familie Hannelore und Klaus Schilling

*Klaus Schilling
Hannelore Schilling*

•
•
•
•
•
•
•

Thomas Ciampa
Mühlenweg 6
D-78089 Unterkirchach

März 7, 2022

Präsident
Wladimir Putin

Krieg in der Ukraine

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich bin ein Mensch – Vater und seit 7 Monaten Großvater und lebe auf dieser einen uns von Gott geschenkten Welt.

Es kann unmöglich der Wunsch der Menschen – oder eines einzelnen sein – diese Welt zu zerstören.

Ein Krieg geht immer mit einer ungehörigen Zerstörung einher. Menschen verlieren Ihr Leben / Ihre Angehörigen / Ihr Umfeld. Wie kann man so etwas vorantreiben? Wie rechtfertige ich solche Entscheidungen vor mir selbst? Kann man noch ruhigen Gewissens schlafen wenn man Verantwortung trägt für den Tod von Menschen egal welchen Alters / Geschlechts / Herkunft?

Ich kann nur an Sie appellieren:

Stoppen Sie diesen Krieg! Es sind schon heute zu viele Menschen unnötig gestorben und jeder einzelne mehr ist einer zuviel.

Eine Gesellschaft die von Angst und Schrecken regiert und beherrscht wird ist in keinster Weise erstrebenswert. Daher ist der einzig richtige und dringend notwendige Weg der des sofortigen Waffenstillstandes und Friedens.

Hochachtungsvoll

Thomas Ciampa



Herr Präsident Putin!

Beenden Sie das Töten unschuldiger Menschen in der Ukraine nur um Ihres Machtzuwachses Willen!

Verhindern Sie damit auch das kommende Leiden Ihres russischen Volkes! Die Schlacht gewinnen Sie vielleicht, definitiv aber nicht den Krieg! Aufhören geht immer! Aufzuhören bewahrt Ihnen einen Rest an Menschlichkeit!

Hoffnungsvoll

H. Ehret

Meine Frau und ich appellieren an ihr Gewissen diesen sinnlosen Krieg gegen die Ukraine einzustellen. Nicht die Ukrainer aber auch nicht ihre Landsleute die Russen wollen gegeneinander kämpfen und einen sinnlosen Tod sterben. Machen sie Frieden. Kehren sie zurück zu Verhandlungen und zu einem Miteinander. Verwenden sie ihr Geld, ihre Staatseinnahmen und lassen sie es ihrem Volk zugutekommen. Niemand will Krieg, auch nicht ihre direkten Nachbarn in Europa. Frieden - Frieden - Frieden !

Inge und Norbert Hug

Sehr geehrter Herr Putin,

bitte helfen Sie, dass das Blutvergießen in der Ukraine aufhört.
Kein Grund der Welt kann das Töten von Menschen rechtfertigen.
Wir sind 66 und 68 Jahre alt und haben das Glück, noch keinen Krieg erlebt zu haben.

Das wünschen wir uns auch für die Menschen in der Ukraine.
Lassen Sie uns gemeinsam nach Möglichkeiten suchen um Konflikte ohne Waffengewalt aus der Welt zu schaffen.
Wie können wir dabei helfen ?

Für eine friedliche Zukunft in der ganzen Welt

Viele Grüße aus dem Schwarzwald

von

Kathrin und Joachim Kirsten

Lieber Herr Hoyer,

Ihre Darstellung kann ich voll unterstützen denn unsere Aufgabe in unserer Welt ist das Gestalten des individuellen Wohlbefinden von uns allen! Massenmörder Putin erinnert mich an das Jahr 1933 ! und die für die ganze Welt erschütterlichen Folgen ! Das müssen Sie in der Russischen Botschaft deutlich vorstellen! Jede Gewalt ist fehl am Platz! Ich hoffe sehr, dass Sie damit für uns Erfolg haben !! Selber bin ich gegen jede Art von Gewalt, denn Gewalt erzeugt Gegengewalt Albert Schweizer's Text: „Mitten in der Schwierigkeit liegt die Gelegenheit“...!
Herzliche gesunde Sonntagsgrüsse aus Niedereschach

Walter Pankoke



6. IESV inflammator cordium, Et castus ardor mentium:
O beatum incendium, O dulce refrigerium,
Et ardens desiderium, Amare Dei filium.
Hymnismus Wiere fecit et excudit. Cum Gratia et Privilegio. Bofchere.

Dr. med. Klaus O. Ziegner

Allgemeinmedizin / Naturheilverfahren

Уважаемый господин Путин,

Вы - человек, и вы, как все люди и как все живые существа, хотите быть счастливыми. Свободен от страданий и мучений. Пожалуйста, сделайте то, что помогает избежать страданий и оставить то, что приносит страдания людям и живым существам: полагайтесь на разговор, примирение и любовь, не убивайте. Не ведите войну.

С мирным приветом из страны, которая не хочет конфликта и войны с Россией,

Sehr geehrter Herr Putin,

Sie sind ein Mensch und Sie wollen, wie alle Menschen und wie alle Lebewesen, glücklich sein. Frei von Leid und Leiden. Bitte tun Sie, was dazu beiträgt, Leid zu vermeiden und lassen Sie, was Leid über Menschen und Lebewesen bringt: Setzen Sie auf Gespräch, Versöhnung und Liebe, Töten Sie nicht. Führen Sie keinen Krieg.

Mit friedlichen Grüßen aus einem Land, dass keinen Konflikt und keinen Krieg mit Russland will,

IHR



FELIX THIEMANN

78050 Villingen-Schwenningen

Herr „Putler“,
(**Putin/Hitler**),

entschuldigen Sie bitte meine Wortspielerei, aber als Deutscher mit leidvoller Vergangenheit fällt mir nichts anderes ein.

Bitte brechen Sie ihren Angriff auf die Ukraine sofort ab.

Die Ukraine ist ein freies Land, und das, was Sie der dortigen Bevölkerung antun ist **Völkermord**.

Ich frage mich auch, wie Sie auf internationaler Ebene in der Zukunft auftreten wollen – nach all ihren Lügen vertraut und glaubt ihnen doch kein Mensch mehr.

Thomas Heizmann

Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen. In aller Ruhe und Besonnenheit hören, wer sich wodurch bedroht fühlt. Wem was ein Anliegen ist und wer bereit ist welchen Schritt auf den anderen zu zu gehen.

Und lassen Sie uns zumindest für diese Zeit die Waffen auf Seite legen.

Dr. Ludger Schoecke

Guter Tag Herr Putin,
es ist nachgewiesen, daß Licht stärker
ist als jede Dunkelheit und daher bin
ich mir sicher, daß ein Frieden in
Freiheit, mit eigener Meinung und gegenseitigem
Respekt stärker ist als jedes 'schlingensiefel'
Krieg.



Wenn eine Person ständig mit einem Gedanken beschäftigt
ist, soll / kann sie ein willkürliches Wort nehmen und versuchen
dieses in Verbindung zu bringen. Ein für mich stark negativ
besetztes Wort ist für mich PUTIN und es beschäftigt
mich sehr. Als gegenseitliches Wort habe ich das Wort
Frieden gewählt. Daraus entstand ist nachfolgendes
Gedicht, an dem ich Sie gerne teilhaben lasse:

Putin will seinen Frieden schaffen,
da haben andere Menschen nichts mehr zu lachen.
Willst Du Frieden haben auf der Welt,
ist Einigkeit das was zählt.



Einigkeit ist ein großes Wort,
verlangt von uns mehr als Neidhohn und Spott.
Einigkeit und Frieden gelingt den Menschen nur
wenn wir lernen
Vielfalt ist keine Einbahnspur.

Vielfalt brauchen wir zur Lösung
der wahren Probleme hier.

Denn, Putin, nimm's zu Herzen Dir,
Respekt und Anderssein ist normal
und sollte gefördert sein.

In diesem Sinne, Herr Putin, bleibt mir der Wunsch
und die Hoffnung, daß durch das Zentrum, das wir
Menschlichkeit nennen, sich der Plan der Liebe und des
Lichts entfaltet und die Tür zum Übel versiegelt.

Tragen Licht und Liebe und Kraft
den Plan auf Erden wieder herzustellen.

Beste Grüße

Beate Hoyer

Langes Gewann 25

78052 Villingen-Schwenningen

Deutschland

4.03.2022

D- Schwarzwald 06. März 2022

Lieber Herr Putin,

vor dieser Anrede bin ich zuerst zurückgeschreckt, doch dann wurde mir klar, dass in jedem Menschen etwas Liebenswertes steckt.

Denken Sie bei all ihrem Tun und Handeln daran, dass Liebe und Frieden unsere höchsten Güter sind.

Herr Putin, Sie können nichts mitnehmen, sondern nur etwas hinterlassen!

Für Russland, die Ukraine und die ganze Welt: Hinterlassen Sie jetzt ein Zeichen des Friedens und der Liebe! Schreiben Sie sich etwas Gutes in die Geschichtsbücher: Stoppen Sie sofort den Krieg!

Mit Grüßen, die aus meinem Herzen kommen

Monika Wurft, Frau, Ehefrau, Mutter, Oma!



Irena Puhmann

Sehr geehrter Herr Putin,

nach Ende des zweiten Weltkrieges ist es uns gelungen in Europa über 75 Jahre friedlich zusammen zu leben. Unvorstellbar war es mir immer, ich bin 1968 geboren, wieviel Konflikte sich bis dahin in Europa anscheinend nur militärisch lösen ließen. Auch Sie konnten Ihr ganzes Leben in dieser friedlichen Zeit leben. Ich bitte Sie nun für uns und unsere Mitmenschen, diesen gemeinsamen Erfolg nicht zu gefährden. Kehren Sie bitte an den Verhandlungstisch zurück und beenden Sie die militärischen Aktionen. Bereits jetzt sind mitten in Europa Millionen Europäer auf der Flucht in sichere Gebiete. Der Konflikt hat bereits ganz Europa erreicht.

Mit einem friedlichen Gruß

Dr. Wolfgang Käfer

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



Industrie-Technik Kienzler GmbH & Co. KG Germany

Уважаемый господин Путин,
Истинное величие, однако, демонстрируют те, кто также имеет мужество
пересмотреть ошибочно признанное решение.

Sehr geehrter Herr Putin,
wahre Größe aber zeigt derjenige, der auch den Mut hat, eine falsch getroffenen
Entscheidung zu revidieren.

Heike Busch

друзья (Freunde), lasst uns reden. Ihr wollt das gleiche, was wir wollen. Frieden, Wohlstand. Hoert auf zu schiessen und lasst eine Runde oder zwei Vodka rollen. Lasst uns ueberlegen wie wir das Problem loesen koennen, so dass Ihr Euch nicht von NATO und den USA bedroht fuehlt, dass Ukrainer in Frieden leben koennen, denn Sie sind auch Eure Familie. Wir wollen auch beim Skifahren oder am Strand von Phuket, oder auf der naechsten Messe wieder mit Euch zusammen sitzen koennen. Lachen und uns am Leben erfreuen. Russland hat so viel Geschichtliches, Kulturelles und Landschaftliches anzubieten. Das wollen wir mit Euch zusammen geniessen. Aber keinen Krieg, Tod und Trauer. Am Ende muessen wir Alle sterben, also denkt daran. Besser jetzt leben, in Frieden. Legt die Waffen nieder und lasst uns als Freunde zusammen kommen.

Haben Sie eine gute Fahrt nach Berlin und schicken Sie dem Botschafter Gruesse aus Australien.

Beste Gruesse aus einem sehr nassen Australien.

Norbert Schmiedeberg

Sehr geehrter Herr Putin,

mit Ihrem Krieg gegen die Ukraine verstoßen Sie gegen alle Regeln des Völkerrechtes. Für Ihre Großmachtfantasien sind Sie bereit, unzählige Menschen zu töten und in die Flucht zu treiben. Russland wird nicht angegriffen, muss sich nicht verteidigen. Sie sind ein Massenmörder. Beenden Sie sofort diesen Krieg, kehren Sie zurück zu einem friedlichen Zusammenleben der Völker und respektieren Sie das Selbstbestimmungsrecht.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Horn

MAKE LOVE NOT WAR

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Maluck
Kalkulation

K.-H. Lange GmbH+Co.KG

Sehr geehrter Herr Putin,

ich Bitte Sie im Namen meiner Enkelkinder und in Namen meiner Großmutter (95 Jahre alt),

Bitte geben Sie Frieden!

Gehen Sie in die Geschichte ein, als der russische Präsident welcher dem OST- WEST Konflikt eine friedliches Ende gesetzt hat, ohne Waffengewalt und sinnlose Tote.

Meine Oma hat im 2. Weltkrieg ihren Bruder mit 18 Jahren bei Stalingrad verloren, heute noch ist diese Narbe groß.

Sie wollen doch sicherlich nicht für unzählige solcher Narben verantwortlich sein.

Give Peace ohne Waffengewalt die Chance!

Mit sorgenvollen und doch hoffnungsvollem Gruß

Heidrun Hog-Heidel

one World – one Dream. Wir alle sind Menschen, wir alle haben das Recht auf Frieden und Zuversicht. Wir alle haben das Recht auf Freiheit.

Geben Sie den Menschen der Ukraine ihr Leben zurück und schenken Sie Ihnen wieder Freiheit und Zuversicht.

Carolin Deberling

Geschäftsführende Gesellschafterin

GRUPPE DREI® GmbH

Wladimir Putin...

- **glaube ja nicht**, irgendeiner auf dieser Welt, will diesen **(deinen)** Krieg
 - **glaube ja nicht**, irgendeiner hat einen Nutzen aus diesem **(deinem)** Krieg – es werden alle nur verlieren
 - **glaube ja nicht**, irgendeiner wird dich für diesen **(deinen)** Krieg bewundern
 - **sei dir aber im Klaren**, dass Dein Name auf immer verbunden sein wird mit unermesslichem Leid, das du über **alle** Beteiligten gebracht hast
-
- glaubst Du im Ernst, du kannst auf Dauer damit leben?

Stoppe diesen Wahnsinn – und zwar jetzt!!!

Gute Fahrt nach Berlin.

Mit freundlichem Gruß

Norbert Singer

Krieg in der Ukraine

Ich verurteile die kriegerischen russischen Handlungen. Sie sind ein Verbrechen an der Menschheit und ein Angriff auf die friedliche Wertordnung.

Unabhängig von den Gründen sind alle Kriege sinnlos, da unschuldige Menschen getötet und Familien auseinandergerissen werden. Kriege bringen sehr großes Leid mit sich.

Ich bedaure sehr, dass mit Dialog und Verständigung der Frieden nicht erhalten werden konnte und fordere die russischen Machthaber auf, den Wunsch der Menschen nach einem Leben in Frieden und Freiheit zu respektieren und die kriegerische Aggression zu stoppen.

Dieter Engesser

Meine Friedensbotschaft:

Ich wünsche mir Frieden – nicht nur in Europa sondern in der ganzen Welt.

Ich wünsche mir, dass alle Menschen in Freiheit und Sicherheit leben können.

Ich wünsche mir, dass alle Menschen angstfrei vor politischer Verfolgung und vor Krieg leben können.

Bitte Herr Putin, beenden Sie den Krieg mit der Ukraine, dem schon so viele unschuldige Menschen zum Opfer gefallen sind.

Danke

Annegret Denner

Sehr geehrter Herr Wladimir Putin,

aktuell zerschlagen Sie die bisherige vertrauensvolle Deutsch-Russischen-Zusammenarbeit zwischen Industrie und Wissenschaft. Das hat dazu geführt, dass momentan alle Kooperationen mit Russland zur Disposition stehen. Beenden Sie den Krieg und setzen Sie sich zum Ziel ihre Wirtschaft und Forschungsleistung zu fördern. Denn Fortschritt in Forschung und Innovation bringt den Menschen in Russland Wohlstand und nicht territoriale Expansion. Davon würde Russland, Europa und die ganze Welt profitieren.

Prof. Dr. Christoph Reich

Prof. an der Hochschule Furtwangen

Leiter des Instituts für Data Science, Cloud Computing und IT-Sicherheit

Vorstand des Innovationsnetzwerkes Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.

Friedensbotschaft:

Wir gestalten die Welt für die Zukunft unserer Kinder.

Was wollen wir unseren Kindern hinterlassen?

Erinnerungen an Zerstörung, Leid und Tod?

Oder wollen wir unseren Kindern ein Vorbild sein. Wollen wir zeigen, dass es möglich ist friedlich und respektvoll miteinander umzugehen.

In dieser Welt kann Krieg keine Lösung sein. Die Lösung heißt Kommunikation und Diplomatie.

„We are all dreamers creating the next world, the next beautiful world for ourselves and for our children“ (Yoko Ono)

Mr.Putin: Stop war!

Jörg Kluge

Gebietsleiter Süd, Mitte-Süd

vivida bkk

Ihre Krankenkasse

Sehr geehrter Herr Putin,

mit diesen Zeilen möchte ich meine tiefe Besorgnis zum Ausdruck bringen, dass Ihre „Sonderoperation“ in der Ukraine weder die ukrainische noch die russische Welt verbessern kann.

Leid verursacht in der historischen Betrachtung immer nur neues Leid. Ich möchte mich als Nachfahre deutscher Aggressoren, die dem russischen Volk aber auch dem ukrainischen und zahlreichen weiteren Völkern unendlich viel Leid zugefügt haben, aufs Tiefste dafür entschuldigen. Als Physiker hatte ich immer wieder persönlich mit russischen Wissenschaftlern zu tun und habe auch Freunde in Russland. Eine junge Russin hatte Teile der Erziehung unserer Kinder übernommen und ihnen russische Lieder beigebracht. In den letzten Jahrzehnten gelangte ich zu der Überzeugung, dass Russland mit seiner Größe und seinen klugen Menschen auf Dauer in Frieden und zum Wohle aller Völker mit dem sogenannten „Westen“ zusammenleben kann und diese Begriffe Ost und West eines Tages wirklich nur noch geografische Bedeutung haben.

Sie haben es zu einem großen Teil in den Händen, den Frieden wieder herzustellen, dauerhaft zu erhalten und den jungen Frauen und Männern in Ihrem Land und im Rest der Welt eine Zukunft zu geben. Gehen Sie nicht in die Geschichte ein, als der Präsident, der sein Volk in den Abgrund geführt hat, sondern als der Präsident, der seinem Volk einen ihm würdigen Platz in der Weltgemeinschaft eingeräumt hat. Dies ist mein dringender Appell an Sie.

Mit bester Hoffnung auf ein Ende der Kampfhandlungen

Dr. Gerhard Gantner mit Familie

Ist es etwa das, was Sie sich erhoffen?

Ich werde heute ohnehin eine Rundmail an alle meine Kunden schreiben. Da kann ich gerne Ihren Wunsch mit aufnehmen. Als wen soll ich Sie bezeichnen, eine guter Bekannter von mir, ein Kunde von mir (Datenschutz!), Prof. Hoyer, Kommunikationsexperte..... - bitte um Hilfe.

Wegen unseres Termins – streichen wir diesen erst einmal und fixieren diesen telefonisch neu. Ich rufe Sie an.

Herzliche Grüße

Gerhard Gantner

Lieber Herr Putin,

Ein Krieg ist keine Lösung, das war es noch nie. Sie haben das auch gar nicht nötig.

Wenn Sie ihre Kräfte messen wollten treten Sie Mann gegen Mann an, zum Beispiel gegen den Herr Klitschko. Sie als Judoka, er als Boxer.

Tragen Sie den Kampf persönlich aus, mit fairen Regeln. Der Gewinner bekommt Ruhm und Ehre. Aber keine Land, da muss ich Sie enttäuschen.

Die Welt wird Sie lieben wenn Sie es auf diese Art lösen. Sie können dann nur als Gewinner vom Platz gehen.

Danke und mit friedlichen Grüßen

Stefan Broghammer

M&S Reptilien Villingen-Schwenningen

Sehr geehrter Herr Putin,

als begeisterter Amateur-Bergsteiger durfte ich schon zwei Mal den Elbrus, den höchsten Berg Ihres Landes und damit auch den höchsten Berg UNSERES Kontinents Europa besteigen. Hierbei durfte ich die Gastfreundschaft und Herzlichkeit des russischen Volkes genießen. Auch konnte ich 2017 mit dem Mt. Everest den höchsten Berg der Erde besteigen. An ein Erlebnis aus meiner Zeit am Mt. Everest muss ich in diesen Tagen immer wieder denken: Nachdem ich und viele andere Bergsteiger den Gipfel erreicht hatten, gab es eine große internationale Feier bei der sich auch russische und ukrainische Bergsteiger in den Armen lagen. Bitte machen Sie es möglich, dass solche Szenen in der internationalen Gemeinschaft nicht nur der Bergsteiger in Zukunft möglich bleiben und beenden Sie diesen Krieg.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Birnbräuer

Sehr geehrter Herr Hoyer,

hier unsere Botschaft an den Kriegstreiber Putin.

Dieser Irrsinn muss schnellstens beendet werden.

Wer mit anderen einen Krieg führt, hat keinen Frieden mit sich selbst.

Die Menschheit muß dem Krieg ein Ende setzen, oder der Krieg wird die Menschheit beenden. Nach dem Prinzip Aug um Auge, wird jeder Blind sein.

Der ungerechteste Frieden ist besser als der schönste Krieg.

Mit freundlichen Grüßen

Otto Herzog

Sehr geehrter H. Putin,
wir bitten sie um Frieden lassen sie nicht Waffen sprechen für Ihre Verärgerung.
Die einzige Lösung für Probleme sind Gespräche,
die mit Respekt und Wertschätzung geführt werden, mit Verständnis für alle Parteien.
Krieg und Zerstörung ist kein Weg und Macht ist nicht das was glücklich macht.
Zerstörung von Menschenleben kann keine Lösung sein.
Wir alle sind Gast auf diesem Planeten und das Leben wurde uns geschenkt,
bitte lassen Sie uns Sorgsam damit umgehen. Bitte gehen sie einen Weg des Friedens,
für das werden sie respektiert nicht für einen Weg des Krieges.
Hochachtungsvoll
Dunja



Lieber Herr Präsident Putin,

als Lenker eines der größten Länder der Welt haben Sie die Verantwortung für Menschenleben. Das was Sie mit dem Einmarsch in die Ukraine machen, verstößt gegen alle Regeln, die für den Umgang unter Menschen üblich sind.

Bitte nehmen Sie ihre Verantwortung ernst und beenden diesen Krieg.

Als Erdenbürger können Sie eine solche Tat nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren, Sie richten ein großes Unheil unter Menschen an, die unbedarft sind.

BITTE; BITTE BEENDEN SIE DAS UNHEIL.

J. Straub

Josef Straub

Ich bin unfassbar traurig über den Krieg in der Ukraine und meine Gedanken sind bei den Opfern. Im Krieg gibt es nur Verlierer. Auch wenn Sie sich im Recht fühlen, Herr Putin, fordere ich Sie auf, Menschlichkeit walten zu lassen und den Krieg sofort zu beenden. Bei uns in Deutschland gibt es ein Sprichwort: Was du nicht willst, das man dir tu, das für auch keinem Andern zu.

Monika Hopf

„Sehr geehrter Herr Putin, lieber Wladimir, liebe russische Botschaft,

in einem Fitnessstudio finden sich alle Menschen jeglicher Herkunft. Selbst Russen und Ukrainer trainieren hier Seite an Seite und unterstützen sich gegenseitig bei ihren Zielen. Ein Fitnessstudio kann metaphorisch mit dem echten Leben gleichgesetzt werden: immer wenn es bergab geht und die Erfolge ausbleiben, geht es irgendwann auch wieder bergauf, indem man konstant an sich und seinen Zielen arbeitet und einen trainingswirksamen Reiz setzt. Ergebnisse bekommt man nur, wenn man Arbeit leistet!

Für uns und sie gilt es nun, die Talfahrt zu beenden und im Einklang mit allen Nationen daran zu arbeiten, wieder zum Frieden zurückzukehren. Es gilt nun für sie, an sich zu arbeiten und den Schaden nun so gering wie möglich zu halten und Arbeit zu leisten, sodass die Menschen um uns wieder in Frieden leben können und ihre Verluste so gut es geht auffangen und kompensieren können.

Im Namen von SMS Fitness und allen Mitgliedern bitten wir sie also: STOP WAR!

Mit sportlichen und friedlichen Grüßen

David Scheck

Inhaber & Geschäftsführer von SMS Fitness“

Sportliche Grüße und vielen Dank für ihren Einsatz

David Scheck

SMS Sport macht Sinn

Fitness- und Gesundheitszentrum / SMS Kraftwerk

Sehr geehrter Herr Putin,

Krieg in Europa - Tausende haben dies bereits auf beiden Seiten mit ihrem Leben bezahlet. Was ist gewonnen?

Wenn die Kanonen schweigen, rauchen die Trümmer. Was Generationen erarbeitet und aufgebaut haben, liegt in Schutt und Asche. Millionen fliehen.

Herzzerreißend das Weinen der Kinder und der Mütter, die Ihre Väter und Ehemänner zurücklassen müssen. Sowohl die russischen Soldaten als auch die Zivilisten in der Ukraine werden um ihr Leben betrogen.

Herr Putin, zeigen Sie vor Gott und der Welt, dass Sie bereit sind, diesen Konflikt ab jetzt gewaltfrei zu lösen. Kommunikation ist der Schlüssel. Sie können es! Das ist ein wahres Zeichen von Stärke!

Denn die einzig tragfähige „Geo-Politik“ ist die Friedens-Politik.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Gotzmann

Referentin für Arbeitnehmerseelsorge



Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

ich bin schockiert, dass in Mitteleuropa wieder ein Krieg ausgebrochen ist. Wir alle sind entsetzt; das dadurch verursachte Leid der Menschen in der Ukraine geht uns nahe. Und wofür? Ist es das wert?

Sie gehören zu den wenigen Menschen, welche dieses unsinnige Sterben umgehend beenden können. Bitte, tun Sie dies!

Mit freundlichen Grüßen

Martin Ragg

Bürgermeister

Gemeinde Niedereschach

„Herr Putin - Brücken zwischen Menschen lassen sich nicht durch Krieg und Bomben bauen, sondern durch Respekt, Frieden und Achtsamkeit.

Stopp den Krieg, einfach Frieden, Frieden Frieden!!!“

“Mr- Putin - Bridges between people cannot be built by war and bombs, but by respect, peace and mindfulness

Stop the war, just peace, peace peace!!!”

Mit freundlichen Grüßen/ *With kind regards*

Florian Sauter | Sr. Manager FP&A, Reporting & Tax



„Sehr geehrte Herr Präsident,

mit großer Enttäuschung beobachte ich Ihre Entscheidungen der letzten Wochen.

Ich habe vor Jahren Ihre Rede auf Deutsch im Reichstagsgebäude live verfolgt und war damals tief berührt.

Nun haben Sie seit einiger Zeit einen anderen, einen immer aggressiveren Weg gewählt.

Nach Jahren von Russischen Desinformationskampagnen und Unterstützung von teils rechtsradikalen Kräften in Deutschland (Afd) haben Sie nun eine Invasion auf die Ukraine gestartet.

Sie sprachen dabei vom „Brudervolk“ und der „Denazifizierung“ und begründen die Gewalt auch mit antirussischer Haltung innerhalb der Ukrainischen Gesellschaft.

Sie geben weiterhin vor, im Interesse der Russischen Bevölkerung zu handeln. Für mich steht allerdings zweifelsfrei fest:

Nichts hat den Interessen der Menschen in Russland innerhalb der letzten Jahrzehnte mehr geschadet, als Ihre Entscheidungen in diesem Zusammenhang.

Sie haben allen Völkern westlich von Russland unmissverständlich klar gemacht, dass Ihr großer Russischer Bruder eine Bedrohung darstellt. Jedenfalls dann, wenn man nicht genau das tut, was der große Bruder will.

Mit jeder Bombe in Wohngebiete, mit jedem Gewehrschuss erzeugen Sie genau die antirussische Haltung, welche Sie vorgeben zu bekämpfen.

Falls Ihre „Brüder“ im Osten jemals Zweifel hatten, ob sie der NATO beitreten oder Mitglied bleiben sollten, so haben Sie diese Zweifel auf Jahrzehnte gesprengt und die Aufrüstungsbemühungen dort nun umso mehr verstärkt. Sie persönlich haben nun die ultimative Rechtfertigung für die NATO-Osterweiterung geliefert. Weitere Länder werden folgen, um vor Ihren Soldaten Schutz zu suchen. Weil Sie Ihre Ehre und Ihr persönliches Interesse über das Wohl der Menschen in Russland und deren „Brüder“ gestellt haben, herrscht nun Krieg und Vertreibung in Ihrer Nachbarschaft sowie Rezession in Russland.

Im Interesse Aller Europäer: Beenden Sie doch bitte diesen Irrsinn, denn der Schaden wächst Tag für Tag.

Beste Grüße

Steffen Ettwein“

*Geschäftsführer
Bachelor of Arts*

Sie schon unsere neue Website besucht?

www.ettwein.de

Guten Morgen Herr Hoyer,

Mein Name ist Dietmar Zirzow und ich bin Fotograf aus der Nähe von Singen. Ich bekam heute eine Mail von einem anderen Fotografen (Hans Noll), der eines meiner aktuellen Bilder auf Facebook sah und mich auf Ihre Aktivitäten hinwies.

Mich bewegt der Krieg in der Ukraine sehr, da ich in früheren Zeiten sehr viel in der Ukraine und in Russland unterwegs war und die einfachen Menschen beider Ländern kennenlernte. Krieg verbreitet nur Schmerz und Leid und es gibt nur Verlierer. Dies möchte ich in meinen Bildern ausdrücken. Ich lege Ihnen zwei meiner Bilder („War Childs 2“ und „Schmerz“) als Anlage bei.

Viele Grüße
Dietmar Zirzow

Helios-Pictures

Studio für kreative Fotografie



Sehr geehrter Herr Präsident,
ich möchte Sie hiermit eindringlich bitten, sämtliche Kampfhandlungen zu beenden und ihre Truppen aus der Ukraine sofort abzuziehen.
Beenden Sie das sinnlose Töten von Menschen sowie das Zerstören von Gebäuden und der Infrastruktur.
Die Vergangenheit hat uns gelehrt, dass es in jedem Krieg nur Verlierer gibt.
Lassen Sie dem ukrainischen Volk sein Territorium und sein Recht auf Selbstständigkeit.
Ziehen Sie die Welt nicht in einen III. Weltkrieg – dieser wäre das Ende der Menschheit.
Deshalb mein Appell an Sie:
Hören Sie auf – jetzt!
Sofort - für den Frieden in der Welt.

Gez. Harald Schmidt

Harald Schmidt
Dipl.-Ing.(FH)
MA Erprobung, EMV, Umweltsimulation
BU01



TR-Electronic GmbH

Herr Putin, können Sie noch ruhig schlafen?
durch den von Ihnen begonnenen krieg in der Ukraine, tragen sie die Schuld an so
viel Leid und Schmerz von tausenden verletzten, getöteten, vertriebenen Menschen:

Kinder, Eltern, Großeltern, Soldaten, (auch russischen) und allen Angehörigen.
STOPPEN SIE DEN KRIEG SOFORT!!

Haben Sie sich schon einmal Gedanken
darüber gemacht, wie Sie in der Zukunft mit dieser LAST weiterleben können?

von der ganzen Welt geächtet und gefürchtet

von allen gehasst

das eigene Volk betrogen

die eigenen Soldaten belogen
und in den Krieg geschickt.

BITTE stoppen Sie diesen unsinnigen
und furchtbaren Krieg.

es ist nie zu spät!!

es ist doch genügend Platz auf dieser schönen Welt um in Frieden
mit Achtung voreinander und in

FREUNDSCHAFT

zusammen zuleben.

Charlotte Martin

WARUM? - WHY? - Зачем?



mit freundlichen Grüßen | Kind Regards

SIEGFRIED PIRNER

GESCHÄFTSFÜHRER | GENERAL MANAGER

PILINE ENGINEERING GMBH & CO. KG

GEDANKEN ZUM FRIEDEN

„DIE VORAUSSETZUNG FÜR DEN FRIEDEN IST DER RESPEKT VOR DEM ANDERSSEIN UND VOR DER VIELFÄLTIGKEIT DES LEBENS.

VORSTELLUNGEN WIE MEINE NATION, DEINE NATION, MEINE RELIGION, DEINE RELIGION SIND ZWEITRANGIG GEWORDEN. WIR MÜSSEN VIELMEHR DIE BETONUNG DARAUFGLEGEN, DASS DER ANDERE EBENSO VIEL WERT IST WIE WIR SELBST. DAS IST MENSCHLICHKEIT!“

Dalai Lama XIV

„DIE KONFLIKTE ZWISCHEN DEN VÖLKERN SIND EINE SPIEGELUNG UNSERER EIGENEN INNEREN KONFLIKTE UND UNSERER FURCHT.“

Jack Kornfield

Sehr geehrter Herr Putin,

dieser Krieg kostet nicht nur Menschenleben, Geld, Städte und Natur sondern stört den Frieden auf der Welt massiv und zerstört die Lebensqualität in ihrem eigenen Land. Warum muss alles erst kaputt gemacht werden um es zu besitzen?

Bitte finden sie andere Lösungen! Ich bin sicher, das es diese Lösungen gibt!

Lehrerin aus Sulz am Neckar

Heike Kipp

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

Sie sind ein großer Mann, der das Schicksal von Millionen Menschen beeinflussen kann.

Sie können auf eine sehr beeindruckende Lebensleistung zurück schauen. Machen Sie diese Lebensleistung noch größer, indem

Sie eine Fehleinschätzung eingestehen und zum Frieden zurück kehren. Das wäre wahre Größe und würde vom Rest der Welt nicht als Schwäche, sondern als große Stärke anerkannt werden.

Dies würde Ihnen in der Welt mehr Ansehen und Respekt einbringen als alles andere, was Sie in dieser Situation tun könnten und die Herzen Ihres Volkes, Ihrer Partnerin, Ihrer Kinder und Enkel würden Ihnen zufliegen. Niemand ist größer als der Großzügige und Gnädige.

Ich wünsche Ihnen, gute und weise Entscheidungen

Sonja Nitz

Sehr geehrter Herr Putin,

ich bin erschüttert und tief enttäuscht über Ihr militärisches Vorgehen in der Ukraine, das unsägliches Leid über die Menschen bringt. Eindringlich appelliere ich an Sie, stellen Sie diese Kämpfe unverzüglich ein.

Vor vielen Jahren war ich selbst als Delegierter der Stadt Villingen-Schwenningen an der Städtefreundschaft mit unserer russischen Partnerschaft Tula eingebunden. Bis heute profitierten wir alle von dieser Freundschaft und von vielen zwischenmenschlichen Begegnungen.

Ich bitte Sie, tun auch Sie alles dafür, damit alle Europäer in friedlicher Koexistenz miteinander leben können und dürfen - und mit diese Forderung schließe auch alle Menschen die in Russland und in der Ukraine leben mit ein.

Edgar Schurr

SPD- Fraktionsvorsitzender

Villingen-Schwenningen

Ich persönlich wäre dafür eine Mitgliedschaft Russlands in der EU und der NATO nicht auszuschließen. Es ist klar, dass die EU derzeit nicht in der Lage ist ein Land wie Russland aufzunehmen und Russland derzeit nicht die Kriterien erfüllt aufgenommen zu werden, es wäre ein sehr, sehr langer Weg auf beiden Seiten, aber ausschließen sollte man es deshalb nicht. Was die NATO betrifft, dann würde die NATO ihren einzigen Feind verlieren. Aber lieber keinen Feind als Krieg.

mit freundlichen Grüßen

Ansgar Vöhringer

Sehr geehrter Herr Putin,

alle Menschen möchten doch einfach nur in Freiheit und Sicherheit leben. Sich an dieser wundervollen Welt erfreuen. Ihre Gedanken und Ideen mit anderen Menschen austauschen. Und dabei kann so viel positive Energie entstehen.

Warum bringen Sie Angst, Tod und Zerstörung in die Ukraine - in diese Welt?
Sie lieben doch auch Ihre Kinder!

Bitte beenden Sie diesen Krieg.

Therese Förster

To Mr Putin, to the Russian Diplomats, Ministers and Decision-Makers of the War in Ukraine,

As a world citizen, I ask you please to stop violence against the people of Ukraine immediately.

You do not need to reach your goals in a violent way. You will go into history as bad persons, this is to your personal disadvantage and that of your nation.

In the 21st century, intelligent leaders have many other instruments to reach demanding objectives with inherent dilemmas. There are other solutions besides fighting in order to be heard and respected. We all know that conflict is a chance to think slowly, reflect, strategize and learn. Brutal force does not solve conflicts, it strengthens them. It will all boomerang on you and your nationals.

I fully understand that the West has not been the respectful partner you expected, post Gorbachev and increasingly so afterwards. As a Westerner, I apologize for the insufficient thinking of my world region. The rules of the Great Game are not fair. I wish to help make them fairer. Millions of us wish to make them fairer. But first, the excruciating pain of the Ukrainians must stop.

The problems you see in Ukraine are real, the 8 years of conflict in the East of the country have been senseless and without any positive results. Still, I know that you have a much greater intelligence than just brutal force to address them.

There is no way to Peace. Peace is the way. Please stop the massacres and rise to being greater geopolitical centres of competence – through assertive cooperation.

I beg you, turn the tide

Isabelle DUQUESNE (PhD)

Herr Putin,

die Menschen haben genug „Kriege“
auf der Erde
in Form von Naturkatastrophen:

Überschwemmungen, Erdbeben,
Orkane, extreme Hitze- und
Kälteperioden. Das ist genug Krieg
und da sollten alle Menschen Seite an
Seite gemeinsam für ein Überleben
kämpfen.

Jeder Mensch – egal ob Soldat*in oder
Zivilist*in – der/die in einem Kampf
von Menschen gegen Menschen stirbt,
ist EINE/R zu viel.

PLEASE STOP THE WAR

Deutschland, 07.03.2022
B. Hofmann



Mr. Putin,

mankind has enough war on earth
with natural disasters, such as:

flood, earthquakes, hurricanes,
extreme heat and cold periods f. e.

That's enough war und all people
should fight here side by side for the
survival on earth.

Every human being – whether soldier
or civilian – who dies in a war of
people against people is

ONE TOO MANY

PLEASE STOP THE WAR

Germany, 07.03.2022
B. Hoffmann



Herr Putin,

Einen Krieg in dieser Zeit zu veranlassen ist

mehr als unverantwortlich und wahnsinnig.

Diese Menschen möchten doch nur in einer Demokratie leben und nicht in einer Diktatur.

Meiner Meinung nach haben Sie kein Herz, und sind so verbissen, sonst würden Sie diesen sinnlosen Krieg sofort stoppen

Es ist unerträglich zu sehen, was diese Menschen erleiden müssen.

Wie lange dauert dieser Wahnsinn noch an, bitte denken Sie schnellstens über das ganze Leid der Menschen nach und veranlassen Sie einen Stopp des Krieges.

Frau Cieslik

Herr Putin,

Meine Fragen an Sie:

Was denken Sie wenn alle Menschen auf dieser Welt ihr eigenes Denken immer so durchgesetzt hätten?

Wie würde unsere Welt denn aussehen?

Meine Antwort für Sie:

Es würde schon längst alles in Schutt und Asche liegen und die Menschheit wäre nicht mehr da.

Miteinander im Dialog vom jeweilig Anderen lernen hat uns weiter gebracht und kann uns nur weiter bringen. Leben wertschätzen bringt Frieden für alle.

Bitte lassen Sie menschliches Miteinander in Ihr Denken und Ihr Herz.

Christiane Dietrich

Wir sollten miteinander reden und beten, damit die Waffen für immer schweigen.

Gewalt ist keine Lösung, unschuldigen Menschen, Kinder, Mütter und Ältere sind die Opfer dieses sinnlosen Kampfes.

Wir beten täglich für alle Betroffenen und hoffen, dass Putin einsichtig wird und diesen sinnlosen Krieg sofort beendet

Unser Appell an die Politik, weiterhin die Kommunikation zu suchen um schnellsten wieder zum Frieden zu kommen.

Viel Erfolg und herzliche Grüße

aus Simonswald

Mit den besten Grüßen

Horst Dauenhauer

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



Herr Präsident Putin,

mein Name ist Uwe Witfer, ich bin Ingenieur und Produktmanager und 1964 geboren.
Der 2. Weltkrieg war für Deutschland längst verloren, die schrecklichen Taten der Nationalsozialisten von den westlichen Alliierten und den Russen aufgedeckt.
Bis heute wird dem deutschen Volk - nicht der damaligen Regierung - diese Schande ständig immer und immer wieder mit Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen vor Augen geführt.
So etwas können Sie für das russische Volk nicht wirklich wollen.

Nach dem 2. Weltkrieg war Russland ebenso wie die USA, Großbritannien und Frankreich eine Siegermacht. Zusammenarbeit und Nutzung des neuen Friedens zum Wohle aller wäre das erklärte Ziel gewesen.
Stattdessen wurde man Gegner, die Welt eingeteilt in Ost und West. Es wurde atomar hochgerüstet. Noch in den 1980er Jahren mußte ich als Wehrpflichtiger bei der Bundeswehr amerikanische Atomwaffen bewachen. Ehrlich: keine sehr erfüllende Tätigkeit.
Es existierte bei uns eine ständige Angst, eine Seite könne die Nerven verlieren und zuerst zuschlagen – so wie aktuell auch wieder, nur daß Sie das ins Spiel gebracht haben. Daß Herr Präsident Biden das nicht thematisiert hat zeigt, daß er kein Öl ins Feuer gießen will.
Dennoch, die Folge wäre doch der sichere Tod von Milliarden Menschen weltweit.
So etwas können Sie für das russische Volk und die Welt erst recht nicht wollen.

Als die Berliner Mauer fiel und Dank Hr. Gorbatschow Deutschland die Wiedervereinigung feiern durfte, als in Russland Glasnost und Perestroika Einzug hielten, war ich ein wenig erleichtert, weil die Bedrohung mit einem Mal überwunden schien.

Russland hat sich in den letzten 30 Jahren auch wirtschaftlich geöffnet. Es war friedlich in Europa. All die vielen jüngeren Menschen kennen es nicht anders. Russische Bürger konnten reisen, in westlichen Universitäten studieren. Ebenso konnten westliche Bürger Russland besuchen und dort studieren – großartig!

Wissenschaft und Forschung haben davon profitiert. Wissen wurde endlich ausgetauscht.

Ich glaube das müßte doch etwas sein, was Sie für das russische Volk wollen.

2019 war ich zum ersten Mal in Ihrem großartigen Land. Ich durfte in Moskau über den Roten Platz gehen, den ich bis dahin nur aus den Fernsehberichten von den jährlich dort stattfindenden Militärparaden kannte.

Ich habe bei diesem Besuch in Russland nicht nur Geschäftspartner, sondern Freunde gefunden. Wir haben verhandelt, unterstützt, geholfen, geschult, und ja, auch gute Geschäfte zu beiderseitigem Nutzen gemacht.

Ich glaube das müßte doch auch etwas sein, was Sie für das russische Volk wollen.

Leider ist das alles jetzt vorerst nicht mehr möglich. Wir bedauern die Schritte die Sie und unsere Regierungen eingeleitet haben.

Wir Bürger im Westen wollen das für uns nicht und auch nicht für unsere Russischen Freunde.

Wir sind überzeugt, daß auch viele russische Bürger das auch nicht wollen aber aus Angst vor Repressalien nichts unternehmen.

Bitte:

Beenden Sie Ihren militärischen Sondereinsatz in der Ukraine. Es gab schon zu viele Tote auf beiden Seiten. Jeder neue Tote ist einer zuviel, egal ob Russe oder Ukrainer. Nichts rechtfertigt eine militärische Auseinandersetzung in diesem Ausmaß.

Kehren Sie zurück an den Verhandlungstisch. Reden Sie direkt mit Präsident Selenskyj. In einem Land, in dem er nicht in Gefahr ist, verhaftet zu werden. Freies Geleit, treffen Sie sich in der neutralen Schweiz. Reden Sie über alles und nehmen Sie als Vermittler M. Macron dazu.

Lassen Sie in Russland Opposition wieder zu und etablieren Sie wieder demokratische Strukturen. Nur wer debattiert, Entscheidungen rechtfertigen muß und Argumente anderer zuläßt, wer bedenkt diskutiert und abwägt, wird in der Welt von allen respektiert.

Wenn wir gemeinsam reden und Wege für die Zukunft suchen, ohne ständig in die Vergangenheit zu blicken und uns von deren Grauen überwältigen zu lassen, dann hat die Menschheit eine Chance wirklich in Frieden voranzukommen.

Das ist es, was ich von Staatschefs und Politikern auf beiden Seiten erwarte. In der Vergangenheit wurden viele Fehler gemacht, weil Politiker und Staatschefs dieses Ziel nicht intensiv genug verfolgt haben.

Alle Armeen der Welt werden überflüssig, wenn sich die Regierungschefs aller Länder in Ost und West mal endlich darüber einig werden, abzurüsten und sie abzuschaffen, ebenso wie Rassismus, Nationalismus und Hass. Wir haben nur eine Welt und sitzen alle im selben Boot.

In der Hoffnung auf ein künftig wieder friedliches Miteinander verbleibe ich

Uwe Witfer

Als Kriegsflüchtling aus Ostpreußen weiß ich noch wie schrecklich der Krieg und die Flucht ist. Man hatte kein Zuhause mehr und war auch nicht überall willkommen. Herr Putin stoppen Sie diesen furchtbaren Krieg, der so viel Leid und Elend über die Menschen in der Ukraine bringt.

„Kein Volk, kein Mensch allein kann den Krieg verhindern.

Nur wenn die Völker aller Staaten gemeinsam handeln, können sie dieses Ziel erreichen.“

Jürgen Bensch, Durchhausen

Sehr geehrter Herr Wladimir Putin,

sehen Sie nicht dass Ihre Aktivitäten gegen die Ukraine nur

- tausende von ukrainische Menschenleben kostet
- tausende von russischen Menschenleben kostet
- millionen von Menschen in der Ukraine in Angst versetzt und in Not bringt
- millionen von Menschen in Russland in Not bringt

Als Ergebnis ihrer Aktivitäten wird es millionen von Verlierern geben.
KEINEN einziger Gewinner.

Noch können Sie gewinnen indem Sie diesen Wahnsinn beenden.

Herbert Schiefer

Уважаемый господин Владимир Путин,

неужели вы не видите, что ваши действия против Украины стоят только

- стоила тысяч украинских жизней
- стоит тысячи жизней россиян
- вызывает страх и лишения у миллионов украинцев
- создает трудности для миллионов россиян

В результате их деятельности будут миллионы проигравших.
Ни одного победителя.

Вы все еще можете победить, прекратив это безумие.

Герберт Шифер

Hallo Vladimir Putin,

mein Vater hat noch als kleines Kind den Krieg erfahren und hat an den Folgen der Nachkriegszeit gelitten.

Der letzte Krieg ging von Deutschland aus. Dieser Krieg von Ihnen. Wissen Sie was sie Ihrem Volk in den nächsten Jahrzehnten antun. Das Dogma einem Volk anzugehören das schuldig am Tod unschuldiger Menschen ist überträgt sich meiner Erfahrung nach auch auf nachfolgende Generationen. Niemand wird Sie als Held Russlands feiern.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Deckler



Sehr geehrter Herr Putin,

kann es sein, dass man - wie Sie selbst betonen - in Frieden und Sicherheit leben will und dafür Panzer auffahren lässt und Bomben abwirft? Kann es sein, dass man Freiheit will und andere Meinungen nicht akzeptiert? Kann es sein, dass man eigens unterschriebene Verträge für ungültig erklärt, als ob früher nicht Sie selbst, sondern jemand anderes unterzeichnet hat?

Herr Putin, es liegt an Ihnen, diesen Irrsinn mit tausenden von zivilen Opfern zu stoppen! Kehren Sie zurück zu ernst gemeinten Verhandlungen... um des Friedens Willen!

Hochachtungsvoll

Dr. Endreß

Das menschliche Leid, die Not, die Angst und die Hoffnungslosigkeit der Menschen im diesem Krieg, in der Ukraine berühren mich tief. In meinen Gedanken bin ich bei den Menschen auf beiden Seiten des Krieges. Krieg ist sinnlos.

Menschen müssen soviel Leid ertragen weil ein Machthaber seinen Größenwahn demonstrieren und beweisen will.

Herr Putin stellen sie den Krieg ein. Auch ihr Land wird es ihnen danken, sowie der Weltbevölkerung.

Friedens - und Hoffnungskraft sind sehr starke Kräfte und haben einen sehr hohen Wert. Sie sind stärker als der Krieg.

Frieden heilt.

Sonja Hoffmann

Guten Tag Herr Prof. Hoyer,

gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Vorhaben und setzen mit Ihnen gemeinsam ein Zeichen für den Frieden!

Denn auch für uns ist "Friede - Hoffnung, Freude, Liebe",

Daher bitten und appellieren wir an Wladimir Putin, den sinnlosen Krieg gegen das ukrainische Volk zu beenden, in dem unschuldige Menschen getötet werden und das Leid nicht nur Soldaten, sondern auch Zivilisten - insbesondere Frauen und Kinder – trifft.

Herr Putin, Sie als Einziger können das Leiden Tausender von Menschen mit einem Wort beenden, Sie als der Präsident der Russischen Föderation. Wir bitten Sie, den Abzug der russischen Truppen aus dem souveränen Staat Ukraine vorzunehmen.

Jedoch nicht nur als Präsident stehen Sie in der Verantwortung SOFORT zu handeln, sondern auch als Familienvater, der Sie sind. Wir sind es unseren Kindern schuldig für Frieden auf der Welt zu sorgen!

Tragen Sie Ihren Teil dazu bei. Ihre Familie wird es Ihnen danken!

Mit farbigen Grüßen

Annette Baur

Malerfachbetrieb

Baur GmbH

Kinder sterben, Frauen und Männer die in Frieden leben wollen werden getötet, in einem unsinnigen Krieg.
Wir wollen Frieden!!
Herr Putin, Sie haben schon so viel zerstört, lassen Sie die Waffen ruhen
Frieden für die Ukraine!!

Heidi John

Guten Tag Herr Putin,

jeder normaldenkende Mensch ist entsetzt über diesen Krieg den Sie begonnen haben. Haben Sie schon einmal an ihre eigenen Bürger gedacht, dieser Krieg wird auch an Ihnen nicht spurlos vorüber gehen. Sie sperren alle Informationsquellen, damit das eigene Volk nichts von Ihren Untaten erfährt.

Sie können diesen Krieg nicht gewinnen, stoppen Sie ihn bevor es zu spät ist. Ich wünsche Ihnen schnelle Einsicht.

Gabriele Albert

Eine Botschaft des Friedens an die russische Regierung und die Verantwortlichen dieses Krieges

Sehr geehrter Herr Botschafter,

stell dir vor es ist Krieg und keiner geht hin.....

Dass dieser Satz im heutigen Zeitalter in unserer westlichen Weltgemeinschaft noch einmal solch eine Bedeutung bekommen würde, ist für uns einfach unfassbar.

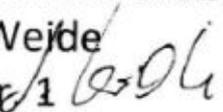
Unsere Hoffnung wäre, dass gemäß diesem Leitsatz wenigstens die Soldaten Ihres Volkes in sich gehen und über Ihre weiteren Handlungen nachdenken.

Wir appellieren eindringlich an die Regierung Ihres Landes – STOPPT diesen unmenschlichen und durch nichts zu rechtfertigenden Krieg!

Wir brauchen FRIEDEN für alle Menschen dieser Welt.

Freundliche Grüße

Lutz Weide

Südste 1 

D- 77963 Schwanau

7.3.22

Friedensbotschaft an die Verantwortlichen des Krieges gegen die Menschen in der Ukraine

Ich bitte mit allem Nachdruck und in aller Form um die Einstellung aller Kampfhandlungen in der Ukraine, die unschuldige Menschenleben kostet und unbeschreibliches Leid bringt.

NICHTS ist wichtiger als das Leben und das friedliche Zusammenleben aller Völker dieser Welt.

NIEMAND hat das Recht, sich über die Grundgesetze der Menschlichkeit hinwegzusetzen, nur um eigene persönliche Ziele, egal welcher Art, zu verfolgen.

Stoppen Sie diesen Krieg, sofort und bedingungslos.

Sabine Weide

Deutschland, 7.3.2022

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



Sehr geehrter Herr Präsident Wladimir Putin,

ich werde wohl nie erfahren, ob meine Botschaft Sie erreichen wird, geschweige denn von Ihnen gelesen wird. Und dennoch, ich versuche es trotz allem. Ich möchte einen Beitrag zum Frieden leisten.

Ich kann mir nicht annähernd vorstellen, welchen Schmerz Ihre Seele in den vielen vergangenen Jahren erliden musste. Schauen Sie in sich hinein. In Ihnen tobt ein innerer Krieg und eine Dunkelheit breitet sich in Ihnen aus. Lassen Sie nicht zu, dass sich die Dunkelheit in Ihrer Seele weiter ausbreitet. Sie haben es in der Hand, Sie entscheiden wie es weitergeht. Fassen Sie sich an Ihr Herz und suchen nach dem kleinen Licht der Liebe, des Mitgefühls und der Barmherzigkeit und lassen Sie es wachsen. Überstrahlen Sie damit Ihre Dunkelheit. Geben Sie diesem kleinen Licht eine Chance!

Setzen Sie gemeinsam an den Tisch. Einigen Sie sich und beenden Sie dieses unfassbares Leid, dass Sie uns allen zufügen.

Sie und ich sind miteinander verbunden. Wir sind alle miteinander verbunden. Ihnen geht es nicht gut. Und wenn es einem nicht gut geht, geht es allen anderen auch schlecht.

Bitte, heilen Sie Ihre Seele!

Das ist das was mir am Herzen liegt.

Ein besorgter Familienvater, zertifizierter Coach und Dialogtrainer.

Kai Zimmermann

Friedensappell

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

mein Name ist Heinrich Schieberle, und ich wurde am 06.08.1938 in Neidenburg (Ostpr., heute Polen) geboren. Durch die Ereignisse des 2. Weltkrieges mussten wir, meine Familie und ich, aus unserer Heimat fliehen. Ich weiß daher sehr gut, was Flucht, Verlust der Heimat, Not, Elend und Tod für alle Menschen, aber besonders für Kinder bedeutet.

Der 2. Weltkrieg wurde von dem Kriegsverbrecher Adolf Hitler provoziert und angezettelt. Er wollte seinen Machtbereich nach Osten ausdehnen. Wir wissen alle, wohin das führte und welches Ende er und sein Plan nahm.

Sie versuchen nun, ihren Machtbereich nach Westen auf die Ukraine aus zu dehnen. Aber Sie werden damit, genauso wie damals Adolf Hitler scheitern.

Doch unsägliches Leid, Not, Flucht und Vertreibung bestimmen dadurch das Leben vieler unschuldiger Menschen und Kinder.

Herr Putin, wollen Sie wirklich wie Adolf Hitler als Kriegsverbrecher in die Geschichte eingehen?

Ich appelliere an Sie: Ziehen Sie Ihre Truppen aus der Ukraine zurück, beenden Sie das Töten von Menschen und die Zerstörung eines Landes. Setzen Sie sich wieder mit Ihren vermeintlichen Widersachern an einen Tisch und suchen Sie einen Weg zum Frieden. Das und nichts anderes sind sie Ihrem Land und der ganzen Welt schuldig.

Heinrich Schieberle

An den Präsidenten von Rußland - Herrn Wladimir Putin -

Meine Botschaft an Sie Herrn Putin und Ihr Mitarbeiterstab im Kreml!

Ich bin jetzt fast 76 Jahre alt und dachte die Zwietracht und vielen Kriege in Europa wären eigentlich Geschichte.

Daher meine Bitte an Sie Herrn Putin, beenden Sie diesen grauenhaften Krieg, welcher soviel Unheil über die Menschen

in der Ukraine und auch in Ihrem Land bringt. Seien Sie einfach ein Mensch der den Frieden befiehlt und dem

leidvollen Krieg ein Ende bereitet.

Wir haben doch schon genug zu tun auf der Welt, dass uns das Klima nicht den Lebensraum nimmt und dazu jetzt

auch noch Krieg, **"Warum"!**

Ich bitte Sie daher mit meinen einfachen Worten:

Stellen Sie die die Kampfhandlungen in der Ukraine ein, achten Sie die Menschen und schenken Sie Frieden,

Frieden für uns alle in Europa - Danke

Rolf Amma

Kein Kind, das geschlagen wird, wird seine Eltern in Ehren halten, kein Land, das mit Gewalt erobert wird wird dem neuen Herrscher dienen. Es wird immer eine Schreckensherrschaft bleiben. Das hat die Geschichte immer gezeigt. Öffnen Sie die Arme, machen Angebote und empfangen Sie die Menschen mit einem Lächeln. Nur so erreichen Sie eine Gemeinschaft, für die es sich lohnt zu regieren. Beenden Sie den Wahnsinn Krieg bevor es kein Zurück mehr gibt und die ganze Welt im Chaos versinkt.

Für den Frieden und nichts anderes als den Frieden

Klaus Fleischmann

Die Bilder vom Krieg in nicht allzu grosser Entfernung , machen mir Angst! Selber habe ich zum Glück noch keinen Krieg mit erlebt, weiss aber aus Erzählungen meiner Eltern

wieviel Schrecken, Entbehrungen und Leid er hervorbringt! Auch durch eine Flüchtlingsfrau erfahren wir was es heisst die Heimat mit allem zu verlassen! Darum mein dringender Appell

lassen Sie die Waffen ruhen, verhandeln Sie und ersparen Sie dem ukrainischen Volk weitere Verluste!

Ulrika Bames

Meine Friedensbotschaft:

Friede lässt sich nicht durch das Gleichgewicht entgegengesetzter Kräfte sichern, er entspringt auch nicht dem Machtgebot des Starken.

Die Sorge um den Frieden verlangt, dass jeder dauernd seine Leidenschaften beherrscht und dass die Verantwortlichen wachsam sind.

Wir hoffen alle, dass dieser Krieg so schnell wie möglich ein Ende findet

Mit dieser Hoffnung wünsche ich ihnen Gehör zu finden

Irmgard Miser

Hallo Herr Putin,

wir haben nur diese eine Erde, wir möchten alle leben, wir haben viele Aufgaben zu bewältigen und dürfen unsere Welt nicht zerstören, wir müssen sie erhalten und schützen. Dies gelingt nicht durch Kriege in denen wir uns gegenseitig unnötig Leid zufügen. Nicht durch Kriege in denen Menschen getötet werden. Ich bitte Sie um die Wahrung des Respekts vor dem Leben eines jeden Einzelnen. Bitte hören Sie auf, unschuldige Kinder und Menschen umzubringen. Bitte hören Sie auf Kinder zu Weisen zu machen und unschuldige Kinderseelen zu verletzen. Bitte überdenken Sie Ihr Gesinnen. Bitte richten Sie Ihre Kraft auf andere Dinge und setzen Sie Ihre Macht für den Frieden hier auf Erden ein.

Zeigen Sie wahre Größe und lassen Sie die Menschen in der Ukraine leben und lassen Sie auch die Menschen in Russland und in ganz Europa friedlich leben.

Bitte tun Sie Gutes. Nehmen Sie den Menschen die sich momentan sehr sorgen die Angst und geben uns den Frieden!

Grüße
Bibi

Bibi Czeke

Harald Schlecht • Auf dem Schildrain 8 • 78532 Tuttlingen

An
Präsident Wladimir Putin
Kreml Moskau
RusslandIhr Ansprechpartner:
Harald Schlecht
Auf dem Schildrain 8
78532 Tuttlingen
Fon: +49 (0) 74 61 / 7 59 08
Fax: +49 (0) 74 61 / 7 59 18
harald.schlecht@vums.de

Tuttlingen, den 07. März 2022

Friedensapell

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

im Jahr 2001 betonten Sie im Deutschen Bundestag die Stärkung der Marktwirtschaft, Demokratie und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen der EU und Russland. 20 Jahre später ist das Fundament für einen gemeinsamen Frieden und Handel tief erschüttert.

Solche Vorgänge wie zuletzt, können nicht die Ziele einer modernen und schönen Zukunft sein, stattdessen wurde ein falscher Weg eingeschlagen, den es nun zu beenden gilt. Darum möchte ich Sie eindringlich darum bitten, die Gespräche mit der EU und Amerika aufzunehmen und die Segel zu setzen auf: „Frieden, Handel und Demokratie“.

Hoffnungsvolle Grüße aus Tuttlingen



Harald Schlecht

Verlag und Medienhaus Harald Schlecht in Tuttlingen Tel. 07461 / 759 08
www.vums.de info@vums.de Fax 07461 / 759 18
Informationen zum Datenschutz: <https://kommunaltopinform.de/datenschutz>

Kreissparkasse Tuttlingen: IBAN-Nr.: DE88 6435 0070 0000 0358 86
BIC Bank Identifier-Code: SOLADES1TUT

Ust-IdNr.: DE193390282
Steuer-Nr.: 21354 / 12905

Mitgliedschaft:  Netzwerk Fortbildung

Sehr geehrten Damen und Herren.

Als Christen beten wir sehr für die Menschen in der Ukraine.

Alle Menschen auf der Welt sollen selbstbestimmt und frei leben können.

Für das Leid, das der Krieg über die Menschen bringt und für die Zerstörung so vieler Sachwerte, gibt es keinerlei Rechtfertigung.

Bitte beenden Sie diesen Krieg und lassen Sie die Menschen wieder friedlich in ihrer geliebten Heimat leben.

Familie Karl Harter

Sehr geehrter Herr Hoyer,

beim Thema "Friedensbotschaft" fällt mir eigentlich immer nur die Bergpredigt aus der Bibel ein.

Die nachfolgenden Worte sind dieser entnommen und sollen mein Beitrag zu Ihrer Mission darstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.

Vom Töten

Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist (2.Mose 20,13; 21,12): »Du sollst nicht töten«; wer aber tötet, der soll des Gerichts schuldig sein. Ich aber sage euch: Wer mit seinem Bruder zürnt, der ist des Gerichts schuldig; wer aber zu seinem Bruder sagt: Du Nichtsnutz!, der ist des Hohen Rats schuldig; wer aber sagt: Du Narr!, der ist des höllischen Feuers schuldig. Darum, wenn du deine Gabe auf dem Altar opferst und dort kommt dir in den Sinn, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass dort vor dem Altar deine Gabe und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe. Vertrage dich mit deinem Widersacher sogleich, solange du noch mit ihm auf dem Weg bist, auf dass dich der Richter nicht dem Richter überantworte und der Richter dem Gerichtsdienere und du ins Gefängnis geworfen werdest. Wahrlich, ich sage dir: Du wirst nicht von dort herauskommen, bis du auch den letzten Heller bezahlt hast.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Ing. (FH) Rainer Baumgart

Karawane Reisen zeigt Solidarität mit der Ukraine und spricht sich mit all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Frieden zwischen der Ukraine und Russland aus: Sehr geehrter Herr Putin, bitte beenden Sie diesen Krieg und das damit verbundene Sterben unschuldiger Menschen. Zeigen Sie Respekt für das Leben anderen Menschen. Überdenken Sie Ihren Standpunkt und suchen Sie nach diplomatischen Lösungen, anstatt Militäraktionen gegen die Ukraine zu befehlen. Wir benötigen Frieden und Völkerverständigung, keine Gewalt und Zerstörung!

Mit besten Grüßen / Best regards
Patricia Ketteler

Head of Marketing & Public Relations
www.karawane.de



Sehr geehrter Herr Putin,

echte Männer erkennen eigene Fehler und revidieren auch einmal eine Fehleinschätzung. Seien Sie ein Mann.

Grüße an Sie und das russische Volk

Clemens Wangler

Meine Botschaft:

Gospodin President, nein, kein Zar sind Sie, sondern ein Dieb,
Usurpator und Schuft auf den Trümmern des alten Imperiums,
Und die Schande nur werden Sie ernten, bestimmt keinen Sieg.
Ja selbst jene verfluchen Sie schon, die auf Sie schworen.

(Das sind Verse aus der ersten Strophe des Gedichts [„Präsident und Deserteur“](#) von Alexander Delfinov.)

Und bitte, übermitteln Sie ihm den Song von Sting „Russians, If the Russians love their Children too“. (ANHANG)

Liebe Grüße aus Allensbach

Pete Zell

Hallo Herr Putin,

Sie haben ein so großes Reich, weshalb brauchen Sie auch noch die Ukraine? Ein Krieg in Europa, das geht doch gar nicht! Die Vergangenheit hat uns doch allen gezeigt, daß ein Krieg nur Leid und Elend und wirtschaftliche Not bringt – auch für Russland.

Stoppen Sie sofort diese Eskalation und treten Sie ab von der politischen Bühne. Demokratie und Gerechtigkeit, auch Meinungsfreiheit war Ihnen ja schon seit jeher ein Fremdwort. In unserer modernen Welt sollte Unterdrückung nicht vorkommen.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Margit Kohler
Export

Damit es Frieden in der Welt gibt,
müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden in den Städten gibt,
müssen die Nachbarn sich verstehen.

Damit es Frieden zwischen Nachbarn gibt,
muss im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im eigenen Haus Frieden herrscht,
muss man ihn im eigenen Herzen finden.
(Laotse)

Wenn jeder in seinem eigenen inneren Frieden
anfängt und damit Liebe in die Welt bringt,
wird es keinen Krieg mehr geben

Liebe Grüße

Christina Freund

TCM Praxis
Heilpraktikerin
Christina Freund

An den Präsidenten der russischen Föderation, Wladimir Putin
Stellvertretend an den Botschafter der russischen Föderation Sergej J. Netschajew

Sehr geehrter Präsident Wladimir Putin,

Mein Name ist Gabriele Kärcher, ich bin freie Fotojournalistin.

2017 habe ich an der Friedens- und Freundschaftsfahrt Druschba teilgenommen und Russland als ein wunderbares, friedliebendes Land mit gastfreundlichen Menschen kennengelernt, die trotz unendlichem Leid im Zweiten Weltkrieg den Deutschen ihre Greuelthaten verziehen haben.

Ich stelle mich dem Narrativ und der einseitigen Berichterstattung unserer westlichen Leitmedien entgegen und protestiere gegen deutsche Waffenlieferungen an die Ukraine und gegen jegliche Kriegsbeteiligung Deutschlands.

Mir und vielen Deutschen ist die praktisch ausweglose Situation Russlands klar, das aufgrund der immer größer werdenden Bedrohung durch die Nato nur zwischen Krieg und der eigenen Unterwerfung zu wählen hatte. Niemand konnte mir bisher eine Alternative dazu benennen.

Ich wünsche mir, dass Sie an Ihrer Bereitschaft zur Diplomatie festhalten und werde im Rahmen meiner Möglichkeiten die westliche Welt zu Rücksicht auf russische Sicherheitsinteressen, zu Abrüstung und zum Einsatz für eine neutrale Ukraine drängen.

Hier sehe ich die einzige Möglichkeit zu Frieden und prosperierenden Beziehungen für alle Beteiligten.

Ihnen und Ihrem Land alles Gute!
Hoffnungsvoll

Gabriele Kärcher
73235 Weilheim an der Teck

www.sorrel.de

7. März 2022

Herr Putin,
es ist, so glaube ich, ein großes Glück
von uns Menschen hier auf der Erde,
wenn wir im Leben Menschen begegnen,
deren vorrangiges Ziel es ist,
zur Förderung der Würde und des Wohls
aller Menschen, gleichgültig welcher Nation
und welchen Glaubens beizutragen.
Das ist nur möglich, wenn man jeden Nächsten als Bruder, Schwester, Weggefährte
sieht.
Ich wünsche mir Empathie für das Volk der
Ukraine. Denn das einzig Wahre im Leben ist, ein gutes Herz zu haben.
Der Dalai Lama sagte einmal:
"Denk daran, manchmal, wenn man etwas
nicht bekommt, was man unbedingt will,
dann ist es vielleicht ein richtiger Glückstreffer."
Manuela Vetterer

„Ich bitte Sie eindringlich, diese Botschaft zu hören und mit aller Entschlossenheit den Weg der Diplomatie zu gehen: Wir wollen keinen Krieg. Wir wollen, dass die Waffen schweigen. Nur mit Worten, nicht aber mit Waffen wird dieser Konflikt befriedet werden. Als Oberbürgermeister der Stadt Friedrichshafen sehe ich in dieser Frage die Menschen, die in unserer Stadt leben, vereint: Deutsche, Russen und Ukrainer und die Menschen aus mehr als 100 Nationen wünschen sich den Frieden. Das sehe ich bei Kundgebungen, in Briefen und E-Mails, in Gesprächen und in den Medien. Wir fühlen mit dem ukrainischen Volk. Wir fühlen aber auch mit dem russischen Volk. Bitte verlassen Sie den Weg der Waffen und suchen Sie den Weg der Worte. Andreas Brand, Oberbürgermeister der Stadt Friedrichshafen“

Mit freundlichen Grüßen

Monika Blank

Leiterin Kommunikation und Medien

Stadt Friedrichshafen und Zeppelin-Stiftung



What might save us, me and you, is if the Russians love their children too.

Sting



I've only rarely sung this song in the many years since it was written, because I never thought it would be relevant again. But, in the light of one man's bloody and woefully misguided decision to invade a peaceful, unthreatening neighbor, the song is, once again, a plea for our common humanity. For the brave Ukrainians fighting against this brutal tyranny and also the many Russians who are protesting this outrage despite the threat of arrest and imprisonment - We, all of us, love our children. Stop the war."

- Sting

I don't have to add anything to this statement – it includes everything that has to be proclaimed. We all love our children and want to give them a future in peace and in a healthy environment. Please stop war. That is our deepest heart-desire.
Kind regards, Susan Kattenbach

Mir fehlen die Worte, Präsident Putin.

Was in der Ukraine passiert, das sind Kriegsverbrechen.

Sie zerstören: Menschen, Gebäude, Geschichte, Umwelt, Kultur.

Letztlich zerstören Sie sich selbst.

Isolde Bartel

"Lieber" Herr Putin,

mit Betroffenheit habe ich Ihre Sonderaktion, die nicht nur wie ein Krieg aussieht, sondern ein wirklich abscheulicher Krieg ist erlebt.

Stoppen Sie diesen Wahnsinn. Fast die ganze Welt verabscheut das was Sie gerade veranstalten. Wollen Sie, dass weiterhin unschuldige Menschen sterben, leiden und vertrieben werden? Was wollen Sie in einem Land das am Ende zerstört und die Bevölkerung geflohen ist. Allerdings bestimmt nicht nach Russland, zu Ihnen wird kaum jemand hin wollen. Hören Sie auf.

Mit friedlichen Grüßen

Perer Ziegler

Im Leben gibt es viele Konflikte, die zu lösen sind. Konflikte mit anderen Menschen, mit uns selbst. Scheinbar unlösbare Konflikte erzeugen Stress und Anspannung, ein Gefühl der Machtlosigkeit, ein Drücken im Bauch. Gelöst sind die Konflikte dann, wenn es klare Regeln und Grenzen gibt und alle Beteiligten bereit sind, sich daran zu halten.

Das Gefühl nach der erfolgreichen Konfliktlösung ist wie nach einer warmen Dusche an einem Frühlingmorgen. Ich fühle mich sauber, das Leben wird einfach, die Luft ist klar und rein. Ich habe ein stolzes Gefühl und schwebe mit Leichtigkeit durchs Leben.

Dieses Gefühl ist erstrebenswert, dieses Gefühl lieben wir alle und wir können es zusammen erreichen. Es wird dann funktionieren, wenn jeder dem anderen zuhört, wenn sich jeder Mal in die Situation des anderen hereinfühlt. Alle Seiten sollen lösungsbereit sein, dann werden alle Seiten zur Konfliktlösung beitragen und davon profitieren.

Manuela Fluck

Menschen gewinnt man nicht mit Gewalt und gegen ihren Willen,
sondern über ihre Herzen.

Herr Präsident - stoppen Sie den Krieg und das Leid - unverzüglich !



Mit freundlichen Grüßen
Frank Hins

Hügli Nahrungsmittel GmbH

Lieber Herr Putin!

„Der Herr segne dich und behüte dich! Der Herr lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig! Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Weisheit und Frieden!“ 4. Mose 6:24

„Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ Lukas 23:34

Familie Jobski

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

ich fordere Sie auf, den Krieg in der Ukraine umgehend zu beenden und die Beschießung der ukrainischen Städte sofort einzustellen!

Die Welt hat andere Probleme, als daß man sich gegenseitig umbringt, ich weise auf die globale Klimaerwärmung hin, die **UNS ALLE** bedroht.

Lenken sie ein und machen Sie den Weg frei für eine faire Verhandlungslösung.

Ein gutes Miteinander ist für alle Beteiligten von Vorteil und schützt die Bevölkerung aller Staaten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Martin Staiger

Guten Tag Herr Putin,
ich bin zu tiefst bestürzt über Ihren Angriff auf die Ukraine und das Leid für alle beteiligten Menschen, alle Familien, deren Angehörige durch Sie in tiefe Trauer gestürzt werden und schon wurden. Wieviele Familien sowohl in der Ukraine als auch in Ihrem Land werden lebenslang darunter leiden. Wieviel Familien auf beiden Seiten - in der Ukraine und in Russland - trauern um ihre getöteten Kinder?

**Kehren Sie zurück zu Verhandlungen, um eine zivilisierte Lösung zu finden, die allen Seiten Frieden, Wohlstand und Glück erhält und ermöglicht.
Bitte Beenden Sie den Krieg**

Mit freundlichen Grüßen

--

Marion und Klaus Bück

An den Herrn PUTIN.

Bitte denken Sie daran, dass sie die Existenz der Familien Ihres "Brudervolkes" und dessen souveränen Staat mit tödlicher Waffengewalt zerstören!

Beenden Sie diesen völlig unbegründeten, sinnlosen Krieg und richten Sie Ihre Waffen nicht auch noch gegen Ihre eigenen russischen

Landsleute ! Das russische Volk hat in der Geschichte schon genug gelitten, auch unter ihren eigenen Herrschern.

Geben Sie endlich Ihrem Volk und ebenso Ihren ukrainischen Brüdern und Schwestern ihre Freiheit wieder !

H.B.

Sehr geehrter Herr Putin,

ich kann nicht verstehen, dass es einen Grund geben soll in der heutigen Zeit noch einen Krieg zu führen. Kriege bringen immer nur eins: Leid - Leid für diejenigen, die den Krieg gar nicht haben wollen. Das sollten inzwischen "alle" Menschen verstanden haben. Ich denke, Ihre Aufgabe als Präsident ist dafür zu sorgen, dass es ihrem Volk gut geht. Wieso kann man die heutigen Grenzen nicht einfach so akzeptieren wie sie sind? Wieso müssen einzelne Machthaber immer noch versuchen ihre Landesgrenzen auszuweiten? Für was soll das gut sein? Anstatt weiter zu zerstören, sollten wir daran arbeiten, unseren Planeten zu erhalten. Der Mensch ist die einzige Spezies, die bereit ist, die Erde für eigene Interessen notfalls zu zerstören. Ich kann es nicht verstehen. Bitte tragen auch Sie zum Weltfrieden und zum Erhalt unseres Planeten bei.

Es dankt Ihnen Ellen Matzat-Sauter

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

als Christ, demokratischer Bürger Europas, als Deutscher, als zweifacher Familienvater und als in der Berufsausbildung Tätiger appelliere ich heute an Sie: beenden Sie alle aggressiven und kriegerischen Handlungen gegen die Ukraine!

Sie haben mit dem Überfall eines souveränen Staates Angst, Schrecken, Zerstörung und Tod und damit unendliches Leid verursacht und nach Europa gebracht.

Ihr Handeln ist ein Verbrechen gegenüber der Menschlichkeit und allen Demokratien dieser Welt. Beenden Sie diesen Krieg! Sofort!

Denken Sie insbesondere an die unschuldigen Kinder und Jugendlichen in der Ukraine! Durch diesen Krieg zerstören Sie deren Heimat und auch Zukunft! Das darf nicht geschehen!

Seien Sie Mensch! Lassen Sie uns in Freiheit und Demokratie leben!

Ich appelliere an Sie – kommen Sie zur Vernunft!

Freundlichst

R. Ziesche

Sehr geehrter Herr Präsident,

als Präsident eines großen europäischen Landes in der Welt, appelliere ich an Ihre politische Verantwortung für den Erhalt des WELTFRIEDENS.

Legen Sie Ihrem politischen Handeln - entsprechend dem von Ihnen verehrten Philosophen Kant – den „kategorischen Imperativ“ von Kant zugrunde.

In der historischen Betrachtung werden die „Großen“ (vgl. Zar Peter der Große) nicht für ihre militärischen Aktionen gewürdigt, sondern für deren Beitrag für eine zukunftsgerichtete (und nicht rückwärtsgerichtete) sowie positive und friedliche Entwicklung ihrer Länder. Tragen Sie mit Ihrer Politik und Ihrem tatsächlichen Handeln für einen Frieden in Europa und Ihrem Land zu einem entsprechenden positiv besetzten Platz in der Geschichte bei.

FRIEDEN IN EUROPA UND AUF DER WELT

Thomas Caduff

Prof. Dr. Thomas Caduff
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater



Gefährliche Menschen – von „Der kleine Herr Lu Chi im Paradies“



Eines Tages kam ein Beamter aus der Stadt zu Lu Chi.

Meister, sage er, ich habe von eurer Weisheit gehört und brauche dringend Rat. Ich mache mir große Sorgen. Es gibt immer mehr gefährliche Menschen in meiner Stadt. Was soll nur werden? Ich kann sie nicht alle einsperren. So groß ist mein Gefängnis nicht!

Was verstehst du unter gefährlichen Menschen? - fragte Lu Chi.

Leute, die andere beschimpfen, ausgrenzen oder angreifen, sagte der Beamte. Leute, die Schwächere quälen, alle Höflichkeit vergessen oder Hass verbreiten. Es ist gar so weit, dass sie schon Parteien gründen und Anhänger finden. Die Situation wird bestimmt bald eskalieren. Meister, mich macht das fertig. Ich liege nachts wach und finde keine Antwort. Was soll ich mit diesen gefährlichen Menschen tun?

**Umarmen, erwiderte Lu Chi.
So ein Hass kann ja nur aus
einer furchtbaren Not des Herzens kommen.**

Und seine Augen waren voller Tränen.

Ich wünsche, dass Herr Putin auch mal umarmt wird.



Sonja Kohler

Sehr geehrter Herr Putin,

Ihnen und uns geht es auf dieser einen Erde doch so gut – warum muss es im 21. Jahrhundert noch Krieg und Gewalt geben?

Ich verstehe es nicht – es geht Ihnen doch als Präsident & Mensch sehr gut – schauen Sie lieber auf Ihr eigenes Volk... und führen Sie es zu mehr Wohlstand und Frieden.

Wir müssen gemeinsam den Planeten retten und Frieden in die Welt bringen!

Es ist sinnlos – Gewalt und Krieg muss Vergangenheit sein – schauen Sie mit der Welt gemeinsam in eine bessere Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

PATRICK PITTROFF / PROJEKTMANAGEMENT

Lieber Präsident Putin,
mit Krieg mag Dir gelingen, Land zu erobern.
Du wirst damit aber keine Herzen erobern.
Ein Krieg taugt auch nicht zur eigenen Trauma-Bewältigung.
CCCP kommt nicht zurück.
Stopp dieses unnötige Sterben!

sonnengelbhimmelblaue | watteweißbewölkte | grauweißtrübbedeckte |
nebelgraufeuchtgrüne | regennasswiesengrüne | weißverschneiteisblumenblaue |
nebeltrübgrauverschneite | nächtlichschwarzsternenfunkelende |
nächtlichschwarzgrauweißbedeckte

Grüße aus dem Allgäu

Michael Piesbergen

pi-punkt.design

Friedensbotschaft an Wladimir Putin

In jedem Krieg gibt es immer NUR Verlierer, auch Sie Herr Putin verlieren alles. Ansehen, Respekt, Würde und Menschlichkeit und vieles mehr



Vom Kupferberg grüßt ganz herzlich SANDRA

Sandra (geb. Röcker) & Martin Müller

Mein Botschaft:

Moralische und sittliche Werte sind nicht richtig oder falsch, sondern anerkannt oder eben nicht. Insofern kann auch eine Politik verschiedener Staaten unterschiedliche Präferenzen haben. Gegensätze können sich sogar im Wettbewerb befruchten.

Allgemein anerkannt ist jedoch, dass die Grenze eigenen Handelns das Leben anderer Menschen ist. Betrachten Sie doch einmal gedanklich die Erde vom einem Raumschiff MIR und Sie werden erkennen:

Wir haben nur die eine wunderbare Erde, die wir gemeinsam erhalten müssen.

Mit friedlichen Grüßen

Paul-Thomas Weich

President Putin,

As a German citizen and a human being I plead with you to stop Russians killing their Ukrainian brothers and sisters.

As a citizen I ask you to save Europe from war.

Please stop this conflict and end this war today.

Hermann Roth

Human being, Citizen, Biker

78655 Dunningen / Germany

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



Guten Tag Herr Präsident Putin,

sie sind Herrscher über Russland und über die halbe Welt per Finanzen.

Ihnen sollte es ein Anliegen sein, dass in dieser Welt FRIEDEN herrscht, um den Wohlstand zu vermehren.

Es gilt nicht, das Volk auszubluten, um den persönlichen Reichtum zu vermehren.

FRIEDEN ist das HÖCHSTE GUT ALLER MENSCHEN, nicht nur für jene, die es sich leisten können.

Friedliche Grüße

Karl Josef Thom

Als Kind glaubte ich alle Menschen auf der Erde wären gleich. Egal wo sie lebten.
Arm und Reich. Ost und West.

Nach dem zweiten Weltkrieg herrschte eine lange Zeit ein „kalter Krieg“ zwischen Ost und West. Es gab viele Bemühungen diesen zu beenden. Erst Michail Gorbatschow aus Russland fand einen Weg den „kalten Krieg“ zu beenden. Er hat mit „Glasnost“ und „Perestroika“ einen neuen Weg im Osten beschritten.

Ich war froh, Ost und West fanden zusammen. Auch durch die Zusammenführung in Deutschland. Es sah eine Zeitlang so aus als wäre ein Krieg zwischen Ost und West in Europa in weiter Ferne.

Dieser Krieg zwischen Russland und der Ukraine ist so sinnlos. Er ist brutal und zerstört Generationen von Menschen die sich ein Leben in Frieden und Harmonie wünschen. Durch diesen Krieg werden Familien auseinander gerissen. Lebensträume zerstört, Menschen sterben. Dieser Krieg muss beendet werden. Sofort. Ich glaube an die Menschen. An das gemeinsame Ziel. Frieden...

Gruß

Rüdiger Göttsche

Призыв к женщинам, матерям, бабушкам в России

Мы просим помогите нам, чтобы война в Украине прекратилась, помогите, чтобы оружие перестало стрелять. Делайте все что вы можете.

Каждый день умирают в Украине люди. Это также ваши сыновья и внуки, которые там умирают в этой бессмысленной братской войне.

Эти проблемы можно обговорить, но это только тогда, когда пушки молчат.

Просим помогите, чтобы оружие молчало.

Мы женщины, матери и бабушки с Германии. ''Бабушки против правых'' это

Беспартийная организация в Германии и Австрии. Мы старшие женщины, которые борются против правых развитий, течений. Мы за равноправие и толерантность.

VISDP Barbara Hoss, Bismarckstr. 23, 78126 Königsfeld im Schwarzwald/Deutschland (Germany), Tel.: 00497725916861

Appell an die Frauen, Mütter und Großmütter in Russland

Bitte helft uns! Helft mit, dass der Krieg in der Ukraine beendet wird, helft mit, dass es einen Waffenstillstand gibt! Tut das, was ihr dafür tun könnt!

Jeden Tag sterben dort Menschen. Es sind auch eure Söhne und Enkel, die dort sterben in einem sinnlosen Bruderkrieg.

Man kann über Probleme verhandeln. Das geht aber nur, wenn die Waffen schweigen.

Bitte helft mit! Helft, damit die Waffen schweigen.

Wir sind Frauen, Mütter und Großmütter aus Deutschland.

OMAS GEGEN RECHTS ist eine parteiunabhängige Bürgerinitiative, in Deutschland und Österreich mit lose organisierten Ortsgruppen. Wir sind ältere Frauen, die sich wehren gegen rechte Entwicklungen. Wir treten ein für Gleichberechtigung und Toleranz.

VISDP Barbara Hoss

Sehr geehrter, lieber Herr Putin,

- 1. auch in Ihnen ist der Wunsch nach Frieden vorhanden.**
- 2. Geben Sie Ihrem Herzen und Ihrer Seele eine Chance zur Umkehr Ihrer Menschenmissachtenden brutalen Ukraineaktion.**
- 3. Nichts ist wertvoller als Frieden – nichts ist verachtender als blinde Wut und Hass.**
- 4. Alles was wir Menschen aussenden kommt über kurz oder lang auf uns selbst zurück. Auch Sie wird das Gesetz von Ursache und Wirkung einholen.**
- 5. Noch haben Sie es in der Hand dieses brutale Vorgehen zu stoppen. TUN SIE ES**
- 6. Zeigen Sie sich von der Seite, von der Sie sich in der Welt vorstellen und werden Sie zum wahren und ehrlichen Friedensbringer.**

Mit den sehnlichsten Wünschen nach Frieden für alle

Angela Bauer

To Mr. Putin

Show the world your Power and strength!!!

Stop the war in Ukraine,you have the Power!!!

Please think of the of the suffering of the russian mothers who lose their sons.

And also of the mothers with their children in Ukraine.The old and the sick,the babies who are born in the subway shaft or on the run.

Surely there must be others Options in the 21st century than breaking heads ?

What do you think??

Mager Harald writes to you fromm Schramberg Germany

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

Russland überzieht die Ukraine mit einem durch nichts zu rechtfertigenden Angriffskrieg.

Ich bin solidarisch mit den Menschen in der Ukraine, deren Leben bedroht ist und die Unfassbares erleiden.

Ich fordere die russische Regierung auf, den Krieg sofort zu beenden, sich aus der Ukraine zurückzuziehen und deren territoriale Integrität wieder herzustellen.

Dr. Peter Mitschke

Friedensbotschaft an Herrn Vladimir Putin!

Guten Tag Herr Putin,

es wird Frühling und die Natur erwacht zu neuem Leben.

Das wünschen wir zusammen mit vielen Menschen auf der ganzen Welt - auch für die Menschen in Ihrem Land und in der Ukraine. Sie leben zur Zeit in Angst und Schrecken.

Deshalb bitten wir Sie und die Sie begleitenden Mitarbeiter

schaffen Sie Frieden, beenden Sie den Krieg ganz schnell und lassen Sie die unschuldig eingesperrten Menschen aus den Gefängnissen frei.

Krieg bringt - wie wir aus der Geschichte längst wissen - nur Leid, Zerstörung, Tod, Schmerz und Trauer.

Sie und die Menschen Ihres Mitarbeiterstabes haben auch Ehepartner, Kinder, Mütter, Väter, Geschwister wie die Menschen in Russland und in der Ukraine auch.

Ihnen allen soll es gut gehen und kein Leid geschehen.

Lassen Sie Ihr Herz und die Vernunft sprechen und verhindern Sie weiteres Blutvergießen.

Sie haben es als Mann an der Spitze in der Hand eine Wende zum Guten herbei zu führen.

Sie würden als großer Staatsmann und Friedensstifter - nicht als Kriegstreiber - in die Geschichte eingehen.

Hartmut und Doris Elsässer

Heide und Reinhard Bolter

LEBENS - WERT

Das Leben verliert sofort an Wert,
wenn man das Leben nicht mehr ehrt.
Menschen, die denn Sinn entehren
und dieses Gut durch Profit vermehren.

Streben nach Macht um jeden Preis,
doch wie es endet - man ja weiß.
Man glaubt sich im Recht, ohne Bang
und alles endet im Untergang!

Nur wer glaubt, es wäre zu spät
und weiterhin großes Elend sät.
Rückbesinnung zur Menschlichkeit,
dafür ist es immer Zeit.

HW/22

Werbeatelier Wendling

Lieber Valdimir Putin,

ich bin sehr enttäuscht über den Krieg in der Ukraine. Ich hatte für ihre Sorgen über die NATO-Ost-Erweiterung ein gewisses Verständnis. Aber die Lösung über einen Krieg zu suchen habe ich nicht erwartet und verstehe es auch nicht.

Bei einem Krieg gibt es immer zwei Verlierer. Der erste steht schon fest, das sind sie und der zweite wird wohl ein zertrümmertes Land mit traumatisierten und ihnen gegenüber gewalttätigen Menschen sein.

Stellen sie bitte die Kriegshandlungen ein und versuchen sie auf diplomatischem Weg eine Lösung für die Ukraine und sich bzw. Russland zu finden.

Ihre militärische Stärke haben sie gezeigt. Wenn sie jetzt noch ihre menschliche Größe zeigen könnten wäre das ein gutes Signal für unsere gemeinsame Erde die auch ohne Kriege bereits sehr zerschunden ist.

Ich hoffe auf Sie - meine Hoffnung lebt noch.

Mit friedlichen Grüßen

Siegfried Lederer

Nehmen Sie meinen Apell an Wladimir Putin um Einstellung der kriegerischen Aktivitäten, meinen Apell um Frieden und Freiheit für die Menschen in der freien und unabhängigen Ukraine mit!

Sinnlose Zerstörung, Tod, Armut und Trauer sind kein Weg für ein friedvolles Nebeneinander.

Finden Sie zurück zu friedlicher Auseinandersetzung und zur Suche nach für beide Seiten erträglichen Möglichkeiten!

Karin Henrich-Zitzmann

Sehr geehrter Herr Putin,

Sehr geehrte Abgeordneten des russischen Parlaments,

wie viele andere aus der ganzen Welt (wie auch in ihrem eigenen Land) möchte ich mich in der aktuellen Situation bzgl. der Invasion in der Ukraine an Ihre Vernunft appellieren und Sie zur Beendigung der Kamphandlungen auffordern. Hoffnungsvoll möchte ich hierzu ein Zitat von Erich Maria Remarque aufführen:

„Ich dachte immer, jeder Mensch sei gegen den Krieg, bis ich herausfand, dass es welche gibt, die dafür sind, besonders die, die nicht hingehen müssen.“

Freundliche Grüße,

Benjamin Ruf

Friedensbotschaft an Wladimir Putin !

Für meine 6 Enkelkinder und alle Kinder dieser Erde habe ich diese Geschichte geschrieben.

Das kleine Wunder

Eigentlich gibt es auf der Welt unendlich viele Wunder .Überhaupt ist die Erde , das ganze Universum ein einziges Wunder .

Das Leben der Menschen , der Tiere , der Pflanzen , der Tag , die Nacht , Alles ist ein einziges Wunder .Und mitten unter diesen

unendlich vielen Wundern gibt es ein „ klitzekleines Wunder“ und das bist ‚Du‘.

Diese vielen „ klitzekleinen“ Wunder auf der ganzen Welt werden durch Kriege bedroht , an Leib und Seele zerstört , getötet , derzeit sogar mitten in Europa .

Bitte lassen Sie Herr Putin und alle politischen Verantwortlichen dieser Zeit Ihren Sinn für die Wunder der Erde regieren .

Lassen Sie unseren „klitzekleinen Wundern“

Ihre Zukunft !

Ulrike Lichte

Mit den Worten von Linda Thomas Greenfield, der US-Vertreterin im UN-Sicherheitsrat, ist alles gesagt: “you cannot veto our voices; you cannot veto the truth; you cannot veto our principles; you cannot veto the Ukrainian people; cannot veto the UN Charter...and you will not veto accountability.” Der Ukraine Krieg ist eine Katastrophe für die Menschen in der Ukraine – und für Russland, dessen Verdrehung der Wahrheit historisch niemals die Bestand haben wird. Stoppen Sie den Krieg im Namen der Ukraine und im Namen Russlands.

Olaf Kramer

Sehr geehrter Herr Putin,

Sie haben ein großes schönes weites Land. Stolze Bürger. Alles wäre mit Frieden möglich. Noch ist es nicht zu spät, stoppen Sie den Krieg.

Einen Fehler gemacht zu haben, erfordert sehr viel mehr Mut als andere Menschen für sich kämpfen zu lassen. Sind nicht auch die Familien von Maria und Katerina gefährdet? Die Westliche Welt hat Angst vor Ihnen.

Ich bin mir sicher auch Ihre Töchter haben auch Angst vor dem was kommt.
Reue und Einsicht ist ein Zeichen von GRÖßE. Seien Sie ein HELD.

Andrea Jäger

Guten Tag Herr Putin !

Villingen, den 07.03.2022

Ich hoffe, es geht Ihnen gut, Sie sind gesund und es ist niemand um Sie herum, der Ihnen Böses will, Sie also nur Menschen um sich herum haben, die durch und durch sozial, mitfühlend, fürsorglich sind, Sie immer ruhig schlafen können. Sie müssen sich also nirgends verstecken, können erhobenen Hauptes durch die Straßen gehen, denn die Menschen lieben Sie ja, da Sie es ja sicher auch gut mit ihnen meinen.

Wir hier in Deutschland allerdings leiden zur Zeit mächtig unter dem Elend in der Ukraine, können die Bilder im TV fast schon nicht mehr sehen, weil sie uns den Lebensmut rauben, das Elend uns das Herz zerreißt, wo wir doch alle glaubten, dass eine solche Art von Auseinandersetzung im 21. Jhdt. nicht mehr in die Zeit, in die Denkweise heutiger Menschen passt. Denken Sie nicht, dass Sie in der Lage wären, als gläubiger Christ diesem Elend ein Ende zu setzen. Ich bitte Sie inständig, schauen Sie die Bilder an, schauen Sie in die Augen der Frauen, Männer und vor allen Dingen der völlig verängstigter Kinder und besinnen Sie sich.

Ich hoffe auf Ihre christliche Seele

Manfred Auer, 78050 Villingen, Deutschland

Herr Putin,

ich möchte Ihnen gerne die Worte von Mahatma Gandhi weiterleiten:

„Und wenn ich verzweifle, dann erinnere ich mich, dass durch alle Zeiten in der Geschichte der Menschheit die Wahrheit und die Liebe immer gewonnen haben.

Es gab Tyrannen und Mörder und eine Zeit lang schienen sie unbesiegbar, doch am Ende scheiterten sie immer. Denke daran – immer.“

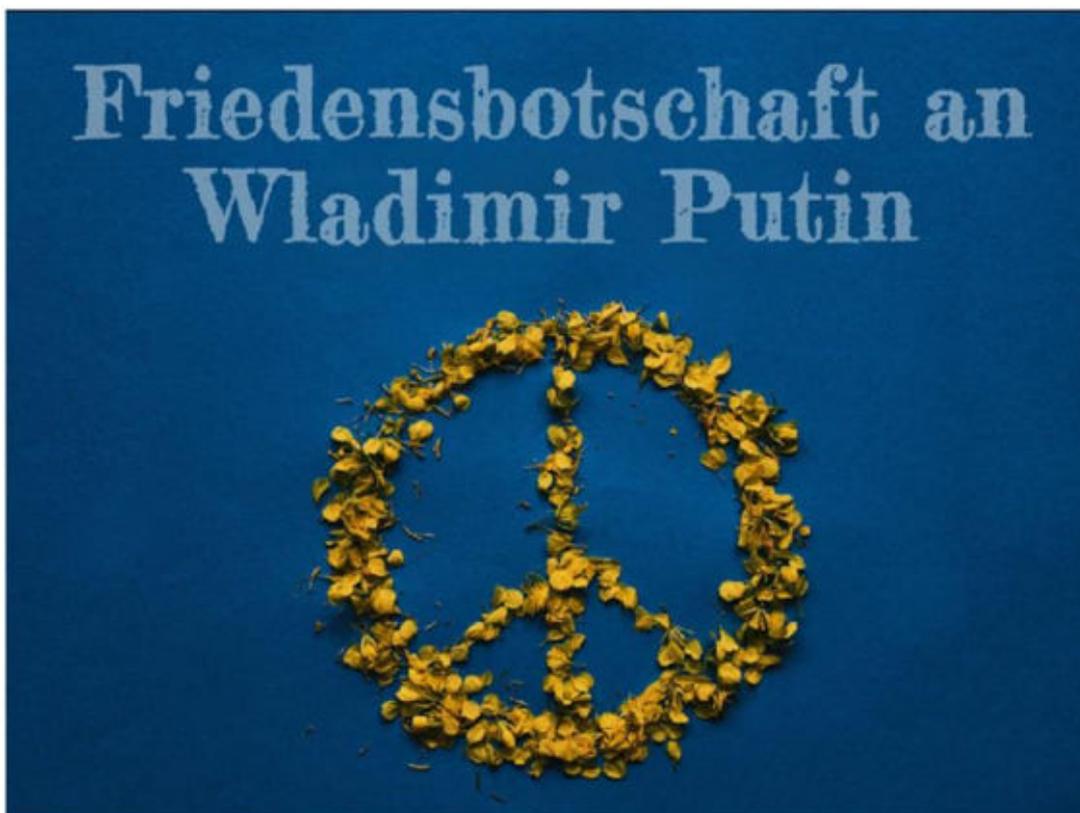
Meine Erfahrung ist: Nur Feiglinge greifen zur Gewalt, weil sie sich keiner offenen Diskussion zu stellen wagen! Nur Feiglinge bestrafen andere Menschen, die die Wahrheit sagen.

Renate Breuning

Villingen-Schwenningen

Mr. Putin,
stoppen Sie den Krieg – Sorgen Sie für Frieden.
Menschen leiden und sterben – für was?

Ein Land wird verwüstet,
die Infrastruktur zerstört,
Zivilisten verlieren Ihre Lebensgrundlage und viele Ihr Leben,
viele Frauen und Kinder versuchen zu flüchten, Verzweiflung überall.
Soldaten sterben – auf beiden Seiten – wofür?
Warum müssen russische Mütter Ihre gefallenen Söhne betrauern?
Stoppen Sie den Krieg – SIE können es.
Lassen Sie Ihre Soldaten nach Hause zurückkehren.
Es ist EILIG – es ist schon genug passiert.
Schaffen Sie Frieden.



Ingrid Hartmann

Sehr geehrter Herr Putin,

Ich bitte Sie dringend im Namen der Menschlichkeit diesen Krieg zu beenden.
Völlig unschuldigen Menschen, egal welcher Nationalität, wird durch Ihren Krieg
unendlich viel körperliches und seelisches Leid zugefügt.
In Ihrer Hand liegt es dies zu stoppen.

Ich flehe Sie an den diplomatischen Weg zu gehen und ernsthaft zu wollen ohne
Blutvergießen diesen Konflikt zu lösen!

Beate Meier

Krieg ist keine Lösung.
Krieg zerstört Wohlstand, Hoffnung, und das Leben.
Krieg tötet und traumatisiert.
Krieg zerreißt Familien und zerstört freundschaften zwischen Menschen und Völkern.
Frieden ist die einzig wahre Lösung.
Präsident Putin, als derjenige der die Macht hat den Krieg zu beenden,machen Sie es.

In der Hoffnung auf Frieden
Thomas Hring

An Präsident Putin und alle politischen Führungskräfte von Russland,

ich appelliere eindringlich an Ihre Menschlichkeit: Beenden Sie den Krieg mit der Ukraine sofort!

Es darf keine weiteren tote oder verletzte Kinder, Frauen und Männer und kein weiteres Leid mehr geben. Denken Sie an die Zukunft Ihrer eigenen Kinder, Familien und Freunde und glauben Sie an eine Welt in Frieden.

Sie haben es in der Hand!

Gundula & Thomas Ettwein

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Ettwein

Herr Putin,

keiner hätte es für möglich gehalten, dass die Welt sich im Jahre 2022 nochmals solchen Ereignissen widersetzen muss.

Jeder ist bestrebt nach Frieden und Glück. Man muss nicht immer einer Meinung sein, aber darf nicht jeder seine eigene Meinung besitzen? Müssen dabei unschuldige Menschen sterben? Wir alle haben einen begrenzten Aufenthalt auf dieser Welt, wollen wir diese Zeit nicht nutzen um in Frieden zu leben? Fühlt es sich nicht komisch an, wenn Sie Menschen töten, es könnten Ihre Kinder sein. Ich bitte Sie, ihren Stolz zu überwinden, um mit der Ukraine Frieden zu schließen. ❤️

Carmen

Herrn

Prof. Michael Hoyer

Langes Gewann 25

78052 Villingen-Schwenningen

Friedensbotschaft an Wladimir Putin

Wir bitten Sie im Namen von uns Allen und unserer Kindern:

Bitte stoppen Sie diesen Krieg !

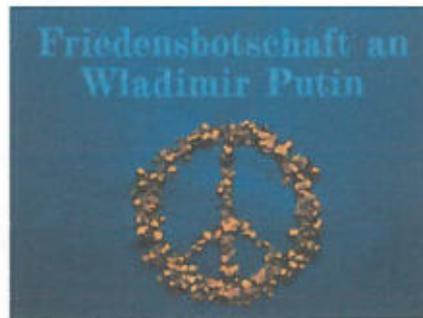
Wir haben doch alle nur ein Leben . Sie alleine haben es in der Hand, ob es unseren Planeten Erde in der Zukunft weiterhin noch gibt, und wie wir Menschen auf diesem Leben und miteinander respektvoll umgehen.

Der Musiker Sting schrieb bereits 1985 in seinem Lied „Russians “ und spricht mir damit aus der Seele:

Wir haben dieselbe Biologie, gänzlich abgesehen von der politischen Ideologie.
Was uns retten könnte mich und dich ist, dass die Russen Ihre Kinder auch lieben.

(We share the same biology, regardless of ideology
what might save us me and you is if the russians love their children too.

Gerhard Fahrner



Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

Wahre Sieger gewinnen nicht mit Waffen und Panzern!
Wahre Größe lässt nicht mit Grund und Boden messen!
Wahres Glück lässt sich nicht in Geld und Gold messen.
Wahre Sieger gewinnen mit dem Herzen!
Wahres Glück ist Gesundheit, Friede und Freiheit!

**Оружие, танки и насилие никогда не говорят на языке мира!
Waffen, Panzer und Gewalt sprechen nie die Sprache des Friedens!**

Mit Frieden

- Wahren Sie das Vertrauen und den Respekt Ihrer Anhänger,
- ernten Sie weltweit Stolz und Anerkennung
- gewinnen Sie - bei Ihrem Volk und Weltweit – verlorenes Vertrauen zurück!

Мир и свобода
In Frieden und Freiheit grüßt

Angela Walter



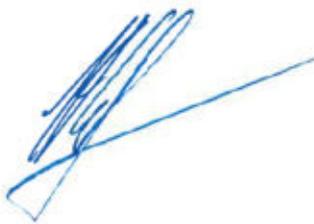
Guten Tag Herr Putin,

leiden ist nichts mehr so wie war. Doch sind wir
alles hi gleichen Menschen, egal welcher Herkunft,
Nationalität, Abstammung, Hautfarbe, Religion oder
dergleichen. Wir haben grundsätzlich alle das gleiche
Ziel, gemeinsam und friedlich auf dieser Welt zu leben,
die es gilt zu schützen, damit unsere Nachkommen diese
ebenfalls nutzen können.

Daher die Bitte Herr Putin, stoppen Sie die kriegerischen
Auseinandersetzungen in der Ukraine und suchen Sie
den gemeinsamen Dialog.

Wir wollen doch weiterhin auf dieser Welt leben,
ohne Angst und Schrecken, alle gemeinsam und
friedlich miteinander.

Mit freundlichen Grüßen



Jörn-Peter Schäfer

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

wir alle wollen in Frieden leben! Sie sind so mächtig, diesen Krieg zu stoppen. Mir ist bekannt, dass Ihnen Ihre Rolle in der Weltgeschichte wichtig ist. Geht dieser Krieg weiter, werden Sie in die Geschichtsbücher als derjenige eingehen, der nicht nur viel Leid in der Ukraine verursacht hat, sondern auch im eigenen Land. Es zerreißt mir das Herz, wenn ich sehe, wie Mütter mit ihren Kindern, die im Alter meiner Enkelkinder sind, vor diesem sinnlosen Krieg fliehen müssen. Sie lassen ihre Ehemänner und Väter in der Heimat zurück, die systematisch zerstört wird, und haben eine ungewisse Zukunft in der Fremde. Soldatinnen und Soldaten stehen sich gegenüber, sie waren vielleicht einmal beste Freunde und nun sollen sie die Gewehre aufeinander richten. Das ist sinnlos und muss aufhören. Deshalb: Frieden noch heute.

Martina Braun

Lieber Herr Putin.

Der aktuelle Krieg in der Ukraine bedeutet Tod und Leid.

Ich würde mir wünschen, dass in der heutigen Zeit andere Mittel zur Verfügung stehen würden

um Konflikte miteinander zu lösen.

Ich bitte Sie inständig, als Mensch und als Mann in sich zu gehen und wohlüberlegt zu handeln.

Wollen Sie wirklich, dass das Blut von Vätern, Müttern, Brüdern, Schwestern an ihren Händen klebt?

Bitte gehen Sie in sich und lassen sie walten was wirklich zählt auf dieser schönen Erde:

Liebe, Vernunft, Zuversicht, wertschätzendes Miteinander.

Viele Grüße

Bettina Appel

Bettina Appel
ba.news+media

Friedensbotschaft an Wladimir Putin

Hr. Putin, Sie sagen Sie wollen die Ukraine befreien und töten die Menschen die Sie befreien wollen. Sie zerstören die Heimat der Menschen die sie befreien wollen. Sie bringen unsägliches Leid über die Menschen die gar nicht befreit werden wollten da es keinen Grund für eine Befreiung gab. Sie zerstören Krankenhäuser und Kinderheime. Das ist keine Befreiung, das ist Vernichtung eines Volkes. Dass die Befreiten nicht nach Russland, sondern in den Westen fliehen sollte Ihnen zu denken gebe. Hören Sie mit der Zerstörung der Ukraine auf und ziehen Sie ihre Truppen zurück.

In der Hoffnung auf Frieden

K. Forstner

Hallo Herr Putin,

wir wollen *Frieden*.

Für unsere Kinder, für ihre Zukunft.

Wir lieben unsere Kinder und

Baby's.

Herr Putin bringen deine Panzer - Baby's.?

Deine Panzer bringen den Tod.

Herr Putin, wünschst du dir für deine Kinder im Land keinen Frieden?

Ich bitte für den Frieden.

Katharina Wissinger, Gengenbach

Ich bin tief betroffen von der gewaltsamen Einnahme der Ukraine: Niemand hat Russland bedroht, niemand hat Russland angegriffen und niemand hatte feindliche Absichten gegenüber Russland. Ich hatte es nicht für möglich gehalten, dass unter zivilisierten Menschen eine solche Gewalttat möglich ist. Der Überfall baut nur auf Lügen und Betrug auf, bringt nur sinnlose Zerstörung, Tod und Leid über unschuldige Menschen, die keinerlei böartige Absichten gegenüber dem Nachbars hegen. Wer kommt für diese mutwilligen Zerstörungen und Tötungen auf?

Russland, das nicht betroffen ist von den Gewaltorgien? Was hat der einzelne Bürger, das Russland davon, dass es sich diese Länder mit Mord und Zerstörung einverleibt? Stecken Sie die Unsummen von Geld anstatt ins Militär in Ihr Land und machen sie ein blühendes, offenes Land daraus und Sie werden sehen, Ihr Land wird zufriedener Mitbewohner haben, die in Frieden mit sich und allen Nachbarn leben wollen.

Bernd Pellot

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich mache Sie verantwortlich für das Leid, das Sie Millionen Menschen zufügen. Sie sollten aus der Geschichte gelernt haben, dass ausgelöste Kriege wider alle Erwartungen keinen Gewinn mit sich bringen. Wollen Sie die Ukraine in Ihr Land mit der Folge eingliedern, dass über das gegenwertige Leid hinaus nachfolgende Generationen physische und psychische Kriegsschäden aufarbeiten müssen? Sie unterliegen einem Allmachtswahn, weil Sie die Folgen Ihres Tuns nicht einschätzen. Sie werden als Herrscher in die Weltgeschichte eingehen, der unsägliches Leid über viele Länder gebracht hat.

Wolfram Engler

Sehr geehrter Herr Putin,

ein alter Chinese hat mal gesagt:

Damit es Frieden in der Welt gibt,
müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt,
dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.

Damit es Frieden in den Städten gibt,
müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden zwischen den Nachbarn gibt,
muss im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im Haus Frieden herrscht,
muss man ihn im eigenen Herzen finden.

Laotse (6. Jh. v. Chr.)

Alfred Kolarczyk

Sehr geehrter Herr Putin,

was soll ich „kleiner“ Mann aus dem Volk Ihnen sagen, damit Sie Ihre Haltung korrigieren?

Nun, ich bin aufrichtig, ex-Militär mit einem klaren Verständnis für Recht und Gehorsam, aber auch jemand mit dem nötigen Respekt anderen gegenüber. Und genau da hapert es bei Ihnen.

Sie respektieren nichts und niemanden. Sie sehen nur Ihre persönliche russische Landkarte aus der Zeit des Kalten Krieges vor Ihrem geistigen Auge. Zudem haben Sie keinerlei Sinn für Demokratie und Gleichberechtigung.

Wann realisieren Sie, dass nicht die Ukraine und die europäischen Länder der „Geisterfahrer“ ist, sondern dass Sie der Geisterfahrer sind? Sie widerstreben einer Selbstbewertung und sehen im Westen noch immer den kapitalistischen Feind aus der Zeit des Kalten Krieges.

Die Welt hat sich verändert, ist vernetzter und hat gegenseitig multiple Beziehungen aufgebaut... auch wirtschaftlich. Sie partizipieren seit Jahren von diesen wirtschaftlichen Beziehungen, genießen kapitalistischen Wohlstand und die Granden um Sie herum ebenso.

Sie wollen von jedem das Beste für sich selbst und unterdrücken potenzielle Gegner auf zum Teil martialische Art und Weise.

Und Ihr Volk? Wie geht es dem? Ist Ihnen völlig egal, dass Sie mit Ihrem Wahn nicht nur die Ukraine zerstören, sondern Ihr eigenes Volk?

Wachen Sie endlich auf und korrigieren Sie das, was Sie zerstört haben. Beenden Sie das menschliche Leid der ukrainischen Bevölkerung.

Es ist noch nicht zu spät, doch die Uhr tickt – immer mehr und immer lauter... und sie tickt mittlerweile gegen Sie.

Freundliche Grüße aus dem Schwarzwald

Alexander Gackowski

An Präsident Putin,

ist ihnen klar, wieviel Leid und Trauer sie in der Welt anrichten? Gewalt ist nie eine Option!

Beenden sie das Blutvergießen in der Ukraine sofort. Sie schaden auch ihrem eigenen Land

und der Russischen Bevölkerung

Gerald Schuhmacher

Sehr geehrter H. Präsident Wladimir Putin,

bitte beenden Sie so schnell wie möglich diesen unsinnigen "militärischen Sondereinsatz", unter dem

vor allem die Zivilbevölkerung zu leiden hat. Letztendlich wird dieser Einsatz sich auch negativ auf ganz

Russland auswirken. Also, geben Sie sich im Namen der Menschlichkeit einen Ruck u. beenden Sie diese

unnötige Zerstörung von Sachwerten u. das noch schlimmere Töten von unschuldigen Menschen!

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kosbab

Sehr geehrter Herr Putin,

im Augenblick entfesselt Russland einen Krieg um das Staatsgebiet eines Nachbarstaates von Brüdern und Schwestern des russischen Volkes. Wir alle wissen nicht, wo das letztendlich noch hinführt. Mir fällt es schwer das zu verstehen und ich kann es auch heute noch kaum glauben. Ich wünsche mir, dass wir es gemeinsam schaffen den Frieden in der Region wieder herzustellen und zwar so, dass keine der beiden Seiten ihr Gesicht verliert. Ich wünsche mir, dass wir wieder Seite an Seite in Europa leben können ohne Hass und Angst.

Treffen Sie bitte die richtige Entscheidung. Als Präsident der Russischen Föderation haben Sie in ihrem Amtseid geschworen die Rechte und Freiheiten der Menschen und Bürger Russlands zu respektieren und zu gewährleisten, sowie die Sicherheit und Integrität des russischen Staates zu schützen. Im Augenblick sind sie allerdings nicht nur verantwortlich für Sicherheit und Freiheit der russischen Föderation. Im Augenblick ist die ganze Welt Russland.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne von ganzem Herzen Kraft und Weisheit bei allen Entscheidungen die anstehen.

Alles ist gut, was gut endet.

Hans-Jürgen Rullof

An den Präsidenten der Russischen Föderation, Wladimir Putin,

Herr Präsident Putin, bitte beenden Sie sofort diesen unsäglichen Angriffskrieg gegen die Ukraine, ein souveräner, demokratischer eigener Staat.

Dieser Krieg führt nur zur Zerstörung, töten von unschuldigen Menschen, Hunger und Not. Es gibt nur Verlierer, und dies auf beiden Seiten.

Im 21 Jhd, darf, kann und muss es bei Konflikten nur über politische Gespräche gehen.

In der Hoffnung, dass Sie eben den kommunikativen Weg gehen werden, und als erstes Zeichen, die Waffenhandlungen einstellen und Ihr Militär zurückrufen werden, verbleibe ich

Hochachtungsvoll

Achim Jerger,

Mr President Putin,

One thing I learned is that each human being is doing the right thing according to his experience. You also. If I understand right what I hear from various news you tried several times to make clear that Russia is a great nation. I think that you are right. I could experience it with that wonderful young lady who took care of our children in perfection. She is responsible, respectful and we could trust her 100%. She could trust us as well 100%. We came to the conclusion that Russian people are a great people and that we would like to create together a bright future for new next generation.

Now I am not at all a politician, and I am a physicist. I come from a simple background and simple family, but I experienced working together with all countries to resolve and understand the law of the nature. I fundamentally think that there is a way out together and that the West has acted along many lines in an untrue and without respect of the size and of the importance of Russia. This is a disaster.

Now I have the hope that my voice can be brought up to you personally and I would like to ask you to open your heart for a new discussion and what it would take to clean up and bring new rules, the fresh new generation in the lead and to help them construct a new future of trust.

I would open to have discussion with you to find the way and set the conditions to change the course of actions. You could turn out to be a global hero. Let's take that chance.

I will talk to you live if you invite me.

Aline Cossy-Gantner, Dr.

Sehr geehrter Herr Putin,

mit diesen Zeilen möchte ich meine tiefe Besorgnis zum Ausdruck bringen, dass Ihre „Sonderoperation“ in der Ukraine weder die ukrainische noch die russische Welt verbessern kann.

Leid verursacht in der historischen Betrachtung immer nur neues Leid. Ich möchte mich als Nachfahre deutscher Aggressoren, die dem russischen Volk aber auch dem ukrainischen und zahlreichen weiteren Völkern unendlich viel Leid zugefügt haben, aufs Tiefste dafür entschuldigen. Als Physiker hatte ich immer wieder persönlich mit russischen Wissenschaftlern zu tun und habe auch Freunde in Russland. Eine junge Russin hatte Teile der Erziehung unserer Kinder übernommen und ihnen russische Lieder beigebracht, die sie noch heute kennen.

In den letzten Jahrzehnten gelangte ich zu der Überzeugung, dass Russland mit seiner Größe und seinen klugen Menschen auf Dauer in Frieden und zum Wohle aller Völker mit dem sogenannten „Westen“ zusammenleben kann und diese Begriffe Ost und West eines Tages wirklich nur noch geografische Bedeutung haben.

Sie haben es zu einem großen Teil in den Händen, den Frieden wieder herzustellen, dauerhaft zu erhalten und den jungen Frauen und Männern in Ihrem Land und im Rest der Welt eine Zukunft zu geben, auf die sie stolz sein können. Gehen Sie bitte nicht in die Geschichte ein, als der Präsident, der sein Volk an den Abgrund geführt hat, sondern als der Präsident, der seinem Volk einen ihm würdigen Platz in der Weltgemeinschaft eingeräumt hat. Dies ist mein dringender Appell an Sie.

Mit bester Hoffnung auf ein Ende der Kampfhandlungen

Dr. Gerhard Gantner mit Familie

"Kein Krieg ist heilig
Kein Krieg ist gerecht
Im Teufelskreis der Waffen wird gestorben und gerächt
Kein Krieg ist edel
Kein Krieg lebt von Mut
Er ist unvorstellbar grausam
Und auch für die sogenannten Sieger nur zum Verlieren gut"

Reinhard Poschmann

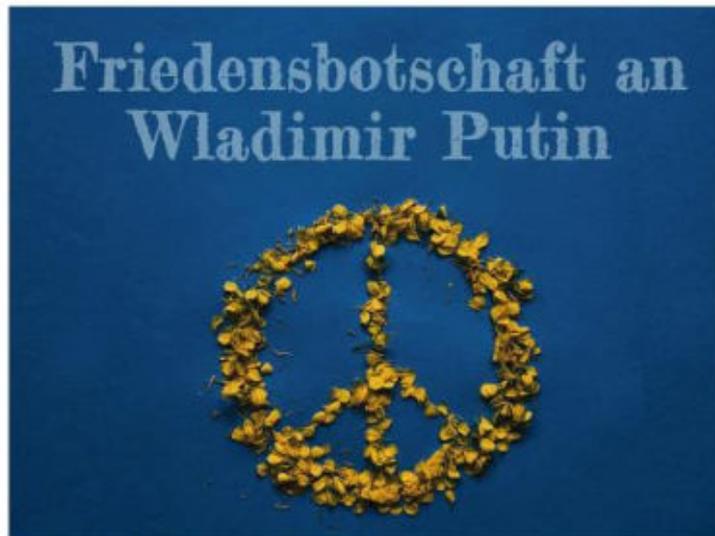
Besinne dich Wladimir Putin. Nutze deinen Verstand und nimm unserem Planeten nicht das Wertvollste,

was uns Menschen im 21. Jahrhundert verbindet - Frieden und Liebe.

Die Aufgaben die wir als Menschen in diesem Jahrhundert zu bewältigen haben brauchen eine Politik ohne Egoismen einzelner Staatsmänner.

Beschmutze nicht dein eigenes Volk mit dem Blut deiner Brüder und deiner Schwestern.

Lutz Hugel, DE



**MR PUTIN STOP WAR, MAKE PEACE
FOR OUR PLANET'S FUTURE
AND FOR YOUR OWN SAKE, TOO**

**ГОСПОДИН ПУТИН ОСТАНОВИТЕ ВОЙНУ,
ЗАКЛЮЧИТЕ МИР
ДЛЯ БУДУЩЕГО НАШЕЙ ПЛАНЕТЫ
И ДЛЯ СЕБЯ ТАКЖЕ**

KEIN POLITISCHES ZIEL DIESER WELT, KEINE IDEOLOGIE
ODER RELIGION, NICHTS, ABSOLUT NICHTS RECHTFERTIGT
ES, UNSCHULDIGE MENSCHEN ZU TÖTEN, EIN VOLK
INS UNGLÜCK ZU STÜRZEN, EIN LAND ZU ZERSTÖREN, FA-
MILIEN AUSEINANDER ZU REISSEN, KINDERN IHRE VÄTER,
MÜTTER UND GROSSELTERN ZU NEHMEN, MENSCHEN
IHRE ZUKUNFT ZU RAUBEN UND UNSERE WELT - AUCH DIE
EINWOHNER IHRES STAATES - AN DEN RAND DES AB-
GRUNDS ZU FÜHREN ... GEWINNEN KANN BEI DIESER WI-
DERWÄRTIGEN AUSEINANDERSETZUNG NIEMAND. NUR
VERLIEREN. ALLE. AUCH SIE, VOR ALLEM SIE.

Michael Bauer, Tuttlinger Hallen

"Lieber Präsident Putin,
ich heiße Christian, komme aus Deutschland, bin 56 Jahre alt, Vater von 3 erwachsenen Kindern, und ein Freund des Friedens. Seit ich von der Invasion Ihrer Truppen hörte bete ich für sie. Ich bete für die Menschen, die in Angst und Verzweiflung sind über die Besetzung Ihres Landes. Ich bete, dass schon bald ein Wunder geschehen möge, welches Ihnen andere Möglichkeiten zeigt, Ihre so wichtigen Interessen durchzusetzen, als die der Gewalt. Ich bin ein großer Verehrer von Mahatma Gandhi, und bete, dass sein Geist den Ihren erreichen möge. Sein Herz das Ihre. Ich spüre, dass sie im tiefsten Ihrer Seele wissen, dass das was sie tun falsch ist. Und sie wissen es auch. Ich bete, dass aller Zwang und alle Gewalt ein Ende finden, und die Weltgemeinschaft in Frieden und Akzeptanz leben möge.

Sie, Herr Putin werden einer der grössten Helden der Geschichte werden, wenn sie diesen Schritt der Anerkennung und Akzeptanz ausführen werden. Die Waffen niederlegen und anerkennen dass es Zeit ist, neue Wege zu gehen. Ich bete, dass sie als einer der mächtigsten Menschen auf dieser Welt diesen Dienst zu leisten im standen sein mögen. Ja, und ich glaube fest daran.

Ich habe einen ähnlichen Schritt, wenngleich in wesentlichem kleineren Umfang und ungleich geringerer Tragweite getan, in dem ich den Kampf gegen meinen Nachbarn aufgegeben habe, und mein Haus, das mein Herzens- und Lebensprojekt war, wieder verkaufe, da der Konflikt mit meinem Nachbarn nicht lösbar war. Ich hatte tatsächlich den Kampfmittel-beseitigungsdienst da, der Munition aus dem 2. Weltkrieg die noch auf dem Dachboden gelagert war, beseitigt hatte. Diese Metapher sollte sich bewahrheiten, nämlich Kampf in irgendeiner Form niemals mehr als Mittel der Wahl zu betrachten. So habe ich meinen inneren Frieden gefunden. Den wünsche ich jedem Menschen, und ganz besonders Ihnen, lieber Herr Putin. Herzlich und brüderlich, Christian E. "

Herzlich, ChristianENZ

Ein Krieg bringt kein Gewinn, sondern nur Opfer und Zerstörung.

Ich bin selber Flüchtling und kann sehr gut mit den Ukrainern mitfühlen.

Von dem großen Bauernhof meiner Eltern bei Danzig sind wir Ende April 1945 nur mit Handgepäck von den Russen vertrieben worden.

Der freie, gefährliche Weg war mit Eltern und 5 Geschwistern (1 bis 11 Jahre) nur noch mit dem Schiff über die Ostsee nach Kopenhagen Dänemark möglich.

Die Gebiete östlich der Oder-Neisse waren für Deutschland verloren.

Nach 3,5 Jahren Lagerleben haben wir im Schwarzwald endlich eine neue Heimat gefunden.

Hoffentlich für die Ukraine bald wieder Friede und Freude.

Manfred Hildebrandt VS Villingen.

Dear Mr. President Putin!

You are an avid black belt Judoka. Therefore you know how to fight and how win. But you also know what Judo philosophy is about: "Seiryoku-Zenyo" 精力善用 lit. maximum efficient use of body and spirit and "Jita-Kyoei" 自他共栄, mutual welfare and benefit. Having the 8th Dan, you have agreed and adapted these principles. Therefore I ask you to apply the mutual welfare principle to the Ukraine and Russian children, mothers and fathers to suffering by the war.

Albert Gotzmann

6.3.22

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

in gegenseitigem Frieden und Respekt sichern wir als Volk unser Dasein.
Nur in friedvoller Auseinandersetzung ausgetragene Konflikte haben auf Dauer Bestand, denn Sie lassen niemanden verletzt zurück.

Sehr geehrter Herr Präsident, Gewalt provoziert immer Gegengewalt.

Friede sichert ein friedvolles Miteinander.

Deshalb appelliere ich innig an Sie:

Stoppen Sie den Krieg in der Ukraine !

Krieg liefert immer nur kurzfristige Lösungen. Sie sind nie von Dauer.

Sie sind der Einzige, der den Krieg in der Ukraine unverzüglich und effektiv stoppen kann zum Wohle Ihres Volkes und dem der Ukraine.

Fassen Sie sich ein Herz. Schenken Sie der Welt den Frieden zurück
und alle werden Ihnen dafür dankbar sein!

In großem Vertrauen auf Ihre Einsicht
verbleibe ich

Dr. Christian Spitz

An Wladimir Putin:

Unsere Familie hat 3 Studenten aus der Ukraine aufgenommen, die vor Ihrem Krieg geflüchtet sind. Sie werden wohl vermutlich lange Zeit oder nie wieder in das Land zurückkehren. Viele andere werden ihnen noch folgen, da sie nicht in Ländern wohnen wollen, wo Unterdrückung herrscht. Herr Präsident, kehren Sie zu Frieden und einer echten Demokratie zurück!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Raimund Volk

Lasst uns Brücken bauen
wir wollen keinen Krieg sondern in Frieden leben

Ich wünsche mir eine neue Welt,
in der ein Mensch den anderen hält.
Wo Liebe in den Herzen brennt
und Freude durch das Dasein schwingt.
Wo Blicke sich in Liebe begegnen
und urteilsfrei wir uns begegnen.
Wo Gier, Hass, Neid den Platz verlassen
und Menschen niemanden mehr hassen.
Auch die Natur wir wieder wahren
und dankbar sind für ihre Gaben.
Im Einklang mit ihr und allem Leben,
was uns das Leben Neu wird geben.
Das Alte wir nun hinter uns lassen
und bewusst das Neue erschaffen.
Nun füge noch jeder seine eigenen Wünsche hinzu,
für eine neue Welt in Freiheit – auch Du!
Ich wünsche uns Allen Frieden auf der Welt

Legt bitte die Waffen nieder und beendet dieses schreckliche Blutvergießen

Beate Allgaier

Sehr geehrter Präsident Putin,

als Politikwissenschaftler habe ich den Zusammenbruch der Sowjetunion gründlich untersucht. Russland führt eine "Spezialaktion" in der Ukraine aus, die nahezu jeder Staat als Angriffskrieg gegen eine souveräne Nation bewertet. Ich habe Sie so verstanden, dass diese "Spezialaktion" auch dazu dienen soll, die Machtposition des Vielvölkerstaats Russlands zu stärken, der sich durch eine immer stärkere NATO bedroht fühlt. Diese Bedrohung kann ich nachvollziehen mit Blick auf die ein Vielfach höheren Wehrausgaben – laut SIPRI gaben 2021 allein die europäischen NATO-Partner Großbritannien, Deutschland, Frankreich und Italien mehr als dreimal so viel für die Rüstung aus wie Russland. Die aktuelle "Spezialaktion" hat jedoch das genaue Gegenteil bewirkt und wird weiterhin dazu beitragen, die NATO zu stärken und Russlands Position massiv zu schwächen. Jeder weitere Kriegstag macht den Zusammenbruch Russlands wahrscheinlicher. Aus humanitären Gründen wie auch aus machtpolitischen Gründen bitte ich Sie: Wenden Sie weiteren Schaden ab von Ihrem Land und der ganzen Welt, stoppen Sie diese selbstzerstörerische "Spezialaktion"!

Mit freundlichem Gruß

Peter Knoll

Diplom-Politikwissenschaftler

An Herrn Putin,

Krieg, Tod, Hunger und Leid sind die unnützlichsten Dinge auf der Welt. Sie können diesen Wahnsinn stoppen. Tun Sie es! Sofort!!!! Danke.

P.S. Kümmern Sie sich lieber um Ihr Volk. Erzählen Sie Ihrem Volk die Wahrheit. Sorgen Sie für Freiheit in Ihrem Land.

To Mr. Putin,

War, death, hunger and suffering are the most useless things in the world. You can stop this madness. Do it! Immediately!!!! Thank you.

P.S. You better take care of your citizen. Tell your citizen the truth. Take care of freedom in your country.

Mit freundlichen Grüßen - Yours sincerely - Bien cordialement

i.V. Stefan Liebermann
Konstrukteur - Constructor

STEIN Automation GmbH & Co. KG

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,
es sterben täglich unschuldige Menschen in diesem Krieg.

Ziehen Sie bitte ihre Truppen zurück.

Mehr als Frieden in sich kann auch der Größte nicht erreichen.

Beste Grüße
Familie Hermann

Уважаемый президент Путин,
Каждый день в этой войне гибнут невинные люди.

Пожалуйста, выведите свои войска.

Даже самый великий человек не может достичь большего, чем мир внутри себя.

С наилучшими пожеланиями
Семья Германов

Sehr geehrter Präsident Wladimir Putin,

ich bitte Sie um Einhaltung des Friedens in Europa und der gesamten Welt.

Alle Menschen und natürlich ich möchten in Frieden und Freiheit leben.

Es gibt ohne Krieg genug Leid und Böses auf dieser Welt, deshalb bitte ich Sie:

**BEENDEN SIE DEN KRIEG IN DER UKRAINE – SETZEN SIE AUF
VERHANDLUNGEN**

Die ganze Welt wird es Ihnen Danken!

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Eppler

Autohaus Karl Eppler GmbH & Co KG

PEUGEOT Service-Vertragspartner mit Vermittlerrecht

Mr President Putin,

One thing I learned is that each human being is doing the right thing according to his experience. You also. If I understand right what I hear from various news you tried several times to make clear that Russia is a great nation. I think that you are right. I could experience it with that wonderful young lady who took care of our children in perfection. She is responsible, respectful and we could trust her 100%. She could trust us as well 100%. We came to the conclusion that Russian people are a great people and that we would like to create together a bright future for new next generation.

Now I am not at all a politician, and I am a physicist. I come from a simple background and simple family, but I experienced working together with all countries to resolve and understand the law of the nature. I fundamentally think that there is a way out together and that the West has acted along many lines in an untrue and without respect of the size and of the importance of Russia. This is a disaster.

Now I have the hope that my voice can be brought up to you personally and I would like to ask you to open your heart for a new discussion and what it would take to clean up and bring new rules, the fresh new generation in the lead and to help them construct a new future of trust.

I would open to have discussion with you to find the way and set the conditions to change the course of actions. You could turn out to be a global hero. Let's take that chance.

I will talk to you live if you invite me.

Aline Cossy-Gantner, Dr.

Kriege wirken sich auch stark auf die Wirtschaft eines Landes aus. Die Zerstörung von Industrieanlagen und infrastrukturellen Einrichtungen, die die Energieversorgung, den Verkehr und die Kommunikation gewährleisten, können die Wirtschaft bis zum Zusammenbruch führen. Arbeitslosigkeit und Armut sind die Folge

Der ungerechteste Frieden ist immer noch besser als der gerechteste Krieg

Dauernder Friede kann nicht durch Drohungen sondern nur durch den ehrlichen Versuch vorbereitet werden, gegenseitiges Vertrauen herzustellen.

Ich weiß nicht, wie der dritte Weltkrieg geführt wird, aber ich weiß, dass man den vierten mit Keulen und Steinen führen wird.

"Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft."

Sich für den Frieden nicht zu engagieren heißt, seine Zerstörung geschehen zu lassen.

Krieg ist zuerst die Hoffnung, daß es einem besser geht, hierauf die Erwartung, daß es einem nicht schlechter gehen wird, dann die Genugtuung, daß es dem anderen auch nicht besser geht, und hernach die Überraschung, daß es beiden schlechter geht.

Bonnendorf, den 08.03.2022

G. All

Friedensbotschaft

Anfang des Jahres ist mein Vater im Alter von 86 Jahren verstorben. Im Alter von 10 Jahren musste er mit seiner Familie aus dem Sudetenland fliehen. Nachdem wir über siebzig Jahre lang absolut überzeugt waren, dass in Europa immer Frieden herrschen würde, sehen wir nun täglich diese schrecklichen Bilder von Ukrainern, die massenhaft aus ihrem Land fliehen müssen.

Sie sind der mächtigste Mann der Welt, Putin, denn es liegt allein in Ihrer Hand, dafür zu sorgen, dass wieder Friede in Europa einkehrt. Nutzen Sie Ihre Machtposition bitte und machen Sie die Welt wieder zu einer besseren. Möge Gott Ihnen helfen, die einzig richtige Entscheidung zu treffen!

Heidi Schwanhäuser

Prayer for peace

In January of this year, my father died at the age of 86 years. Aged 10 he had to leave the Sudetenland with his family. Over 70 years long we were all convinced that there would be peace forever in Europe. Now we see these horrible pictures of Ukrainians having to flee their country. You are the mightiest man in the world, Mister Putin, as you are the only person able to reinstate peace. So please use your position and make this world a better place again. May God help you to take the only correct decision!



Ursula F.

"Krieg ist zuerst die Hoffnung, dass es einem besser geht, hierauf die Erwartung, dass es einem nicht schlechter gehen wird, dann die Genugtuung, dass es dem anderen auch nicht besser geht, und hernach die Überraschung, dass es beiden schlechter geht."

Karl Kraus

Ich hoffe, dass alle Nationen schnellstmöglich den Frieden als gelingende Auseinandersetzung anstreben und hierfür Wege ohne Waffen wählen werden.

Ganz herzlichen Dank und liebe Grüße
Miriam Ender

Dear Mr. Putin,

please stop this war immediately.

Do you expect a peaceful together of peoples if you act like you do now?

Please give all Russians and Ukrainians the chance for a peaceful life together.

Stand back with your own interests and consider what the Russian people are thinking.

As a modern country please also give your people the right and chance to demonstrate against this war.

Arresting all people that don't share your opinion will create fear but not trust.

PLEASE STOP THIS WAR NOW.

Best regards

Ralf Rebmann

Mit freundlichen Grüßen/ *With kind regards*

Ralf Rebmann | Head of Production Engineering Quality



Sehr geehrter Herr Hoyer,

ein Krieg ist immer entsetzlich und es berührt jeden einzelnen, auch die Russische Bevölkerung.

Es ist nicht in meinem Interesse, wenn es irgendwo auf unserer Erde einen Krieg gibt und ich verurteile jeden Krieg!

Ich werde Sie in Ihrem Vorhaben jedoch nicht unterstützen, da ich die westliche Haltung für sehr Doppelmoralisch und äußerst bedenklich halte.

Gerade von Politik und vor allem unseren Medien hätte ich mir in den letzten, mindestens 8 Jahren, mehr erhofft.

Es wurde von Ukrainischer Seite, vorwiegend in der Ostukraine, mindestens 14.000 russischstämmige, friedlich lebende Menschen regelrecht hingerichtet. Es waren sehr viele Kinder, ältere und auch behinderte Menschen darunter!

Der russische Präsident Wladimir Putin hat die letzten 8 Jahre! Vergeblich bei der UN und der EU darauf hingewiesen und um Unterstützung gegen dieses Menschenverachtende Vorgehen von faschistischen Menschen, zu denen auch der Ukrainische Präsident zählt, gebeten. Man hat Putin ausgelacht und als Lügner dargestellt, obwohl es erdrückende Beweise für diese, nicht mehr in Worte zu beschreibenden Taten gibt.

Ich recherchiere sehr viel, abseits von unseren Medien und habe viele Kontakte, vor allem in den Osten. Über meine Frau, welche die russische Sprache perfekt beherrscht (deutsche, nicht russin), hatten wir vieles an privatem Filmmaterial erhalten. Was wir gesehen, gehört und gelesen haben war sehr entsetzlich!

Über diese Zustände wurde bei uns weder durch die Politik, noch über unsere Medien aufgeklärt.

Erschwerend zu allen diplomatischen Bemühungen kam noch die Stationierung von Hunderttausenden Nato Soldaten in den baltischen Republiken hinzu. Unter dem Deckmantel von Übungen, welche überall auf dieser Welt hätten stattfinden können, musste man dies demonstrativ vor Russlands Haustüre abhalten.

Ich verurteile wie eingangs bereits gesagt jeden Krieg auf unserer Erde und ich wünsche mir, es möge schnell ein Frieden in der Ukraine einkehren.

Aber ich fürchte, dies geschieht erst dann, wenn Putin diese faschistische Regierung in Kiew gestürzt hat.

Sanktionen helfen darüber hinaus nicht, sie schaden allen Menschen, auch uns im Westen. Diese hätten vor vielen Jahren gegen die Ukraine geholfen, zu verhindern was nun Tatsache ist!

Und was besonders schwer wiegt, es entsteht ein Hass gegenüber allem was Russisch ist. Die Russischen Menschen in Deutschland müssen Anfeindungen ertragen, welche wir vor langer Zeit schonmal hatten. Ich las in dieser Woche auf einem Schild eines Balingers Caffes: Russen werden hier nicht bedient!

Ich wünsche mir ein schnelles Kriegsende, aber bitte nicht mit falschen Tatsachen die Friedensfahne wehen!

Der Friede sei mit uns.....

Mit freundlichen Grüßen
Bernd Heukelbach

Sehr geehrter Herr Putin,

ja, ich verstehe Sie, dass Sie Russland zur Größe der vergangenen UdSSR führen möchten. Ja, ich kann sogar ein bisschen verstehen, dass Sie der Nachwelt etwas Großartiges, Bleibendes hinterlassen möchten. Und genau darin liegt die Herausforderung! Derzeit gibt es in der Ukraine Zerstörung, Vertreibung, Verbrechen, Verletzung, Vernichtung, Tod. Sie sind Verursacher für all dieses Leid. Sie allein haben die Macht dieses zu stoppen. Nutzen Sie Ihre Macht zum Erhalt von Gutem, und an die Generation Ihrer Kinder weiter zu geben. Nutzen Sie Ihre Macht die Staaten der Welt zu fördern, statt sie zu zerstören.

Freundliche Grüße

Ursula Gruhler

SUBAN accounting

An Wladimir Putin: **Warum?**

Was geht in Ihrem Kopf vor?

Wie kann ihre Familie mit dem leben was Sie tun?

Warum töten Sie Menschen, die Ihnen nichts getan haben, die in Frieden leben wollen, darunter Kinder, die ihr Leben noch vor sich haben, und wenn sie es überleben, sind sie für ihr ganzes Leben traumatisiert. **Warum?**

Warum Töten und Zerstören für ein weiteres Stück Land?

Russland ist so groß. Verwenden Sie Ihre Macht und Ihr Geld, um den Menschen in Ihrem Land ein besseres Leben zu ermöglichen, anstelle Menschen zu töten und unglücklich zu machen.

Das würde Ihnen millionenfache Sympathie und Dankbarkeit von Seiten Ihres Volkes einbringen, für das Sie all dies angeblich tun.

Das Gefühl für Menschen etwas zu tun und sie glücklich zu machen ist tausendmal besser als das Gefühl, ein Land durch Töten und Zerstören erobert zu haben.

Stoppen Sie den Krieg – sofort – es ist noch nicht zu spät!!!!!!!

S.Weymann

Stellungnahme zum Krieg in der Ukraine

Krieg ist kein Mittel zur Kommunikation unter Menschen, Völkern und Staaten.

Wir verurteilen den Angriff Russlands auf die Ukraine auf das Schärfste.

Menschen dürfen nicht unter Entscheidungen der selbst ernannten Mächtigen leiden.

Wir fordern Putin auf, die Angriffe auf das ukrainische Volk sofort zu stoppen, die russische Armee aus den Gebieten der Ukraine abzuziehen und für die Schäden, die sie zu verantworten haben, aufzukommen.

Familie Gerhard Propf

Lindewerra

Sehr geehrter Herr Putin,

Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.

An den Frieden Denken heißt, an die Kinder, an die Zukunft zu denken.

Denken Sie an die Kinder. Denken Sie an die Menschen. Denken Sie an die Zukunft.

Stoppen Sie Ihre Truppen.

Kehren Sie zurück.

Denn der ungerechteste Frieden ist immer noch besser als der gerechteste Krieg.

gez. Nina Kazan

St. Georgen im Schwarzwald

Von:
Stephan Klemens

An:
Wladimir Wladimirowitsch Putin
Präsident der Russischen Föderation

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

ich schreibe Ihnen als Mensch.

Als Mensch, der ein Kind der 60er Jahre ist.

Als Mensch, der sein Leben in Frieden und Freiheit gestalten durfte und dies als den einzigen wahren Luxus versteht.

Als Vater von 2 Kindern und Großvater von 3 Enkeln.

Der sein Streben darauf richtet, dass auch seine Kinder und Enkel ihr Leben in Frieden und Freiheit gestalten dürfen.

Diesen Wunsch aller Menschen durfte ich Leben, dafür bin ich unendlich dankbar.

Ich Sorge mich um die Kinder der Ukraine, denen gerade die Aussicht auf ein lebenswertes Leben genommen wird. Wird es Menschen geben, die ihnen dies zurückgeben?

Mit einem Federstrich könnten SIE dieser Mensch sein.

Donaueschingen 08.03.2022,

Stephan|Klemens

Guten Tag Herr Putin,

ich bin entsetzt, dass Sie in unserer heutigen Zeit, die auf globale Zusammenarbeit angewiesen ist einen völkerrechtswidrigen Krieg gegen die Ukraine angefangen haben. Sie bringen unvorstellbares Leid über die Menschen, die ausgebombt und aus Angst um ihr Leben auf der Flucht sind. Versetzen Sie sich doch bitte in diese Menschen, oder sind Sie dazu gar nicht mehr in der Lage?

Ich fordere Sie auf, die Kriegshandlungen sofort zu beenden und zu einer wahren und wahrhaftigen Kommunikation zurück zu kehren.

Andreas Menge-Altenburger

Andreas Menge-Altenburger

Leiter Bildungszentrum Villingen

Erzdiözese Freiburg

Bildungszentrum Villingen

Meine Friedensbotschaft an Putin lautet:

Präsident Putin, es gibt keine Rechtfertigung für Ihr Vorgehen in der Ukraine. Gehen Sie in sich und stoppen Sie die Angriffe auf ein friedliebendes Land. Denken Sie an das Leid, was Sie dort auslösen. Wir wollen keinen Krieg!

Caterina Woj Filmproduktion

Sehr geehrter Herr Präsident Putin!

Bitte schließen Sie Frieden mit der Ukraine. Wenn Sie so weiter machen, ist Ihr großes Land bald leer - ohne

Menschen! Kein Mensch möchte den Krieg mit vielen unschuldigen Toten, auch Ihre russischen Landsleute nicht.

Möchten Sie mit Adolf Hitler verglichen werden? Sie sind doch kein irrer Unmensch. Schließen Sie endlich Frieden, bevor es zu einer großen Katastrophe kommt!! Ihr Land ist groß genug, warum müssen Sie noch mehr besitzen?

Die Solidarität aus der ganzen Welt ist für die Ukraine, wie ich auch!

Mit hoffnungsvollen Grüßen, Ingrid Friedrich

Sehr geehrter Präsident Putin,

Sie haben Kinder – Sie haben Enkelkinder. Sicher möchten Sie, dass diese glücklich und körperlich unversehrt aufwachsen – in der Familie, in der Heimat.

Dieses Recht sollte alle Kinder und Enkelkinder dieser Welt haben. Ich möchte Sie daher bitten, sofort und allumfassend alle Aktionen zu stoppen, die diesem Ziel entgegenstehen. Dazu gehört unbedingt der Rückzug aus der Ukraine, die Einstellung aller militärischen Aktionen, die Freilassung von zivilen und militärischen Personen, die gefangen oder festgesetzt wurden.

Sie möchten sich ganz persönlich frei entfalten – ist dies möglich, wenn Ihre Entfaltung gleichzeitig die Freiheitsbeschränkung anderer beinhaltet?

Niemand kann frei sein, solange es nicht alle sind – Eric Mühsam.

Ulla-Britt Voigt

Präsident Putin, niemand will diesen Krieg!

Weder die Regierung der Ukraine noch ihre Bürger. Auch nicht Ihre Soldaten, die Sie zu tausenden von ihren Familien fort- und in den Tod schicken. Alles, was diese Menschen wollen, ist ein freies, friedliches Leben ohne Krieg und ohne Tod, ohne Leid und ohne Mord. Ein Leben zu Hause, bei ihren Familien, das sie lange und ohne Sorgen genießen können, anstatt hundert, tausend, zweitausend oder mehr Kilometer von ihrer Familie entfernt im Kugelhagel zu sterben. Hören Sie auf! Denn, Präsident Putin, niemand will diesen Krieg.

Kein Mensch auf dieser Erde. Und Sie sind der einzige, der ihn beenden kann.

Ute und Viggo Sager



Sehr geehrter Präsident Putin,

mit unglaublich tiefer Sorge muss ich mit ansehen, welche unsägliche Not und Tod die Zivilbevölkerung in der Ukraine seit Tagen erleben, ja ertragen müssen. Deshalb schreibe ich Ihnen persönlich, weil nur Sie die Macht haben diesen schlimmen Brudermord zu beenden.

Ich wohne im Dreiländereck Deutschland-Schweiz-Frankreich, ganz in der Nähe von Badenweiler, dem Kurort, in dem Anton Pawlowitsch Tschechow mit seiner Frau Olga seine letzte Lebenszeit verbrachte und hier im Jahre 1904 verstarb. Er hinterließ der Menschheit ein großartiges literarisches Werk, das könnten auch Sie leisten.

Von Badenweiler aus kann man auch hinüber ins benachbarte Elsass schauen. Ein wunderschönes Stückchen Erde, mit mächtig hohen Bergen, weitflächig fruchtbaren Feldern, romantischen Dörfern inmitten der lieblichen Weinberge und dem großartigen Rheinstrom dessen Wasser durch verschiedene europäische Länder fließt. Das Elsass gehörte durch verschiedenste unsinnige Kriege im Wechsel zu Frankreich oder Deutschland, seit dem Ende des 2. Weltkrieges wieder zu Frankreich. Und das ist gut so. Meine Frau und ich genießen es immer wieder, ins benachbarte Elsass zu reisen, eben gerade weil es heute französisch geprägt ist – wie wunderbar.

Denke ich an Russland, dann wünschte ich mir eine ebenso großartige Freundschaft, wie sie durch die Deutsch-Französische Freundschaft entstanden ist. Ziel der US-amerikanischen Politik ist es, laut Aussage des Politikwissenschaftlers George Friedmann, Gründer der Denkfabrik STRATFOR, einen Keil zwischen Deutschland und Russland zu treiben, um damit eine europäische Supermacht zu verhindern. Deshalb muss eine feste Freundschaft zwischen Russen und Deutschen unser gemeinsames Streben und Ziel sein.

Sehr geehrter Präsident Putin, bitte stoppen Sie Ihren Angriff auf die Ukraine, sofort! Verhindern Sie entsetzliches Leid, Blutvergießen und Tod von unschuldigen Menschen. Schaffen Sie Frieden unter den Völkern. Sie werden dann als glorreicher Retter und nicht als hässlicher Krieger und Mörder in die Weltgeschichte eingehen!

Mit hoffnungsvollen Grüßen

A handwritten signature in green ink, appearing to read 'Oliver Fissler'.

Herr Präsident Putin, bitte stoppen Sie diesen Krieg und zeigen Sie damit Größe. Wir alle haben nur diese eine Erde und jeder von uns hat seinen Platz und vor allem genügend Platz. Alle Menschen auf dieser Welt haben das Recht auf ein eigenes, vernünftiges und menschliches Leben auf diesem unseren schönen Planeten. Es gab und gibt genug Leid und Elend, was auf natürlichen Umständen beruht, da braucht die Menschheit nicht noch weitere unsinnige Kriege. Davon hatten und haben wir doch wahrlich schon genug. Deshalb schwenken Sie in Ihrem Denken um und beenden das Leid, dass Sie hauptsächlich, aber nicht nur, über die in der Ukraine lebenden Menschen bringen, sondern auch über Ihre eigenen Landsleute. Beweisen Sie der Welt, dass Sie ein Mensch mit Gewissen und Charakter sind, in dem Sie diesen Krieg stoppen.

Gerd Vetter

Herr Putin,

Stoppen Sie diesen brutalen Krieg!

Stoppen Sie dieses unsägliche Leid unschuldiger Kinder, Frauen und Männer!

Stoppen Sie dieses sinnlose Töten von Soldaten - Vätern und Söhnen!

Stoppen Sie diese unwiederbringliche Zerstörung der Umwelt – unser aller (auch Ihrer und Ihrer Familie) Lebensgrundlage!

Diese ganze Misere liegt einzig und allein in IHRER Verantwortung!

Deshalb - Schaffen Sie Frieden!

Es gibt nur eine wahre Gerechtigkeit, vor der jeder Einzelne eines Tages stehen und sich verantworten muss! Am Ende siegt mit aller Gewissheit das Gute!

Monika Singer

Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar

Sekretariat

Friedensbotschaft

Bitte stoppt diesen Krieg, diesen Wahnsinn, dieses Leid und diesen Schmerz.

Ich appelliere an alle:

Ohne Brüderlichkeit zwischen den Menschen wird es unmöglich, eine gerechte Gesellschaft und einen gefestigten, dauerhaften Frieden aufzubauen.

Viele Menschen leiden unter der Qual des Krieges, darunter viele Frauen und vor allem auch viele Kinder!

Verzichtet auf den Weg der Waffen und geht dem anderen entgegen auf dem Weg des Dialogs, der Vergebung und vor allem der Versöhnung.

Solange jedoch gewaltige Rüstungsmengen im Umlauf sind, lassen sich immer wieder neue Anlässe für Feindseligkeiten finden.

Diese Verbreitung muss ein Ende haben!

Gaby Weishaar

„Ich bin Vater einer kleinen Tochter. Ich bin Europäer der das Glück hatte, bisher in Frieden leben zu können. Ich bin ein Mensch, der bereits Russland und auch die Ukraine besucht hat. Und ich bin auch ein Mensch, der in Sarajevo geschockt war von den Spuren eines Krieges in Europa. Als dieser Mensch kann ich nicht verstehen wie es eine Lösung für irgendetwas sein kann, Menschen zu töten. Und zwar sowohl Menschen in der Ukraine als auch russische Menschen. Es gibt kein Beispiel in der Geschichte, in der Gewalt langfristig etwas verbessert oder gelöst hat. STOPPEN SIE DIESEN KRIEG – SOFORT!“

Herzliche Grüße aus Wien,

Christian Kreidl

Sehr geehrter Herr Sergei Jurjewitsch Netschajew,

wie viele mit mir, sende ich Ihnen eine Friedensbotschaft für Ihre Nation und Ihren Präsidenten.

Bitte hören Sie auf dieselben Fehler zu machen, wie unsere Nation vor etwa hundert Jahren.

Den Frieden und Reichtum den meine Generation erleben durfte und darf, verdanken wir unter anderem Ihrer Nation, die den damaligen Wahnsinn gestoppt hat.

Bitte schützen Sie Ihre eigenen Landsleute und sich selbst vor Ideologien, die keine sind, und die nur Leid – auch in Ihrem Land – hervorrufen werden.

Dieser Krieg ist vermeidbar, er ist unnötig und kann nicht gewonnen werden, denn wie damals gegen Hitler wird auch dieses Mal die ganze Welt zusammen stehen.

Machen Sie Diplomatie und Frieden wieder zu einer Möglichkeit, zu einer Realität.

Es dank Ihnen mit den besten Grüßen

Daniela Koenig (Ludwigsburg, Deutschland)

Sehr geehrter Herr Putin, sehr geehrter Herr Botschafter,
liebe russische Bürgerinnen und Bürger,

ich bitte Sie alle sehr herzlich, alles, was in Ihrer Macht steht, zu machen, um dieses unnötige und unmenschliche Blutvergießen in der Ukraine zu beenden. jeder an seinem Platz, an der er/sie etwas bewirken kann.

Der Krieg bringt Not, Leid, Armut und Trauer den Menschen in **allen** beteiligten Staaten.

Ich hatte das Privileg, bisher ohne Krieg leben zu können, aber ich Sorge mich sehr um die Zukunft unserer Kinder und Enkel. In was für einer Welt wünschen wir uns, dass sie leben? Sicher nicht in Angst und Not. Wir haben derzeit andere Probleme auf diesem Planeten - Klimawandel, Corona. Warum müssen Menschen immer noch mehr Leid verursachen?

Ich weiß in etwa, was ein Krieg bedeutet. Meine Familie hat in den vergangenen Kriegen fast alle Männer verloren und dieses Leid hat auch meine Kindheit, mein ganzes Leben geprägt.

Bitte tun Sie alles, was in Ihrer Macht steht, um diesem sinnlosen Töten ein Ende zu machen.

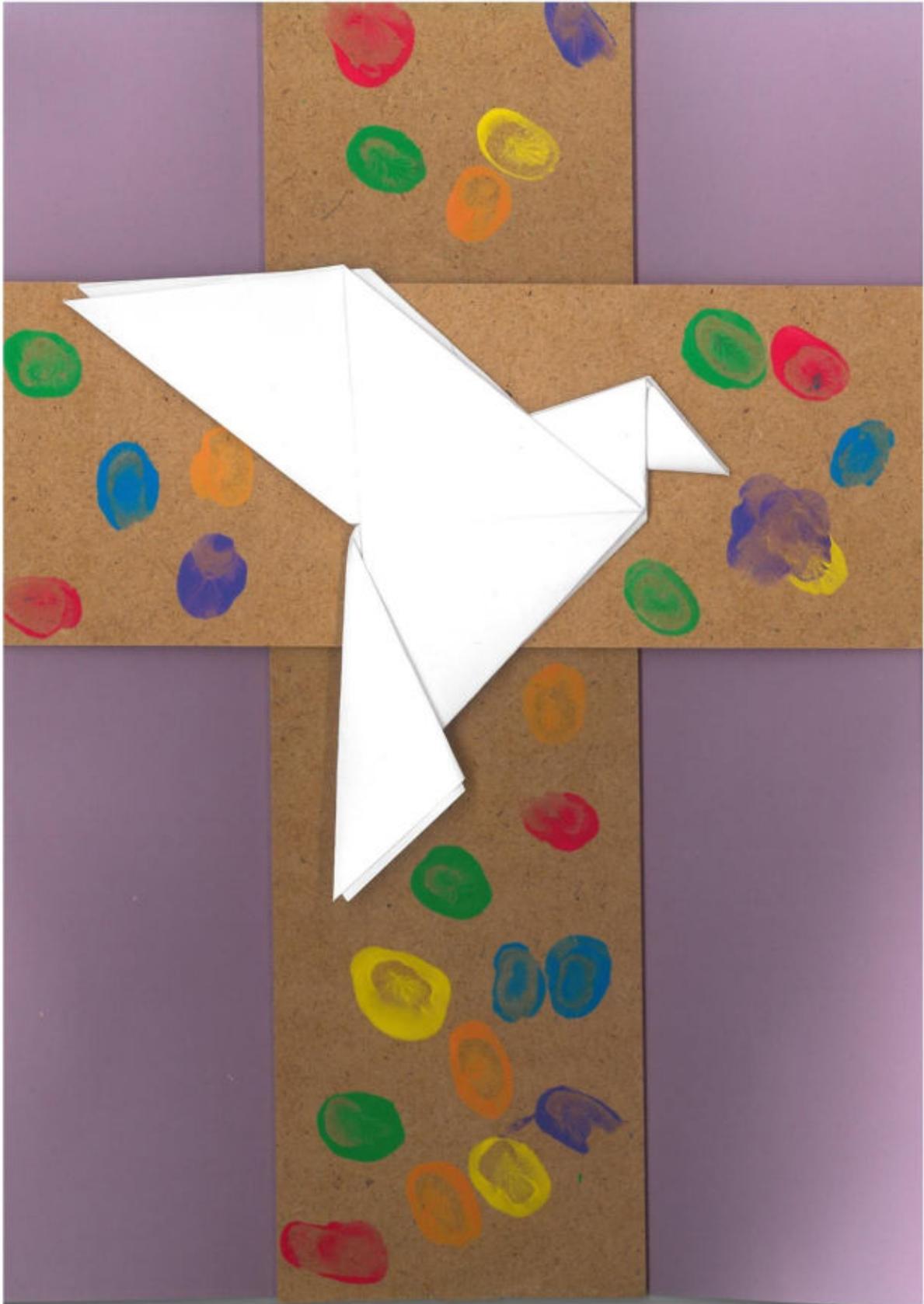
Ich danke Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgitt Spendler

Wir Kinder
vom
Kindergarten
Petrus
wünschen uns
FRIEDEN
für alle
Menschen

Kindergarten Petrus Villingen-Schwenningen



Kindergarten Petrus Villingen-Schwenningen



Kindergarten Petrus Villingen-Schwenningen



Kindergarten Petrus Villingen-Schwenningen



Kindergarten Petrus Villingen-Schwenningen



Kindergarten Petrus Villingen-Schwenningen

Aus dem Büchlein von Doris Bewernitz „Der kleine Herr Lu Chi“ – Geschichten von der Weisheit des Lebens

Die Menschheit

Lu Chi wurde von seinen Schülern gefragt, warum die Menschheit nicht aus ihren Fehlern lerne. Im Laufe der Jahrtausende sei doch wohl klar geworden, dass **Kriege nur Schrecken, Zerstörung und Leid** mit sich brächten, sagten die Schüler, wie könne es dann sein, dass die Menschheit immer wieder Kriege führe?

Wer ist denn die Menschheit?, erwiderte Lu Chi. Könntet ihr sie mir bitte einmal vorstellen? Dann würde ich sie das gern persönlich fragen.

Dorothee Möbius

Sehr geehrter Herr Putin,

Wir bitten Sie, den Krieg in der Ukraine unverzüglich zu stoppen! Unschuldige Menschen müssen hier unsägliches Leid erfahren, werden aus ihrer Heimat vertrieben, erleiden Not, Zerstörung, Verletzungen, den Tod oder verlieren geliebte Familienmitglieder.

Absolut NICHTS rechtfertigt einen Krieg und das damit verbundene Leiden!!!
Versetzen Sie sich in die Lage eines liebenden Mannes, der seine Frau und Kinder verlassen muss und nicht weiß, ob und wann er seine Liebsten wieder sehen wird und in seine Arme schließen kann. Wollen Sie weiterhin verantwortlich sein für all die Nöte, Sorgen und das Leid auch ihres eigenen Volkes?
Kehren Sie um und lassen Sie Europa ein friedliches sein.

Mit hoffnungsfrohen Grüßen

Familie Löffler aus Donaueschingen

An den

Präsidenten der UdSSR

Wladimir Putin

Meine Frau und ich wurden während des 2. Weltkriegs geboren und können uns noch gut an diese schreckliche Zeit und deren tiefgreifende Auswirkungen erinnern (1 gefallenes und zwei bis heute vermisste Familienmitglieder, Suizid meines Schwiegervaters nach der Heimkehr aus der Gefangenschaft). Daher war und ist es bis heute unser größter Wunsch, die uns noch verbleibende Lebenszeit in Freiheit und Frieden verbringen zu können.

In diesen Wunsch schließen wir alle Bewohner dieser Erde mit ein – insbesondere die Menschen in der Ukraine, die Sie durch das ohne Anlass erfolgte Einrücken Ihrer Truppen in maßloses Leid und Elend gestürzt haben.

Wir appellieren an Ihre Ehre und Vernunft, die Kampfhandlungen einzustellen und das Blutvergießen auf beiden Seiten zu beenden.

Karl-Rolf und Waltraud Gissler

Sehr geehrter Herr Putin!

Wir sind eine fünfköpfige Familie, für die es nichts wichtigeres gibt als in Frieden zu leben.

Frieden, genug Essen und eine gute Schulbildung, das wünschen wir allen Menschen auf der Welt.

Offen sein für alle Menschen, egal welcher Herkunft dafür stehen wir.

Egal ob wir Ihre Entscheidungen gut finden oder nicht, auch Sie und alle Russen würden bei uns

etwas zu Essen bekommen.

Wir bitten Sie, akzeptieren Sie die Meinungen, die Demokratie der Ukraine und stoppen Sie den Krieg.

Hochachtungsvoll

Carsten und Yvonne Grieshaber

Herr Putin, beenden Sie diesen sinnlosen Krieg sofort!

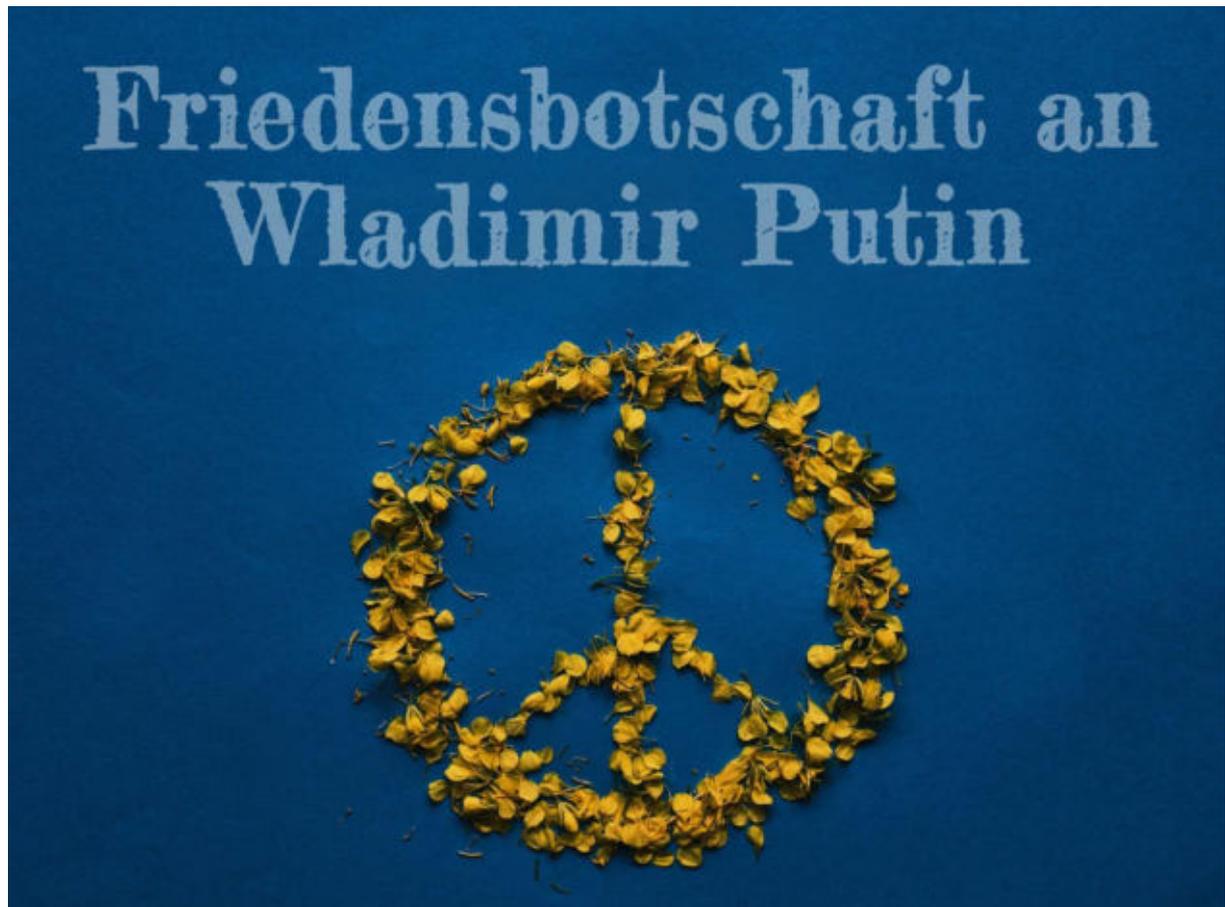
Alle Menschen dieser Welt sollen Freunde sein, immer Freunde sein.

Dann käme eine schöne Zeit voller Menschlichkeit und voll Glück und Freud.

(Lied von Hubert Deuringer)

Deißlingen, 8. März 2022

Dr. Andrea Zell



Putin's Vorgehen verstößt gegen alles was "Recht" ist. Es ist Mord an Menschen, die in Freiheit leben wollen. Der Westen (EU) ist schon zu lange Hirntot. Wir finanzieren dieses Aufrüsten des Ostens ja schon viele Jahre lang. Organisiertes Geld ist gefährlicher als organisiertes Verbrechen.

In Betroffenheit

Werner

Werner Ackermann

Dipl.-Ing- Maschinenbau, Certified Value Manager

Meine Friedensbotschaft an Herrn Putin ist
ein Gedicht von Paul Celan:

DU DARFST mich getrost
mit Schnee bewirten:
sooft ich Schulter an Schulter
mit dem Maulbeerbaum schritt durch den Sommer,
schrie sein jüngstes
Blatt.

Beste Grüße
Bruno Schneyer

Sehr geehrter Herr Putin,

der Krieg in der Ukraine verursacht unendliches Leid unter den Menschen, egal ob Ukrainer oder Russe. In Zukunft werden die Folgen für alle Menschen auf der ganzen Welt spürbar sein.

Bitte beenden Sie den Krieg sofort um ein Leben jetzt und in Zukunft in der Ukraine, in Russland und auf dem ganzen Kontinent zu sicher. Es geht nur zusammen, nicht alleine. Bomben werden keinen Frieden bringen und das Leid der in der Ukraine betroffenen Menschen wird die Wut und den Wille zum Kampf nur verstärken. Bitte kehren Sie zum Gespräch zurück und beenden Sie den Kampf, den keiner gewinnen wird. Sie sind der Einzige der das alles beenden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Schäfer

Baumschule

An den Präsidenten von Russland, Wladimir Putin

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

ich bin zutiefst erschrocken über Ihre Kaltschnäuzigkeit, die Ukraine militärisch zu überfallen. Nicht zuletzt drohen Sie mit dem Einsatz von Atomwaffen. Europa, auch Rußland würde danach nicht mehr existieren. In den 1980-er Jahren habe ich gegen den Nato-Doppelbeschluss demonstriert. Ich hatte die Hoffnung "Frieden schaffen ohne Waffen". Ich setzte auf Verhandlungen, auf die Diplomatie und nicht zuletzt auch auf das Gute im Menschen, auch bei Ihnen.

Machen Sie Schluss mit dem militärischen Einsatz. Reden und verhandeln Sie mit den Nachbarländern zur Beendigung des Krieges. Ich kann nur hoffen, dass Sie ein vernünftiger Mensch sind, der selber nicht betroffen, den Krieg beendet.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Tünte

Friedensbotschaft an Wladimir Putin

Sehr geehrter Herr Putin,

der Punkt, um Ihnen mit normalen Argumenten begreiflich machen zu können, den Krieg sofort zu beenden und weiteres Leid unter den Menschen zu verhindern, ist wohl schon sehr lange überschritten.

Was mag in Ihnen vorgehen, dass Sie bereit sind, solch abscheuliche Taten zu begehen? Die ganze Welt in Angst und Schrecken zu versetzen, zu töten, Hass zu verbreiten ... für was?!?

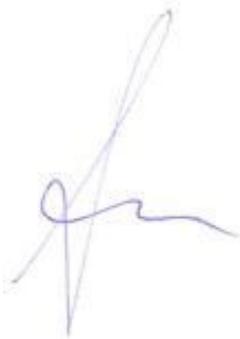
Geld, Macht? Das kann wohl kaum eine zufriedenstellende Antwort sein.

Gespräche, Friedensbotschaften, Zusammenhalt, all das dringt nicht mehr zu Ihnen durch!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in einem „klaren“ Moment erkennen, was Sie auf der Welt angerichtet haben und die Konsequenzen aus Ihrem Handeln ziehen.

Aber vermutlich werden Sie einfach nur einsam sterben - von einigen wenigen gefeiert und vom Rest der Welt verachtet - und Ihre „armen“ Nachkommen werden für all ihre absurden Handlungen büßen müssen.

Zeigen Sie einen Rest Vernunft und Menschlichkeit; wenn uns die Geschichte eines gelehrt hat, dann dies: **ES GEHT NUR MITEINANDER; NICHT GEGENEINANDER.**



Sehr geehrter Herr Putin,

ich bin ein einfacher Lehrer aus dem Süden Deutschlands und mache mir große Sorgen um unsere aller Zukunft. Der Krieg in der Ukraine ist auch bei unseren Schüler das Gesprächsthema Nr. 1, sogar die 10-jährigen reden im Fußballtraining über den Krieg. Es macht uns alle sehr traurig und betroffen, wenn wir die Bilder im Fernsehen anschauen. Das Leid der auseinandergerissenen Familien, die Hilflosigkeit der flüchtenden Menschen, die Zerstörung der Häuser und der Verlust der ganzen Heimat von Millionen Menschen machen uns sprachlos.

Hat nicht jeder Mensch eine Chance verdient? Im Krieg bleibt die Menschlichkeit auf der Strecke und vielen unschuldigen Menschen werden all ihre Träume und Zukunftschancen genommen. Ist das in Ihrem Sinne? Schauen Sie doch mal in die Augen der ukrainischen Kinder und stellen sich dann die Frage, ob es nicht sinnvoller wäre, den Konflikt diplomatisch zu lösen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Wölfle

Friedensbotschaft an Präsident Putin

Mit großem Entsetzen habe ich von dem Einmarsch der russischen Streitkräfte in das Nachbarland Ukraine erfahren. Ich bin erschüttert über diesen Krieg mitten in Europa.

Noch im letzten Sommer hatte ich die Südukraine besucht und dort ein wunderschönes Land mit freundlichen und friedfertigen Menschen kennen gelernt. Keiner von ihnen hat es verdient, getötet, verwundet oder vertrieben zu werden. Auch bin ich mir sicher, dass kein russischer Soldat freiwillig kämpfen und töten will, leider lassen Sie, Herr

Präsident Putin, weder der Bevölkerung der Ukraine noch Ihren Soldaten eine Chance auf Frieden und körperliche Unversehrtheit.

Ich bitte Sie, beenden Sie diesen Krieg, beenden Sie das Leid der ukrainischen Bevölkerung und das Leid der russischen Soldaten. Auch Russland ist ein wunderschönes Land, auch dessen Bevölkerung möchte ohne Krieg, ohne wirtschaftliche und persönliche Einschränkungen leben.

Sie, Herr Präsident Putin, haben es allein in der Hand, ob Europas Menschen in Frieden zusammenleben können.

Stefan Thomaß

Das Ende des zweiten Weltkrieges 1945 habe ich als fünfjähriges Kind erlebt und seither 77 Jahre in Frieden in Deutschland gelebt. Die Bomben, Panzer, Flugzeugangriffe und Zerstörungen in unserer kleinen Stadt sind mir noch in Erinnerung. Ich konnte dann einen Beruf ausüben, der mich öfters nach Asien geführt, u.a. auch nach Russland, China und Japan. Dort konnte ich über Jahre selbst beobachten, wie in all den Ländern der Wohlstand und die Zufriedenheit der Menschen zugenommen hat. Mit der Okkupation der Ukraine erleben die Menschen dort das Gleiche wie wir vor 77 Jahren: Angst, Schrecken und Zerstörung der Infrastruktur. Es wird keinen Sieger geben, nur Verlierer und Hass. Stoppen Sie diese Spirale nicht mit Waffen und Gewalt, sondern mit demokratischen Mitteln der Verständigung miteinander und nicht mit gegeneinander.

Wilfried Richter

Sehr geehrter Herr Präsident,

Unsere Zeit auf dieser Erde ist für jeden von uns begrenzt. Auch für Sie. Im Vergleich zur Erdgeschichte bleibt jedem von uns ein Wimpernschlag, um diesen Planeten und das Leben zu genießen.

Sie können am Ende Ihres Lebens nichts mitnehmen, nichts von Ihrem Reichtum, nichts von Ihren Besitztümern, nichts von Ihrer Macht, auch nichts von Russland, egal wie groß es dann ist. Am Ende werden Sie mit nichts als Ihrem Totenhemd dastehen, das keine Taschen hat.

Mit Verlaub, auf Grund Ihres Alters haben Sie die längste Zeit Ihres Lebens schon hinter sich.

Also genießen Sie den Rest mit dem schönen Dingen. Gehen Sie wandern, fischen, reiten.

Bereisen Sie die Welt, schauen Sie sich die Wunder der Natur an, bevor Sie es nicht mehr können, und bestaunen Sie deren Vielfalt wie auch die Vielfalt der unterschiedlichen Menschen.

Genießen Sie gutes Essen und guten Wein. Verbringen Sie Ihre kostbare Zeit mit Ihrer Familie, mit Ihren Kindern, spielen Sie mit ihren Enkeln.

Und gestehen Sie allen anderen Menschen auf der Welt auch zu, dieses zu tun. Vergeuden Sie ihre Zeit nicht mit sinnloser Wut und Zerstörung. Dadurch wird keiner gewinnen und Sie werden dadurch nicht einen Tag mehr geschenkt bekommen.

Gönnen Sie sich, der Bevölkerung Russlands, den Soldaten und ihren Familien und der ganzen Welt Frieden, dann werden Sie in die Geschichtsbücher eingehen und vielleicht bleibt dann etwas mehr von ihnen zurück als ein Wimpernschlag in der Geschichte der Welt und man wird sich gerne an Sie erinnern.

Ulrike Pirc
Freiburg



<http://iix.org/wp-content/uploads/2022/02/WhatsApp-Image-2022-02-24-of-132656-2024x1024.jpg>

Hallo Herr Putin,

wir sind hier in Deutschland außer uns vor Entsetzen und Fassungslosigkeit!

Wie können Sie derart schwerwiegende Fehler bewusst wiederholen?

Die Geschichte hat uns doch genug gelehrt und Sie sind doch ein **intelligenter Mensch!**

Denken Sie wenigstens an die vielen Kinder und Jugendliche, deren Zukunft gerade zerstört wird -wenn Ihnen die Männer und Frauen und die alten Menschen egal sind – und beenden Sie sofort den Krieg.

Denn es ist ein Krieg, nichts anderes – und das darf es im heutigen Zeitalter in unserer gebildeten Welt nicht mehr geben!

Mit traurigen Grüßen,

eine deutsche Lehrerin mit Ehemann und drei Söhnen.

Bild: Kleine Vlada in Mariupol im Luftschutzbunker: „Ich will nicht sterben!“ (rtl.de)

Friedensbotschaft

an

Wladimir Putin

**Aus tiefstem Herzen bitten wir Sie,
den Krieg gegen die Menschen in der Ukraine
zu beenden.**

**Heutzutage haben wir die Möglichkeit
innerhalb Sekunden, Gespräche in alle Teile
unserer einmaligen, schönen Welt zu tätigen.**

Das war nicht immer so !

Ich selbst habe als Kriegswaise diese Welt erblickt!

**Meine Mutter hatte sich bis zum Ende ihres Lebens mit 93 Jahren
nie erholt, von dem Verlust des Vaters ihrer zwei Kinder.**

**Herr Präsident – können Sie solche Schicksale
in der Ukraine und in Ihrem eigenen Land wirklich ertragen ?
Darum beenden Sie diesen unmenschlichen Krieg.**

Renate Heimler

Hohenbrunn, Landkreis München

Deutschland

Herr Putin,

Krieg verursacht nur Leid und Schmerz und zwar auf beiden Seiten des Krieges. Zur Lösung politischer Konflikte sollte nie ein Krieg die Lösung sein, sondern immer das Wort.

Bitte beenden Sie sofort Ihren Kriegszug und beginnen die Verhandlungen.
Bitte achten Sie die demokratischen Werte und die Menschenrechte, die für uns alle gelten.

Bitte denken Sie an die Leidtragenden Ihres Krieges: Die Kinder, die Frauen, die Alten, die Familien und auch die Männer, die versuchen Ihre Lieben zu schützen.

Bitte stoppen Sie Ihren Krieg!!!

Annette Moser

Sehr geehrter Herr Putin,

ich habe viele Freunde auf der Welt und davon auch einige in Russland. Diese Freunde lehnen einen Krieg genauso ab, wie ich dies auch tue. Die Welt kann friedlich sein, so wie es fast alle Menschen wollen. Sie sollten als einzelne Person nicht ein ganzes Land in Verruf bringen und Sie sollten sich sofort wieder aus der Ukraine zurückziehen.

Es will niemand, dass Sie dieses Land zerstören, auch Ihre Landsleute haben Freunde und Verwandte in der Ukraine, die Sie in Gefahr bringen.

Sollte es in Teilen der Ukraine den Wunsch nach einem Anschluss an Russland geben, dann erlauben Sie dort eine Abstimmung. Sie werden dann sehen, dass es dafür wahrscheinlich keine Mehrheit gibt.

Bitte stellen Sie sofort alle Kampfhandlungen ein!

Danke und viele Grüße aus Meckenheim, Deutschland, EU

Herbert Schwarz

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



Sehr geehrter Herr Putin,

ich bitte Sie eindringlich diesen verheerenden, völlig unsinnigen Krieg in der Ukraine zu beenden.

Sie haben doch alles um glücklich zu sein !!!

Lassen Sie die Ukrainer in Ruhe und Frieden ihr Leben leben. Krieg hat den Menschen noch nie geholfen, im Gegenteil: er zerstört alles !!!
Wollen Sie das und können Sie das mit Ihrem Gewissen vereinbaren?

Brigitte Weissweiler

Friedensbotschaft an Wladimir Putin

„Ein bisschen Frieden“

1982 gewann die deutsche Sängerin Nicole mit diesem Lied den Eurovision Song Contest.

Daran erinnernd kommt meine Ermahnung zu Humanität und an den gesunden Menschenverstand und mein Aufruf zur Empathie als Schlüssel zur Bildung und als Lösungsweg für Vereinbarungen zu Harmonie und Gleichklang; es gilt: Mit den Augen des Anderen zu sehen, mit den Ohren des Anderen zu hören und mit dem Herzen des Anderen zu fühlen!

„Singt mit mir ein kleines Lied, dass die Welt in Frieden lebt!“ - so trostreich, aber auch ermutigend klingt die Hauptaussage in dem Lied „FRIEDEN!“

Reinhard Hoyer,

Schulamtsdirektor a.D.

D - 78076 Bad Dürkheim

Meine Botschaft:

- Es ist so feige und hinterhältig, unschuldige Menschen mit Raketen zu beschießen ohne Rücksicht auf Verluste. Es sterben dabei auch Kinder. Herr Putin sind Sie kein Opa? Lassen sie den Wahnsinn!
- Sie haben doch schon das größte Land der Erde. Was wollen Sie noch? Auch ihr letztes Hemd wird keine Taschen haben!
- Stop this war immediately!

Berthold Frisch

Steuerberater

Vereidigter Buchprüfer

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



08. März 2022

Lieber Herr Putin,

Stellen Sie sich vor, Sie wären nicht in Sankt Petersburg sondern in Kiew geboren. Sie würden dann auch nicht wollen, dass Ihr Nachbarland Ihre Geburtsstadt, Ihr Land zerstört und nur Not und Leid über die Ukraine und auch über Russland selbst bringt.
Wir brauchen keinen Krieg, auch Sie nicht.

Reden Sie mit Ihren Nachbarn und suchen Sie nach Lösungen, aber bitte nicht mit Waffen.

Geben Sie uns allen den Frieden in Europa zurück. Der liebe Gott und alle Europäer werden es Ihnen danken.

Mira Scherzinger
Zindelsteinerstraße 3
D-78052 Villingen-Schwenningen.

Krieg und Frieden

Krieg ist eine tödlich verlaufende Krankheit
der nur vorgebeugt werden kann
mit Liebe zum Leben
und innerem Frieden

**Frieden ist der Versuch
alles Zerstörende zu zerstören
damit Liebe zum Leben
wachsen kann**

Allen Menschen aller Völker wünsche ich, dass sie endlich diese fürchterliche Krankheit "Krieg" loswerden, von innen heraus, ohne ihren Heimatplaneten mit militärisch "abschreckender" Überproduktion noch weiter zu gefährden.

Ich werde es im Lebensalter mit fast 75 nicht mehr erleben, aber meinen Kindern und Enkelkindern sollte es möglich werden, mit allen fast 8 Milliarden Mitmenschen, egal welcher Staatszugehörigkeit, in dauerhaftem Frieden zu leben.

Mit hoffnungsvollen Grüßen

R. Müller , Baden-Württemberg / Deutschland

Sehr geehrter Präsident Putin,

Überfall, Krieg und List sind die Mittel Ihrer Wahl um Ihr persönliches Großrussisches Reich wieder zu erhalten. Die veröffentlichten Bilder von Ihnen aus der Vergangenheit beweisen, dass Sie von Gewalt als Zeichen von Stärke überzeugt sind.

Ihr Volk, dem Sie ja dienen sollten kennt meines Wissens, nur diese Politik seit dem 14. Jahrhundert. Bewirkt hat es bis heute, viel Armut gewachsen durch brutale Unterdrückung, durch die jeweilig herrschende Klasse. Garniert mit einer dünnen Oberschicht, die in Saus und Braus auf Kosten des Volkes lebt. Ihren heutigen Hofstaat, größtenteils von Ihnen gesponserte Oligarchen, den Sie mit unendlichem Reichtum füttern müssen, das sind nicht Ihre Freunde.

Machen Sie einen Schnitt, hören Sie auf mit Blutvergießen, Krieg und Gewalt. Sie sind alt und werden in die Geschichtsschreibung eingehen. Und das nicht positiv. Auch Ihre Nachfahren werden Sie beurteilen.

Kehren sie um, Sie hätten sich genauso gut als Wohltäter und Befreier Ihres Volkes, das Ihnen anvertraut wurde, inszenieren können.

Damit hätten Sie mehr persönliche Macht als jetzt. Diese Insignien würden Ihnen sicher besser stehen.

Leider befürchte ich, dass Sie in Ihrem vergoldeten Reich leben müssen und sie gar nicht die Macht haben, von Krieg und Gewalt loszukommen. Sie würden es nicht überleben.

Sie wissen ganz genau, mit der Abgabe von Mord, Totschlag und Unterdrückung folgt die Justiz. So kennen wie es aus der Geschichte.

Renate Zährl

Herr Wladimir Putin,

viele Kinder, Frauen und Männer in der Ukraine erfahren ein unvorstellbares Leid.

Ein Krieg bringt viele Tote, zerstörte Gebäude und Straßen und ist immer die schlechtmöglichste Lösung für eine

Konfliktbewältigung. Bitte stoppen Sie sofort Ihre Armee und beenden den Krieg.

Bitte akzeptieren auch Sie Kompromisse, damit eine friedliche Lösung dann vorstellbar ist,

ohne dass noch weiteres Blutvergießen stattfinden muss.

Auch russische Soldaten sind Opfer und viele Mütter und Väter verlieren ihre Söhne.

In der Hoffnung auf einen sofortigen Frieden

Guido Scheel

Herr Präsident Putin,

ich heiße Anna und bin eine Mama von einem wunderbaren neun Jahre alten Sohn.

Ich bitte Sie von ganzem Herzen
um Frieden auf der ganzen Welt.

Bitte

Anna Michallek

Sehr geehrter Herr Putin,

als Allererstes wollen wir unsere Unterstützung für das ukrainische Volk bekunden. Es steht gerade einer Katastrophe gegenüber, die uns im 21. Jahrhundert undenkbar zu sein schien.

"Es kann keine Rechtfertigung für diesen Krieg geben"

"Krieg ist eine humanitäre Katastrophe, die Schmerz und Leid vermehrt.

Ihre Invasion ist nicht nur ein Angriff auf die Ukraine. Sie ist ein Angriff auf die Freiheit. Ein Angriff auf die Demokratie. Ein Angriff auf die Wahrheit.

Wladimir Putin, wir appellieren an Ihr Herz: Hören Sie auf mit der Aggression, sie zerstört alles, was Menschen heilig ist. Stoppen Sie den Krieg!

Hubert und Cornelia Hirt

Guten Tag Wladimir Putin,

Sie haben die Ukraine mit Krieg überzogen. Ihre Begründungen für die Notwendigkeit betrachte ich als Fakes.

Dieser Krieg bringt niemand einen Nutzen, aber vielen unendliches Leid:

- Den Familien mit getöteten Menschen in der Ukraine und in Russland
- Den Ukrainern mit einem zerstörten Land
- Den Menschen in der Ukraine und in Russland, die sich bis jetzt als Brüder und Schwestern fühlten.

Beenden Sie diesen nutzlosen und zerstörerischen Krieg sofort!

Bauen Sie alles wieder auf, was Sie zerstört haben!

Thomas Weissweiler

Frieden,

Herr Putin, was bedeutet das für Sie ?

Ich habe hier in Deutschland viele Menschen aus Russland kennengelernt, war selbst schon zwei Mal in Ihrem wunderschönen Land

und bin erfreut, wie immer wieder freundschaftliche Gespräche und interessante Begegnungen stattgefunden haben.

Wir alle, Ihr Volk und das Unsere wünschen uns nur eines

Frieden !!!

Beenden Sie diesen Wahnsinn denn Ihr Volk hat über Jahrhunderte genug leiden müssen.

Brigitte Dalberg

Zitate

All jene, dir verwerfliche Taten begehen, dass ein Mühlstein an den Hals gehängt und ersauft werde im Meer

Jesus von Nazareth

Die Banalität des Bösen

Hannah Arendt

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst

dito

Handle so, dass die Maxime deines Handelns ein allgemeines Gesetz für alle vernünftigen Wesen werden kann

Kant

Liebe alle Menschen

Buddha

Du sollst nicht töten

Gott

Leben Sie nicht nach Machiavelli sondern nach Kant

Mit freundlichen Grüßen

ISIS Soft
Ingo Schieber

Friedensbotschaft

Es sollte allen Menschen darum gehen, in friedlicher Co-Existenz zu leben.

Es kann und darf nicht darum gehen, demokratische Länder und Regierungen mit Gewalt in die Knie zu zwingen und unsägliches Leid über viele Menschen, Familien und insbesondere Kinder zu bringen; auch über die Angehörigen der eigenen Armee und deren Familien.

Egal welche Gründe Sie als Wladimir Putin haben, keiner gibt Ihnen die Rechtfertigung dafür, so vorzugehen wie es in den letzten Tagen geschehen ist.

Und dem eigenen Volk nicht einmal die Wahrheit über die Geschehnisse zu sagen, ist ein Zeichen der Schwäche. Sie verlieren dadurch die Legitimation, dieses Volk zu vertreten.

Bitte stoppen Sie den Vormarsch, beenden Sie den Krieg mit der Ukraine und ziehen Sie ihre Armee zurück.

Es dauert Jahre, bis die schon jetzt entstandenen Schäden an Gebäuden, Infrastruktur, Plätzen und Strassen wieder behoben sind. Die Schäden bei und an den Menschen lassen sich wahrscheinlich nie mehr ganz beheben.



Bernd Lohmiller

Sehr geehrter Herr Putin,
der Einmarsch Ihrer Soldaten hat unsägliches Leid in der Ukraine verursacht.
Bitte

- beenden Sie das Blutvergießen - auch bei Ihren Landsleuten,
- hören Sie auf die Stimmen in der ganzen Welt, die nach Frieden rufen.

Bitte

- befreien Sie Ihre eigenen Soldaten von der Last einen Krieg führen zu müssen
- denken Sie an die vielen unschuldigen Kinder.

Es dankt Ihnen

Wilfried Geißler

Sehr geehrter Herr Putin,

wir sind verzweifelt und können nicht glauben, dass es keinen Weg Ihrerseits geben kann diesen schrecklichen Krieg zu beenden. Ein intelligenter Mann wie Sie verliert nicht sein Gesicht, wenn er einen Weg zurückgeht, der Menschenleben rettet. Nein im Gegenteil er erwirbt die Hochachtung der Menschen in aller Welt. Verhindern Sie bitte weiteres Unheil und beenden Sie diesen Krieg. Wir wären Ihnen dankbar.

Brigitte und Heiner Henniges

FREELANCE PRESS
Redaktion dasfotoportal.de
Brigitte Henniges

Sigrid Reichmann, Breslauer Str. 23, 78073 Bad Dürkheim, Germany

08.03.2022

Sehr geehrter Herr Putin!

Ich bin eine 53jährige Frau, Mutter von 2 erwachsenen Kindern und Tochter von Eltern, die den 2. Weltkrieg miterleben mussten. Meine Mutter lebt nun mit 81 Jahren im Pflegeheim und durch die schrecklichen Nachrichten aus der Ukraine, die durch Sie Herr Putin angegriffen wird, muss diese arme Frau nun noch einmal ihre Flucht aus Polen während des 2. Weltkriegs durchleben!!!

Was geht in Ihrem Kopf nur vor??? Ich bitte Sie, nein – **ich fordere Sie auf, diesen sinnlosen, brutalen Krieg zu beenden.** Hören Sie auf unschuldige Menschen zu töten, Familien zu zerstören, Kinderseelen dauerhaft zu schädigen!!!

Im Jahr 2022 sollten wir uns ALLE für den Frieden und ein friedvolles Miteinander einsetzen.

Ich möchte meine Botschaft mit den Worten von John Lennon beenden:

PLEASE GIVE PEACE A CHANCE

Mit freundlichem Gruß

Sigrid Reichmann

Herr Putin,

Krieg bringt nur Zerstörung, Elend, Verzweiflung und Tod, vor allem auch für unschuldige Menschen.

Alle Menschen guten Willens auf dieser Erde, wollen in Frieden miteinander leben.

Beenden Sie diesen schrecklichen Krieg in der Ukraine.

Wir brauchen einander, nur im Miteinander nicht im Gegeneinander liegt Segen.

Herr Hoyer, danke für diese großartige Idee.

Grüße Otto Sieber

Sehr geehrter Präsident Putin,

als ehemalige Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Arzt für Allgemeinmedizin sind wir zwei frustriert bzw. schockiert über den Überfall auf die Ukraine und den jetzt seit 12 Tagen dauernden Krieg. Wir sehen täglich unendliches Leid, Trauer und Verzweiflung des ukrainischen Volkes. Bitte, bitte beenden Sie

s o f o r t

diesen barbarischen Krieg!!!

Karin und Dr. med. Gerhard Bader

Friedensbotschaft aus Tuttlingen

Ich bin entsetzt über das skrupellose Vorgehen des Kriegstreibers Wladimir Putin. Kein Mensch hat das Recht, einen Angriffskrieg in Gang zu setzen, der Menschen tötet, Städte und Landschaften ruiniert und Zukunftshoffnungen zerstört. Ich bin tief betroffen, wie sich Mütter mit ihren Kindern auf die Flucht begeben und ihre Männer und Väter zur Verteidigung ihrer Heimat zurücklassen müssen.

Noch ist die Zeit, dieses sinnlose Morden und Zerstören zu beenden, auch wenn schon unendlich viel Leid geschehen ist. Ich setze darauf und bete darum, dass endlich Menschlichkeit und Vernunft siegen und der Krieg in der Ukraine gestoppt wird.

Guido Wolf, Mitglied des Landtags, Justiz-und Europaminister a.D.

Wann werden die Menschen endlich lernen das Krieg niemals richtig oder eine Lösung sein kann.

Es ist nur Geld und Macht wovon die Menschen besessen sind.
Wieviel Leid wird über die unschuldigen Menschen gebracht die nichts rein gar nichts dafür können.

Ich bete für alle Menschen die unter diesem Wahnsinn leiden müssen.
Ich bete für die Familie und Kinder denen alles genommen wird.

Ich bete für alle Menschen die unschuldig sterben müssen und die Angehörigen die niemals mehr glücklich werden.

Ich bete jeden Tag das der Wahnsinn ein Ende nimmt.

Anita Baumann

Was du nicht willst das man dir antut, tue auch keinem andern an!

Ernst Uhl

Gewalt erzeugt Gegengewalt! Ein abgedroschener Spruch?

Unter Zwang und Druck stehende Menschen werden zu Robotern, die nur noch das Nötigste tun, um zu existieren.

Die Kreativität bleibt auf der Strecke. Das gegenseitige Misstrauen vergiftet die für den Menschen so wichtigen sozialen Kontakte.

Autokratie hat hoffentlich auf Dauer keine Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

Werner Possler

78050 VS-Villingen

An den Präsidenten von Russland, Wladimir Putin

Sehr geehrter Herr Putin,

bis zuletzt hatte ich auf Ihren Willen zu einer diplomatischen Einigung in der Ukraine Krise gehofft. Diese Hoffnung wurde nun bitter enttäuscht: Ich bin entsetzt, wütend und voller Unverständnis über den Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine.

Gemeinsam waren 1945 ukrainische und russische Soldaten erheblich an der Befreiung Deutschlands aus der Barbarei beteiligt. Jetzt müssen russische Soldaten ihre ukrainischen Brüder überfallen und ihr autonomes Staatsgebiet erobern. Unschuldige Menschen verlieren ihre Heimat, ihre Familie, ihre Lebensgrundlagen und schlimmstenfalls ihr Leben.

Meine dringende Bitte an Sie: Zeigen Sie noch einen Funken Empathie und verschließen Sie sich nicht gegen Verhandlungsangebote zur Beendigung des Kriegs in der Ukraine.

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Ruth Ohnemus-Tünte
78052 Villingen-Schwenningen

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

die Menschheit stellt sich derzeit vielen Herausforderungen, die uns alle betreffen. Neben Themen wie Seuchen, Energie-/Nahrungsmittel-, Rohstoffknappheit, Klimawandel und vielen anderen, sind dies auch gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen unterschiedlichen Staaten und Kulturen. Letzteres ist das schlimmste, wie auch unnötigste Problem, das wir uns gegenseitig antun können. Bitte helfen Sie mit, eine lebenswerte Welt für künftige Generationen und keinen Scherbenhaufen zu hinterlassen.

Stoppen Sie den Krieg in der Ukraine und lassen Sie uns gemeinsam an den bedeutenden Herausforderungen dieser Zeit arbeiten.

Der Friede ist das Meisterwerk der Vernunft.

Immanuel Kant

Herr Putin,

stoppen sie ganz schnell ihren Angriffskrieg auf die Ukraine!

Das menschliche Leid, Tod und Zerstörung kann man nicht mit ansehen.

Ihre Aggression passt nicht in unsere Zeit. Wir leben im 21. Jahrhundert.

Die Menschheit hat schon genug andere Probleme wie Covid-19,

Umweltzerstörung, Klimaerwärmung ...

Tun sie lieber etwas für eine friedliche und lebenswerte Zukunft

für die gesamte Menschheit.

Die einzigen Mittel sind Diplomatie und Kommunikation.

Thomas Keller

Friedensbotschaft



Stoppt den Krieg!

Frieden für die Ukraine und ganz Europa.

Legt die Waffen nieder – damit nicht noch mehr unschuldige Menschen sterben.

Unschuldige Menschen werden aus Ihrem Land, Ihrer Heimat vertrieben – das darf nicht sein.

Frieden für die Ukraine

Sibylle Ketterer

Spielen Sie den nächsten Zug, Herr Präsident!

Sichern Sie sich noch heute den Friedensnobelpreis!

Behalten Sie die Initiative im Schachspiel der Welt, indem Sie die Zeichen unserer Zeit erkennen und den Rückzug aller Russen aus der Ukraine und aus Syrien befehlen.

Geben Sie weiterhin den Takt vor: Entmilitarisieren Sie Russland zuerst!

Alle Ihre friedliebenden Nachbarn sollen sich Ihrem Schritt anschließen: Belarus und China voran!

Bernhard Stirner aus Kappelrodeck

Sehr geehrter Herr Putin,

bitte bewahren Sie die Welt vor dem Wahnsinn und Schrecken des Krieges.

Setzen Sie sich bitte mit allen Verantwortlichen der Welt und/oder des Konfliktes zusammen und finden Sie gemeinsam eine Lösung, womit alle Völker einigermaßen gut leben können.

Auch die Verbündeten der NATO sollte Ihnen entgegenkommen können.

Der Weltfrieden und das Höchste Gut und Ziel im engeren Sinne ist die Glückseligkeit.

Sie ist dasjenige Gut, das sich selbst genügt und keinem anderen Gut als Zweck dient.

Lars Griesel

DIETER F. MEIER

Herzog-Johann-Str. 48 | D-81245 München
Tel. 089/88 51 95 | Fax 089/83 11 70
email: Meiervkf@t-online.de

München, 7. März 2022

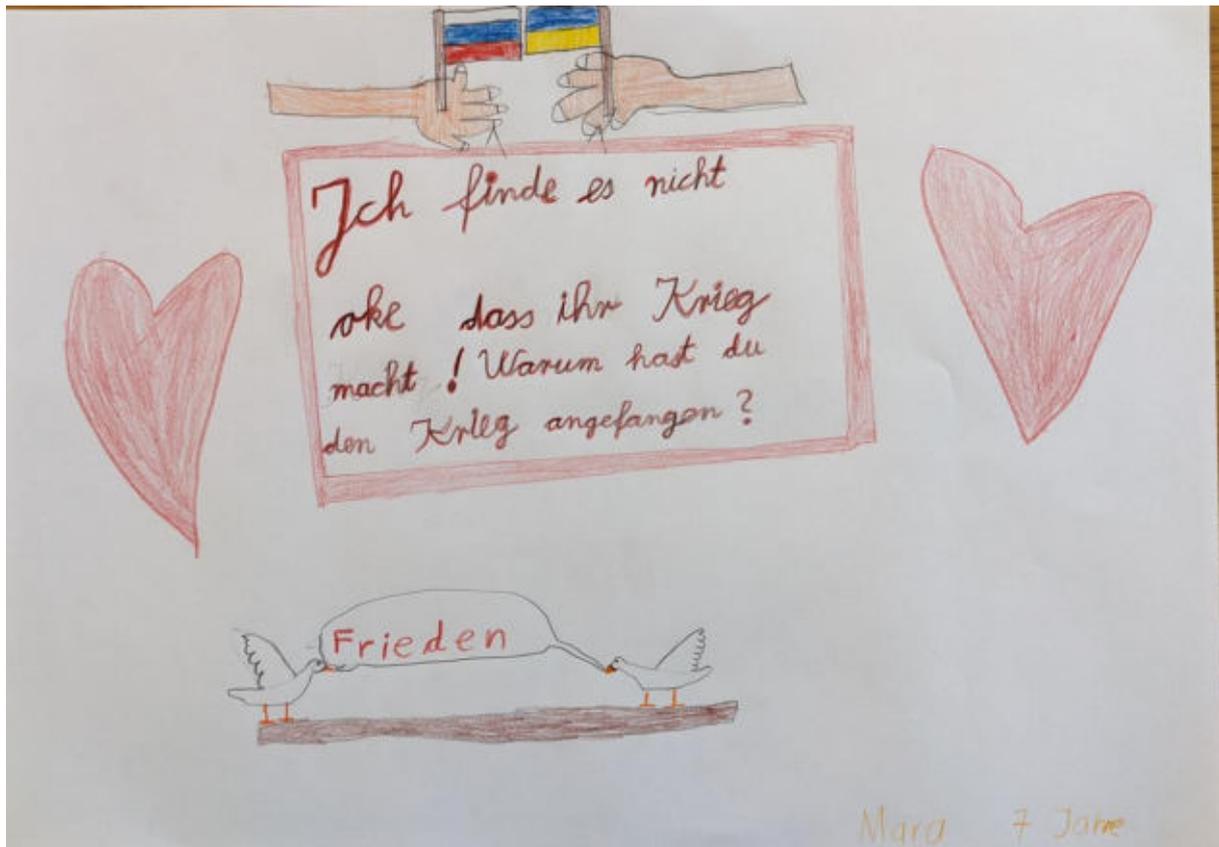
Appell an Präsident Putin
und die Menschen der Russischen Föderation

Als Kind habe ich die Schrecken des Krieges und die Verzweiflung der Menschen, die alles verloren hatten, am eigenen Leib erlebt. Wenig später musste ich erkennen, dass das Leid, das Deutschland der Zivil-Bevölkerung von Sowjetunion, Polen, Frankreich und in ganz Europa zugefügt hatte unermesslich unmenschlich und grausam war. Dafür schäme ich mich heute mit 84 Jahren noch.

Ich bitte Sie inständig, sorgen Sie dafür, dass sich die stolze junge Generation Russlands nicht später dafür schämen muss, was heute durch Russlands zerstörerischen Angriff der freien Republik Ukraine angetan wird.

Geben Sie Russland die Ehre zurück!
Sorgen Sie für einen gerechten Frieden!

Danke
Dieter Meier
*1937



Anbei ein Bild unserer Tochter. Unsere Friedensbotschaft:

7. März 2022: Mara, 7 Jahre, kommt aus der Schule nach Hause: "Mama, darf ich mich mal mit Filipp treffen? Er macht sich große Sorgen, dass keiner mehr etwas mit ihm zu tun haben möchte, weil er doch in Russland geboren ist. Und er möchte den Menschen in der Ukraine helfen, genau wie ich! Wir haben auch schon ein paar Ideen!"

Lasst uns von unseren Kindern lernen. Sie haben verstanden, dass ein friedliches Zusammenleben gelingen kann!
Für Frieden in der Ukraine und auf der ganzen Welt!
Mara, Katja und Christian

An den

Präsidenten von Russland

Herrn Wladimir Putin

Sehr geehrter Herr Putin,

Ich möchte Sie hiermit aus humanitären Gründen inständig darum bitten, die Kämpfe in der Ukraine sofort zu beenden, Ihre Soldaten aus der Ukraine ab zu ziehen und das Problem im friedlichen Dialog zu lösen - Danke.

Mit freundlichen

Günther Jauch

Ich wünsche mir Frieden für das ukrainische Volk, möge dieser Krieg sehr schnell zu Ende gehen.

Tag für Tag ein entsetzliches Leid, Väter von Ihren Familien getrennt, Frauen und Kinder leiden schrecklich, Scharen von Menschen sind auf der Flucht, gezwungen Ihre liebste Heimat zu verlassen, möge dieser Krieg schnell zu Ende gehen.

Unschuldige Menschen sterben, Väter, Frauen und Kinder, russische und ukrainische Soldaten lassen täglich Ihr Leben, möge dieser Krieg sehr schnell zu Ende gehen.

Ich wünsche mir Frieden zwischen dem ukrainischen und russischen Volk und nichts sehnlicher als Frieden, möge dieser Krieg sehr schnell zu Ende gehen.

Herr Putin, bitte geben Sie den Menschen Ihren Frieden!!!

Herzliche Grüße

Hermann Springindschmitt

Friedensbotschaft an Wladimir Putin

„Niemand, der bei Verstand ist, zieht den Krieg dem Frieden vor; denn in diesem begraben die Söhne ihre Väter, in jenem die Väter ihre Söhne.“

(Herodot 490/480 - 430/420 v. Chr.)

Präsident Wladimir Putin,

beenden Sie diesen sinnlosen Krieg, damit nicht noch mehr russische und ukrainische Väter ihre gefallenen Söhne und viele unschuldige zivile Opfer begraben müssen.

Karl Heim

Landrat a.D.

Sehr geehrter Herr Präsident,

wann ist Schluss mit dem ewigen „Wie du mir – so ich dir“? Selbst wenn alle stimmen würde, was Sie in letzter Zeit über die Bedrohung Ihres Landes und die angeblich so schrecklichen Zustände in der Ukraine erzählen: Rechtfertigt das den Tod und Leid vieler Ihrer russischen Landsleute und noch mehrerer Menschen in der Ukraine – ganz abgesehen von den ökonomischen und ökologischen Folgen? Sie selbst betonen doch immer, dass die Menschen beider Länder zusammengehören. Was fühlen Sie als zivilisierter Mensch, wenn Sie die Kriegsbilder sehen? Das kann Sie doch nicht kalt lassen! Ich war vor einigen Jahren in Russland und bin vielen Ihrer Landsleute begegnet. Die allermeisten waren sehr freundlich, obwohl sie wussten, dass ich aus Deutschland kam, dem Land, das so viel Leid in ihrer Heimat verursacht hat. Das hat mich sehr beeindruckt. Ihre Landsleute wollen doch Frieden und Versöhnung. Natürlich gibt es immer Konflikte, aber die kann man – auch mit harten Verhandlungen – letztendlich ohne Blutvergießen lösen. Das wissen Ihre Mitbürger, und das wissen auch Sie. Also: Beenden Sie die Gewalt, kehren Sie zu moralisch vertretbaren Mitteln der Konfliktlösung zurück!

Gerhard Kleine, Bietigheim-Bissingen

Sehr geehrter Herr Putin,

Krieg kennt nur Verlierer: Beide Seiten werden Traumata, Verletzungen und Tote zu beklagen haben. Gewonnen ist dabei nichts. Ich bitte Sie inständig, sich zu besinnen und sofort mit allen Kriegshandlungen aufzuhören, die annektierte Krim zurückzugeben und die Anerkennung der Gebiete Luhansk und Donesk rückgängig zu machen. Ihr Land ist bereits groß genug.

Mit freundlichen Grüßen,

Uli Hollmann

Max Haberstroh
Internationaler Konsultant
für Nachhaltigen Tourismus

Max Haberstroh, Triberger Str. 46, 78136 Schonach

Botschaft der Russischen Föderation
S.E. Herrn S.J. Netschajew
Botschafter
Unter den Linden 63-65

10117 Berlin

8. März 2022

Exzellenz, sehr geehrter Herr Botschafter,

von 1994 an führten mich meine Wege als Wirtschafts- und Tourismusberater nach Nischni Nowgorod, Moskau, St. Petersburg; Sotschi und in den russischen Kaukasus, aber auch nach Donezk und Charkow (in Vorbereitung auf die Europäische Fußballmeisterschaft 2012 in der Ukraine und in Polen).

Gleich dem Wort 'Dankbarkeit' auf der Urkunde, ausgestellt damals von Herrn Gouverneur Chodurew, bin ich heute noch dankbar für die gemeinsame Zeit mit den Menschen, denen ich begegnet bin. Wunderbare Erinnerungen haben mein Bild von Ihrem Land wie auch von der Ukraine geprägt.

Und heute? – Krieg!

Als Mensch spüre ich einen Schock, als Deutscher fühle ich mich ganz besonders betroffen. Wie oft kam das Thema Zweiter Weltkrieg im Gespräch auf, und ich bin heute noch gerührt darüber, wie der an die neunzig Jahre alte Großvater meiner Zimmervermieterin Swetlana und Veteran des Großen Vaterländischen Krieges in Moskau mit mir Freundschaft trank. Dies allerdings erst, nachdem ich seine Fragen, wo mein Vater und mein Großvater im Kriege waren, wahrheitsgemäß mit „auf dem Balkan“ und „in Frankreich“ beantwortet hatte. Sein Rückschluss darauf: „Demnach hat keiner Deiner Vorfahren gegen uns gekämpft ...!“ Diese schlichte Logik haute mich schier um – als ob ein einfacher Soldat hätte entscheiden können. Meine 'westliche Ratio' war freilich arg ins Wanken gekommen.

Dies geschieht auch jetzt, angesichts eines erneuten Krieges in Europa: diesmal zwischen Brudervölkern!

Exzellenz, sehr geehrter Herr Botschafter! In Ihrer Antwort an den ehemaligen deutschen Botschafter in Russland, Herrn Rüdiger von Fritsch, erwähnen Sie Ihre enge professionelle Zusammenarbeit, „das einzigartige Gefüge der russisch-deutschen Beziehungen“ und Ihr gemeinsames Erlebnis der Kapelle in Rossoschka bei Wolgograd, „die als Zeichen der Aussöhnung über den Gräbern jenes schrecklichen Krieges dienen sollte, den der deutsche Nazismus über [Ihr] Land gebracht hatte“.

Nach 77 Jahren herrscht wieder Krieg, und Bilder von Verwüstung und Elend beherrschen die Medien. Dabei eignet sich ein einzigartiges Bild dazu, unseren kollektiven Alptraum auszudrücken: Es ist die sogenannte 'Apotheose des Krieges', 1871 von Vasily Vereschtschagin gemalt: Vor einer Odnis aus staubiger Erde, verdorrten Bäumen und einer Ruinenstadt erhebt sich eine Pyramide aus Totenschädeln in den blauen Himmel. Darum herum schwirren Krähen ... Nach dem Krieg kommt immer die Frage: „Warum?“

Sehr geehrter Herr Botschafter: Bitte machen Sie Ihren Einfluss geltend, dass dieser Krieg aufhört.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und grüße Sie freundlich.



Max Haberstroh
Internationaler Konsultant für Nachhaltigen Tourismus
haberstroh-max@t-online.de
www.linkedin.com/in/maxhaberstroh

Stoppen Sie den mörderischen Krieg gegen die ukrainische Bevölkerung, gegen Frauen und Kinder !!

Es ist genug Leid und Elend über die Menschen gekommen.

Wir vermissen jegliche Menschlichkeit !

Elisabeth Weisser

Friedensbotschaft

Sehr geehrter Herr Putin!

Es ist für mich völlig unverständlich, wie man in der heutigen Zeit mit einer archaischen Vorgehensweise militärisch in ein anderes Land einmarschieren kann. Menschenrechte, Menschenleben, die Souveränität eines anderen Staates, das Leben Ihrer eigenen Soldaten, das Wohlergehen Ihres eigenes Volk und letztlich auch christliche Werte scheinen Sie nicht im Geringsten zu interessieren. Gehen Sie doch einmal direkt vor Ort des Kriegsgeschehens, schauen Sie sich getötete Zivilisten, verwundete Kinder, verletzte Soldaten aus nächster Nähe an. Berührt es Sie überhaupt nicht, dass junge, auch russische, Soldaten verstümmelt nach Hause zurückkehren? Sind Sie in Ihrem Leben von anderen Menschen so enttäuscht worden, dass für Sie anderes Leben gleichgültig ist? Weshalb konnte sich bei Ihnen kein Urgewissen entwickeln?

Ich bin mir nicht sicher, ob dieser Brief überhaupt zu Ihnen gelangen wird, geschweige denn, dass Sie ihn lesen: Falls doch, worüber ich mich sehr freuen würde, werden Sie meinen und viele andere Briefe vielleicht nur belächeln und als westlichen, emotional weichen Versuch einer Einflussnahme abtun. Vielleicht macht Sie die Vielzahl der Briefe, die alle in eine gleiche Richtung abzielen, aber auch nachdenklich über sich selbst und über Ihr Handeln. Mein Gewissen sagt mir jedenfalls, dass es an der Zeit ist aufzustehen und etwas für den Frieden zu unternehmen und dabei möchte ich nichts unversucht lassen, ansonsten könnte ich nicht mehr beruhigt schlafen – deshalb schreibe ich Ihnen diesen Brief. Mein Appell und meine dringende Bitte deshalb an Sie: Lenken Sie ein, beenden Sie diesen grausamen Krieg und lassen Sie Frieden wachsen. Dadurch würden Sie in der Geschichte viel angesehener werden als ein rücksichtsloser Kriegstreiber, der für so viele Menschen aus eigenen Interessen unendliches Leid bringt.

In der Hoffnung auf Frieden,

S. Auer

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

in Frieden und Freiheit zu leben ist das unverhandelbare Recht jedes einzelnen Menschen.

Wir sind dankbar dafür, dass wir - 73 Jahre alt - dieses Recht unser ganzes bisheriges Leben lang uneingeschränkt wahrnehmen durften, wozu auch Ihr Land maßgeblich beigetragen hat. Umso erschütterter sind wir über den Krieg, der seit 24. Februar in der Ukraine tobt und über das Schicksal, das die Menschen erleiden müssen: Tod, Flucht, Trennung gehören wohl zum Schlimmsten, das Menschen ertragen können. Durch Gewalt ist noch niemals echter Friede entstanden und das Recht des Stärkeren kann unter Menschen nicht gelten.

Daher unsere Bitte: Beenden Sie die Spirale der Gewalt, treten Sie in konstruktiven Dialog mit Ihren vermeintlichen Gegnern und erarbeiten Sie alle zusammen kompromissbereit Lösungen, die ein friedliches Zusammenleben gewährleisten.

Karlheinz und Elfriede Hoffmann

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

ich habe Ihre politische Laufbahn immer wieder gerne in Fachberichten gelesen oder mir Filme angesehen, die Ihre Laufbahn dokumentierten.

Es ist absolut beeindruckend, wie Sie als relativ unbedeutender KGB-Offizier zu dem geworden sind, was Sie heute darstellen.

Respekt und große Bewunderung!

Sie haben mit den bundesdeutschen Regierungsparteien der letzten 16 Jahre relativ befriedigend kooperiert.

Den kalten Krieg haben Sie ja persönlich in einer Ansprache an die westliche Welt beendet.

Nochmals Respekt und große Bewunderung!

Jetzt beabsichtigen Sie die gesamte westliche Welt mit dem KRIEG gegen die Ukraine zu beeindrucken und Ihre Macht zu demonstrieren.

Das ist feige und unmenschlich!

Stellen Sie sich doch in einer waffenfreien politischen Auseinandersetzung mit den von Ihrer Machtbesessenheit tangierten jetzt selbständigen, demokratischen Nachbarländern!

Zeigen Sie doch endlich menschliche Größe und beenden Sie diesen mörderischen Krieg gegen die Ukraine!

Ich bin unmittelbar nach Ende des 2. Weltkrieges geboren, mein Vater wurde im sogenannten Rußlandfeldzug schwer verwundet und litt bis zu seinem Tod an den Folgen dieser Verwundung.

Sie als intelligenter Politiker haben es doch nicht nötig, Ihre Macht mit Waffengewalt zu demonstrieren!

Sie können mich gerne kontaktieren; damit wir uns „face-to-face“ unterhalten können.

Mit friedlichen Grüßen

Reinhard Gackowski

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

Rußland, ein großes und stolzes Land mit einer ereignisreichen Geschichte und einem Gründungsmythos. Einen solchen haben viele Länder, jedoch ist unsere heutige Weltordnung auf anderen Werten gebaut. Deswegen bitten wir Sie inständig die akt. russische Expansionspolitik den Stand von Alma-Ata unterzuordnen bzw. diesen auch heute noch zu respektieren.

Beenden Sie die gewaltsame Annexion des unabhängigen Staates, der Ukraine.
Beenden Sie das völlig unsinnige Blutvergießen auf allen Seiten.

Die Ukraine stellt keinerlei Gefahr für das große und starke Rußland dar.
Ihre Aktion entbehrt jeglicher Rechtfertigung.

Respekt und Anerkennung erhalten Sie nicht durch einen Überfall auf ein unabhängiges Land.

In der Hoffnung auf eine Einsicht verbleit

Norbert Ott

Sehr geehrter Herr Putin,

welche Ziele rechtfertigen die Zerstörung eines Landes und deren Bewohner ?

Was treibt Sie dazu ?

Wollen Sie das ehemalige "Mütterchen Rußland" gewaltsam wiederherstellen ?

Gott schuf den Menschen mit einem freien Willen - und jeder versündigt sich, der diesen freien Willen unterdrückt.

Sie werden sich einmal vor Gott für Ihr Tun verantworten müssen. Eventuell geschieht das viel schneller als Sie denken, dann nämlich, wenn Gott Sie vorzeitig wegnimmt. Wir wünschen Ihnen, dass Sie vorher noch das Entsetzen packt, wenn Ihnen klar wird, was Sie eigentlich tun

und Sie zu Gott umkehren können.

Viele hier in Deutschland beten für Sie.

Eine Stimme aus dem Schwarzwald

Familie Burgbacher

Herr Wladimir Putin,

den von Ihnen befohlenen Einmarsch in die Ukraine verurteile ich auf das Schärfste. Ihre militärische Intervention bringt viel Leid für alle Menschen dort und auch für ihre eigenen russischen Soldaten. Es wird nicht zu Ihrem gewünschten Ziel führen, da mit Gewalt Erzwungenes zum Scheitern verurteilt ist. Unschuldige Männer, Frauen und auch Kinder sterben. Dieser Krieg muss sofort aufhören, er ist sinnlos. Kehren Sie zu ehrlich gemeinten Verhandlungen zurück.

Dafür bete ich und auch, dass ein letzter Funke Menschlichkeit Sie zum Umdenken und Einlenken bringt.

C. MAUTH

Hallo Herr Putin, mich belasten die schrecklichen Nachrichten über den Krieg sehr. Ich muss ständig an die vielen Kinder und Frauen denken, die sich von ihren Männern verabschieden müssen. Bitte geben Sie ihrem Herzen doch einen Stoß und beenden Sie diesen schrecklichen Krieg, denken Sie doch auch mal an ihre eigene Familie. Wie geht es ihrer Familie mit ihren Entscheidungen?

Wir leben hier im Schwarzwald in so einer schönen und idyllischen Landschaft und wollen das noch viele Jahre in Frieden tun. Es gibt so viele Menschen die ein sehr schweres Schicksal haben, da brauchen wir nicht noch einen Krieg.

Bitte beenden Sie diesen Krieg!

Susanne Stern

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

wir weinen mit den Menschen, die infolge der Kampfhandlungen in der Ukraine leiden müssen und verzweifelt sind. Ihr Land, Herr Putin, ist groß genug, so dass jeder, der in Russland leben möchte, dort seine Heimat finden kann. Lassen Sie doch bitte jeden selbst entscheiden, wo und in welchen politischen Verhältnissen er leben möchte. Niemand bedroht Sie oder Ihr Land.
Im Namen Gottes bitten wir Sie: stellen Sie die Kampfhandlungen in der Ukraine ein!

Martina Burdack
Manfred Burdack

Sehr geehrter Herr Präsident

Ich weiss nicht ob Sie diese Botschaft erreicht, aber es hat wenigsten auf mich eine befreiende Wirkung. Ich möchte Ihnen sagen, dass ich den Umgang der USA und der Westeuropäischen Staaten gegenüber Russland seit dem mehr oder weniger friedlichen Ende der Sowjetunion für äusserst schäbig halte. Die Sowjetunion hatte die meisten Opfer im 2. Weltkrieg zu beklagen, trotzdem hat Russland der Wiedervereinigung Deutschlands, dem Verursacher zugestimmt - ich weiss nicht ob das Deutsche Volk eine solche Grösse besässen hätte, ja Russland war sogar die treibende Kraft. Es wurde nicht gedankt, sondern Russland immer weiter gedehmütigt. Das ist auch mit Deutschland nach dem 1. Weltkrieg geschehen, und wie sie wissen, nahm das ein schreckliches Ende. Sie sind leider am Anfang eines ähnlichen Weges. Bitte kehren sie um. Wer jetzt gewonnen hat sind die angelsächsischen Kräfte, die Russland und die anderen europäischen Staaten schon seit langer Zeit auseinander dividieren! Man sollte sich überlegen wie diese unheilvolle Einflussnahme auf friedliche, intelligente Weise zurückgedrängt werden kann, und für intelligent habe ich Sie bisher immer gehalten. Leider sind jetzt die Weichen so gestellt, dass auf Jahre eine gedeihliche Zusammenarbeit zwischen Westeuropa und Russland nicht mehr einfach zugelassen werden wird. Was aber im Moment zählt ist Menschlichkeit und Grösse zeigen, bitte beenden Sie den Krieg in der Ukraine. Ich hoffe diese geht auf Ihre Forderung ein und sucht die Neutralität und verzichtet auf die Krim, und ich hoffe weiterhin, dass sie sich, Herr Präsident, damit zufrieden geben, alles andere könnte noch auf viel grössere Zerstörung und Leid hinauslaufen. Den neutralen Status hätte die Ukraine schon lange zum eigenen Nutzen einnehmen können, wenn sie eine kluge Führung gehabt hätte, aber US-Zuflüsterer und auch rechtsradikale Kräfte haben das verhindert. Trotzdem gibt es kein Recht im Unrecht. Sie sollten das Unrecht beenden.

Es grüsst Sie in grosser Sorge um unser gemeinsames Europa

Mathias Nägele

Frieden für die Ukraine



*Erschüttert und völlig fassungslos
stehen wir vor dem,
was wir nicht begreifen können.*

Helga Ringger

Sehr geehrter Generalmajor von Russland und der Russischen Föderation, Eure Exzellenz Wladimir-Wladimirowitsch Putin, Präsident,

heute spreche ich mit Ihnen als ehemaliger Soldat der Bundesrepublik Deutschland.

Ich habe schon einige Armeen kennengelernt, die französische Armee, das Bundesheer Österreichs, das dreisprachige Schweizer Bundesheer und auch die Royal Canadian Air Force in Lahr in meinem Heimatland.

Ich erinnere mich gerne an einen sehr wichtigen Teil der Zaristisch Russischen Geschichte unter Zar Nikolaus II, der mit einer deutschen Prinzessin verheiratet war. Deutschland und Russland hatten im Verlaufe der Geschichte, beginnend mit Zarin Katherina der Großen von Anhalt-Zerbst und auch mit dem großherzoglichen Hause „Baden-Zähringen“ und mit dem königlichen Hause „Württemberg“ immer eine hervorragende dynastische Beziehung.

Es gibt aber einen großen Wendepunkt in der Geschichte Russlands. Der Wendepunkt heißt: Grigori, Jefimowitsch Rasputin, der am 09. Januar 1869 in Pokrowskoje / Gouvernement Tobolsk geboren wurde und als einfacher Bauer lebte, bis er in Eurer Geburtsstadt St. Petersburg ermordet wurde.

Das was er als einfacher westsibirischer Bauer der Zarenfamilie vorausgesagt hat, ist leider eingetroffen. Die Dynastie Romanov als Zaren von Russland gibt es nicht mehr ! Eine Armee in Friedenszeiten ist nicht dasselbe wie eine Armee im Einsatz. Das wußte auch Napoleon Bonaparte, Kaiser der Franzosen.

Im Gegensatz zu den Napoleonischen Kriegen wird Ihr militärischer Angriff nicht von der russischen Bevölkerung komplett mitgetragen. Außerdem fehlen Ihnen in der rückwärtigen Truppennachversorgung die notwendigen Einheiten und Bergepanzer.

Ich frage mich noch heute, was das „Ganze“ einfach soll ! Mein Onkel hatte im 2. Weltkrieg / Monat August 1942 in Stalingrad gekämpft. Stalingrad, Wolgograd, Zarizyn. Diese Stadt an der Wolga hat mehrere Namen, wie Ihre Geburtsstadt St. Petersburg auch. Mein Onkel ist als einer der wenigen deutschen Soldaten, die wieder lebendig in den Odenwald nach Hause zurückgekehrt sind. Mein leiblicher Vater durfte nicht in den Krieg, er war der jüngste der 6 köpfigen Familie.

Krieg zerstört Leben. Das Leben der Zivilisten und auch das Leben aller Soldaten. Das wollen wir nicht. Wir wollen kein zweites Stalingrad hier in Europa oder auch Russland. Wir wollen auch nicht, daß die schöne Stadt an der Newa , die Stadt Ihrer leiblichen Eltern, St. Peterburg zerstört wird und wir wollen auch nicht, daß Ihre Villa und Residenz am Kap Idokopos am Schwarzen Meer, 8mal größer als das Staatsgebiet des Fürstentums Monaco, zerstört wird. Alle Soldaten der Welt möchten Frieden. Dafür haben wir eine hohe Verteidigungsbereitschaft von ehemals gedienten Reservisten. Unsere soldatische Aufgabe ist es durch Verteidigung „Frieden zu schaffen“. Nicht durch Angriff ! Frieden und Gesundheit, Freiheit des Handelns sind die 3 Grundpfeiler auch der „Heiligen Russisch Orthodoxen Kirche, sowohl in Russland, sowie in Alaska (Sitka) und auch auf der Klosterinsel Athos.

Ich möchte Sie auf die Worte von Grigori Jefimowitsch Rasputin erinnern: die Romaows, nach 300 jährigem Fest 1916 gibt es nicht mehr.

Der I. Weltkrieg ist Geschichte, der II. Weltkrieg auch. Aber nicht ein einfacher Bauer aus Tobolsk: Grigori Jefimowitsch Rasputin.

Hochachtungsvoll verbleibe ich Eurer Exzellenz, dem Präsidenten von Russland mit freundlichen Grüßen und Gottes Segen

Andreas Steck aus Villingen am Schwarzwald/ Deutschland / Baden-Württemberg

Sehr geehrter Herr Putin,

die Kampfhandlungen in der Ukraine und den autonomen anderen Gebieten fordern täglich unzählige Menschenopfer, unendliches Leid und Zerstörung von Heimat. Bitte, stoppen Sie diesen Bruderkampf unverzüglich, sofort, Sie haben die Macht dazu.

Keine Mutter sollte ihr Kind verlieren, kein Vater sich von den alten Eltern, seiner Liebsten und den Kindern verabschieden müssen, kein Kind sollte mit Angst, Hunger und Ungewissheit aufwachsen müssen und kein junger Mann, dessen Leben noch vor ihm liegt, sollte In den Kampf geschickt werden.

Ich wünsche mir ein friedliches Miteinander der Völker selbstverständlich auch mit Russland. Beenden Sie die Kämpfe, beenden Sie das Leid der Menschen.

Christiane Gent, Castrop-Rauxel

Herr Präsident,

wir kennen Ihr Land aus mehrmaligen Besuchen

wir haben große Städte besuchen können, wir durften wunderbare Menschen kennenlernen,

liebenswert, hilfsbereit...

Freundschaft prägte diese Begegnungen

tiefe Freundschaft

Wir sehen jetzt in der Ukraine Leid, Unwürde, Unmenschlichkeit ...

Ist es das Wert, jetzt alles aufs Spiel zu setzen?

Unsere Freundschaft, unsere Verbindungen , unser Miteinander ?

Ist das das neue Russland!?

Mit freundlichen Grüßen
Ronald Schulze

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

Danke, daß Sie das Militär aus der
Ukraine abziehen.

Danke, daß Sie dadurch weitere Verletzte
und Tote vermeiden.

Danke, daß jeder in seinem Land
in Frieden leben kann und

^{darf}
Danke, daß Sie sich für den
Frieden entscheiden.

Zeigen Sie Größe und ziehen
Ihr Militär aus der Ukraine
ab. So können die Männer in
Rußland und der Ukraine zu
ihren Familien zurück

Jugrid Kupfusch mid

Der **Friede** ist das Meisterwerk
der Vernunft.

- Immanuel Kant -

Kleine weiße Friedenstaube

Zum Vorsingen

1. Klei-ne wei-ße Frie-dens-tau-be, flie-ge ü-bers Land!
Al-len Men-schen, groß und klei-nen, bist du wohl be-kannt.

2. Du sollst fliegen, Friedenstaube, allen sag es hier, / daß nie wieder Krieg wir wollen, Frieden wollen wir!
3. Fliege übers große Wasser, über Berg und Tal, / bringe allen Menschen Frieden, grüß sie tausendmal!
4. Und wir wünschen für die Reise Freude und viel Glück! / Kleine weiße Friedenstaube, komm recht bald zurück!

Erika Mertke

Wir brauchen Frieden für die Menschen
in der Ukraine, für das russische Volk
und alle Menschen auf der Welt!

DANKE

Sibylle Haas

Im Namen meiner neunjährigen
Schulkinder, die ich unterrichte,
bitte ich für eine Zukunft für
alle Kinder auf dieser Welt!

Unsere Erde ist bedroht von
Klimawärmung, Artensterben,
Luftverschmutzung, Müll,
Epidemien...

Einen Krieg können wir uns
nicht leisten!

Frieden für alle ist unsere
einzige Rettung!

Bitte!

Dagmar Stark, Grundschullehrerin
aus Donaueschingen

Herr Putin,
denke an die Mütter,
denke an die Kinder,
denke an die
Geschichtsbücher,
es wird Nichts
vergessen !

Ludwig Rosenberger

Spontan sind wir die Textzeilen eines bekannten Pop-Songs von Pink eingefallen, dieser stellt doch genau die Fragen:

Dear Mr. President
Come take a walk with me
Let's pretend we're just two people and
You're not better than me
I'd like to ask you some questions if we can speak honestly

What do you feel when you see all the homeless on the street?
Who do you pray for at night before you go to sleep?
What do you feel when you look in the mirror?
Are you proud?

How do you sleep while the rest of us cry?
How do you dream when a mother has no chance to say goodbye?
How do you walk with your head held high?
Can you even look me in the eye
And tell me why?

Martin Selz

Es gibt nur eine Botschaft: Frieden! Für die Ukraine, für Russland, und für alle Menschen auf diesem Planeten!

Viele Grüße
Lukas Nübling

Durch Krieg kann man vielleicht versuchen kurzfristig Ziele zu erreichen. Aber Krieg zerstört: Er vernichtet Staaten, Herrschaftssysteme, Menschen, deren Lebensgrundlagen, deren Zukunft. Es kann keine Sieger geben. Es gibt nur Opfer.

Dres. med. J. und U. Michalski
D-78052 VS-Pfaffenweiler

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich bin tief bestürzt, dass es zu einem Krieg in der Ukraine gekommen ist. Es ist müßig, nach dem oder den Verantwortlichen zu suchen. Fakt ist, dass alle Menschen, vor allem die Völker Russlands und der Ukraine, darunter zu leiden haben. Bitte entlassen Sie das Volk der Ukrainer, die Ukraine, aus denn Russischen Fängen. Die Zeit wird es Ihnen danken.

Wilhelm Handel,

Weilheim i.OBB.

Herr Putin,

wir bitten den Krieg in Europa zu beenden! Er bringt unermessliches Leid hervor und gefährdet unser Leben und das der nächsten Generationen. Wir wollen in Frieden und Freundschaft mit dem russischen Volk verbunden sein! Sie haben die Macht, diesen Krieg und das Wettrüsten zu beenden.

Die Gelder für den Krieg und das Wettrüsten werden dringend gebraucht, um die Probleme dieser Welt, wie Hunger und Klimakatastrophen zu bewältigen. Jeder Krieg bringt uns Tote und Waisen und dies macht das Leben nicht lebenswerter. Wir bitten Sie dringend beenden sie diesen Wahnsinn.

Ute Becker

Zu den Kriegswirren in der Ukraine habe ich nur die eine Frage, wieviel Verblendung muss man besitzen um im 21. Jhd. zu solchen Kriegsmitteln glauben greifen zu müssen. Sie sind dem Präsidenten Russlands nicht ebenbürtig.

Die Möglichkeiten der Diplomatie sind unermesslich breit gefächert, weshalb ergreifen Sie diese Möglichkeiten nicht. Beenden Sie die Kriegshandlungen ohne

Wenn und Aber. Die Sprache der Waffen war noch nie, das zeigen die Geschichtsbücher,

eine sinnvolle Sprache. Es wird auf allen Seiten nur Verlierer geben. Die Tötung von unendlich vielen Menschen darunter unschuldige Kinder, werden Sie ein Leben lang verfolgen. Meine Bitte, unser aller Bitte – beenden Sie dieses unnötige Blutvergießen

denken Sie einmal auch an Ihre eigenen Kinder. Setzen Sie sich mit allen Kriegsbeteiligten

an einen Tisch, nur dann kann es gelingen der Menschlichkeit wieder ein Gesicht und eine

Stimme zu geben.

Karin Kretschmer

Sehr geehrter Herr Putin...

1 ...es fällt mir schwer, meiner
2 Begrüßung das Wort „geehrter“
3 voranzustellen, denn diese Anrede
4 würde Sie als Mann der Ehre
5 kennzeichnen, der Sie nicht sind.
6 Denn, ein Mann der Ehre würde nicht
7 um seines eigenen Großmachtstrebens
8 zuliebe einen friedliebenden Nachbarn
9 überfallen nur, weil dieser für sich
10 einen anderen als den von Ihnen
11 gewünschten Weg eingeschlagen hat.
12 Ein Mann von Ehre würde versuchen
13 seinen Nachbarn, der ja mal sein
14 Freund war, zu überzeugen, dass sein
15 eigener Weg der bessere ist. Ein
16 Mann von Ehre würde auch ganz
17 sicher nicht das viele Leid über das
18 ehemals als Brudervolk bezeichnete
19 Ukrainische Volk bringen nur um am
20 Ende einen menschenverachtenden
21 Sieg zu erringen und um damit sein
22 Gesicht zu wahren. Ein Mann von
23 Ehre würde angesichts des ebenso
24 heldenhaften wie auch verzweifelten
25 Widerstand des Ukrainischen Volkes
26 spätestens jetzt gestehen „Ich habe da
27 einen Fehler gemacht“. Erst dieses
28 Eingeständnis würde seine Ehre
29 wiederherstellen. Herr Putin, bitte
30 handeln Sie danach!

31

32 Rüdiger Fein

33 Freier

Journalist

An den Präsidenten von Russland, Wladimir Putin

Ein Mann, eine Frau und ihre zwei Kinder, mit Hund, rennen auf der Strasse um sich einer Gruppe von Flüchtlingen

anzuschliessen. Eine Bombe trifft sie: die ganze Familie liegt tod auf der Strasse, allein der Hund lebt... und heult um Hilfe.

Das ist nur ein Bild (das ich nicht so bald vergessen werde) unter hunderten, die täglich, seit 13 tagen, im Fernsehen zu

sehen sind. Tausende von Menschen sind schon gestorben, sowohl Russen wie auch Ukrainier!

Herr Putin, sie herrschen über das grösste Land der Welt, und wenn sie die Macht haben so einen Krieg anzufangen, sind Sie

auch der einzige der ihn stoppen kann. Setzen sie BITTE ein Ende an diese Hölle , und lassen sie wieder Friede sein

Nicole Pruneteau (Frankreich)

HERR PUTIN

Wir alle bitten Sie innständig, den Krieg mit der Ukraine zu beenden.

Beenden Sie Tod, Leid, Zerstörung!

Krieg KANN keine Lösung sein, für was auch immer!

Behandeln Sie Menschen die Sie BRÜDER nennen, wie BRÜDER!

Wir wollen in einem friedlichen Europa leben.

Wir wollen eine Zukunft haben, für uns alle.

In der Hoffnung auf ein friedliches Europa!

Virginia Kipp

Giulia Kipp

Antonia Merz

Susanne Kipp

Karl-Heinz Kipp

aus Tennenbronn

Friedensbotschaft an Putin

Wir bitten Sie dringend ihren Krieg an der Ukraine einzustellen.

Wir Menschen wollen in Frieden leben!

Warum nur sind sie so brutal; hatten sie keine liebende Mutter, keinen fürsorglichen Vater, keine liebenden Geschwister, Ehefrau oder Kinder?

Sie selber sind doch auch nur ein Mensch, wo ist ihr Mitgefühl geblieben?

Stoppen Sie diesen unnötigen Krieg - diese Brutalität schockiert die ganze Welt!

Also lassen sie uns in Frieden leben - sonst kommen sie in Geschichtsbücher die niemand lesen wird!!!!

Familie Maier-Hüttl

März 2022

Уважаемый господин Путин,

пожалуйста, примите к сердцу следующий стих из Библии и не грешите против человечества:

Ибо знаю мысли, какие имею о вас,
говорит Господь, мысли мира, а не
печали, чтобы дать вам будущность и
надежду.

Иеремия 29:11



Dear Mr Putin,

Why should a Message from a random stranger who has no idea about the roots of this war change your mind? I know it won't and who am I to judge? I haven't dealt with all the years of tension until the 22nd February 2022. I am the age of your daughters and all I'm asking for is give us and your grandchildren's generation a peaceful future, where we can continue living side by side with our Russian friends.

Freundliche Grüße und viel Erfolg für Ihr Vorhaben,

Cathjana Seeger

Hallo Herr Putin,

es wäre toll, wenn Sie diesen sinnlosen Krieg sofort beenden. Jeder Mensch auf dieser Welt, die uns übrigens nur einmal zur Verfügung steht, hat das Recht, friedlich zu leben, ohne durch Kugeln oder Bomben getötet zu werden.

Dies gilt aktuell für die Menschen, die durch Ihre Veranlassung größter Gefahr ausgesetzt sind und schon ihr kurzes Leben verloren haben.
Haben Sie Kinder?

Haben Sie Enkel, Nichten und Neffen? Dann sagen Sie diesen bitte, dass durch Ihre Angriffe unzählige unschuldige Kinder sterben. Sagen Sie Ihnen, dass Sie in den Geschichtsbüchern dieser Welt in einem Atemzug mit anderen Machthabern genannt werden

die dachten, sie könnten sich andere Länder unterwerfen.

Als einer der mächtigsten Männer dieser Welt (von Ihrem Rang her) hätten wir von Ihnen mehr Weisheit und Würde erwartet. Was sollen wir unseren Kindern und was werden Sie Ihren Kindern, Ihren Bürgern erzählen?

Beenden Sie mit Ihren Gefolgsleuten bitte diesen Krieg und sorgen Sie für Frieden. Das ist das, was wir Menschen brauchen, und das ist als Staatschef und Mensch Ihre vordringlichste Aufgabe.

Michael Rieger und Sohn

Guten Tag Herr Putin,

ganz sicher können wir die gesamten historisch gewachsenen Verflechtungen der politischen Situation nicht umfassend beurteilen.

Allerdings ist für uns das Leben und die Freiheit der Anderen -insbesondere auf deren eigenem Territorium - ein hohes Gut.

Wie können Sie Ihren Kindern die aktuelle Situation in der Ukraine vermitteln? Da kommt es auf „Wortspiele“ nicht an. Jeder Tote - egal auf welcher Seite - ist ein Toter zu viel.

Könnte es sein, dass neben den gesamtrussischen Zielen auch persönliche Befindlichkeiten eine Rolle spielen? Das ist ernüchternd und kein Spiel!

Ganz ohne freundliche Grüße

Martina & Gotthard Kloker

im März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

ich bitte Sie eindringlich den Krieg in der Ukraine einzustellen. Menschen sterben, Kinder, Frauen, Männer, Junge und Alte. Soldaten aus mehreren Ländern werden Ihre Angehörigen für immer zurücklassen. Verwundete und Traumatisierte werden das Ergebnis sein. Volksvermögen in allen beteiligten Ländern wird vernichtet, für ein bisschen Landgewinn oder mehr Einfluss. Es wird wie in allen vorherigen Kriegen keine Gewinner geben.

Bitte zeigen Sie die Größe, den Krieg mit einem Wort zu beenden.

Rudi Hörmann

Personal.dog.trainer

Zertifizierter Canisland-Hundetrainer

Lieber Herr Putin,

wir haben so viele Probleme auf dieser Welt

- Klimaerwärmung
- Corona
- Armut
- Hunger
- und vieles mehr

Wir sollten gemeinsam daran arbeiten, daß diese Welt für alle besser wird.

Vielleicht betreffen Sie diese Probleme nicht persönlich, weil Sie nicht an der „Basis“ sitzen, aber sollten wir nicht auch für andere Verantwortung übernehmen?

BITTE BEENDEN SIE DIESEN KRIEG. Er macht alles nur viel schlimmer.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Sigrid Benakli
Debitorenbuchhaltung

Andrea Krompholz, Schönblickstr. 30, 78112 St. Georgen i. Schw., Deutschland

Wladimir Wladimirowitsch Putin
Präsident der Russischen Föderation
Moskau
Russland

Guten Tag Herr Putin,

Sie kennen mich nicht und ich kenne Sie nicht. Und wenn ich ehrlich bin habe ich keinerlei Interesse Sie persönlich kennenzulernen. Und dennoch bewegen mich viele Frage in Bezug auf Ihre Person.

Ich frage mich, wie es sein kann, dass ein einzelner Mensch auf die Idee kommt so viel Macht für sich in Anspruch zu nehmen um über Leben und Tod anderer Menschen zu entscheiden.

Ich frage mich, wie Sie dazu kommen den Ukrainern ihre Freiheit, ihre Demokratie und Ihre Zukunft zu rauben.

Ich frage mich, mit welchen Lügen Sie Ihre jungen Soldaten in den Krieg entsenden, in dem sie gegen ihr eigenes Brudervolk kämpfen müssen und von dem sie wahrscheinlich nicht zurückkehren.

Ich frage mich, was Sie den Soldatenmüttern erzählen, die sich von Ihren Söhnen nicht verabschieden konnten und zu Hause warten.

Ich frage mich, welche Lügen Sie Ihrem eigenen Volk erzählen damit es „stillhält“.

2001 erklärten Sie vor dem Deutschen Bundestag: „Russland ist ein freundliches Volk“.
Sie haben recht!!!! Aber leider gehören sie nicht dazu, SIE SIND KEIN FREUNDLICHER MENSCH!!!

Ich frage mich, was Sie Ihren eigenen Kindern über Ihren Krieg gegen Kinder, Frauen und unschuldige Menschen erzählen. Bestimmt telefonieren Sie täglich mit Ihren Liebsten in der schönen Schweiz.

Ich frage mich, welche Lügen Sie sich selbst erzählen, wenn Sie vor dem Spiegel stehen und sich in die Augen sehen.

Ich frage mich, ob Sie nachts in Ihr Kopfkissen weinen oder vielleicht sogar das Bett einnässen.

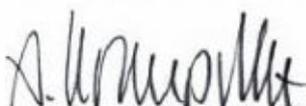
Ich frage mich, ob Sie bereits als schlechter Mensch auf die Welt gekommen sind und was in Ihrem Leben alles schiefgelaufen sein mag, dass Sie heute so verbittert und hasserfüllt sind.

Herr Putin, Sie haben die Macht uns vieles zu nehmen.

Unsere Freiheit, unsere Demokratie und unsere Solidarität werden Sie uns NIEMALS nehmen können!!!

Stoppen Sie den Krieg gegen die Ukraine!!!

St. Georgen im Schwarzwald, den 09.03.2022


Andrea Krompholz

Meine Friedensbotschaft ist ein Zitat von Edith Stein, die 1891 in Breslau in einer jüdischen Familie geboren wurde. Ihr Lebenslauf sah wie folgt aus:

- Agnostikerin (1905)
- Philosophin (Promotion 1916)
- Wahrheitssuchende
- Konvertitin (1921)
- Lehrerin und Referentin
- Dozentin (1932/1933)
- Ordensfrau (ab 1933)
- Flüchtende (1938)
- Gefangene und Getötete (1942)
- Selige (1987)
- Heilige (1998)
- Patronin Europas (1999)

Edith Stein schrieb In ihrer Friedenspädagogik u.a. über die Notwendigkeit der Friedenserziehung

Erziehung zur Gemeinschaft

Gemeinschaft, Gesellschaft, Staat

Friedenserziehung sensibilisiert dafür, dass der Einzelne immer Teil einer Gemeinschaft ist, dass er für diese mitverantwortlich ist, dass er in gewisser Weise an sie gebunden ist, um Gemeinschaftsleben zu ermöglichen, dass er an gewisse (Lebens-)Regeln und Normen gebunden ist.

Isolation (extremer Individualismus) und Untertauchen in der Masse sind inadäquat. Nur wer eingebunden ist, wird mitverantwortlich Frieden gestalten.

Frieden als Balance zwischen Freiheitsraum und Grenzbeachtung

Grenzen respektieren heisst:

Ich akzeptiere deine äussere Freiheit,

aber auch deine Würde, indem ich respektiere, was du denkst, was du fühlst und wer du bist.

Liebe Grüße von Thomas Jurgovsky und Dora Hemberger

Herr Putin:
Völker brauchen Frieden!
Länder brauchen Freunde!
Menschen brauchen Hoffnung!
Männer brauchen Aufgaben!
Frauen brauchen Zuneigung!
Kinder brauchen Zukunft!
„Aber niemand braucht Krieg!“
„Und keiner braucht Feinde!“
„Aber Alle brauchen Liebe!“
DANKE!!!

Werner Bächle

An den Präsidenten von Russland

Ich kann deinen Namen nicht schreiben.

Ich will dich trotzdem ansprechen....

Auch du wirst, so nackt, wie du auf die Welt gekommen bist, wieder gehen... nichts wirst du mit nehmen können... von all dem blutig erkämpften Gut... Ich weiß nicht an was du glaubst...??? mein Gott, ist ein Gott des Friedens und nicht des Leides. Jede einzelne Menschenseele hat ER, mit Liebe ins Leben gerufen, damit sie seine Liebe weiter geben kann und Gutes an dem Platz bewirkt, an dem ER sie gestellt hat.

Du wirst vor Gott treten müssen, am Ende deiner Tage, wie wir alle.- Er wird jeden unschuldigen Blutstropfen von dir fordern, wenn du nicht von diesem schrecklichen Weg umkehrst!!!

Noch- hast du tatsächlich die Chance, weil ER, sogar dir gnädig sein kann...

Das Höchste Ziel was es auf Erden geben kann ist, am Ende:

Erbe, aller himmlischen Güter zu sein!!!

Die kann man sich nicht mit Waffen erarbeiten, sondern nur mit Liebe zum himmlischen Vater und zu seiner Welt.

Ich bete zu meinem Gott, der größer und mächtiger ist, als du und als alles auf der Welt:

„Mache ein Ende, mit den Gewalttaten und schenke FRIEDEN, zwischen den Menschen in Russland und der Ukraine.“

Er wird eingreifen!! Sei vorbereitet!!!

Corona Schneider

Kirchengemeinderätin, der ev. Gemeinde Röt-Schönegründ

Sehr geehrter Herr Putin,

Ihre derzeitige Politik macht uns Angst und Sorgen und wir möchten Sie mit allem Nachdruck und auch in Gottes Namen bitten, Ihren unbarmherzigen Angriffskrieg auf die Ukraine zu stoppen, egal ob als Waffenstillstand oder als Frieden.

Wir halten diese Vorgehensweise, bei welcher unschuldige Menschen ums Leben kommen, und deren Eigentum zerstört wird, für unmenschlich und nicht mehr in unsere Zeit im 21. Jahrhundert passend. Bitte folgen Sie uns in eine Zeit des Friedens, in welcher politische und wirtschaftliche Unternehmungen und Probleme mit diplomatischen Mitteln und auf friedlichen Wegen gelöst werden. Auch für Sie und Ihren Russischen Staat ist Platz in einer friedlichen Welt unserer Tage.

Kriegerische Eroberungen von unabhängigen Ländern ist die Sprache des Mittelalters, haben Sie den Mut, vom mittelalterlichen Denken Abstand zu nehmen und uns in ein friedliches Weltbild zu begleiten.

Es gibt für uns alle und auch für Sie genügend Möglichkeiten für ökonomische und ökologische Verbesserungen in unserer geschundenen Welt mit friedlichen Mitteln zu kämpfen und alle Finanzmittel anstatt für Waffen für Umweltverbesserungen, Ausbildung und bessere Lebensbedingungen –auch in Ihrem Land- einzusetzen.

Wir appellieren an Sie mit Nachdruck: **STOPPEN SIE DIESEN UNSELIGEN ANGRIFF AUF DIE UKRAINE !**

Siegbert und Erika Hils

Sehr geehrter Herr Putin,

ich bitte Sie, diesen furchtbaren Krieg sofort zu stoppen.

Bitte sehen Sie das Leiden, das dieser Krieg den Menschen in der Ukraine, und den betroffenen russischen Soldaten und ihren Angehörigen bringt.

Ein Krieg ist keine Lösung, es gibt dabei nur Verlierer.

Sprechen Sie mit den Menschen, zeigen Sie Ihre Menschlichkeit.

In der Hoffnung auf ein sofortiges Kriegsende,

Claudia Kurzeder

Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V. | Mühlenbacher Straße 16 | 77716 Haslach

Botschaft
der Russischen Föderation
Unter den Linden 63 – 65
10117 Berlin

Geschäftsleitung

Martin Schmid
Geschäftsführung
Telefon 07832 797-0
m.schmid@Lhke.de

Haslach, 09.03.2022

Friedensbotschaft der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V.

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

eine wesentliche Aussage im Leitbild unserer sozialen Einrichtung lautet:

**„Jeder Mensch ist einzigartig und unverfügbar.
Wir achten und verteidigen die Würde jedes Einzelnen
unabhängig von aller Verschiedenheit.“**

Der Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine widerspricht in jeglicher Weise unserem Menschenbild und hat uns zutiefst erschüttert. Unseres Erachtens gibt es keine Rechtfertigung für diesen Angriff, welcher riesengroßes Leid über die Bevölkerung bringt.

Viele unschuldige Menschen verlieren ihre Heimat, ihren Lebensraum und ihre Lebensgrundlage. Wir sind in Gedanken bei allen Menschen in der Ukraine. Besonders denken wir an alle, die aufgrund ihres Alters oder ihrer Krankheit oder Behinderung verstärkten Schutz und Unterstützung benötigen.

Wir bitten Sie eindringlich, Ihren menschenvernichtenden Angriff umgehend zu beenden. Setzen Sie damit ein Zeichen der Versöhnung und des Friedens!

Friedvolle Grüße



Karl Burger
Vorstandsvorsitzender



Martin Schmid
Geschäftsführer

Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V.

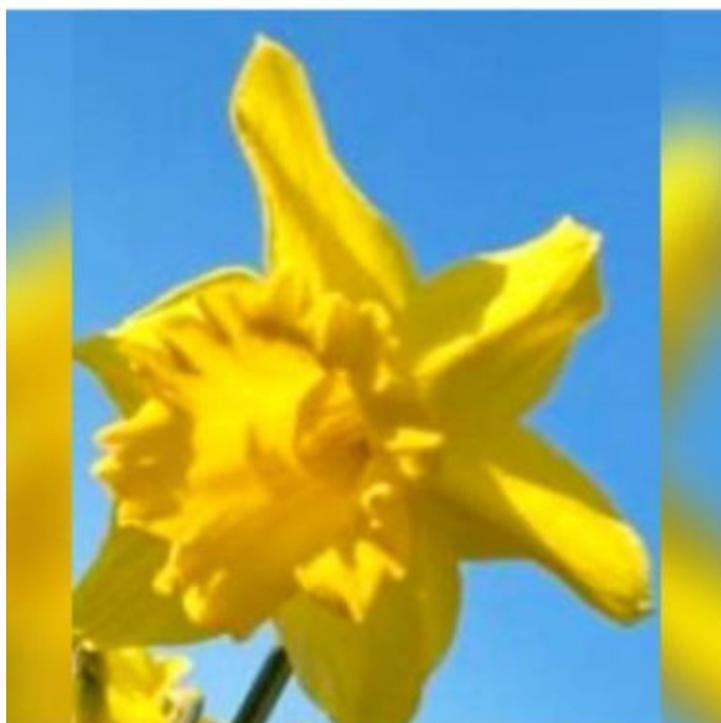
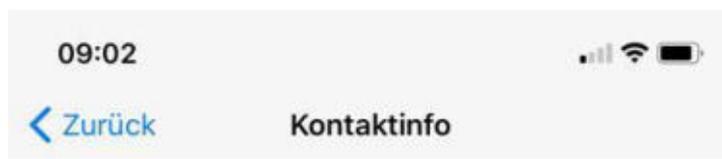
Mitglied im Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. | Mitglied der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Vorsitzender: Karl Burger | Geschäftsführer: Martin Schmid | Amtsgericht Freiburg VR 680 277 | Sitz Haslach im Kinzigtal | Steuer-Nr. 14048 / 44151 | USt.-Id.-Nr. DE 143053715
Sparkasse Kinzigtal IBAN DE80 6645 1548 0000 0338 61 | Sparkasse Wolfach IBAN DE75 6645 2776 0000 0012 30
Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG IBAN DE72 6649 2700 0088 9988 04



Guten Morgen Herr Hoyer , das ist meine Antwort auf ihre Bitte ...ganz schlicht wie sie es kennen ...mehr kann man sich nicht wünschen.

Henrick Boymann



Friedensbotschaft an den Präsidenten der Russischen Föderation Wladimir Putin

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Welt ist in Sorge um die globale Sicherheit. Sie halten einen der Schlüssel dazu in ihren Händen. Jeder Mensch hat ein Recht auf ein sicheres Leben, Entwicklung und ein würdiges Leben. Sie können dies garantieren, nicht nur in Russland, auch in der Ukraine und den angrenzenden Staaten. Es ist nie zu spät um den Krieg und die einhergehende Zerstörung zu beenden. Kehren Sie und Russland zurück in die Weltgemeinschaft! Sie werden sehen, es lohnt sich in die Geschichte einzugehen als Mensch, als Präsident, der Frieden, Freiheit und seinem Land Chancen bietet.

Die Welt muss aufhören in Blöcken und ständiger Angst vor Aggression zu leben. Wir haben weltweit genug Probleme, die einer dringenden Lösung bedürfen. Packen Sie mit an.

Ich vertraue Ihnen, Steffen Hoppe

08.03.2022

An
Wladimir Putin

Guten Tag Herr Putin,

bitte ziehen Sie Ihr Militär aus der Ukraine zurück. So viel Leid, so viele Menschenleben, Flucht und Trennung. Das will niemand.

Was würde Ihre Mutter dazu sagen? Und Ihr Vater?

Wir sind alle Menschen und wollen in Frieden miteinander leben. Es gibt auf dieser Welt viel zu tun, damit auch unsere Kinder eine Zukunft haben. Nutzen wir unsere Energie für den Klimaschutz und ein friedliches Zusammenleben.

Ich bitte Sie, sorgen Sie für **F R I E D E N** in der Ukraine!!!



Claudia Saupe
Aalen, 8. März 2022

An den Präsidenten von Russland Wladimir Putin

Mein Name ist Peter Wedig und ich bin 1959 in Nürnberg - Deutschland geboren. Ich hatte das Glück, in einer kriegsfreien Zeit aufwachsen zu dürfen und hatte gehofft das das auch bis zum Ende meines Lebens so bleiben wird.

Sie, Herr Putin und damit meine ich wirklich Sie persönlich, haben diese Hoffnung jäh zu Ende gebracht.

Es herrscht Krieg – mitten in Europa. Ich bin schockiert und entsetzt über die Gewalt einer Großmacht, die ein unabhängiges und freies Land einnimmt. Die Taten von Ihnen Herr Präsident Putin an der Ukraine, haben mich in den letzten Tagen sehr bewegt und entrüstet. Ich weiß das es nicht das russische Volk ist, das diesen Krieg angezettelt hat und mit dieser unmenschlichen Brutalität und Menschenverachtung führt, sondern Sie sind es persönlich, der dafür verantwortlich ist.

Sie haben aber die Macht, dem ein Ende zu bereiten und aus der Sicht der westlichen Welt niemand kann verstehen, warum Sie diese Leid über unschuldigen Menschen bringen und dazu noch so selbstherrlich die Fakten verdrehen.

Seien Sie so groß und stehen Sie dazu, das Sie sagen: "Schluss damit, es war nicht richtig und man muss auch umkehren können oder eine falsche Entscheidung revidieren"

Der Kopf ist rund, damit die Gedanken die Richtung wechseln können.

Beenden Sie diesen Krieg, der niemanden zu einem Sieger erklären wird, der niemanden wirklich hilft. Es gibt genug Probleme auf der Welt, lassen Sie Ihre Kräfte dafür eintreten, damit wir diese lösen und in die richtige Richtung bringen können, damit unsere Nachfahren eine Welt haben, in der es zu leben lohnt. Dieses Lohnen ist sicherlich nicht der Krieg und der Tod von vielen Unschuldigen. Gibt es überhaupt Schuldige, die den Tod verdienen??

Sie haben sich selbst - ich habe Respekt vor Ihnen als Präsident eines der größten Länder der Erde - leider demontiert, indem Sie überall als Lügner darstehen, der viele Menschen in vielen Positionen mit seiner Aussage getäuscht und belogen hat. Warum? Was bringt das? Oder seien Sie so mutig und gehen selbst an die Front wenn Sie Krieg führen wollen und Ihnen das gut tut.

Hören Sie bitte auf mit diesem Wahnsinn und kehren Sie gedanklich um.

Sicher ist wohl, das niemand diese Zeilen liest, aber es tut gut, das so niederzuschreiben.

Peter Wedig
Nürnberg

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



Hallo Wladimir,

bei uns im Kindergarten und Zuhause sagen alle „Du“ - ich hoffe das geht klar.

Ich bin Ole und seit fast drei Jahren auf der Welt.

Bis jetzt war alles gut.

Nur, in letzter Zeit nehmen mich meine Mama und Papa, meine Omas und Opas,
viel öfter in den Arm als sie es sonst tun.

Ich kann sehen, dass sie Sorgenfalten im Gesicht haben.

Sorgen und Angst vor einer schlimmen Veränderung,
und das wollen sie nicht und ich will das auch nicht.

Meine kleine Schwester und ich haben vor,
weiter in Frieden und Freiheit unsere Zukunft zu erleben!

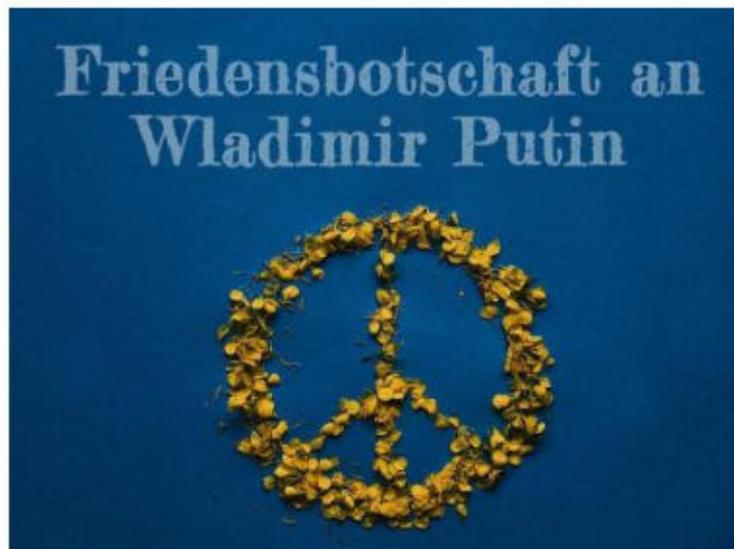
Was wird in den Geschichtsbüchern in Zukunft über dich zu lesen sein?

Kannst du uns überhaupt aufrichtig in die Augen schauen?

Tu was, damit das Schlimme endlich aufhört!

Das wünscht sich Ole, auch für seine kleine Schwester,
für meine Mama und meinen Papa, für meine Omas und Opas
und für alle Menschen auf der Welt.

Essen, im März 2022



An den Präsidenten der Russischen Föderation Herrn Wladimir Putin.

Jeder Mensch und jede Nation hat das uneingeschränkte Recht auf Frieden,
Freiheit und Selbstbestimmung.

Diese Rechte sind unveräußerlich und ein Garant für die Weiterentwicklung der Menschheit
in ein friedliches Miteinander.

Das, was derzeit in der Ukraine auf Ihren Befehl hin geschieht,
ist eine absolute Missachtung dieser Menschenrechte.

Das besorgt und ängstigt uns auf außergewöhnliche Weise!

Unsere dringliche Bitte an Sie:
beenden Sie Ihren Krieg gegen einen Bruderstaat,
beenden Sie das unendliche Leid der ukrainischen Bevölkerung,
beenden Sie das Sterben von Soldaten, auch die Ihrer Nation!

Sie haben jetzt die Macht und Gelegenheit dazu.

Nutzen Sie diese – bitte sofort.

In großer, großer Sorge *Brigitte und Hans-Dieter Dommer*

Essen im März 2022

Guten Tag Herr Putin,

für die Kinder in der Ukraine, für meine Kinder, meine Enkelkinder sowie für alle Menschen wünsche ich mir Frieden.

Meine Mutter hat den zweiten Weltkrieg überlebt und durch die aktuellen Ereignisse sind all die schlimmen Erinnerungen wieder da, so geht es vielen älteren Menschen hier in Deutschland, in der Ukraine und auch in Russland. Sie begehen Völkermord.

Lassen Sie endlich die Waffen ruhen. Sie schaden nicht nur den Menschen in der Ukraine und der westlichen Welt sondern auch Ihrer eigenen Bevölkerung und diese wird nicht vergessen!!!!

Man kann ein Volk das in Freiheit leben möchte auf Dauer nicht unterdrücken und brechen!

Zeigen Sie Menschlichkeit, was bringt einem Macht, wenn wann dadurch verlassen, einsam und geächtet ist????????????????????????????????

Daniela Hummel
Office-Management



Friedensbotschaft an Wladimir Putin

Mir fehlen die Worte in Bezug auf das, was da gerade um uns herum, in unserem Nachbarnland passiert. Das Einzige was bleibt ist die immer und immer wieder sich aufdrängende Frage nach dem „Warum?“.

Bitte, bitte beenden Sie dieses Leid! Ein Leid, dass der Krieg über so viele Menschen bringt - auf beiden Seiten.

Daniela Strub



Astrid-Lindgren-Schule Dauchingen –
Lärchenweg 1 – 78083 Dauchingen

Dauchingen, 09.03.2022

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

als Leiterin der Astrid-Lindgren-Schule, verantwortlich für 160 Kinder, wie auch als Privatmensch Ulla Böhm, bitte ich Sie von Herzen

- sagen SIE „STOPP“ zu allen militärischen Aktionen,
 - sagen SIE „STOPP“ zu Zerstörung und Schädigung von Gebäuden, Firmen, Infrastruktur und Natur,
 - sagen SIE „STOPP“ zur Tötung von Menschen!
- Wir lehren die Kinder an unserer Schule, Kinder aus verschiedenen Nationen, auch aus Russland und der Ukraine, was es heißt, in einer Gemeinschaft zu leben, wie man sich einbringen muss, dass Respekt und vor allem Achtung vor jedem anderen Kind, vor jedem anderen Menschen, unabdingbar sind!
- Wir lehren die Kinder, dass Konflikte und Auseinandersetzungen durchaus zum Leben in einer Gemeinschaft dazugehören.
- Wir lehren die Kinder, dass IMMER ZWEI zu einem Konflikt gehören.
- Wir lehren sie aber auch, dass es unabdingbar ist, in einer Konfliktsituation rechtzeitig „STOPPI“ zu sagen, BEVOR es zu Gewalt, Verletzung, (dauerhaftem) Schaden kommt, um dann gemeinsam und in Ruhe einen Weg aus dem Konflikt zu finden.
- Wir lehren die Kinder, dass immer alle Konfliktbeteiligten objektiv gehört werden müssen.
- Wir lehren die Kinder, dass es wichtig ist, jeden Standpunkt zu achten und zu hinterleuchten und nicht „auf Teufel komm raus“ nur die eigenen Bedürfnisse gestillt werden können.
- Wir lehren die Kinder, dass jeder Konfliktbeteiligte bereit sein muss, einen Kompromiss einzugehen, mit dem sich jede Seite arrangieren kann, OHNE, dass sich einer benachteiligt oder minderwertig behandelt fühlt.

Wir lehren die Kinder, dass Frieden nur herrschen kann, wenn es DEN EINEN gibt, der klug genug ist, „STOPP“ zu sagen, um dann einen Neustart zu machen!

Ich bitte Sie von ganzem Herzen, neben Ihrem politischen Denken, an die Kinder, Frauen, Männer in Russland wie der Ukraine, in ganz Europa und der Welt, zu denken und diese Menschen, wie auch die Natur unserer Erde zu achten!

Ich bitte Sie von ganzem Herzen, der EINE KLUGE zu sein, der sagt: „STOPPI!“

Ulla Böhm

Astrid-Lindgren-Schule

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

Wenn Sie erlauben, möchte ich Ihnen etwas sagen und wünsche mir, dass diese Worte Sie und aber vor allem Ihr Herz erreichen.

Sie haben mich unendlich erschrocken, so wie noch Millionen anderer Menschen auf der Welt auch, aber ich kann hier tatsächlich nur von mir sprechen.

Seit der Krieg zwischen Ihrem Land und der Ukraine entfacht ist habe ich Angst. Angst um ALLE MENSCHEN dieser Welt. Angst, dass es Familien, Länder, Freundschaften und noch vieles mehr trennt oder zerstört.

Herr Präsident Putin, Sie sind ein intelligenter, Mensch und ich respektiere Sie, aber bitte, beenden Sie diesen entsetzlichen Krieg. Ich bin traurig, wenn ich erfahre, wie viel Zerstörung auf beiden Seiten stattfindet. Bitte werden Sie sich einig. Bitte machen Sie den ersten Schritt zur Versöhnung.

Wissen Sie Herr Präsident Putin, meiner Meinung nach gehört zu einer Versöhnung mehr Mut als zum Streiten, weil man sich Fehler eingestehen und als erster die Hand reichen muss. Aber ich denke, dass Sie diesen Mut zur Versöhnung besitzen. Bitte vertragen Sie sich wieder.

Vielen Dank, dass ich meine Worte an Sie richten durfte, auch wenn diese Sie vielleicht nie erreichen. Aber es hat jedenfalls gut getan, so zu tun, als würden Sie mir zuhören.

Hochachtungsvoll und mit guter Hoffnung auf ein baldiges Kriegsende...

Stephanie Schneider

Friedensbotschaft

Sehr geehrter Herr Wladimir Putin,

ich möchte mich heute mit einfachen Worten an Sie wenden.

Ihre Einstellung bestimmt Ihr Glück, Lebensfreude, Gesundheit und Ihre Erfüllung. Es sind nicht Ihre Fähigkeiten, oder Ihr Charisma. Es sind nicht die Umstände, mit denen Sie konfrontiert sind. Es sind nicht einmal die Menschen um sich herum. Es ist Ihre Einstellung in Bezug auf Umstände, Situationen und Dinge, die Bestimmen, wie Sie über Ihr Leben denken. Wenn Sie Ihr Leben genießen und in Ihrem Leben glücklicher und erfüllter sein wollen, dann arbeiten Sie an Ihrer Einstellung.

Stoppen Sie diesen Wahnsinn. Ich bitte Sie von ganzem Herzen damit aufzuhören, unschuldigen Menschen ihr Leben und ihr Zuhause zu zerstören. Das meine ich auch im Interesse Ihrer eigenen Soldaten.

Hören Sie endlich auf mit diesem Wahnsinn!!!

Frieden!

Daniel Wappler

Sehr geehrter Herr Präsident,

mit großem Entsetzen haben wir, wie der Rest der Welt, Ihre Entscheidung ein friedliches Nachbarland zu überfallen mit ansehen müssen. Seitdem sind Trauer, Elend und Angst der tägliche Begleiter der Menschen, die immer noch in der Ukraine leben oder auf der Flucht sind. Diese Menschen lassen Familie und Freunde zurück – sehen sie sterben durch russische Soldaten, Raketen und Panzer, die nicht den Frieden, sondern den Tod bringen. Wir, am Rande des Schwarzwalds, sind für jeden Mensch da, der vor ihrem menschenverachtenden Wahnsinn flieht.

Als Journalisten verurteilen wir, was auf Ihren Befehl in der Ukraine geschieht und wir verurteilen Ihren Umgang mit Demonstranten, kritischen Journalisten und Gegnern Ihrer Politik. Wir fordern Sie auf: Beenden Sie sofort den völkerrechtswidrigen Krieg in der Ukraine und entlassen die Demonstranten aus ihren Straflagern!

Das Team von antenne 1 Neckarburg Rock & Pop

 d. diebach 
 & Bild 


Sehr geehrter Herr Putin,

als „einfacher“ Bürger der Bundesrepublik Deutschland bin ich dem Narrativ der deutschen Medien ausgesetzt. Ich glaube nicht, dass von einer ausgewogenen oder neutralen Berichterstattung gesprochen werden kann. Umgekehrt glaube, dass dies auch für die russische Berichterstattung gilt.

Ich setze mich mit zwei verschiedenen Narrativen auseinander, keines ist „wahr“ oder „richtig“, was mich zu der Frage führt, wie ich dies alles bewerten soll. Ich kann es nicht..

In einem allerdings bin ich mir sicher. Eine militärische Auseinandersetzung ist - nach meinen Werten – immer ein falscher Weg.

Sie haben sicher das, was man ein „berechtigtes Interesse“ nennt, beispielsweise beschreiben meine in der ehemaligen DDR aufgewachsen Freunde, dass die Nato-Osterweiterung so nie vereinbart war.

Daher gilt mein Appell an Sie und an alle anderen Beteiligten. Bitte suchen Sie einen anderen Weg, einen Weg ohne militärische Interaktion Ihre Interessen durchzusetzen und einen Kompromiss zu finden. In der Geschichte gibt es hierzu viele gelungene Beispiele, mich hat besonders die Lösung der Kuba-Krise beeindruckt, nur ein einziger Mensch ist gestorben (und das ist auch schon zu viel).

Herzliche Grüße und gute Entscheidungen

Alexander Völker

Sehr geehrter Herr Putin,

ein altes deutsches Sprichwort lautet „WAS DU NICHT WILLST WAS MAN DIR TUT, DAS FÜG‘ AUCH KEINEM ANDEREN ZU!“.

Basierend auf diesem Sprichwort möchte ich Ihnen die Frage stellen, ob Sie gerne in Angst und Sorge um Ihr Leben oder das Leben Ihrer Familie leben würden?

Oder ob Sie es gut finden würden, wenn Sie Ihre geliebte Umgebung verlassen müssten, weil ein friedliches Leben an diesem Ort nicht mehr denkbar ist?

Ich bin mir sicher, dass Sie diese Fragen für sich selbst im Stillen ebenfalls und völlig verständlich mit NEIN beantworten.

Darum möchte ich Ihnen gerne eine weitere Frage stellen. Warum tun Sie dann gerade all das den unschuldigen Menschen in der Ukraine an?

Bitte stoppen Sie diesen Irrsinn, der da gerade läuft und kommen Sie zur Vernunft.

Friedliche und freundliche Grüße aus dem Schwarzwald!

Matthias Klausmann

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

bleiben Sie raus aus einem Land, das nicht in den geringsten Wert auf Ihren „Schutz“ legt. Und das Sie, statt es zu schützen, kaputt bomben.

Rosemarie und Rolf Münsterberg

Friedensbotschaft

An den Präsidenten von Russland

Wladimir Putin

Sie haben Ihr direktes Nachbarland, die friedliche Ukraine, überfallen, von der keinerlei Gefahr für Russland ausgegangen ist und ausgeht. Dort töten Sie Menschen, rauben ihnen ihre Existenz und zerstören nicht nur ein Land, sondern ein ganzes Volk.

Sie sind der Aggressor! Damit haben Sie sich persönlich aus der Wertegemeinschaft der Welt ausgeschlossen.

**Stoppen Sie sofort die Waffen und respektieren Sie
das demokratische Volk der Ukraine!**

Ich bin entsetzt, daß die Russen einen Krieg in Europa angezettelt haben. Mit 13 Jahren musste ich mit meiner Familie aus der von Russland besetzten DDR in den Westen fliehen, wir haben damals alles verloren. Jetzt sind schon mehr als 2 Millionen Menschen aus der Ukraine geflohen, weil Sie dort eingefallen sind.

Beenden Sie sofort den Krieg!!

Dr. Claus Stolze

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

die Ereignisse auf dem Gebiet der Ukraine verstören und erschüttern uns.

Ohne Vorverurteilung und Parteinahme müssen wir feststellen, dass unschuldige Menschen ihre materielle Existenz, ihre Gesundheit und sogar ihr Leben verlieren.

Sie haben es maßgeblich in der Hand, diesem unermesslichen Leid ein Ende zu setzen.

Im Namen unserer politischen Gruppierung fordere ich Sie auf, ihren Beitrag zur Beendigung der Gewalt zu leisten.

Geben Sie Versöhnung und Frieden eine Chance!

Herzliche Grüße

Martin Lienhard

Vorsitzender CDU-Stadtverband Donaueschingen

Russland hat sich aus der internationalen Gemeinschaft verabschiedet. Herr Putin, Sie allein können diesen Wahnsinn stoppen, statt unschuldige Menschen zu bombardieren. Mit jedem weiteren Tag des Krieges wächst nicht nur in der Ukraine das menschliche Leid, sondern auch an Ihrer eigenen Bevölkerung, an den Russinnen und Russen, die diesen Krieg nicht wollen.

Россия вышла из международного сообщества. Господин Путин, вы один можете остановить это безумие вместо того, чтобы бомбить невинных людей. С каждым дополнительным днем войны увеличиваются человеческие страдания не только в Украине, но и среди вашего народа, среди русских, которые не хотят этой войны.

Frank Bonath MdL

KLAUS PETER KARGER FILM KULTUR UND VIDEO

Ewald-Huth-Strasse 4
D-78050 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 7721 56060
Fax. +49 7721 5048091
Email: info@kargerkultur.de
Internet: www.kargerkultur.de

USt-Id.Nr: DE 237 477 654

Karger PKV, Ewald-Huth-Strasse 4, D-78050 Villingen-Schwenningen

Herrn Wladimir Wladimirowitsch Putin
Präsident der Russischen Föderation

09. März 2022

Friedensbotschaft

Ich appelliere an Sie, Herr Präsident: Beenden Sie die Intervention in der Ukraine! Ziehen Sie die Truppen der russischen Föderation ab und stoppen Sie weiteres unnötiges Blutvergießen!

Klaus Peter Karger Film Kultur und Video ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm AGDOK
Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar (BLZ 694 500 65), Konto No. 150 931 311
IBAN: DE93 6945 0065 0150 9313 11 SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

Herr Putin: Bitte stoppen Sie diesen unsinnigen Krieg, der nur Leid und Verderben bringt. Denken Sie doch bitte an Ihre Kinder, denen sie bestimmt so etwas Fürchterliches nicht zumuten würden.

Franz Kurt

Sehr geehrter Herr Putin,

die Bilder und Nachrichten aus der Ukraine sind einfach schrecklich und kaum zu glauben, dass wir uns im Jahr 2022 befinden. Wie können Sie dieses große Leid mit gutem Gewissen verantworten? Unschuldige junge, tote Soldaten, die ihr Leben vor sich hatten, sowohl russische als auch ukrainische, viele Verletzte und Verwundete, die zu Krüppel werden, tausende von Flüchtlingen die ihre Heimat und ihre ganzen Familien verlieren und ein zerstörtes Land. Wofür soll dieser Krieg gut sein? Was nützt ein Land, deren Leute Sie alle verachten, weil Sie ihr Leben zerstört haben? Mütter, die mit ihren Kindern alleine sind, weil die Väter tot sind. Für was wird die Geschichte geschrieben, wenn Sie uns nichts lehrt? Ein Krieg hat immer nur Schaden hinterlassen – großen Schaden, großes Leid. Bitte stellen Sie den Krieg sofort ein. Das ist meine dringlichste Bitte an Sie. Das Wichtigste für ein gutes Zusammenleben in der Zukunft ist ein gutes Miteinander aber ganz bestimmt keinen Krieg.

M. Rosenstiel

Sehr geehrter Herr Putin,

ich bin sprachlos, dass Sie einfach so Menschen töten, viele Familien ins Unglück stürzen. Viele verlieren alles, was sie sich aufgebaut haben. Und warum?

Haben Sie nichts zu essen?

Müssen Sie im Winter frieren, weil Sie kein Geld für Brennstoff haben?

Müssen Sie in Lumpen herumlaufen, weil Sie sich keine Kleidung leisten können?

So weit ich weiß, geht es Ihnen sehr sehr gut.

Bitte hören Sie mit diesem absolut sinnlosen Krieg auf!!!!!!!!!!!!!!

Brigitte Jauch

Sehr geehrter Herr Hoyer,

wir finden das eine sehr gut Idee.

Auch wir wünschen uns, daß das Leid dieses unnötigen Krieges aufhört.
Daß die Menschen irgendwann wieder in ihr Land zurückkehren.

Daß Putin mit diesem Wahnsinn aufhört.

Danke, Daß Sie die Botschaft weitertragen.

Mit freundlichen Grüßen

Inge u. Karl Hirt

An

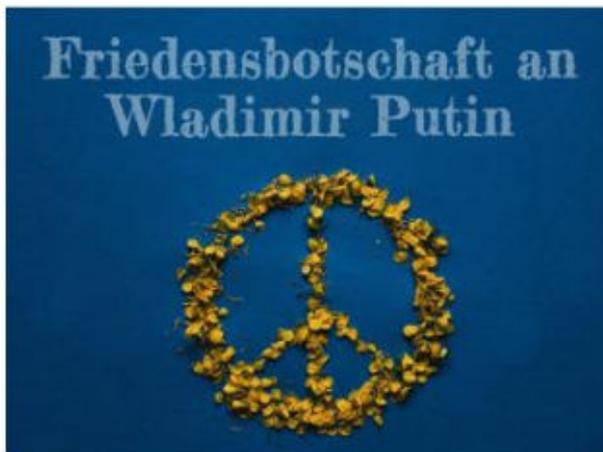
Wladimir Putin

Präsident von Russland

			03.03.2022
--	--	--	------------

No War

Sehr geehrter Herr Putin,



Bitte stoppen Sie den Krieg in der Ukraine. Damit die Menschen eine Chance zum Leben haben. Damit Demokratie, Freiheit und Menschenrechte wieder eine Chance haben. Damit auch Russland in dieser Welt wieder eine Chance hat.

Wolfgang und Ingrid Schyle

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

bitte stoppen Sie sämtliche militärische Aktionen Ihrer Truppen in der Ukraine umgehend und ziehen Ihre Truppen von ukrainischem Staatsgebiet zurück.

Ihre Anschuldigung (Vergehen ukrainischer Soldaten und Zivilisten gegen russische Landsleute in der Ukraine) lassen Sie bitte von der UN untersuchen. Entsprechende Maßnahmen hat nur die UN anzuordnen und umzusetzen.

Die Unabhängigkeitsbestrebungen der ukrainischen Ostgebiete gehört im Parlament in Kiew verhandelt, nicht militärisch erpresst.

Ihre Angst vor der Nato halte ich für unbegründet. Wenn die Welt im Handel verbunden und jedes Land von anderen abhängig ist, gibt es keinen Grund für militärische Schritte. Deshalb braucht Russland auch keinen Zugang zum schwarzen Meer.

Warum hat eigentlich Russland nicht schon lange die Mitgliedschaft in der Nato und der EU beantragt?

Bitte versuchen Sie ihr Gesicht und das Ihres Volkes in der Welt und vor Gott zu wahren. Wer vom tiefsten Grund des Herzens bereut, dem sollte auch Gott verzeihen. Daran glauben wir Christen. Letztendlich ist es eine Sache zwischen Ihnen und ihm.

Wie wollen Sie eigentlich vor die Mütter und Angehörigen der bereits getöteten russischen Soldaten, sowie der ukrainischen Soldaten und Zivilisten treten?

Man muss nicht immer einer Meinung sein, aber Gewalt, schon gar nicht militärische, ist kein Mittel.

Stoppen Sie Ihre militärischen Aktionen in der Ukraine sofort.

Mit freundlichen Grüßen.

Thorsten Schilling

Hier meine Gedanken:

Die Schöpfung, unsere Erde, jeder Einzelne von uns ist für mich ein Wunder. Jeder wird gebraucht, auch wenn er nur ein kleines Teil in unserem großen Getriebe ist. Gemeinsam und mit Liebe wollen wir Hand in Hand in eine friedliche Zukunft gehen.

Liebe ist Leben

Liebe schafft Gründe um sich zu freuen, auch zum Verzeihen führt sie die Hand.

Monika Wölfle
Donaueschingen

An den

9. März 2022

Präsidenten von Russland

Herrn Wladimir Putin

Moskau

Friedensappell – Bitte sofort alle militärischen Aktivitäten in der Ukraine stoppen

Herr Präsident Putin,

ich bitte Sie inständig, sich im Interesse der gesamten Menschheit und des Weltfriedens einzusetzen und sämtliche militärischen Aktivitäten Russlands in seinem Nachbarland Ukraine sofort zu beenden. Sie haben alle Macht und alle Möglichkeiten dazu.

Die Bevölkerung der Ukraine hat bereits unermessliches Leid erfahren, sie ist traumatisiert, in Angst und Schrecken versetzt und teilweise auf der Flucht. Die meisten Bewohner der umliegenden Länder sowie ein erheblicher Teil der russischen Bevölkerung sind in großer Sorge um ihre Zukunft in Frieden und Sicherheit auf dieser einzigartigen Welt, die wir alle gemeinsam nur einmal haben.

Alle an diesen Militäraktionen direkt Beteiligten und alle davon Betroffenen beider Seiten werden – wenn auch in sehr unterschiedlichem Maße - letztendlich Leidende, Traumatisierte und Verlierer sein. Bitte stoppen Sie diese Aktionen unverzüglich, bevor noch mehr Menschen leiden müssen und die Zerstörungen und Schäden infolge dieses Konflikts immer härter und unübersehbarer werden. Zeigen Sie dadurch wahre Größe!

Ich verbleibe in der Hoffnung auf das Gute in jedem Menschen

Werner Ruoss

Stoppen Sie den Krieg Hr. Putin! Sie haben sinnloses Blutvergießen, Gewalt und Zerstörung über die Ukraine und ihre unschuldigen Menschen gebracht.

Ich appelliere an Ihre Menschlichkeit, beenden sie diesen Krieg! Bitte, bitte, bitte.

Maria Mollard

Sehr geehrter Herr Putin!

Sind wir Menschen nicht alle Geschöpfe einer einzigen Größe? Haben die Menschen auf der Erde nicht alle eine Lebensberechtigung- unabhängig aller Grenzen?

Was zählt in heutigen Zeiten? Macht, Staatsgrenzen oder Zukunftsperspektiven? Wollen Sie und wir alle diese Perspektiven erhalten oder zerstören? Ich bin für die erste Variante!

Einem Mann ihrer Bedeutung traue ich eine verantwortliche Entscheidung zu: Beenden Sie diesen Krieg! Eine Entscheidung gegen den Krieg zeigt wirklich menschliche und staatstragende Größe! Bitte beenden Sie dieses Blutvergießen.

Ulrike Clemens

An den Präsidenten von Russland, Wladimir Putin:

Der vor zwei Wochen von Ihnen gestartete „Sondereinsatz in der Ukraine“ verursacht täglich so viel unsagbares Leid dort und ebenfalls in Russland. Die Verletzten und getöteten Menschen, Soldaten beider Länder, und gezielte Angriffe auf die Zivilbevölkerung mit massiven Zerstörungen wird weltweit als Kriegsverbrechen geächtet.

Wollen Sie persönlich so in die Geschichtsbücher eingehen?

Schauen Sie sich ganz tief in die Augen und befragen Sie ihr Gewissen. Es liegt in Ihrer Hand wahre Größe zu zeigen und sofort diesen Krieg zu beenden - stiften Sie Frieden!

Durch Verhandlungen mit Respekt und Kompromissen lässt sich eine für alle Parteien passende, gute Lösung finden!

Dies ist meine persönliche Friedensbotschaft,

Thomas Holfeld, Trossingen.

An den Präsidenten von Russland!

Inständig bitte ich Sie, weiteres unsägliches Leid auf Seiten des ukrainischen Volkes und auch die Folgen der Kampfhandlungen für Ihr eigenes Volk und der Weltgemeinschaft zu bedenken und zu beenden! Sie haben es in der Hand! Sie könnten Ihre Stärke, ihr Verantwortungsbewusstsein und Ihre Mitmenschlichkeit zeigen, indem Sie Frieden schaffen! Das wäre echte menschliche Größe und ein schöpferisches Ziel! Ein Perspektivwechsel (ohne Gesichtsverlust): Das Ziel, als "Friedensfürst" in die Geschichte einzugehen.

Noch ist es möglich!

Ich bitte um Frieden für das ukrainische Volk, für (Ihr)das russische Volk, für alle Menschen- und auch für Frieden für Sie, für Ihre Seele!
BITTE! BITTE!

Erika Papa D-Villingen-Schwenningen

Wozu sind Kriege da?

von Udo Lindenberg

Keiner will sterben, das ist doch klar
Wozu sind denn dann Kriege da?
Herr Präsident, du bist doch einer von diesen Herren
Du mußt das doch wissen
Kannst du mir das mal erklären?
Keine Mutter will ihre Kinder verlieren
Und keine Frau ihren Mann.
Also warum müssen Soldaten losmarschieren?
Um Menschen zu ermorden - mach mir das mal klar
Wozu sind Kriege da?

Herr Präsident, ich bin jetzt zehn Jahre alt
Und ich fürchte mich in diesem Atomraketenwald.
Sag mir die Wahrheit, sag mir das jetzt
Wofür wird mein Leben aufs Spiel gesetzt?
Und das Leben all der andern - sag mir mal warum
Sie laden die Gewehre und bringen sich gegenseitig um
Sie stehn sich gegenüber und könnten Freunde sein
Doch bevor sie sich kennenlernen, schießen sie sich tot
Ich find das so bekloppt, warum muß das so sein?

Habt ihr alle Milliarden Menschen überall auf der Welt
Gefragt, ob sie das so wollen
Oder geht's da auch um Geld?
Viel Geld für die wenigen Bonzen,
Die Panzer und Raketen bauen
Und dann Gold und Brillanten kaufen
Für ihre eleganten Frauen
Oder geht's da nebenbei auch um so religiösen Zwist
Daß man sich nicht einig wird
Welcher Gott nun der wahre ist?
Oder was gibt's da noch für Gründe
Die ich genauso bescheuert find?
Na ja, vielleicht kann ich's noch nicht verstehen
Wozu Kriege nötig sind
Ich bin wohl noch zu klein
Ich bin ja noch ein Kind

Frank Schwörer

KEIN
MENSCH
HAT
DAS
RECHT
ÜBER
DAS
LEBEN
EINES
ANDEREN
MENSCHEN
ZU
BESTIMMEN



Frank Schwörer

Putins Krieg

Krösus, Napoleon, Hitler, Putin – In dieser Liste wollen Sie an letzter Stelle stehen, Herr Putin? Das Orakel von Delphi weissagte Krösus: Du wirst ein großes Reich zerstören! (nämlich auch dein eigenes)

Russland wird mit seinen Menschen, die belogen wurden, als Nation zugrunde gehen, weil ein einziger Mensch, Sie Herr Putin, größenwahnsinige Visionen haben! So wie auch Adolf Hitler!

Herr Putin, wir wissen genau, wie Sie selbst: Sie fürchten tatsächlich nicht die NATO, die kein Land angreifen oder unterwerfen will, sondern die Demokratie und das Bedürfnis der Menschen nach Freiheit!

Beenden Sie das Töten unschuldiger Menschen, solange nicht schon alles verloren ist, nur um ihr Gesicht zu wahren! Die Ukraine gehört ihnen nicht und wird ihnen nie gehören!

Sie kommen ganz bestimmt in die Geschichtsbücher! Nach Adolf Hitler.

Wolfgang Hoffmann

Villingen, 07.03.2022

Sehr geehrter Präsident Putin,
liebe Russen & Russinen,

am 25. September 2001 haben Sie, Herr
Präsident vor dem Deutschen Bundestag gesprochen.
In Deutscher Sprache, also so, daß ich Sie gut
verstehen konnte.

Sie sprachen davon, daß Europa von der Spaltung
nicht gewonnen hat. Ja es war Rußland, was den
Abriß der Berliner Mauer ermöglicht hat.

Sie führten aus, was Europa von den Russen erwarten
kann: Sie sehen die europäische Integration
mit Hoffnung an.

Ja, Europa und wir in Deutschland sind an
einem guten Miteinander mit Rußland interessiert.

Ja wir sind an einem einheitlichen & sicheren
Europa interessiert - ein Europa als ein Vorbote
für eine einheitliche u. sichere Welt. Eine Welt
voller Menschlichkeit - denn die Würde des Menschen
ist unantastbar.

Ich bitte Sie, stehen Sie zu Ihrem Wort.
Noch ist es nicht zu spät!

Vielen Dank.

Rudolf Reim

RUDOLF REIM · HUBERTUSWEG 22 · 78048 VILLINGEN-SCHWENNINGEN
DEUTSCHLAND

Carmen von den Driesch
Zahnärztin

Neuer Weg 15
78052 VS-Pfaffenweiler
Tel.: 07721 / 99 45 73
Fax: 07721 / 99 45 74



Bankverbindungen:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Freiburg
Ktrn.: 010 524 859 0
BLZ: 300 606 01

Sparkasse Schwarzwald-Baar
Ktrn.: 109 224
BLZ: 694 500 65

Carmen v.d. Driesch, Neuer Weg 15, 78052 Pfaffenweiler

Herr Putin,

- beenden Sie diesen Krieg, denn

Macht, die sich nur auf
Gewehrläufe stützt

Ist nicht von Dauer!

(Dalai Lama)

Mit der Hoffnung auf baldigen Frieden

Carmen v.d. Driesch

Willi Ückert, Villingen-Schwenningen, Deutschland

Lasst uns einander zuhören, wirklich zuhören, ohne zu versuchen, etwas zu ändern oder zu reparieren. Wenn wir zuhören, lasst uns einfach unsere Offenheit und unsere Kameradschaft anbieten. Dies ist der Beginn der Reise zur Heilung. Auch wenn wir denken, dass wir zuhören können, schaffen wir es oft nicht, wirklich zuzuhören, wenn andere Leute reden. Wir neigen dazu, das Gesagte zu beurteilen, uns zu verteidigen, zu reagieren, Ratschläge zu erteilen oder zu versuchen, die Situation auf irgendeine Weise zu kontrollieren. Eine disziplinierte Praxis des Zuhörens wird also hilfreich sein.

Claude Anshin Thomas , Am Höllentor

Friedvolle Grüße

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, overlapping strokes that form a stylized, abstract shape.

Wladimir Putin

Staatspräsident Russland

Wolfgang Höferlin

Bürger der BRD

Sehr geehrter Herr Putin.

Mit dem Einmarsch Ihrer Truppen in die Ukraine entsteht unsägliches Leid.

Es sterben russische und ukrainische Soldaten, in der Ukraine sind darüber hinaus auch Opfer (Männer, Frauen und Kinder) in der Zivilbevölkerung zu beklagen.

Die Angst treibt Menschen in die Flucht aus der Heimat in eine ungewisse Zukunft.

Dieser Krieg belastet weite Teile der Weltwirtschaft und damit Menschen, die mit dieser Auseinandersetzung nichts zu tun haben.

Ich bitte Sie inständig, die Kämpfe einzustellen und die Lösung des Konfliktes im Gespräch herbeizuführen.

Wolfgang Höferlin

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

im Namen der Menschlichkeit und der Menschenrechte bitte ich Sie inständig, die Invasion der Ukraine sofort zu stoppen. Im 21. Jahrhundert müssen wir friedliche Wege finden, unsere Konflikte zu lösen. Ich bin zutiefst erschüttert über das Leid, dass Sie durch diesen Krieg in der Ukraine, aber auch in ihrem Land ausbreiten.

Wir haben doch sehr große Herausforderungen vor uns, den die Menschheit Hand in Hand zusammen lösen muss (Klimawandel, Hunger in der Welt, Kindersterblichkeit etc.).

Wir dürfen die Ressourcen nicht für sinnlose Kriege verschwenden!

Bitte reichen Sie die Hand zum Frieden!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Litterst

Friedensbotschaft an den Präsidenten von Russland, Herrn Wladimir Putin

Eine alte Indianer-Legende besagt: "Wenn du stirbst, begegnest du auf der Brücke zum Himmel allen Tieren, die deinen Weg zu Lebzeiten gekreuzt haben. Diese Tiere entscheiden, ob du weiter gehen darfst oder nicht." Herr Putin, diese symbolische Legende lege ich Ihnen ans Herz, auch Sie werden von den Seelen der Menschen UND Tiere erwartet, irgendwo - wie werden diese urteilen? SIE haben noch die Möglichkeit sich zu entscheiden, entscheiden Sie sich für den Frieden. Aus Krieg, Tod und Leid kann nichts Gutes erwachsen. Lösen Sie die Dinge friedlich! „**Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts**“ Gewalt ist keine Lösung, und Krieg kein Mittel der Politik.

Sandra Kopf, IG SMA

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

ein Krieg bedeutet immer unendliches Leid, Tod und Zerstörung auf beiden Seiten!

Werden Sie bitte Ihrer Verantwortung gerecht und beenden Sie den den Krieg.

Zeigen Sie der Welt, dass Sie ein Herz haben.

Das gemeinsame Miteinander ist immer besser als das Gegeneinander!

Wir sind eine Menschheitsfamilie!

Rolf Enderle

Friedenswunsch Modefachschule Sigmaringen_Vorschlag Karin Kontny
(09.03.2022)

„Sewing is a peaceful and creative power connecting us with humans all over the world. We stand with Ukraine in solidarity!“

Fashion School Sigmaringen/Germany

„Nähen ist eine friedliche und kreative Kraft, die uns mit Menschen auf der ganzen Welt zusammenbringt. Wir sind mit der Ukraine in Solidarität verbunden!“

Modefachschule Sigmaringen, Deutschland

Sehr geehrter Herr Putin,

ich wende mich an Sie als eine friedliebende deutsche Staatsbürgerin und möchte Sie bitten, alles in Ihrer Macht stehende zu tun, um den Krieg in der Ukraine zu beenden. Wie viele Menschen, bestürzt es auch mich sehr, dass ein Krieg das Mittel der Wahl ist, um einen Konflikt zu lösen. Das verursacht immer großes Leid und nützt niemandem. Daher bitte ich Sie, in einen Herzensdialog zu gehen mit den Parteien, um auf friedlichem Weg eine für alle akzeptable Lösung zu finden.

Wenn wir Menschen alle mit unserem Herzen verbunden wären, würde es keinen Krieg geben. Aber jeden Tag dieser Herzenskraft mehr Raum zu geben, ist ein erfolgreicher Tag und kann Neues entstehen lassen.

In tiefer Verbundenheit für eine friedliche Welt grüße ich Sie aus dem Süden Deutschlands, Birgit Seckinger

пожалуйста, подумайте о людях



Michael Ummerhofer

Botschaft an Vladimir Putin und alle Staatenlenker

Ich wünsch' Dir was, wo Du auch bist
An was Du auch glaubst, welche Sprache Du auch sprichst
Ich wünsch Dir Freude, Freiheit, Liebe, Mut
Weil das Glück der Welt in Deinem Herzen ruht
Ich wünsche Dir, dass Du Dein Leben liebst
Und für Dich und die Erde das Beste gibst

<https://mg-mm.de/rettet-die-kinder/>



Marco Gässler

Leider haben wir überhaupt keine heile Welt, denn es herrscht in viel zu vielen Ländern Hungersnot und Armut. Schlimme Krankheiten plagen einen nicht unerheblichen Teil der Menschheit auf unserer Erde. Und diese selbst ist leider auch sehr krank. Wir Menschen haben sie ausgebeutet und uns viel zu wenig um die Emissionen gekümmert, die wir emittieren. Dies alles sind Aufgaben, die wir Menschen als Gemeinschaft auf der Welt zu lösen haben – und zwar dringend. Russland gehört nicht zu den Ländern, die von Armut und Leid geplagt sind, hat aber gewisse Mittel, Positives auf der Erde zu leisten. Stattdessen meint Wladimir Putin auch noch Krieg führen zu müssen, weil er den Hals nicht voll kriegen kann. Herr Putin, besinnen Sie sich, hören Sie auf und helfen Sie lieber dort, wo es dringend nötig ist anstatt unnötig Blut zu vergießen und Geld zu verbrennen! Sie haben in Ihrer jetzigen Position sowieso schon verloren, egal wie es ausgeht!

Peter Nottebohm



Dieses Mahnmal befindet sich nur wenige Meter von ihrem Büro entfernt. Krieg erzeugt unglaubliches Leid. Daran sollten die „Ewigen Feuer“ erinnern. Sie haben es nicht verstanden. Gehen Sie einfach mal vor die Kremlmauer.

Sehr geehrter Herr Wladimir Putin,

10. März 2022

bei zahlreichen Reisen mit der Transsibirischen Eisenbahn habe ich Russland und seine Bewohner kennengelernt. Dabei habe ich viele tolle Menschen getroffen.

Den von Ihnen begonnenen Krieg mit den vielen Kriegsverbrechen und den Lügen, mit denen Sie Ihr eigenes russisches Volk seit vielen Jahren beeinflussen verabscheue ich.

Freiheit und Demokratie lassen sich mit Panzern nicht bekämpfen. Auch das russische Volk wird diese Lügen niemals akzeptieren.

Weil Sie das nicht verstanden haben, wenden sich so viele Länder und Menschen von ihrem System ab. Darunter auch die Ukraine.

Lassen Sie uns gemeinsam und in Frieden leben.

N.N.

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

das Wichtigste zuerst:

Bitte stoppen Sie diesen unsinnigen Krieg und das sinnlose Blutvergiessen – dieser Konflikt muss beendet werden.

Bitte kehren Sie an den Verhandlungstisch zurück und suchen Sie diplomatische Lösungen für Ihren Konflikt.

Stoppen Sie diesen Wahnsinn: JETZT!

Wir alle wollen und brauchen ein friedliches Miteinander, ein friedliches Europa. Sie, Herr Präsident Putin, können das jetzt bewerkstelligen und haben es in der Hand. Zeigen Sie Menschlichkeit, der Welt und auch Ihrem eigenen Volk, dann werden Sie auch entsprechend in die Geschichtsbücher eingehen.

Bitte suchen Sie einen gewaltlosen Weg, den Frieden in Europa wieder herzustellen. Rufen Sie Ihre Truppen zurück.

Wir wollen nur Frieden!

Daniel Panzini

Уважаемый Президент Путин!

Я бы попросил вас от всего сердца остановить вторжение в Украину.
Пожалуйста, ищите диалог с вашими оппонентами.
Потому что война никому ничего не приносит.
Каждый день в Украине умирает много людей. Помимо украинского населения,
есть еще и сыновья России.
Репутация России также сильно пострадала.
И экономические и политические связи, которые были завязаны между
Европой и Россией
уничтожаются сразу. Ваши действия снова сделали Америку намного сильнее.
Это было ее целью?
Не думаю. Поэтому, пожалуйста, ищите разговор.

С наилучшими пожеланиями
Зигфрид Хирт

PS К сожалению, поскольку я не говорю по-русски, это всего лишь перевод
Google. Пожалуйста, извините за ненормативную лексику.

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

ich würde Sie von ganzem Herzen darum bitten , den Einmarsch in die Ukraine zu
stoppen.
Bitte suchen Sie das Gespräch mit ihren Kontrahenten.
Denn der Krieg bringt niemanden etwas.
In der Ukraine sterben täglich viele Menschen. Neben der ukrainischen Bevölkerung
auch Söhne Russlands.
Auch das das Ansehen Russlands sehr gelitten.
Und die wirtschaftlichen wie politischen Bande, die zwischen Europa und Russland
geknüpft waren,
sind auf einmal zerstört. Durch Ihre Aktion haben Sie Amerika wieder viel stärker
gemacht.
War das ihr Ziel?
Ich glaube kaum. Deshalb suche Sie bitte das Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Hirth

Botschaft an Vladimir Putin

Guten Tag Vladimir Putin,

was kann man Ihnen sagen, was Sie eigentlich nicht schon wissen:

es gibt keinen Grund der Welt, ein Volk zu überfallen, Menschen zu töten, die Ihnen nichts getan haben, einfach vom Sofa aus einen Krieg zu befehlen – es ist so unfassbar, was Sie anderen für ein Leid zufügen. Einfach, weil Sie die Macht haben, dies zu tun und nicht damit klar kommen, dass Menschen in Unabhängigkeit von Ihnen leben möchten.

Es ist ein Armutszeugnis , ein Problem mit Gewalt lösen zu wollen.

Mit der Ausübung Ihrer sogenannten Macht verbreiten Sie Angst und Schrecken und verwechseln dies mit Respekt, Achtung und Anerkennung.

Vergessen Sie nicht, **Sie haben die Macht, auch einfach Gutes zu tun**. Da könnte sich Respekt, Achtung und Anerkennung entwickeln.

Und Sie müßten dann Ihre Macht, Ihren Status nicht mehr mit Gewalt, Verhaftungen, Einschränkung der Pressefreiheit etc. erzwingen. Das kommt dann von selbst.

Wer Angst säht, den will man weg haben.

Frau Geyer

Deutschland

Herr Putin,

Krieg ist keine Lösung
Wahre Größe ist das, was man ist und nicht das, was man besitzt
Grüße aus Deutschland
Andreas Huber

Herr Putin,
Helden führen keinen Krieg, sie kämpfen für den Frieden
Am Ende des Lebens zählt nur der Charakter des Menschen und nicht das Geld und
nicht die Macht.
Grüße aus Deutschland
Manuela Rebmann

Herr Putin
It's stronger and braver to love.
Wenn Sie Krieg führen, nehmen Sie sich etwas, was Ihnen nicht gehört.
Stärke heißt: Rückzug, wenn man seinen Fehler erkannt hat und dafür ist es nie zu
spät.
Bitte bedenken Sie das Leid der vielen Kinder, älteren Menschen, Mütter und Väter
und bedenken Sie das Leid Ihrer eigenen Familie.
Herr Putin, werden Sie wieder „menschlich“, es wäre nur ein kleiner Schritt.
Schließen Sie einige Türen, nicht aufgrund von Stolz oder Arroganz, sondern
schlichtweg und einfach, weil sie nirgendwo hinführen.
Grüße aus Deutschland
Silvia und Erhard Bender

Mit freundlichem Gruß

Erhard Bender, Dipl. Oec.

Geschäftsführer

Kfz – Innung Freiburg

Vladimir Putin,

In Ihrer Funktion als an dem Krieg verantwortlichen Staatschef bitte ich Sie, die Kriegshandlung in der Ukraine sofort einzustellen und zurück an den Verhandlungstisch zu kommen. Lassen Sie die Waffen schweigen und reden Sie mit der Regierung in der Ukraine. Ich appelliere an Ihre Menschlichkeit, das Leid der Menschen zu beenden. Tausende haben ihre Lieben, ihr Leben und ihr Hab und Gut verloren. Ihr eigenes Volk leidet ebenso unter den Sanktionen und den Verlusten in Ihrer Armee. Wir sind in unserer Menschlichkeit alle miteinander verbunden. Es gibt immer eine Lösung, wenn man sie sucht und will.

Machen Sie dem Leiden bitte ein Ende: JETZT! Nutzen Sie Ihre Macht zum Wohle aller.

Mit stillem Gruß

Gerda Schneider

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



10. März 2022

Sehr geehrter Wladimir Putin,

wir beide, Sie und ich sind nahezu gleich alt. Beide sind wir in einem Europa aufgewachsen, das nach zwei verheerenden Kriegen und einer Zeit des „Kalten Krieges“ sich endlich friedlich entwickelt hat, mit vielen Kontakten, Freundschaften und wirtschaftlichen sowie kulturellen Verflechtungen, gerade in der jüngeren Generation.

Und nun machen Sie mit diesem Überfall auf Ihr Nachbarland Ukraine alles wieder zunichte!

Ich kann das nicht verstehen! Nicht glauben!

Sie bringen Tod und Zerstörung, nicht nur über die unschuldigen Menschen in der Ukraine, sondern auch über Ihr doch so geliebtes Russland. Tausende Zivilisten und Soldaten auf beiden Seiten müssen sterben oder werden verletzt, sie verlieren ihr Zuhause, ihre Arbeit, ihr Einkommen, die ganze Infrastruktur wird zerstört. Das ist in meinen Augen inhuman!

Stoppen Sie diesen Krieg, denn es ist Krieg, keine „militärische Aktion“, der niemandem nützt, auch Ihnen und Ihrem Land nicht. Sonst wird die Geschichte ein verheerendes Urteil über Sie fällen.

Ich grüße Sie, in der Hoffnung, dass Sie diesen Krieg sofort beenden

Eberhard Matt

Guten Tag Herr Putin,

ich bin Christin und bete für meine Angehörigen, Freunde, Menschen die in Not sind. Ich bete für unsere Regierenden, dass sie die richtigen Entscheidungen treffen.

Und ich soll - als Christin- auch für meine Feinde, Widersacher, Menschen, die ich nicht mag, beten.

Das hat mich die letzten Tage viel Kraft gekostet: **Für Sie zu beten!**

Aber ich glaube es ist der einzige Weg aus der Spirale von Hass und Gewalt zu kommen - eben nicht auch zu hassen!

Bitte hören Sie auch damit auf: Einmal zuzugeben, dass man falsch liegt, zeigt wahre Größe.

Stoppen Sie diesen Krieg!

Elvira Sieber

Präsident Putin,

lassen Sie das ukrainische Volk in Frieden und Freiheit leben.

Holen Sie Ihre Soldaten in ihre russische Heimat zurück. Auch sie sollen leben und nicht sterben.

Stellen Sie die Gewalt gegen unschuldige Menschen sofort ein und setzen Sie sich mit der ukrainischen Regierung an einen Tisch.

Lösen Sie Ihr „Problem“ in Verhandlungen. Gewalt führt immer in den Abgrund, auch für Russland. Für lange Zeit.



Horst Krug

Sehr geehrter Herr Putin,

einen souveränen Staat wie die Ukraine „entnazifizieren“ zu wollen und sich dabei exakt der Taktik zu bedienen, welche im 2. Weltkrieg als „Blitzkrieg“ durch die Nationalsozialisten traurigen Einzug in die Geschichtsbücher gefunden hat, macht mich sprachlos.

Auch für Sie und die von Ihnen befehligten Truppen wird diese Strategie nicht aufgehen...

Ich bitte Sie daher inbrünstig, menschlichen Größe zu zeigen und dem sinnlosen Sterben russischer und ukrainischer Menschen unverzüglich Einhalt zu gebieten.

Es wird in diesem Konflikt militärisch keinen Sieger geben.

Auch wirtschaftlich wird es keine Sieger geben, in unserer globalisierten Welt werden alle am freien, internationalen Handel beteiligten Parteien die negativen Auswirkungen der Sanktionsmaßnahmen spüren und darunter leiden.

Sie haben die Macht, diesen Konflikt zu beenden und an den Verhandlungstisch zurückzukehren. Bitte nutzen Sie Ihre Macht und tragen Sie dazu bei, wieder zurück zu Frieden zu finden.

Sicherlich wird es so sein, dass von Seiten der EU und den USA Zugeständnisse mit Blick auf die Sicherheitsinteressen Russlands gemacht werden müssen.

Dies lässt sich jedoch nicht im Kampf erzwingen, sondern kann nur auf Augenhöhe am Verhandlungstisch mit beidseitiger Bereitschaft, aufeinander zuzugehen, gelingen.

Es steht in Ihrer Macht, den ersten Schritt in diese Richtung zu gehen!

Bitte beenden Sie tausendfaches menschliches Leid in russischen und in ukrainischen Familien. Jetzt!

Sie legen damit den Grundstein, dass zukünftige Geschichtsbücher Ihren Namen nicht im gleichen Atemzug wie den der Verantwortlichen für den „Deutschen Blitzkrieg“ nennen.

In der Hoffnung, dass Sie die baldmöglichste Aufnahme von Verhandlungen als Ausweg aus dieser schwierigen Situation erkennen verbleibe ich

mit Gruß aus dem Schwarzwald,

Martin Scheuble

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

die Vergangenheit Europas, hat Generationen von Menschen gelehrt, dass Krieg, egal ob mit Worten oder Waffen, nichts positives bewirken kann. Krieg hinterlässt nur mehr Leid, Schmerz, Tränen und zerstörtes Land; vielleicht blüht die Wirtschaft auf, weil ja alles was die Waffen zerstört haben neu erschaffen werden muss. Es gestaltet ein Land um und es wie wieder das gleiche sein wie zuvor. Die Wunden die dieser blutige Krieg bei den Menschen hinterlässt werden nie verschwinden, sie werden ihr Leben prägen und die Narben auf ihren Seelen werden immer bleiben. Sie werden die Freude, das Vertrauen und die Liebe belasten, jedoch glaube ich fest daran, dass der kleine Funke Hoffnung tief in den Herzen aller Menschen dieser Welt überleben wird und dann Stück für Stück wieder den Menschen Halt, Freude und Liebe zurückbringt.

Herr Präsident, beenden Sie diesen unnötigen und menschenverachtenden Krieg. Es ist ihr Volk, das Blutvergießt an seine eigenen Freunde, Brüder, Schwestern, Onkel, Tanten, Mütter, Väter und Großeltern verübt, wie soll ihr Volk mit dieser Schuld leben, wie sollen die Familien diese Trauer bewältigen!

Stoppen Sie das sinnlose Blutvergießen, BITTE!

Mit freundlichen Grüßen

Marion Dick

Hausleitung Mädcheninternat

Zinzendorfschulen

78126 Königsfeld

Christiane Faller

An alle Verantwortlichen in diesen Tagen

Tief bestürzt und beunruhigt verfolge ich das Kriegsgeschehen in der Ukraine. Es ist mir unbegreiflich, wie ein verantwortlicher Politiker und Verantwortlicher für ein so grosses Volk und Land so rücksichtslos mit den Grundbegriffen der Menschlichkeit umgeht.

Als Führer von Russland und mit der Liebe zum russischen Volk muss doch die Verantwortung für Nachbarn und Mitmenschen einhergehen.

Keine Machtansprüche der Welt rechtfertigen den Verlust von Menschenleben.

Niemand möchte mehr, so wie die Generation meiner Eltern und Schwiegereltern, Brüder, Väter oder Freunde durch Kriege verlieren. Diese Trauer bleibt ein Leben lang und ist in diesen Familien auch in nachfolgenden Generationen zu tragen.

Es muss möglich sein, am Verhandlungstisch die andere Seite des Tisches zu sehen und dann einen Kompromiss zu finden. Dies sollte umgehend geschehen, damit nicht noch mehr Leid über das ukrainische und das russische Volk hereinbricht.

So bitte ich alle Verantwortlichen aus tiefstem Herzen

Einigt euch und findet eine Lösung ohne Tote und Elend für die Völker, für alle Menschen, die uns am Herzen liegen und für deren Wohlergehen wir verantwortlich sind.

Christiane Faller,
Mutter, Ehefrau, Oma, Schwiegermutter und Mensch in dieser Welt in der wir alle zusammen leben

März 2022

Ich bin immer noch schockiert von der Tatsache, dass mein Heimatland, die Heimat meiner Frau überfallen hat. Wir sind mega-enttäuscht und frustriert!

Ich kann es nicht fassen, warum solche Entscheidungen in der heutigen Welt überhaupt getroffen werden.

Genau so schlimm finde ich Menschen, die diesen Krieg offensichtlich unterstützen und bewusst Hass sowie Hetze verbreiten. Ein Krieg, egal wo, wird nie gut sein. Ein Krieg ist ein Verbrechen an Menschlichkeit.



Mit freundlichen Grüßen

Valentin Karacev

Sehr geehrter Herr Putin,

Grosse emotionale Not treibt mich an, Ihnen diese Friedensbotschaft zu schicken. Beenden Sie den Krieg in der Ukraine ! Bewahren Sie die Menschen vor unvorstellbarem Elend ! Ich appelliere an Ihren Intellekt und und Humanität. Der Intellekt zeigt die unglaublichen zwischenmenschlichen Schwierigkeiten, friedlich zu leben. Humanitäre Ideen scheitern seit 2000 Jahren .Finden Sie ein Agreement zwischen den konkurrierenden Welten anstatt sie zu zerstören. Die Welt wird es ihnen danken.

Mit freundlichem Gruß,

Peter Gierthmuehlen

An den Präsidenten, den Patriarchen und alle Bischöfe der orthodoxen Kirche sowie alle Christinnen und Christen in Russland,

wie kann es sein, dass die orthodoxe Kirche in Russland nicht ihre Stimme für die Glaubensgeschwister in der Ukraine erhebt?

Wie kann es sein, dass sich der Präsident als guter Christ ausgibt und gleichzeitig das biblische Gebot der Nächstenliebe mit Füßen tritt – egal ob in der Ukraine oder gegen Friedensdemonstrant*innen im eigenen Land.

Jesus ging sogar noch weiter und hat die Feindesliebe (Mt 5,44) gefordert.

Denn in dem Moment, in dem ich meinen scheinbaren Feind mit den Augen der Liebe und des Verständnisses betrachte, hört er auf mein Feind zu sein.

Ihr Christen in Russland, erhebt eure Stimmen, entzieht eurem Präsidenten das Vertrauen, stellt euch der brutalen Gewalt in den Weg und handelt eurem Glauben entsprechend.

Das wird in dem politischen Klima nicht leicht sein, aber ich wünsche euch Mut und hoffe, dass wenigstens ihr euch der Friedensbotschaft unseres Glaubens besinnt.

Gunter Berberich

Gunter Berberich, Pastoralreferent
- Büro im Pfarrhaus St. Bruder Klaus -

Friedensbotschaft

Akzeptieren Sie die Souveränität der Ukraine, halten Sie sich an die Regeln des Völkerrechts! Keine Angriffe auf die Zivilbevölkerung! Kein Einsatz von geächteten Waffen!

Treten Sie einen Schritt zurück und betrachten Ihr Land, Herr Putin: Angst vor dem Krieg, vor den wirtschaftlichen Folgen, Trauer und Schmerz in den Familien der verwundeten und getöteten Soldaten.

Es ist in Ihrer Macht, den Krieg sofort zu beenden.

Die Angst wird der Hoffnung weichen, die wirtschaftlichen Folgen werden durch neues Wachstum ausgeglichen, Trost für die Familien der Soldaten

Jutta Hofmann

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie, und bitten Sie um eine vorherige Terminvereinbarung.

Stadt Schopfheim
Fachbereich III / Fachgruppe 3
Bildung, Kultur und Touristik



Friedensbotschaft an Herrn Putin

Sehr geehrter Herr Putin,

ich bin 1961 geboren und habe daher in meinem bisherigen Leben keinen Krieg erleben müssen. Dafür bin ich sehr, sehr dankbar. Es war bisher auch nicht in meinem Denken, dass es in Europa jemals wieder Krieg geben könnte. Umso schmerzhafter ist es für mich zu sehen, dass in Europa in der Ukraine ein schrecklicher Krieg tobt. Was bringt dieser Krieg: Leid, Not, Schmerzen, Verlust, Elend
Kinder verlieren ihre Eltern, Mütter ihre Söhne, Frauen ihre Ehemänner.....

Warum???

Es liegt in Ihrer Hand, diesen Wahnsinn zu stoppen. Tun Sie es für die Menschen, die sich nichts anderes wünschen, als ein friedliches und glückliches Leben zu führen.

„Stell dir vor, dass alle Menschen ihr Leben in Frieden leben. Du wirst sagen ich bin ein Träumer, aber ich bin nicht der Einzige. Ich hoffe, dass du dich uns eines Tages anschließt und die Welt wird Eins sein.“

John Lennon

Villingen-Schwenningen, 10.03.2022

G. Kimmig

Friedensbotschaft der Touratech GmbH, 78078 Niedereschach, Deutschland

Wir bei Touratech sind Reisende. Und als Reisende haben wir gelernt, wie vorbehaltloses Aufeinanderzugehen Gegensätze überbrücken und Vertrauen schaffen kann. Seit gut drei Jahrzehnten arbeiten in unserem Haus Menschen aus über 20 Nationen zusammen. Auf dieser Basis sind wir der Überzeugung, dass nur mit Respekt vor anderen Lebensentwürfen, Gesellschaftsmodellen und Weltanschauungen ein Zusammenleben möglich ist, das letztlich für alle Seiten förderlich ist. Respektieren Sie das Selbstbestimmungsrecht des ukrainischen Volkes und seine Entscheidung, als freies Volk nach selbstgewählten Grundsätzen zu leben!

Beenden Sie das Leid der Menschen in der Ukraine! Stoppen Sie den Krieg! Jetzt!

Lieber Herr Putin,

Menschen möchten in Frieden leben, nicht im Krieg.

Menschen möchten gemeinsam handeln, nicht gegeneinander.

Menschen möchten mit Freude zur Arbeit gehen, nicht in Furcht.

Menschen möchten bei ihren Familien und Freunden leben, nicht getrennt voneinander.

Menschen möchten lachen und feiern, nicht weinen und feuern.

Menschen möchten das Leben genießen und Kinder aufwachsen sehen, nicht trauern und begraben müssen.

Bitte beenden Sie die Kriegshandlungen sofort und geben Sie allen Menschen die Freiheit, so zu leben, wie sie möchten.

Ohne Angst ...

Herzlichen Dank und viele Grüße

Elke



DANIELA MUNDT

: Friedensbotschaft an Vladimir Putin

10.03.2022

Gewalt löst keine Probleme sondern schafft fortwährend neue.

Kriege schaffen keinen Frieden, sondern legen Saat für weitere Kriege.

Der Frieden beginnt im eigenen Herzen und das möchte ich ansprechen.

Kommen Sie zurück zu ihren Gefühlen des Wohlwollens und vergeben Sie

denen die Sie gekränkt haben und machen Frieden und zeigen Größe

und kommen zurück auf den gestaltenden Friedenspfad.

Mit aufrichtigen Hoffnungen

Daniela Mundt

Kirschbaumstraße 3

78052 Villingen-Schwenningen

Deutschland

bisher hatte ich Verständnis für Sie, Ihre politischen Entscheidungen und das Sicherheitsbedürfnis Russlands. Verschiedene Repressalien und Vorgehensweisen gegen Ihr Land konnte ich nicht tolerieren. Aber dieser unsinnige, schreckliche Krieg gegen die Ukraine ist der falsche Weg. Russland verliert damit viele Freunde aus Deutschland, besonders aus Dresden.

Meine Bitte: Zeigen Sie Mut und Größe, indem Sie so schnell wie möglich Ihre Hand reichen für den Frieden. Reihen Sie sich nicht ein in die Liste der Usurpatoren, die Leid und Elend über die Länder brachten. Russland soll auch in Zukunft ein verlässliches und befreundetes Land sein.

B.S. aus Dresden

Sehr geehrter Herr Putin,

wenn es Ihr Ziel war, die Aufmerksamkeit der gesamten Welt auf sich zu ziehen, so haben Sie dieses Ziel erreicht. Wir rätseln, weshalb Sie sich tatsächlich – jenseits aller Spekulationen – zum Einmarsch in die Ukraine entschieden haben.

Es heißt, Sie möchten das Russische Reich in seinen alten Grenzen wieder auferstehen lassen. Zu diesem Zweck bringen Sie großes Leid über die ukrainische und auch die russische Bevölkerung. Aber die Zeit lässt sich nicht zurückdrehen. Die Globalisierung hat dazu geführt, dass jedes Land sich mit anderen Ländern friedlich verständigen muss. Schon die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie die Warenflüsse weltweit zum Erliegen kommen, wenn es auch nur in einem Land der Welt Probleme gibt. Russland ist zu sehr mit den anderen Ländern der Welt verbunden, um alleine bestehen zu können. Ich hoffe, die Sanktionen lassen Ihren Irrtum erkennen und zu einer wieder friedlichen Koexistenz mit der Ukraine finden.

Das wünsche ich mir für alle Menschen in der Ukraine, Russland und dem Rest der Welt.

Hochachtungsvoll,

Kersten Roth

Tierärztin

Dr. Jürgen Roth

Sehr geehrter Herr Putin,

Sie sind als großer Menschenfreund bekannt und in dieser Funktion streben Sie danach, dass alle Menschen glücklich sind. Da aber nicht alle Menschen erkennen, was ein glückliches Leben bedeutet, wollen Sie diesen Leuten helfen, sich in die richtige Richtung zu entwickeln. Daher sind Sie vermutlich in die Ukraine einmarschiert. Sie sollten jedoch bedenken, dass es viele Menschen gibt, die damit glücklich sind, dass sie nicht glücklich sind. Deshalb wäre es meiner Meinung nach besser, die Ukraine einfach in Frieden zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Roth

Tierarzt

Herr Putin,

wir sind 3 Kinder im Alter von 6, 11 und 13 Jahren und haben große Angst vor einem Krieg.

Sie haben doch selbst Kinder, die in Frieden leben möchten.

Bitte hören Sie auf, die Menschen in der Ukraine zu ermorden und auch, Ihre eigenen Soldaten dafür in den Krieg zu schicken und deren Familien zu zerstören.

Ist es Ihnen Wert, so viele Menschenleben kaputt zu machen?

Wir glauben fest daran, dass es eine friedliche Lösung geben kann - bitte seien Sie dazu bereit!

Emily, Marlene, Annabel, Lisa und Dirk Leute aus Deutschland

Botschaft an Wladimir Putin:

Im Namen der Menschlichkeit: - Beenden **Sie** diesen fürchterlichen Krieg!

Geben **Sie** dem Frieden eine Chance!

Frieden für die Ukraine - Frieden für Russland

Frieden für Europa

Frieden für die ganze Welt!

Denn wir sind alle Menschen – und was ist der Sinn des Lebens?

Frieden für die ganze Menschheit!



Henry Rauner, Rottweil

10. März 2022

Baden-Baden, 08.03.2022

Dear Mr Putin,

life is precious and a gift.

As a native citizen of Baden-Baden I started my life from scratch with a Russian connection as my city historically is connected with Russia. Dostojewsky and Turgenew and other compatriots of yourself did enjoy our city in the past (and still today).

Fortunately I did also have the chance to meet Russian people in Moscow as well and experienced a positive and open people in your capital.

Here in Baden-Baden I compete with Russians on the tennis court. We fight hard but at the end, there is one winner and won loser; nevertheless we shake hands after the games and look forward to have a drink after the match and make an appointment for a next serious match.

Please consider that this idea of a peaceful living-together in your further steps of the present situation. I am positive that peace will bring benefits to all Russian and all Ukrainian people and make this planet to a place where openness, friendliness and harmony will grant a human life for most of man.

Thanks for considering my thoughts in your future decisions

Regards

Christoph Knobloch

P.S. In case you are willing to play a match with me on the clay courts of Baden-Baden, please feel yourself invited!

Herr Präsident Putin,

wir alle sind Menschen, die als Teil einer Weltgemeinschaft Verantwortung für unseren Planeten Erde, deren Natur und die gesamte Menschheit haben.

Dies gilt für die Gegenwart gleichermaßen, wie auch im Hinblick auf unsere globale Zukunft!

Wer diese systemischen Zusammenhänge wirklich verstanden hat, achtet auf das Gemeinwohl.

Diese Achtung verpflichtet uns zu gegenseitigem Respekt, gelebter Solidarität, Genügsamkeit, Zurückhaltung und einer friedlichen Grundhaltung.

Ihr Krieg hat darin keinen Platz!

Schaffen Sie also Frieden - im Namen der Menschheit und des Systems Erde!

Mit freundlichen Grüßen

Martin Hayer

Einrichtungsleitung

AWO Seniorenzentrum Am Stadtpark

78054 VS-Schwenningen

Deutschland, den 10.03.2022

Sehr geehrter Herr Wladimir Putin,

wir hatten die wunderbare Möglichkeit sowohl die Ukraine als auch Russland für mehrere Monate mit unseren Motorrädern zu bereisen und so Land und Leute intensiv kennenzulernen.

Wir haben in beiden Ländern unglaubliche Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft erfahren, die uns sehr demütig und dankbar gemacht hat.

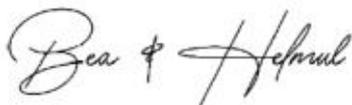
Was wir auf unserer Reise ebenfalls lernen durften: Dass die Menschen überall auf der Welt - egal ob in Deutschland, der Ukraine, Russland oder anderswo – sich vor allem eines wünschen. Nämlich ein friedliches, gutes Leben für sich und ihre Familien. Eine sichere Zukunft für ihre Kinder, ein Dach über dem Kopf, genug zu Essen und ein gewaltfreies Miteinander. Nicht mehr und nicht weniger.

Und ist das nicht, was auch Sie sich für Ihre Familie und Ihre Lieben wünschen?

In einer Konfliktsituation nicht mit Gewalt und Krieg, sondern mit Dialog und Kompromissbereitschaft zu reagieren ist beileibe nicht die einfachste, aber langfristig die einzige Möglichkeit, um den Frieden in der Welt und die Unversehrtheit jedes einzelnen Menschen zu sichern.

Deshalb bitten wir Sie aus der Tiefe unserer Herzen die Angriffe in der Ukraine, bei denen jeden Tag Väter und Söhne, aber auch Frauen und Kinder sterben, umgehend zu beenden und eine friedliche Lösung zu finden, die alle Menschen wieder näher zusammenrücken lässt, egal ob Ukrainer, Russen, Deutsche oder andere Nationen.

Hoffnungsvoll,



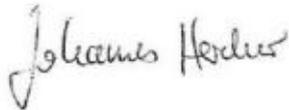
Dear Mr. President Wladimir Putin

I have following the developments of the last days in Ukraine with great dismay. I'm afraid about all the suffering, destruction and all the innocent people which are on the run and loose of all they much loved. I can't believe that this situation can move to war in the current century.

I believe that solutions can always and only be found by communication and peaceful negotiation. The use of weapons is never a solution and leads only to sustainable destruction and harm, finally also for Russia and their population with look on the already decided strong restrictions.

I appeal to the President of the Russian Federation to stop the war and step to open and peaceful conversation. Please use the communication and not the arms.

I remain in this hope.

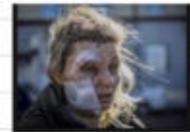
A handwritten signature in cursive script, reading "Johannes Heider". The signature is written in dark ink on a white background.

Jule Uckert (18 Jahre alt)
Villingen-Schwenningen
Deutschland

„WER MIT SICH IN FRIEDEN LEBT
KOMMT NICHT IN VERSUCHUNG,
ANDEREN DEN KRIEG ZU ERKLÄREN.“
~ ERNST FEISTL

Meine Fragen: - Was geht in einem Kopf vor, damit man sowas tut?
- Warum?
- Wieso müssen so viele Zivilisten sterben wegen einer Person?
- Halten Sie kein Frieden aus?

Jetzt bin ich gerade 18 geworden und was passiert? Ein Krieg bricht aus!!!
Ich habe mit allem gerechnet aber nicht damit! Das habe ich mir irgendwie
anders vorgestellt, schade...



Dafür sind SIE schuld! Alleine SIE!!
Damit SIE auch mal sehen, was der Krieg anrichtet, in Ihrem Land sieht
man solche Bilder ja nicht!

Sicherlich gibt es gute Gründe, warum sich für die Operation in der Ukraine entschieden wurde.
Vermutlich wurde es als nicht mehr erfolgversprechend angesehen, bestimmte Interessen auf anderem Wege durchzusetzen.
Es kann sein, dass ein Gefühl von Nicht-Ernst-Genommen-werden stark dazu beigetragen hat.

Eine machtvolle Reaktion auf Ignoranz und Aussichtslosigkeit ist verständlich und nachvollziehbar.

Dennoch muss es - im Interesse ALLER Beteiligten - andere Wege geben!

Es gibt mit Sicherheit Möglichkeiten für ein erneutes Miteinander und eine Reduzierung des Gegeneinanders.
Bitte prüfen Sie andere Optionen und Wege.

Ich bedanke mich.

--- --- ---
Übersetzung (google translator)
--- --- ---

Мое послание мира:

Конечно, есть веские причины, по которым была выбрана операция в Украине.
Вероятно, его больше не считали перспективным отстаивать определенные интересы другими способами.
Ощущение того, что вас не воспринимают всерьез, могло сильно способствовать этому.
Мощная реакция на невежество и безысходность понятна и понятна.

Тем не менее - в интересах ВСЕХ участников - должны быть другие пути!

Безусловно, есть возможности для возобновления единства и ослабления оппозиции.
Пожалуйста, проверьте другие варианты и способы.

Спасибо.

Von Heiko Haslinger

*Stellt euch vor, ob schwarz ob weiß,
alle Menschen wären gleich.*

*Mann, was wär das für eine Welt,
wo keinem was zum Essen fehlt.*

*Wo Frieden alles kontrolliert,
wo man Atomraketen einfriert.*

*Dort, wo es keine Grenzen gibt,
wo jeder Mensch den andren liebt.*

*Stellt euch vor, ob arm ob reich,
alle Menschen wären gleich.*

*Mann, was wär das für eine Welt.
Wo Liebe zählt und nicht das Geld.*

*Wo die Kriege sind ausgerottet,
wo alle Waffen längst verschrottet.*

*Da, wo ihr alle Leben könnt,
wo keiner euch die Freiheit nimmt.*

Präsident Putin, beenden Sie diesen unsinnigen Krieg gegen die Ukraine und gegen ihr eigenes Volk! Die russische Bevölkerung stellt sich trotz schwerwiegenden Strafandrohungen gegen ihre Entscheidung. Kein Präsident welcher die eigene Bevölkerung verhaftet geht als großer Präsident in die Geschichte ein, er wird als Kriegsverbrecher enden! Beenden Sie diesen wahnsinnigen Irrweg!

Thomas Singer

Mada Marx Datentechnik GmbH

FRIEDEN wird nicht zwischen Freunden ,
sondern zwischen Feinden geschlossen!!

FRIEDEN ist viel wertvoller als ein Stück Land!!

Herr Putin, hören Sie auf mit dem brutalen Völkermord!

Der Tod der Zivilbevölkerung mit den unzähligen unschuldigen Kindern,
muss sofort gestoppt werden. Ist Ihnen bewusst wie viele unschuldige Leute durch
Sie traumatisiert und in Verzweiflung getrieben werden.

Dieser Schaden ist irreparabel und kann nie mehr restlos geheilt werden!

Versetzen Sie sich einmal mit Ernst in die Lage dieser unschuldigen Menschen und
dem Elend für das nur Sie alleine verantwortlich sind!!

Hans-Martin Nester



10. 03.-2022

Bitte um Frieden in der Ukraine

Sehr geehrter Herr Präsident Wladimir Putin,

Seit zwei Wochen herrscht Krieg in der Ukraine und damit Zerstörung in den Städten, Krankenhäusern bis hin zum größten Kernkraftwerk Europas. Familien werden auseinandergerissen, Natur wird zerstört. Es sterben Ihre Landsleute und Ukrainerinnen und Krainer. Ich bitte Sie; das Blutvergießen zu beenden, die Truppen abzuziehen und Frieden herbeizuführen.

Mich bewegt ein Wort des National-Heiligen der Schweiz – Klaus von der Flüe (1417 – 1487). Als ein Bürgerkrieg drohte, sagte er „**Frieden ist allweg in Gott**“- Und man entschied sich für den Frieden. –

Bitte setzen Sie ein Zeichen zum Frieden. Die Menschen der Welt sehnen sich nach Frieden. Dem Frieden zu dienen, ist Ihre vornehmste Aufgabe.

Mit guten Wünschen grüßt Sie

Andreas Huber



Sehr geehrter Herr Putin

10.03.2022

Ich habe noch keinen Krieg miterlebt. Der 2. Weltkrieg war bereits 36 Jahre zu Ende, als ich geboren wurde. Eine sehr lange Zeit!

Dennoch leide auch ich immer noch unter den Grausamkeiten des Krieges.

Mein Großvater wurde im Krieg vermisst. Sein Sohn, mein Vater, wurde an dem Tag geboren, an dem meine Großmutter diese Nachricht erhielt. Seinen Vater hat er nie kennengelernt. Mit 9 Jahren schrieb er in einem Schulaufsatz, was er sich zu Weihnachten wünschte: „für mich ein Paar Ski und einen warmen Mantel für meinen Vater in Russland, damit er nicht friert.“

Mein Großvater mütterlicherseits entkam dem Krieg mit schweren Verwundungen. Aber er konnte ihn in seinem Leben niemals mehr vergessen. Er konnte nie wieder aus vollem Herzen lachen. Am Ende erkannte er seine Frau nicht mehr und auch nicht seine Töchter, er war dement. Aber er vergaß bis zu seinem Tod nicht die schrecklichen Erlebnisse.

Ich verstehe, dass Sie enttäuscht und verletzt sind und es gibt bestimmt viele Gründe, warum Sie nicht mehr an das Gute glauben können.

Aber ich bitte Sie, beenden Sie den Krieg für IHRE Familie, für alle russischen Familien und für alle Familien weltweit.

Ich bin Deutsche und ohne den Krieg je erlebt zu haben, weiß ich doch, was Krieg bedeutet.

Sie sind der mächtigste Mann der Welt. Sie allein haben die Macht, Frieden zu machen!

Jemand der feige ist, wird den Krieg nicht beenden können, da es eine Menge Mut erfordert. Aber wenn Sie den Mut haben, um Frieden werden zu lassen, dann sind Sie der wahre Held!

Ihr Land wird es Ihnen danken!

Mr. Putin

10. März 2022

Mr. Putin

STOP THIS WAR!

How could you sleep at night, while millions of people in Ukraine lost their home. How could you sleep, while so many mothers lost their sons, wives lost their husbands and children lost their fathers.

Shame on you for bombing a maternity hospital! How could you do that?

STOP THIS WAR, it is never too late to ask for forgiveness!

Marion Burger

Der Angriffskrieg in der Ukraine....

....er stimmt mich traurig, wütend, ohnmächtig, ratlos....

Wie kann es sein, dass ein einziger Mensch mit seinem Machtgefüge die Weltordnung derartig ins Wanken bringen kann und sämtliche Menschenrechte mit Füßen treten kann, ohne dass ihm jemand Einhalt gebieten kann?

Mit Drohungen, Angsteinflössungen und korrupten Machenschaften Menschen klein und leise zu halten ist feige und zutiefst verachtend.

Die Menschen, Tiere, die Umwelt, das Klima, die Infrastruktur, Freundschaften zwischen den Völkern leiden unter diesem wahnsinnigen und sinnlosen Krieg und es ist höchste Zeit, dass er beendet wird.

Herr Putin, besinnen Sie sich!

Legen Sie die Waffen nieder! Sie haben bereits genug Schaden angerichtet und sind verantwortlich für den Tod vieler unschuldiger Menschenleben und die Zerstörung von Städten und Gemeinden in der Ukraine.

Wie lässt es sich mit solch einer Schuld leben?

Ist es so schwer, in Frieden zu leben?

Ich wünsche mir Frieden für das ukrainische Volk, für das russische Volk und für alle Menschen dieser  Erde!

Denn Frieden steht allen gut und wie ich meine, sind Friedenszeiten die kreativsten, fröhlichsten und schaffensreichsten Zeiten. Ohne Angst, Machtmissbrauch, Brutalität und vielen Entbehrungen.

Ich wünsche mir Frieden für die Welt!

Sandra Ückert

Mein Freund der Russe!

Mein Freund der Russe, er lacht oft sehr laut.

Mein Freund der Russe, ist immer für mich da.

Mein Freund der Russe, steht selbst in der schlimmsten Stunde für mich da.

Mein Freund der Russe, feiert und tanzt mit mir.

Mein Freund der Russe, teilt sein Essen mit mir.

Mein Freund der Russe, sagt Bruder zu mir.

Doch auch mein Freund der Russe weint gerade hier. Ein Teil seiner Familie ist vom ukrainischen Brudervolk..... er kann nicht verstehen, hat vieles verloren, er macht sich um die Liebsten die größten Sorgen!

Daher bitte ich Sie: BEENDET DEN KRIEG UND REICHT EUCH DIE HAND den "Mein bester Freund der Russe" verliert durch Trauer den Verstand. Lasst Waffen ruhen und spielt lieber Musik. Tanzt gemeinsam in den Frieden und schenkt Kindern, Frauen und Männern das schönste Glück "FREIHEIT"

Nicola Schurr

Villingen-Schwenningen

Schaffen Sie einen menschlichen Korridor für die Kinder und Frauen sowie älteren und kranken Bürgern. Gewähren Sie diesen Zugang zu Lebensmitteln und Medikamenten. Denken Sie an ihre eigenen Kinder.

Mit freundlichem Gruß

Joachim Milani

Rechtsanwalt



„Der Mensch erfand die Atombombe, doch keine Maus der Welt würde eine Mausefalle konstruieren.

Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn die Menschheit weiterleben will.“

Albert Einstein

“Es gibt keinen Weg zum Frieden, Frieden ist der Weg.“

Mahatma Gandhi

Sehr geehrter Herr Putin,

Krieg nutzt niemanden. Weder Ihnen, noch Ihrem Land oder sonst irgendwem.
Kinder sterben, Menschen leiden - stoppen Sie die Kämpfe und kehren Sie an den
Verhandlungstisch zurück.

Hochachtungsvoll

Rainer Müldner



Herr Putin,

beenden Sie den grausamen Invasionskrieg in der Ukraine! Den Krieg gegen unschuldige Menschen, die Zerstörung

eines ganzen Landes, die Unterdrückung des Freiheitswillens des ukrainischen Volkes und damit die Zerstörung des Traums

von Millionen Menschen friedlich zusammen zu leben auf unserer schönen Erde.

Nutzen Sie Ihre Fähigkeiten, denn der Frieden ist das Meisterwerk der Vernunft!

Regina und Rainer Fräßdorf

Schonach im Schwarzwald

Friedensnetz von H.-J. Netz

1. Jeder knüpft am eignen Netz, versucht rauszuholen, was zu holen ist.
Wer denkt dann an Frieden, wer denkt an Shalom.

Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an, wir knüpfen
miteinander, Shalom, ein Friedensnetz.

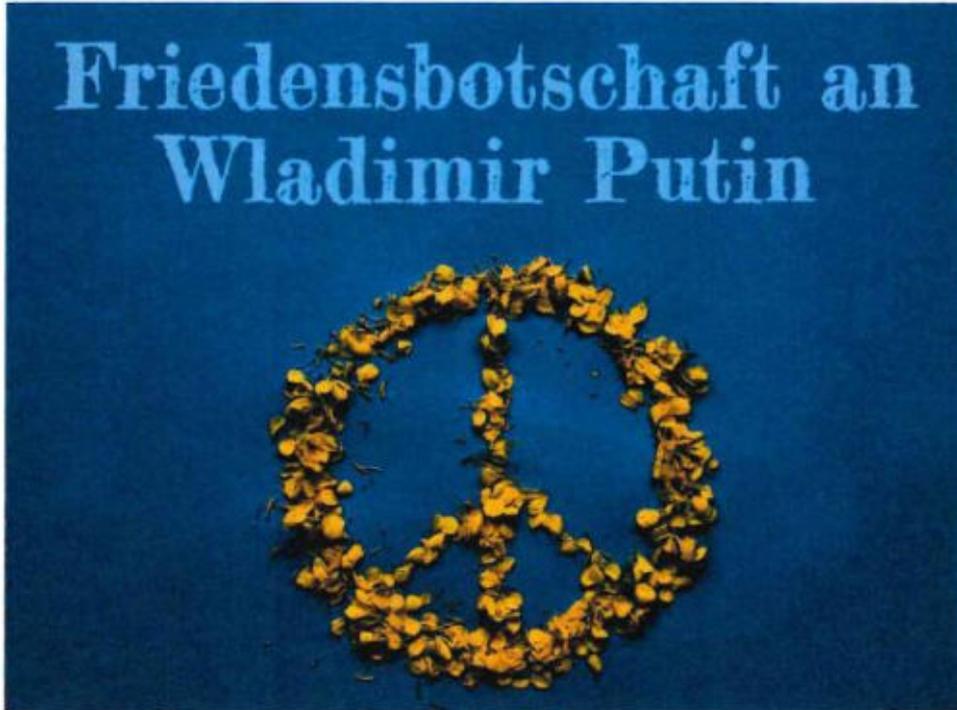
2. Jeder fängt ins eigne Netz, versucht einzufangen, was zu fangen ist.
Wer denkt da an Frieden, wer denkt da an Shalom.

3. Wir knüpfen ein neues Netz, verbinden, was für Frieden ist. Wir bringen
den Frieden, wir bringen Shalom

Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an, wir knüpfen
miteinander, Shalom ein Friedensnetz.

Angela Schätzle aus Triberg

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



STOP THE WAR

Frieden heißt, Konflikte ohne Gewalt zu lösen

Frieden heißt, ein Zusammenleben in Ruhe und Sicherheit

Frieden heißt, eine Heimat zu haben

Ich appelliere im Kanon von Millionen von Menschen:

Suchen Sie eine friedliche Lösung der Probleme!

Die Welt wartet auf ein friedliches Handeln,

Sie können dies Zeichen den Menschen geben.

11.3.22 *Barbel Fichte*

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



Sehr geehrter Herr Putin

Stoppen Sie diesen Krieg.

Nur Sie haben es in der Hand.

Hören Sie auf mit der Invasion in der Ukraine.

Lassen Sie nicht noch mehr Menschen sinnlos sterben.

Wollen Sie so in den Geschichtsbüchern stehen, ich appelliere an Ihr Gewissen.

Elmar Zeiser

Sehr geehrter Herr Putin,

auch wenn mir die obige Anrede angesichts Ihres barbarischen Angriffskrieges, mitten in Europa, ehrlich schwerfällt, so gehe ich doch davon aus, dass Respekt, dass gegenseitige Achtung die einzige Chance ist, weltweit Frieden zu bewahren und auch diesen Krieg - sofort - zu beenden! Es leiden, sterben oder flüchten Menschen, neuerdings auch in der Ukraine. Natur und Kultur werden zerstört, selbst da, wo uns doch eigentlich ein gemeinsames europäisches Erbe ebenso verbindet wie die Einsicht, dass Krieg nie wieder die Lösung sein darf.

An unseren Club of Rome-Schulen ermutigen wir Kinder und Jugendliche, global zu denken und nachhaltig zu handeln, also alte Feindbilder und Grenzen aktiv zu überwinden. Mut, eine fürs Lernen und Leben existentielle Zuversicht, fällt den jungen Menschen in Ihrem wie in unserem Land zunehmend schwer, angesichts der vielen Krisen. Weltweit Kriege und Ungerechtigkeit, Klimaerwärmung, Coronapandemie und dann auch noch dieses Sterben und Leiden in der unmittelbaren Nachbarschaft, nehmen Ihrer wie unserer Jugend die Hoffnung. Wo junge Menschen gemeinsam Achtsamkeit und Nachhaltigkeit einüben könnten, wo sie eigentlich Verantwortung für ihr Leben und für diese Welt übernehmen sollten, da greift jetzt wieder Hass und Misstrauen, ja sogar Gewalt um sich.

Beenden Sie diesen Krieg, damit das Leiden ein Ende und die gemeinsame Zukunft eine Chance hat. Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern auch weiterhin den Respekt und die Hochachtung vor der großen Kultur und Geschichte Ihres russischen Volkes vermitteln.

Ralf Heinrich,
Club of Rome - Reformschulnetzwerk, Deutschland

Hallo Herr Putin!

Herr Präsident Putin wir wünschen, dass du mit dem Krieg aufhörst.

Putin wir glauben an dich! Bitte greif die Ukraine nicht mehr an!

Wir wünschen uns, dass dieser Krieg aufhörst!

Adam und Deniz

Lieber Herr Putin

ich habe eine Frage an sie: macht es sie glücklich Krieg anzufangen und zu sehen wie jeden Tag Menschen sterben? Nachher besitzen sie nur leeres Land. Ich habe jeden Tag Angst. Bitte hören sie den Krieg auf!

Larissa!

Lieber Herr Wladimir Putin!

Ich will dir mitteilen das ich schon von den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine gehört habe. Ich will dich bitten, damit aufzuhören!

Lenni

HALLO Herr Putin!

Ich muss so oft an den Krieg in der Ukraine denken.

Immer wenn ich einschlafe denke ich an die armen Leute die leiden müssen.

Ich meine man sollte so schnell wie es nur geht mit dem Krieg aufzuhören.

Man sollte nicht Angst haben wen man auf die Straßen geht doch die Ukrainer haben Angst.

Lieber Herr Vladimir Putin!

Wir hören immer wieder von den vielen Toten und Verletzten in der Ukraine und wir wollten Ihnen sagen, wie furchtbar das für uns alle ist. Alle hier leiden mit den Kindern und den Erwachsenen mit.

Wir wünschen uns **FRIEDEN** für die Ukraine.

Alle Menschen aus der Ukraine sollen wieder lachen und schlafen können.



Volksschule Haselstauden Dornbirn

Livia Und Florine

Lieber Herr Putin!

Wir haben gehört, dass sie einen Krieg begonnen haben. Wir wollen ihnen sagen, dass möglicherweise dieser Schritt falsch war. Bitte hören sie damit auf. Somit wird FRIEDEN sein.

FRIEDEN MIT UKRAINE

Lukas

Lieber Herr Putin!

Wir wünschen uns sehr das du bitte mit dem Krieg aufhörst.

Es sind schon sehr viele Flüchtlinge zu uns gekommen.

Samuel und Lena

Sehr geehrter Herr Putin!

Immer wenn wir schlafen gehen haben wir Angst um alle Leute in der Ukraine. Wir bitten das dieser Alptraum aufhört. Wir möchten das alle in Ukraine in Sicherheit sind und keine Ankst haben müssen.

Valentina und Mia

Volksschule Haselstauden Dornbirn

Herr Putin, wir bitten Sie, den grausamen Krieg gegen die Ukraine zu beenden. Wir alle in Europa wollen in Frieden miteinander leben. Krieg war noch niemals in der Geschichte eine Lösung und wird auch dieses Mal Elend für alle Beteiligten bringen.

Wie können Sie noch ruhig schlafen, während Ihre Soldaten auf Ihr Kommando unschuldige Kinder, Frauen und Männer töten?

Wir bitten Sie: Bereiten Sie diesem Wahnsinn ein Ende!

Dies sendet Ihnen Gabi Dietz mit Familie aus Deutschland!



Herr Präsident,
ich bin nur eine alte deutsche Grossmutter. Ich
verstehe Ihre Logik nicht! Was Hitlers Nazi-
deutschland Ihrem wunderbaren Volk und
Land angetan hat, tun Sie nun einem
Bruder-Volk an?? Bloss weil es eine andere
Regierungsform will? Wie sieht Ihre Vision
von einem guten Zusammenleben der Völker aus,
mit Austausch von Handel und Kultur? Was
werden Ihre Enkel Sie einmal fragen? Im 21. Jahrhundert

der weltweiten
Digitalisierung?
Nur **MNP** ist
echtes gutes Leben



Forum Ziviler Friedensdienst e.V.

• Am Kölner Brett 8 • 50825 Köln •
• www.forumzfd.de •

Spendenkonto:

• IBAN: DE90 4108 0967 4103 7264 00 • BIC: SWIFT: GENDEM10LS •

Wir appellieren an die Regierenden, dass es gelingt den Frieden wiederherzustellen und alle Feindseligkeiten und diesen Krieg zu beenden. Friede bedeutet dauerhafte Freiheit, Gerechtigkeit und Glück für alle Menschen und Völker auf unserer Erde. Die Menschen wollen in Frieden miteinander leben und nicht von den Mächtigen der Politik gegeneinander ausgespielt werden

Wir hoffen, dass es immer mehr Menschen – in welcher Sprache auch immer - gibt, die mit Mut und Beharrlichkeit dafür eintreten, dass es auf unserer Erde ein friedliches Miteinander gibt.



Kein u. Markt.

Jch will dach krig in Ukraine stoppt
das ist ein katastrofe von ganze Welt.
Putin ist ein morda von arme menchsen.

Lieber Wladimir, sehr
geehrter Herr Putin,
beenden Sie den
Krieg in der Ukraine,
bitte sofort.

Give peace a chance.

J. Fleitzman

Für mein Kind.
Wir wollen Frieden
und eine Zukunft.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized capital letter 'A' followed by a smaller, cursive-like flourish.

Wladimir Putin,

beenden Sie diese

unmenschlichen Krieg in der

Ukraine und hören Sie in

der europäischen Volksgemeinschaft

Zu

Ronald Waugh

Hallo Vladimir Putin,
Sie Dummer, beenden Sie sofort
diesen brutalen u. sinnlosen Krieg,
sonst wird Sie später der Tafel holen!
U. + R. Röhl
Villingen, 12.03.22

Hallo Herr Putin
Hören Sie mit diesem Wahnsinn auf
Wir alle wollen Frieden ♡

Ulla VS

Sehr geehrter Herr Putin

wir wollen keinen Krieg.

Frieden auf der ganzen Welt
ist unsere Bitte.

W. Putin hör auf mit dem Krieg!

Und lass uns alle in Frieden miteinander leben!

Haben Sie nichts aus der Geschichte gelernt?!

Frieden für alle!

YANNICK,

Katharina, Isabell, Niklas

u. Philipp

Lieber Herr Putin,
Bitte hören sie mit dem Krieg, ich möchte
meine Familie behalten.



Lea Flaig / Elvira Berger

Wer braucht Krieg? Niemand!
Stefan Hummel

Пути́н го́рять тобі
в аду!!!!!!

Всі Українці тебе
проклинають,
за наших дітей і
матерів, за наші
свози.

Ми з Керона

Ich wünsche allen Menschen
auf der Welt Frieden und
Freundschaft.

M. Don

Bitte stoppt diesen Krieg.
Ich möchte, dass unsere Kinder
in Frieden aufwachsen können
und demokratische Werte kennen-
und schätzen lernen.
Mein tiefstes Mitgefühl gilt der
Bevölkerung in der Ukraine.

Stephanie

Wir wollen für unsere Kinder und
Zukunft eine friedliche Welt. Das
Lächeln soll überall zu sehen sein!

Wir wollen Frieden!
Hört auf mit dieser Ungerechtigkeit
und erinnert euch an eure
Menschlichkeit!

S. Priester

Ich bin tief betroffen !

Die Welt will Frieden !

Siedler

~~Hi Hallo, mein A~~

Hallo,

Ich finde das was Putin macht ist
Schlimm, eine Frechheit was er
mit den Zivilisten macht, mit der
Ukraine selbst, er ist einfach nur
Wahnsinn im Kopf er sollte keine
Verträge mehr bekommen von
seinem Land mehr, und er sollte raus
aus der Politik

Er soll den Krieg stoppen,
nichts ist wertvoller als das
Leben, die Gesundheit,
und den Frieden,



Wir wünschen mit Frieden in der Welt
und Freiheit für alle Menschen.
Dr. Peter J. Scheer

Schnellstmöglich den Wahnsinn beenden. ?

J. Sch

Roland Müllert
Wir sind gegen den Krieg
Wir wollen Frieden



Wir verurteilen jegliche
Ungerechtigkeit, ob sich politisch
motiviert ist oder ideologisch;
wir stehen für Gerechtigkeit und
Ehrlichkeit in Wort u. Tat im
Umgang mit den Menschen;

~~Said~~ Said

Ich wünsche mir, dass das Leid der Menschen ein Ende findet.

Es wäre schon wenn wir uns zurück zur Menschlichkeit besinnen & dieser Terror sehr bald ein Ende findet.

Sehr geehrter Herr Putin!

Höpe es allen Wesen, Allen und
Allen gut gehen.

Allen Liebe und Best

~~Wiel f. Post~~

12.03.2022

Hören Sie endlich und
lassen Sie uns in
Frieden leben
J. Petzold

Schluß mit dem Krieg!
Genug von den Lügen!
Wieso merken die russische
Bevölkerung nicht, daß
sie unterdrückt werden.
Nicht mal demonstrieren?
Wörter wie Angriff und
Krieg verboten?
Wohnen dort nur Kindergarten-
kinder.

König Jethi

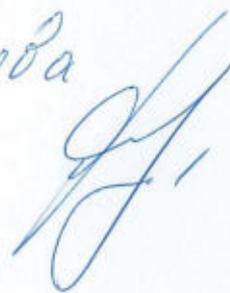
Frieden für „Alle“
Ausser Kinder, Enkelkinder
sollen eine sichere
Zukunft haben.
Soltes sein
De

Frieden, so schnell wie möglich,
Schluß mit Kämpfen und Morden.

Sorgen um unsere Zukunft und
unserer Kinder und Enkelkinder
Stiefhaber

Frieden für die Welt

Мир Украине, мир нашему
роду Карнове, всем добра
миром небо и здоровьем
Давид из Карнова



Wir wollen Frieden und das
nicht alle kaputt ist und
diese sinnlose Zerstörung am
Ende findet.

Das ist so furchtbar.
Jung und Bleibung

Wir wünschen uns für die ganze Welt
Frieden, Gemeinschaft und Einheit.
Nehmen wir Rücksicht aufeinander und
behalten das Wohl unserer Kinder in den
Augen
Fam. Häsel

Stoppen

Sie den KRIEG,
denn nichts ist
wertvoller als
das Leben

STOP WAR

PEACE on Earth

lassen Sie Herr Putin endlich das Ukrainische Volk in Ruhe
und Frieden leben,

Chr. Franz
Roggenbachstr. 3
78050 VS-Villingen

BITTE

KEINEN FANATISCHEN
IMPERIALISMUS MEHR,
SONDERN MENSCHLICHKEIT!

A. FAWNER

Es kann nicht sein, dass es
Krieg in Europa gibt.

Natürlich darf es nirgends auf der
Welt Krieg geben!

Wir haben so viele Probleme die zu
lösen sind!

S. Beredel

Kan Krieg
Lieber
Mosk. &

Ich bin Syrisch Lebe
in Deutschland und
wünsche kein Krieg
weiter in Uktainden

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized, cursive letter 'S' above a horizontal line with a small loop at the end.

Frieden ist stärker als
Gewalt, Hass und
Bomben!!!!

Wir wollen eine Zukunft ohne Krieg. Wir wollen Frieden auf
der Welt.

Ulrike Seitz

Putin full idiot
12.03 2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. S.', written in a cursive style.

Carina: Sie sollten sich schämen, weil
Sie unseren Kindern für eine
Welt hinterlassen!

PENSO che Putin deve SMETTERE QUESTA MALETTA GUERRA
CONTRO il popolo UKRAINO

[Handwritten signature]

Stoppt den Krieg und Putin.
Benjamin Reich

Ich bete für Herrn Putin, dass
er die Erkenntnis erlangt,
dass Krieg keine Lösung ist.
Ich bete für alle die Männer,
die in den Krieg ziehen müssen
und ihr Leben lassen müssen.
Ich bete für alle die Frauen,
Kinder, alte Menschen, die
ihre Heimat verlassen mussten.

Petra

Ich hätte nie geglaubt, dass es
noch einmal Krieg geben würde.
Bitte hören Sie auf, lassen Sie
fremde Länder / Nachbarn in
Frieden leben und hören Sie
mit dem Krieg auf.

Uwe Dreyer

Kosl.-J. Huber Chabertstr. 1 78087 Mönchweiler.

Krieg + Zerstörung sind nie eine Lösung.

Verwenden Sie die Gelder zur Verbesserung der
täglichen Situation ihrer russ. Landsleute!

Und bleiben Sie bei der Wahrheit, vermeiden Sie
falsche Nachrichten - Frieden für die Ukraine - Schnell.

Hadrien, Bruder. Stop War

Ich wünsche mir das jeder schön lebt.
Maja

Gib uns Frieden

Anthony aus US

Liebes Herr Putin,
bitte stoppen Sie
Sofort den Mord
an Unschuldigen!

Mit (freundlichen) Grüßen
A. Zimm

STOP WAR
~~THA~~ PLEASE!

Teta

Putin, ~~es~~ sein

Putin, man lebt nur einmal und
jede hat ein Recht auf Unversehrtheit

gib der Ukraine frei

Dr. Ludo Feller

Hallo Herr Putin,
wir wollen Frieden auf
dieser Welt, da sich damit
besser leben lässt.

J. Penner

Frieden kann man sich nicht
dauern leisten, wenn
kein Krieg von handen ist.
Auch in dieser schönen Villa
am Schwarzen Meer

Andreas Stark
Villingen, das
12.11.22

Hr. Putin. Ich bin 1949 in der BRD
geboren, hatte also das
große Glück im Frieden zu
leben. Dies wünsche ich von
Herzen allen Menschen dieser
Erde, auch den Ukrainern
Bitte bedenken Sie ihre Handlung
Kerstin Albrecht

1
WH hatten so viel geschafft,
bis du deine Machohaltung
zeigen wolltest -

Die Welt ist anders geworden,
du schaffst es nicht,

Denk daran!

Griße aus
Hamburg.

Wladimir,
kümmere Dich
um Dein + Russland
und lass den Rest der
Welt in Ruhe

Flem aus VS.

* schönes

Wir wollen alle nur Frieden!
Herr Putin wir bitten sie endlich die
Waffen so schnell wie möglich niederzulegen.

Uschi

Willy Beck
Ich hoffe auf ein baldiges Ende,

Krieg und Tod

ist keine Lösung!

Ziehen Sie Ihre Soldaten
zurück. Herr Putin, werden

Sie vorsichtig - mit Waffen
und Frieden würde Sie einen

Gesamtschritt zur Rehabilitation

Russlands einleiten.

MNP



Lieber Bruder Wladimir Putin

Erich S. - 1955 in Wien

1952 sind wir beide geboren, sie in der weltberühmten Stadt St. Petersburg, ich in dem damals von alliierten Streitmächten militärisch besetzten Wien.

Ich bin dankbar dafür, dass Österreich 1955 mit Unterstützung Russlands unabhängig wurde und sich dann selbstständig frei entwickeln durfte. Dadurch gehöre ich zu einer glücklichen Generation, die ohne Krieg in Frieden und Wohlstand lebt und viele Freunde über die Welt verstreut haben darf.

Die katastrophalen Ereignisse in der Ukraine zerstören diese positiven Entwicklungen unserer Generation und bringen Leid und Not für ihr eigenes Volk, ihre Nachbarvölker und uns Alle!

Bitte unternehmen sie Alles - so wie es ihre Vorgänger es 1955 für Österreich getan haben - damit die uns nachfolgenden Generationen ein Leben in Frieden führen dürfen wie wir.

Sie haben die Macht dazu, aber auch die christliche Pflicht!

Hochachtungsvoll

Erich S.

PS: Mein größter Wunsch zu unserem bevorstehenden 70. Geburtstag: **Friede!**



"GOTT liebt jeden von uns, als gäbe es nur einen von uns."

(hl. Augustinus)

Möge der heilige und allmächtige GOTT, Sie lb. Wladimir Putin, mit seiner liebe, welche an Weihnachten in JESUS in dieser Welt erschienen ist, im Innersten Ihres Herzens be-
rühren.

Mögen Sie im Gegensatz dazu, die zer-
störerische Macht seines Gegenspielers erkennen,
welcher diese liebe attackieren, zerreißen, zer-
treten und vernichten will.

Satan, der GOTTES gute Ordnungen, seine
Schöpfung und seine geliebten Geschöpfe mit
Hass überziehen will, um sie dann mit sich
in den Tod und abgrundtiefe Finsternis zu
reißen.

"Denn dann ist erschienen der Sohn GOTTES
dass er die Werke des Teufels zerstöre."

(1. Johannes 3,8)

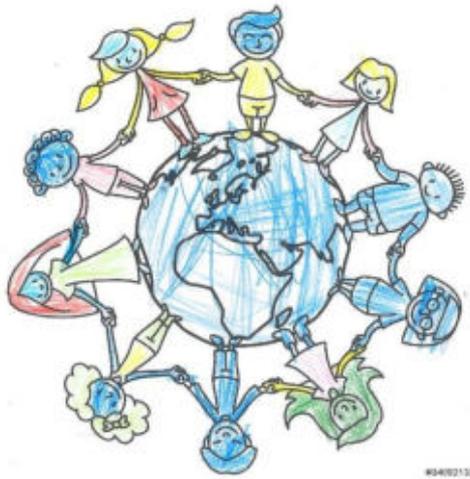
Ich bete für Ihre Seele, für Frieden in der
Ukraine und in der ganzen Welt!







Laetitia





Frieden

für alle Kinder dieser Erde

AURELIA



Frieden

für alle Kinder dieser Erde

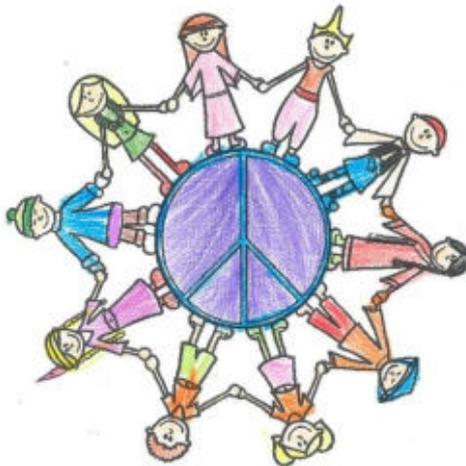
WILIAM



Loretto Kindergarten Villingen-Schwenningen



Frieden
für alle Kinder dieser Erde
JESSICA



Frieden
für alle Kinder dieser Erde
AMELIE



Frieden
für alle Kinder dieser Erde

EMILIA

Loretto Kindergarten Villingen-Schwenningen



Loretto Kindergarten Villingen-Schwenningen



Frieden
für alle Kinder dieser Erde

JULIANA

Loretto Kindergarten Villingen-Schwenningen



Loretto Kindergarten Villingen-Schwenningen

Sehr geehrter Herr Putin,

für alle Menschen dieser Welt wünsche ich mir Frieden.

Ich bin entsetzt und traurig, dass in Europa ein solch schrecklicher Krieg wütet. Kein Mensch hat so ein Elend, Blutvergießen, Tod, Flucht und ein Menschenunwürdiges Leben in Keller verdient. Selbst Ihre Soldaten nicht.

Die Natur mit all seinen Kreaturen und Pflanzen ist so schön und man bedarf nicht mehr, als dies zu achten und zu respektieren. Wie schrecklich ist eine zerstörte Welt mit traumatisierten Menschen.

Ich bitte Sie deshalb dieses, für mich, so sinnloses Vorgehen zu beenden.

Mit freundlichen Grüßen

Carmen Schultis-Mäuer

Hallo Herr Putin,

Wir finden sie haben schon recht, dass die Nato immer näher an ihr Land heranrückt, trotzdem finden wir, dies sollte nicht mit einem Krieg gelöst werden. Die Menschen in der Ukraine können nichts dafür. Bitte kommen Sie zur Vernunft und denken sie an die kleinen Kinder in der Ukraine, welche ihre Eltern verlieren und sie Tod vor sich liegen sehen. Wir bitten darum, dass der Krieg sich nicht weiter ausbreitet, sonst müssen unsere Väter auch in den Krieg und das wäre das schlimmste was uns und unseren Familien passieren könnte. Also bitte, schließen sie Frieden mit der Ukraine, stoppen sie diesen Krieg und geben sie auf. Wir sind zutiefst berührt über die aktuelle Lage in der Ukraine. Seien Sie ein Mensch und reichen Sie ihre Hand, sprechen Sie den Frieden aus.

Jugendliche, 14 Jahre

Уважаемый Президент Владимир Путин.
Мои внуки ходят в билингвальный русский детский сад. Моя невестка из Казахстана. Заведующая детским садом украинка. Флаги Украины и России висят вместе в детском саду в знак мира. Я боюсь за свою семью из-за беспорядков в их стране.

Пожалуйста, посмотрите на дом моей семьи: они хотят показать его своим детям!

То, что осталось?

Верните людям их землю.

Я хотел бы лично признать и ценить вас так же сильно, как

и во времена ГДР!

Большое спасибо!

Elisabeth Alscher

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

mit diesem Gedicht von Michail Lermontow bitte ich Sie, das Leiden und Sterben der Menschen in der Ukraine zu beenden.
Mit zuversichtlichen Grüßen
Renate Engels

Михаил Лермонтов
Выхожу один я на дорогу...

Выхожу один я на дорогу;
Сквозь туман кремнистый путь блестит.
Ночь тиха. Пустыня внемлет богу,
И звезда с звездою говорит.

В небесах торжественно и чудно!
Спит земля в сиянье голубом...
Что же мне так больно и так трудно?
Жду ль чего? Жалею ли о чем?

Уж не жду от жизни ничего я,
И не жаль мне прошлого ничуть.
Я ищу свободы и покоя!
Я б хотел забыться и заснуть!

Но не тем холодным сном могилы...
Я б желал навеки так заснуть,
Чтоб в груди дремали жизни силы,
Чтоб, дыша, вздымалась тихо грудь,

Чтоб, всю ночь, весь день мой слух лелея,
Про любовь мне сладкий голос пел,
Надо мной чтоб, вечно зеленея,
Темный дуб склонялся и шумел.

1841

Michail Lermontow (1814-1841)

Strophen

Einsam tret ich auf den Weg, den leeren,
Der durch Nebel leise schimmernd bricht;
Seh die Leere still mit Gott verkehren
Und wie jeder Stern mit Sternen spricht.

Feierliches Wunder: hingeruhete
Erde in der Himmel Herrlichkeit...
Ach, warum ist mir so schwer zumute?
Was erwart ich denn? Was tut mir leid?

Nichts hab ich vom Leben zu verlangen
Und Vergangenes bereu ich nicht:
Freiheit soll und Friede mich umfängen
Im Vergessen, das der Schlaf verspricht.

Aber nicht der kalte Schlaf im Grabe,
Schlafen möcht ich so jahrhundertlang,
Dass ich alle Kräfte in mir habe
Und in ruhiger Brust des Atems Gang.

Dass mir Tag und Nacht die süße, kühne
Stimme sänge, die aus Liebe steigt,
Und ich wüsste, wie die immergrüne
Eiche flüstert, düster hergeneigt.

(aus dem Russischen von Rainer Maria Rilke)

Quellenangabe: <https://ruverses.com/mikhail-lermontov/i-come-out-to-the-path-alone/6339/>

11.03.2022



Mit freundlichen Grüßen,
Marianne Weitzmann



„Diktatur bleibt Diktatur. Ausbeutung bleibt Ausbeutung. Unser Platz aber ist und bleibt auf der Seite der Freiheit und des sozialen Fortschritts, des Ringens um soziale Sicherheit und Vermenschlichung der menschlichen Gesellschaft.“

Willy Brandt in seiner Rede vor dem Landesparteitag der Berliner SPD am 22. Mai 1955

„Für mich steht außer Zweifel, dass die Sicherung des Weltfriedens, der Kampf gegen Hunger und unmenschliche Lebensbedingungen, Umweltschutz und Schritte zu dauerhafter Entwicklung die zentralen Aufgaben der kommenden Jahre sind.“

Willy Brandt in seiner Rede bei der Konferenz „Nord-Süd: Herausforderungen für die neunziger Jahre“ in Königswinter, 16. Januar 1990

Elke und Werner

Ich wünsche mir Frieden für jedes Lebewesen auf dieser Erde.
Wir alle können unser schönes Leben nur in friedvollem, respektvollem
und wertschätzendem Einklang miteinander leben.
Es gibt so viele schöne Dinge auf dieser Welt, die uns geschenkt wurden
und die wir kostbar bewahren, pflegen und hegen müssen!
Alle Kinder sollen und müssen in Frieden aufwachsen und haben ein Recht darauf.
Jeder soll seine erste große Liebe erleben dürfen, eine Lebensgeschichte daraus entstehen lassen und
den ersten Liebeskummer erfahren müssen.
Es gibt Schicksäle, Dinge, die wir nicht beeinflussen können, die unser Leben traurig machen, die uns
manchmal verzweifeln lassen.
Doch es gibt Dinge, auf die wir alle Einfluss nehmen können!
Wir haben gelernt, dass Konflikte nicht mit Gewalt zu lösen sind – das
lehrt uns unser Leben, die Geschichte. Dies muss oberste Priorität sein für ein Leben miteinander, für
ALLE Menschen auf dieser Erde.

Nina Chrobok



Hier unsere Botschaften:

1. We all need Love and Peace !! (Klaus Kürten)
2. Wir lassen die Ukraine uA nicht untergeh'n !! (Petra Kürten)

Herzlichen Dank für deine Mühe.

Eine gute Reise und viel Erfolg wünschen Klaus und Petra Kürten

„Manchmal sagt ein Bild mehr als tausend Worte.“

„One Picture is Worth Ten Thousand Words“

Anbei ein Gemeinschaftsbild der bunten Friedenstaube mit vielen Fingerabdrücken der Kinder des Kinderhaus Möhringen-Vorstadt.



Frieden

Mächtig ist der, der Frieden schafft.

Bitte, lassen Sie all unsere Macht bündeln und das schaffen, was wir nur zusammen können.

FRIEDEN erleben!!

Frieden bedeutet für mich, die Liebe zu meinen Kindern, meinem Mann, meinen Eltern, meiner Schwester und Schwager, meinen Nichten und all meinen Freunden. Die Liebe zur Natur und zum Reisen. Frieden bedeutet Leben mit Respekt und Rücksicht. Deshalb fassen wir uns alle ein Herz, für unsere Kinder, für unsere Familien, für all die Menschen, die Krieg erleben müssen oder mussten und für alle die, die Leben wollen, bitte lasst uns Frieden erleben!!!

Herzlichen Dank

Katrin S.

Nun meine Friedensbotschaft:

Ich wünsche mir für mein Kind eine Welt,

in der es Türme aus Bauklötzen zusammenfallen sieht und nicht Hochhäuser;

in der wir Brücken bauen, anstatt sprengen,

Vögel am Himmel umherfliegen und keine Bomben;

in der wir dem Lachen der Kinder lauschen und nicht Schüssen aus Gewehren oder Panzern,

wir einander die Hand reichen und sie nicht abweisen.

Ich wünsche mir eine Welt in friedvollem Miteinander ohne Gewalt.

Bitte stoppen Sie diesen Krieg oder Spezialoperation zum Wohl aller Generationen jetzt!

Theresa Dobrindt

Herr Putin,

noch nie hat ein Krieg irgendetwas gebracht außer Tod, Leid, Zerstörung und Verachtung für den Anführer.

Weder das ukrainische Volk, noch ihr eigenes Volk möchte diesen Krieg !!!!!

Zeigen Sie WAHRE Größe, setzen Sie sich an den Verhandlungstisch und finden Sie umgehend eine

friedliche Lösung.

BEENDEN SIE DEN KRIEG!!!!

Simone Speck

"People tend to only think about what makes us different.

But we are all the same.

We share the same world,

breath the same air.

Together we can create a beautiful world for ourselves and for future generations to come.

Don't let this very same world crumble between our hands.

Peace is a sign of power, which is way more meaningful than senselessly waging war against each other.

Together we forge our own destiny, so why let it be filled with hatred, despair, and sadness."

Mit freundlichen Grüßen

Selina Perklitsch

Friedensbotschaft an Wladimir Putin



Viele Probleme in der Zukunft müssen von uns allen auf dieser Erde noch bewältigt werden um das Überleben auf unserem Planeten überhaupt zu gewährleisten.

Was nützt da überhaupt ein Krieg, der nur Armut, Elend, Hunger und nicht zuletzt zahlreiche unschuldige Todesopfer hervorruft? Ist das nicht ein Rückschritt ins Mittelalter?

Es nützt niemandem, nicht den Angreifern und schon gar nicht den angegriffenen.

Angreifer werden von der restlichen Welt geächtet und mit Sanktionen belegt, somit sind Sie am Ende die wahren Verlierer.

Wer gibt ein paar einzelnen Menschen auf diesem Planeten das Recht über Millionen von Menschen zu richten und Sie durch einen sinnlosen Krieg hinzurichten. Das Recht hat nur Gott allein, wollen wir uns ihm gleichstellen? Da sind wir zu klein und zu schwach dazu.

Tun Sie der Menschheit den Gefallen und beenden Sie sofort den wahnsinnigen Krieg, das Töten von Kindern, Frauen und alten hilflosen Menschen.

Lassen sie uns lieber gemeinsame Anstrengungen zum Ausbau unserer Wirtschaftsbeziehungen und somit dem Wohlergehen unserer Völker unternehmen.

Versuchen Sie als versöhnlicher und weitblickender Präsident in die Geschichtsbücher einzugehen, alles andere ist dort bereits durch andere Größenwahnsinnige besetzt.

Friedensgrüße

Peter Bodenmiller Geschäftsführer eines Handelsunternehmens

Meine Friedensbotschaft:

Liebe russische Regierung

beenden Sie bitte diese unnötige Militäroperation, es sterben jeden Tag unschuldige Menschen.

Die Ukraine und auch wir Europäer wollen nur in Frieden und Freiheit leben in einer intakten Umwelt.

Das will doch sicher auch das russische Volk? Es hat doch alles gut funktioniert zwischen Russland und Europa. Natürlich wurden seitens der Nato auch Fehler gemacht in Sachen Osterweiterung. Kehren Sie bitte an den Verhandlungstisch zurück, es muß doch eine Möglichkeit ohne (Atom-) Krieg geben.

Außerdem sind wir voneinander wirtschaftlich abhängig, wir brauchen Ihre Rohstoffe und Sie brauchen dafür ander Produkte von uns.

Lasst uns doch einfach das Rad ein Stück weit zurückdrehen und in Frieden zusammen leben.

Es gibt wichtigere Herausforderungen gemeinsam zu meistern:

Die Klimakrise

Was nützt ein kaputtes zerbombtes Land in einer noch kaputteren Umwelt zum Überleben?

Lg MF

Leben Lieben Lachen

Ich finde, jeder Mensch auf unserem Planeten Erde sollte die Chance haben zu leben, jemanden zu lieben und unbedrückt Lachen zu können.

Jeder sollte die Chance haben, ein Leben ohne Angst um sich, seine Lieben oder gar vor dem nächsten Tag haben zu dürfen.

Ich wünsche mir, dass wir für alle eine Welt in der Frieden herrscht schaffen können, eine Welt, in der alle Menschen zum sich habe die sie lieben, in der sie ohne Flüchten zu müssen im Frieden leben können und in der niemand um andere Menschen oder um sein Leben bangen und weinen muss.

Denn, wie kann es sein das so eine zivilisierte Gesellschaft wie wir haben oder man überhaupt noch von Krieg erschüttert wird?

Was ist der Grund das Mütter um ihre Kinder weinen müssen, das es

Weisen wegen Gewalt gibt?

Wieso können wir so etwas nicht verhindern?



Sehr geehrter Herr Putin,

Wir sind 2019 unter anderem durch Russland gereist. Wir waren überwältigt von der Freundlichkeit und Offenheit der Menschen. Wir haben uns zu jedem Zeitpunkt sehr sicher und wohl gefühlt.

Wir sind quer durch ganz Zentralasien gefahren und überall hatten wir nur positive Erfahrungen gemacht.

Bitte, machen sie diese positive Völkerverständigung nicht kaputt. Wir wollen doch alle nur in Frieden leben und unseren Kindern und Enkelkindern eine friedliche Welt übergeben.

Ich arbeite in einer Schule und wir versuchen jeden Tag den Kindern beizubringen, Probleme nicht mit Gewalt zu lösen.

Bitte beenden sie die Kampfhandlungen in der Ukraine und gehen den diplomatischen Weg. Ich denke alle sind bereit dazu.

Mit friedlichen und freundlichen Grüßen Gudrun Meffle

Sehr geehrter herr putin,

Als vernünftig denkender mensch können sie nicht ernsthaft glauben, dass sie mit diesem unsäglichen leid, das sie den ukrainern durch diese operation zufügen irgend etwas zielführendes erreichen. was wollen sie eigentlich wirklich? Keiner in deutschland kann das wirklich begreifen. Kommen sie zur vernunft! Stellen sie die angriffe ein !

Mit hoffnungsvollen grüssen gv

Präsident Putin,

Sie überziehen ein Land und seine Bürger, das nichts weiter wollte als in Frieden und demokratisch neben Russland zu existieren mit einem barbarischen und durch nichts zu rechtfertigenden Krieg.

Die ganze Welt sieht zu wie Sie dieses Verbrechen begehen. Ich bitte darum, wenn auch nur ein kleiner Funke Menschlichkeit in Ihnen existiert, beenden Sie diesen

barbarischen Krieg, der ja gerade auch auf die ukrainische Zivilbevölkerung zielt.

Schließen Sie Frieden, beenden Sie diesen Wahnsinn. Dies liegt im Interesse aller Menschen auf dieser Welt, sicher auch im Interesse der Menschen in Russland.

Joachim Oberle, Hausach

Als Mutter von vier kleinen Kindern versuche ich meinen Kindern beizubringen, dass Gewalt nie eine Lösung ist. Dass man Konflikte durch Diplomatie, durch Kommunikation und ein liebevolles und respektvolles Miteinander lösen kann. Ich versuche meinen Kindern dahingehend ein gutes Vorbild zu sein. Ich erkläre ihnen immer, dass auch Erwachsene so miteinander umgehen sollen. In diesem Kontext kann ich meinen Kindern nicht erklären, was Menschen tun, die einen Krieg führen, die sich gewaltvoll bekämpfen, sich umbringen. Das kann und möchte ich meinen Kindern nicht erklären müssen.

So ein Umgang ist nicht das, was Kindern zum Vorbild dienen soll. Kinder, die zu verantwortungsbewussten, friedlichen, respektvollen, liebevollen Erwachsenen heranwachsen sollen. Friede ist Liebe, Zukunft, Miteinander und das was sich Eltern für ihre Kinder wünschen. Friedlich sollten wir sein....zusammenhalten, um gemeinsam Probleme auf der Erde bearbeiten zu können. Hunger, Armut, Klimakrise. Die Welt hat Frieden verdient, damit sie geheilt werden kann.

Judith Fehlinger

Sehr geehrter Herr Präsident,

so beginnen wir in Deutschland unsere Briefe. Aber zugegeben, das ist in diesem Fall eine nicht ernst gemeinte Floskel. Die ersten Frauen und Kinder sind bei uns angekommen, geflüchtet vor Ihrem Krieg. Wie kann man einen Menschen achten und ehren, der aus Machtbesessenheit und Größenwahn ein Nachbarland überfällt? Der Väter und Söhne dazu zwingt, ihre Mitmenschen zu töten? Der Frauen und Kinder dazu zwingt, ihre Männer und Väter zu verlassen in der Angst, sie nie wiederzusehen? Der Krankenhäuser und Schulen zerbombt? Der Menschen in ihren Städten einsperrt und sie vor die Wahl stellt, elendiglich zu verdursten oder im Kugelhagel zu sterben? Wie kann man einen Mann achten und ehren, der sein Volk, die ganze Welt und sich selbst täuscht und belügt? Der die Freiheit vergewaltigt? Menschen, die versuchen, ihre Freiheit so zu leben, dass die anderer nicht beschnitten wird, haben Achtung und Ehre verdient. Aber noch viel mehr Achtung verdient ein Mensch, der einsieht, dass er sich verrannt hat und umkehrt. Das ist kein Verlierer, sondern ein wahrer Sieger. Beenden Sie den Krieg und verdienen Sie sich die Achtung Ihres Volks und der Welt zurück.

In Deutschland beenden wir unsere Briefe „Mit freundlichen Grüßen“. Aber nein, ich werde nicht noch einmal lügen.

Mit eindringlicher Bitte zur Umkehr,

Claudia Ramsteiner

Journalistin

Hausach im Schwarzwald

Sehr geehrter Herr Botschafter,

bitte nutzen Sie alle Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten die russische Regierung dazu zu bewegen, den Krieg in der Ukraine zu beenden.

Die großen Probleme der Welt (Hunger, Armut, Klimawandel, Seuchen) werden wir nur miteinander als Völkergemeinschaft wirksam verändern können – Krieg, territoriale Machtansprüche und die Vernichtung von Menschen, Städten und Natur sind da völlig kontraproduktiv.

Bitte versuchen Sie die russische Regierung wieder für ernst gemeinte Gespräche zu gewinnen, damit für alle Seiten tragbare Lösungen gefunden werden.

Christine Janke, Pfaffenweiler

Herr Putin,

die Welt braucht starke Menschen um sie zu bewahren – nicht um sie zu zerstören.

Helfen Sie mit, die Erde zu retten. Wasserstoff aus Windkraft wäre ein Anfang.

Für Ihre militärischen Aktionen werden Sie nur Verachtung ernten.

Als Klimaretter können Sie als Held in die Geschichte eingehen.

Stefan Geisselbrecht



Sehr geehrter Herr Präsident Wladimir Putin,

machen Sie bitte nicht die gleichen Fehler wie die Amerikaner viele Jahrzehnte gemacht haben.

Die sind in Länder mit irgendeine fadenscheinige Argumentation ein zumarschert um dann nach mehr oder weniger langer Zeit ohne Erfolg wieder abzuziehen.

Was haben die Amerikaner erreicht, eigentlich nichts außer ihr Ruf und Anerkennung in der Welt ist zerstört.

Soll das russische Volk das gleiche durchmachen?

Sollen sie die nächsten 50 Jahre hören, diese Russen sind nicht besser als die Amerikaner?

Russland ist das größte Land der Welt, brauchen Sie wirklich einige Quadrat Kilometer mehr, wozu?

Die wirklich großen Staatsmänner sind die den Frieden und Wohlstand für Ihr Volk mehrten.

Stoppen Sie bitte IHRE Militärische Spezial Operation.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

R. Castano

Herr Putin,

ich bete für Sie, dass Sie doch noch zur Einsicht kommen und diesen Krieg beenden!

Ihre Kinder, Ihre Frau und Ihr ganzes Volk sollen sich nicht Ihrer schämen müssen!

Ulrike Hake

Give peace a chance !



Sehr geehrter Herr Putin,

wir bitten Sie, Ihren Kriegshandlungen mit sofortiger Wirkung einzustellen!

Es werden nur sinnlos Menschenleben getötet, ohne Erfolg zu haben. Auch sehr erhaltenswerte Kulturgüter werden zerstört.

Wir sind eine sehr reiselustige interessierte Familie und würden gerne auch durch die östlichen Länder reisen.

Gerne könnten die Bewohner dieser Länder auch unsere Region - das schöne Donautal und die angrenzenden Schönheiten bewundern. So könnten wir alle von einander lernen - miteinander kommunizieren und uns weiter entwickeln. Ein solches Verhalten wird durch die Kriegsaktivitäten leider verhindert.

Über Ihre positive Veränderung würden wir uns überglücklich freuen!

Seien Sie jetzt schon herzlich begrüßt aus dem Donautal

von Familie Beate und Robert Mast

Wir haben Tränen in den Augen. Beendet diesen Krieg!!!

Liebe Grüße
Klaus und Petra Kürten

Herr Präsident Putin

D O N A N O B I S P A C E M

[G.Hagmann](#)

**„Gib Frieden, Herr, gib Frieden, die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht entschieden, wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange, wer unfair kämpft, der
gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange? Hilf uns, die friedlich sind.“**

An den Präsidenten von Russland

Sehr geehrter Herr Putin,

kein friedliebender Mensch auf dieser Erde versteht Ihr Handeln, Tun und Ihren Gedankengang. Die Welt blickte einst auf Sie in der Hoffnung, einen Präsidenten mit Stärke, Kompromissbereitschaft, Weisheit und Weitblick an der Spitze von Russland zu haben. Was ist mit Ihnen passiert, dass Sie ein Land wie die Ukraine derart zerstören, ohne Rücksicht auf Kinder, Frauen, Ältere, Kranke und Männer. Ihr Verhalten schockiert die ganze Welt und macht uns sprachlos. Wer einst noch zu Ihnen aufsaß ist seit 24.02.2022 angewidert und entsetzt.

War das wirklich Ihr Ziel? Sich die restliche Welt zu Feinden zu machen und sich und Ihr Land zu einer isolierten Nation? Ich denke nein, Sie wünschen sich ein Statement für Ihre Präsidentschaft in den Geschichtsbüchern.

Aber mit Krieg erhält man im 21. Jahrhundert kein Ansehen, Ehre und Lobeshymnen mehr. Wenn Sie mit hoch erhobenem Haupt aus diesem Dilemma heraus möchten dann beenden Sie den Krieg, lassen der Ukraine ihr ihnen zustehendes Land und beenden den Völkermord.

Dann, und nur dann könnte ich sagen:

Ich habe Respekt vor Ihnen, Herr Putin!

Martina Weißer

Sehr geehrter Herr Putin,

ich bitte Sie inständig den Krieg in der Ukraine sofort zu beenden.

Sie bringen mit dem Krieg sehr viel Unheil über die ganze Region.

Denken Sie an die vielen betroffenen Menschen. Soldaten, Zivilisten, Kinder, alte Menschen und nicht zuletzt ihre Brüder.

Es gibt in einem Krieg nur Verlierer.

Wollen Sie in die Geschichte eingehen als Kriegstreiber der womöglich noch zum Weltkrieg ausartet?

Halten Sie inne.

Bitte stoppen Sie den Krieg sofort.

Stoppen Sie das Blutvergießen.

Stoppen Sie das Unheil.

Es ist nie zu spät.

Mit friedlichen Grüßen aus Deutschland

Michael Lösle

Lieber Herr Putin

Bitte hör auf mit dem Krieg es sterben so viele
unschuldige Menschen.

Bitte hör auf 

Matthias Weishaar

Sehr geehrte Regierungsverantwortliche,

meine Eltern haben das Leid eines Krieges als Kinder noch erleben müssen und die Botschaft, die sie uns für unser Leben mitgegeben haben, hat uns geprägt. Achtet auf den Frieden, haltet ihn als höchstes Gut fest. In unserer sehr großen Familie hat das geklappt bislang, auch wenn nicht immer alles einfach war. Aber es ist gelungen immer wieder neu zu beginnen. Jetzt bin ich seit kurzer Zeit Oma von 2 Enkeln. Zwei Leben mehr für die wir verantwortlich sind und die Schutz brauchen.

Das Wohlergehen aller Kinder, egal aus welchem Land, egal mit welcher Hautfarbe, egal mit welcher Religion, sollte Ihnen und uns allen die größte Herzensangelegenheit sein. Ich bitte Sie alle inständig



darum alles dafür zu tun, dass alle Kinder und ihre Familien genau das jetzt erfahren dürfen. Erfahren dürfen, dass Menschen, die wie Sie heute in Regierungsverantwortung sind, neue Wege suchen um Konflikte beizulegen. Erfahren dürfen, dass Menschen in Verantwortung wie Sie, diese Verantwortung nicht ablegen sondern aktiv daran arbeiten. Erfahren dürfen, dass Verantwortliche heute, sich ein Stück von dem Kind das sie selber einmal waren, bewahrt haben.

Meine Bitte an Sie:

Helfen Sie mit, dass alle Kinder erfahren dürfen, dass nicht Leid, sondern Liebe die Wegpfosten für ihre Leben sind.

Helfen Sie mit, dass alle Kinder erfahren dürfen, dass es nie zu spät ist um neue, andere Entscheidungen zu treffen.

Helfen Sie mit, den Frieden wieder herzustellen und dauerhaft zu schützen.

Danke, dass Sie das gelesen haben!

Stefanie Schwenninger



Martin Schulte-Kellinghaus

Fotograf

Mr Putin,

Please stop this war.

Many innocent people, families and children are affected. War is never the solution. History will not forget you. Whether you go down in history as a murderer or a statesman, you decide!

Stop it!

Thomas Weishaar

Bonndorf

Hallo Wladimir Putin, was wäre,

wenn Sie seit Tagen in höchst menschenunwürdiger Weise in einem dunklen Keller in größter Verzweiflung und furchtbarer Angst leben müssten, weil Ihnen dies als einzige Zuflucht vor Ihren grausamen Bomben, vor Vernichtung und Tod bliebe,

wenn Sie alles Hab und Gut sowie Menschen, die Sie lieben, zurücklassen müssten, um eine Überlebenschance zu haben und um vor Ihren irrsinnigen militärischen Angriffen in höchster Not in ein fremdes Land zu entfliehen,

wenn Sie ständig um das Leben Ihrer Töchter oder andere Familienmitglieder bangen müssten, weil sie angesichts Ihrer militärischen Operation in höchster Gefahr wären und in Ihrem nahen Umfeld schon viele Tote zu beklagen wären.

Was dächten Sie über den Menschen, der dies alles verursacht und die unmittelbare Verantwortung dafür hat?

Geschehenes lässt sich nicht ungeschehen machen. Aber jeder Moment, in dem Irrsinniges beendet wird, ist besser als jede Sekunde der Fortsetzung.

Oder doch (k)ein Märchen

Es war einmal ein Herrscher, der ein großes Land regierte. Er genoss große Bewunderung bei seinen Freunden und selbst seine Feinde mussten anerkennen, dass er sein Land zu neuer Stärke geführt hatte. Obwohl kein anderes Land je gewagt hätte, ihn anzugreifen, fühlte er sich plötzlich bedroht und sein Wunsch, die Nachbarländer zu beherrschen, wurde immer stärker. Da er der uneingeschränkte Herrscher seines Landes war und keine Kritik zuließ, versteifte er sich immer mehr in den Gedanken, zunächst die Herrschaft in seinem Bruderland an sich zu reißen und es in seinen Machtbereich einzugliedern. So beschloss er eine „militärische Aktion“ und schickte die Söhne seines Volkes in der irrigen Hoffnung in das Nachbarland, die dortigen Brüder und Schwestern würden ihm keinen Widerstand entgegensetzen. Aber das Gegenteil war der Fall. Es entstand ein großer Krieg, in dem viele Brüder und Schwestern aus dem Brudervolk und viele Söhne des eigenen Volkes ihr Leben ließen und großes Leid über das ganze Nachbarland und über das eigene Volk kam. Immer mehr wurde er bei seinem Brudervolk und vielen Menschen der Nachbarländer zum meistgehassten Menschen. Nun musste er sich entscheiden, ob er den Irrsinn beenden und bei großen Teilen seines eigenen Volkes noch als geachteter oder akzeptierter Herrscher gelten wollte oder ob sein Name später aus allen Geschichtsbüchern verbannt würde, weil er unendliches Leid über sein Land und die Welt gebracht hatte.

Unbekannt

An den Präsidenten von Russland

Herrn Wladimir Putin

Mehr denn je sollte die Botschaft der Beatles wieder ins Bewusstsein gerufen werden und sie ist heute wichtiger denn je mit einer wichtigen Änderung und Ergänzung:

„All We Need is Love And Peace!“

Wir brauchen Blumen und eine Luft zum Atmen statt Zerstörung durch Waffengewalt.

Wir brauchen Verständnis und keine verzerrten, sich selbst zurechtgemachten Wahrnehmungen und „Wahrheiten“.

Ein kommunikatives Miteinander und ein gemeinsames Verstehen sowie Akzeptieren.

Wir haben nur eine Erde, alles andere ist sehr weit weg im Universum und für niemanden erreichbar.

Auch für keinen Präsidenten dieser Welt!

Beenden Sie das unnötige Blutvergießen und die Verwüstung in der Ukraine und setzen Sie sich für eine lebenswerte Zukunft ein.

Nordheide, den 13.03.2022

Hochachtungsvoll

Manfred Kaminski

Sehr geehrter Herr Präsident Putin,

wir lernen aus der Geschichte, wir lehren unsern Kindern: Gewalt ist nie eine Lösung.

Ich wende mich heute mit der Bitte an Sie, die gewaltsame Lösung im Ukraine Konflikt sofort zu stoppen.

Ich arbeite als Lehrerin an einer Schule mit Kindern, die im emotionalen und sozialen Bereich große Unterstützung brauchen, da sie in ihren Familien Gewalt und Missbrauch erleben mussten.

Wie schlimm mag es für diese unschuldigen und schutzbedürftigen Kinder erst in den Krisengebieten sein? Flucht - Angst - Tod - ohne Heimat und des kindlichen Glaubens und Vertrauens nach Schutz und Geborgenheit durch die Erwachsenen beraubt...

Bitte setzen Sie alles in Ihrer Macht Stehende ein, lassen Sie kein weiteres Sterben zu, keine Tränen, kein Leiden mehr, bitte.

Sie haben eine große Verantwortung als Präsident.

Bitte gehen Sie in einen Dialog mit allen Beteiligten. Bei uns gibt es ein gutes Sprichwort: Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Bitte, bitte gehen Sie diesen Weg!

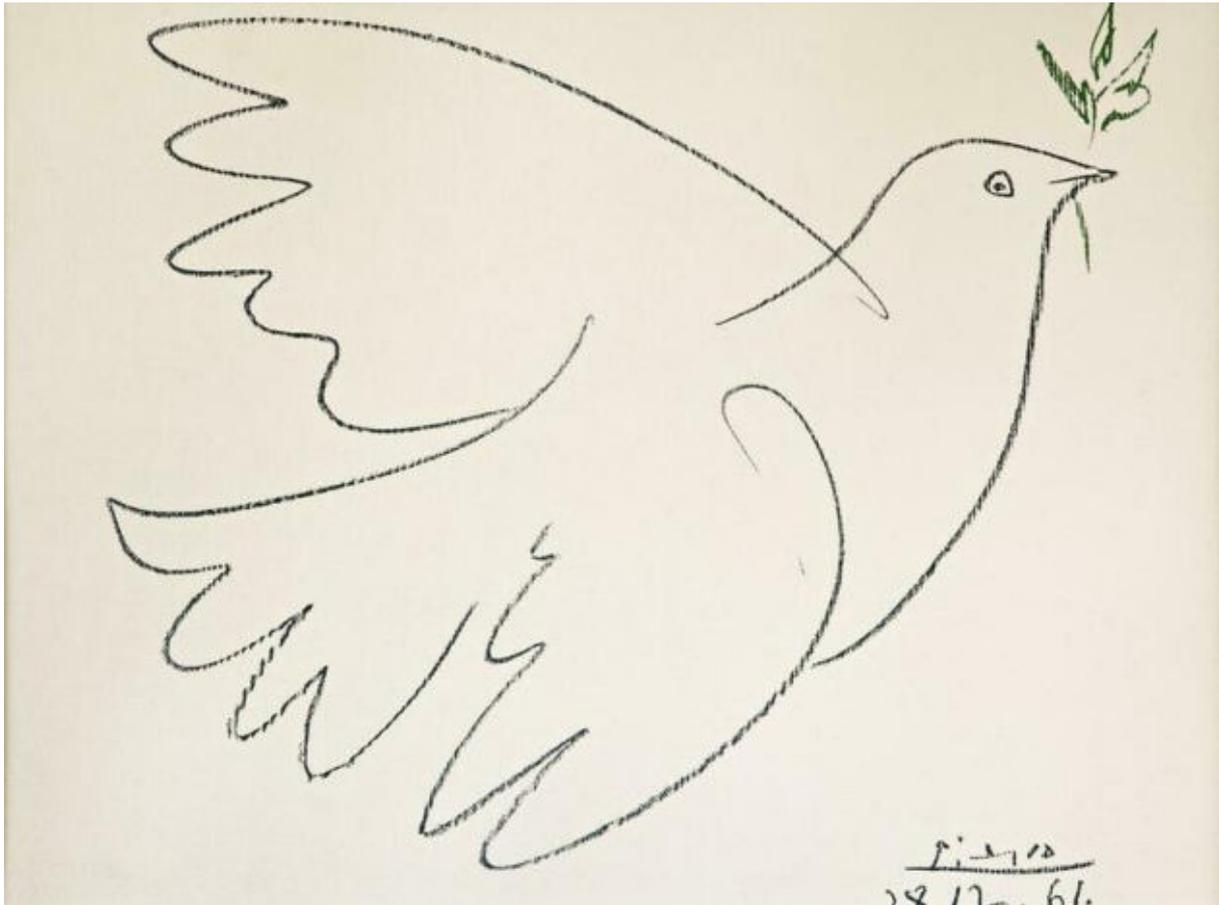
Mit freundlichen Grüßen

Andrea Weishaar-Maier

Gerne möchte ich Picasso 1947 zitieren
Ich bin nicht auf der Suche nach etwas, Es geht mir nur darum, so viel
Menschlichkeit wie möglich in meinen Bildern unterzubringen.

ER WAR DER Erfinder der Friedenstaube
Er spiegelte die Menschheit, die den Krieg erlebt in manchen Bildern.

Gruss
monika





Gemeinde Unterkirnach · Villingen Straße 5 · 78089 Unterkirnach

Gemeinde Unterkirnach

Villingen Straße 5
78089 Unterkirnach
www.unterkirnach.de

Andreas Braun
Bürgermeister
Tel: 07721 8008-20
Fax: 07721 8008-40
andreas.braun@unterkirnach.de

14. März 2022

An den russischen Präsidenten

Sehr geehrter Herr Präsident,

Ihre russische Bevölkerung möchte keinen Krieg. Die ganze Welt möchte keinen Krieg.

Wir appellieren an Sie als Mensch und als russischen Staatspräsident Verantwortung für die russische und ukrainische Bevölkerung zu übernehmen.

Achten Sie die völkerrechtlichen Vereinbarungen, rufen Sie die Streitkräfte zurück und nehmen friedliche Verhandlungen auf, um den Frieden wieder herzustellen.

Stoppen Sie das Blutvergießen.

Stop your war.

Andreas Braun
Bürgermeister Unterkirnach



Gemeinde Unterkirnach
Villingen Str. 5
78089 Unterkirnach
Ust.-ID-Nr.: DE 142995959

Telefon: 07721 8008-0
Telefax: 07721 8008-40
E-Mail: gemeinde@unterkirnach.de
Internet: www.unterkirnach.de

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE14 6945 0065 0000 0009 27, BIC: SOLADES1VSS
Volksbank eG - Die Gestalterbank
IBAN: DE95 6649 0000 0018 0001 05, BIC: GENODE610G1

Öffnungszeiten: Mo., Do u. Fr. 8.00-12.00 Uhr • Mi. 8.00-13.00 Uhr • Mo. 14.00-16.00 Uhr • Do: 16.00-18.00 Uhr • nach Vereinbarung

Appell für Frieden und Solidarität

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die russische Invasion in die Ukraine war ein furchtbarer Tag für die Menschen in der Ukraine, für Europa und den Frieden der Weltgemeinschaft. Es macht fassungslos, dass mitten in Europa Krieg herrscht. Unsere Erschütterung über die täglichen Nachrichten könnten größer nicht sein. Das Leid und Elend, welches durch den Krieg ausgelöst wird, macht betroffen.

Nach diesem Angriff ist der Zusammenhalt der freien Staatenwelt wichtiger als je zuvor. Nur in einer friedlichen Koexistenz lassen sich die Probleme und Herausforderungen der Welt lösen. Wir sollten diesen Konflikt nicht in unsere Stadt hineintragen. Alle Menschen sind uns willkommen, sowohl ukrainische Flüchtlinge als auch Mitbürgerinnen und Mitbürger russischer Abstammung.

Wir rufen daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, sich für eine friedliche Zukunft, Respekt und Freiheit einzusetzen. Wir wollen ein Zeichen für den Frieden setzen und bitten um Solidarität gegenüber den Opfern dieser kriegerischen Auseinandersetzung. Das was uns verbindet, muss stärker sein als das, was uns trennt. Leisten Sie humanitäre Hilfe über die Organisationen und unterstützen Sie die laufenden Hilfsprojekte.

Nicht zu vergessen sind die Menschen, die in den vergangenen Tagen den Mut aufgebracht haben, um auf den Straßen Russlands gegen den Krieg Putins zu protestieren. Unser aller Ziel muss es sein, dass alle Menschen in Freiheit und in Wohlstand leben können.

Wir fördern eine Willkommenskultur der Nächstenliebe – helfen Sie mit, dass sich die Menschen bei uns sicher und frei fühlen.



Für die Stadt Engen und den Gemeinderat
Johannes Moser
Bürgermeister



Dekan Matthias Zimmermann
Seelsorgeeinheit Oberer Hegau



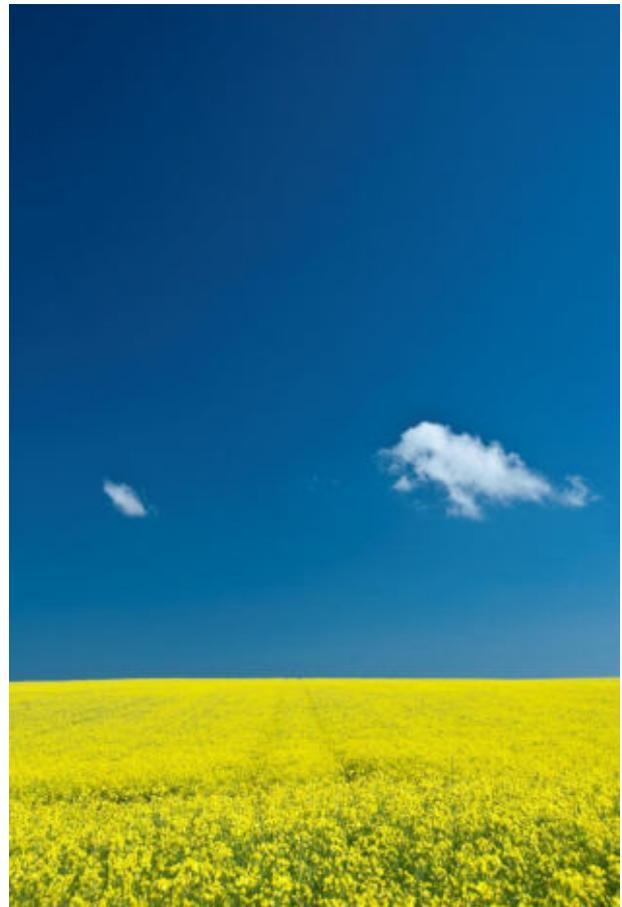
Pfarrer Michael Wurster
Evangelische Kirchengemeinde Engen



Amelie Weishaar



Christian Tremel





P.J. 22

Präsident Putin,

eine Friedeustausch erlaubt, wenn wir die Hand
ausstrecken und dann herum

malen. Das haben

20 Kinder der

Friedens-
Schule

in
Villingen-
Schwenningen
gemacht
mit der Bitte:

Strecken Sie Ihre Hand

aus, um Frieden in der
Ukraine zu ermöglichen!

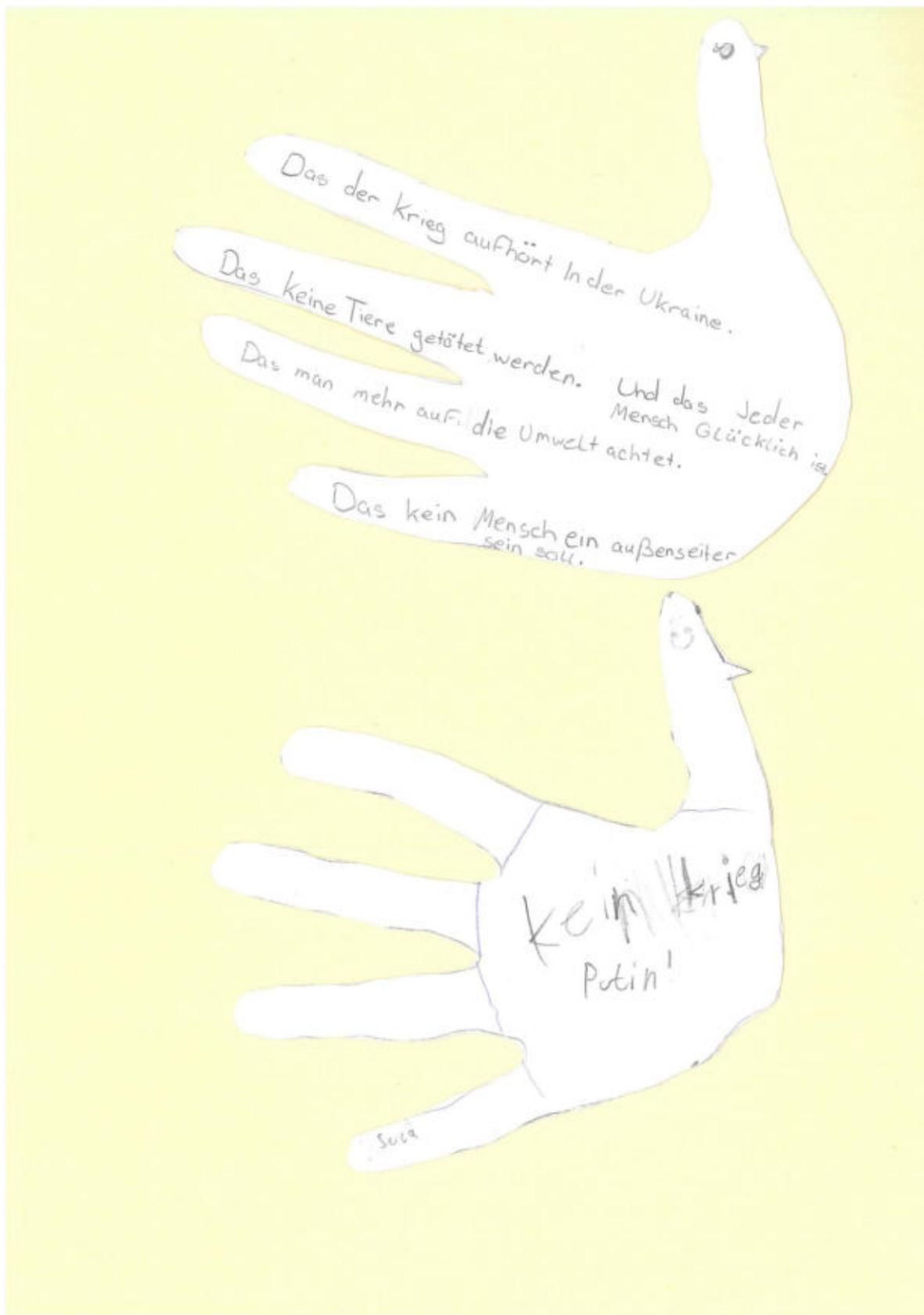
Bitte, lassen Sie sich von diesem Urteil der
10-jährigen Berühmten und stoppen Sie den
Krieg jetzt!

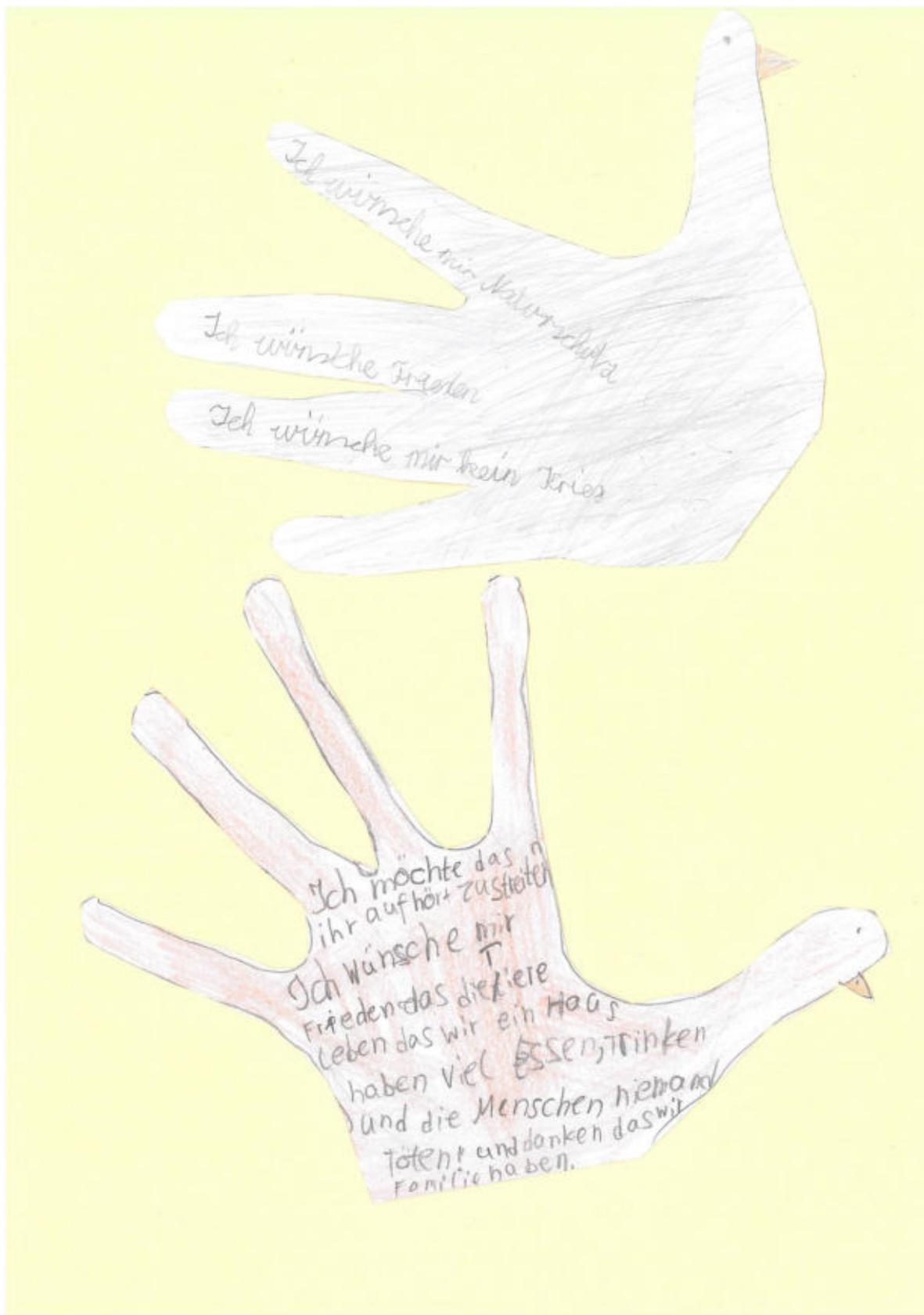
Mit friedvollen Grüßen

Maria Kaschen, PfarrerIn u. Religionslehrerin



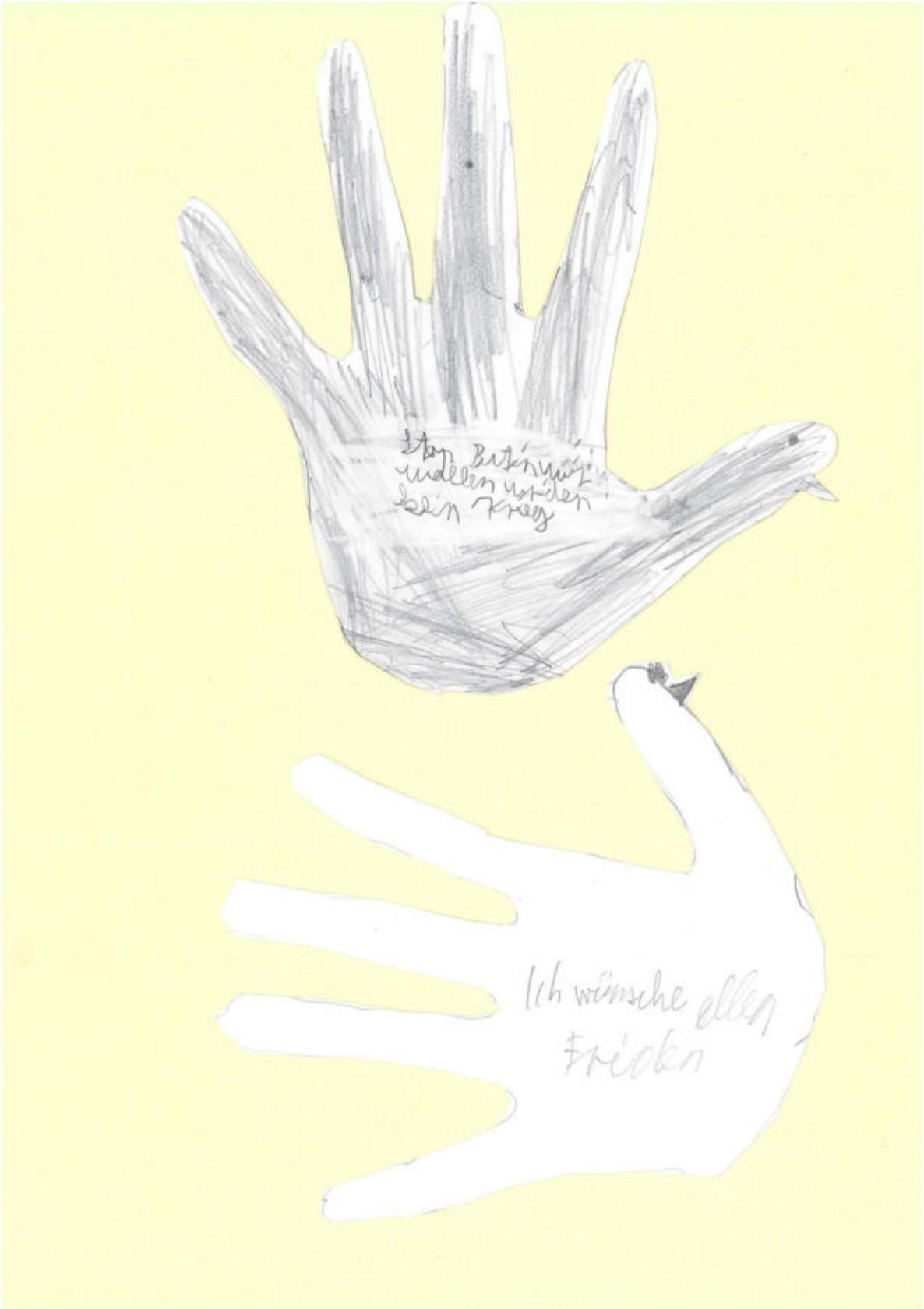




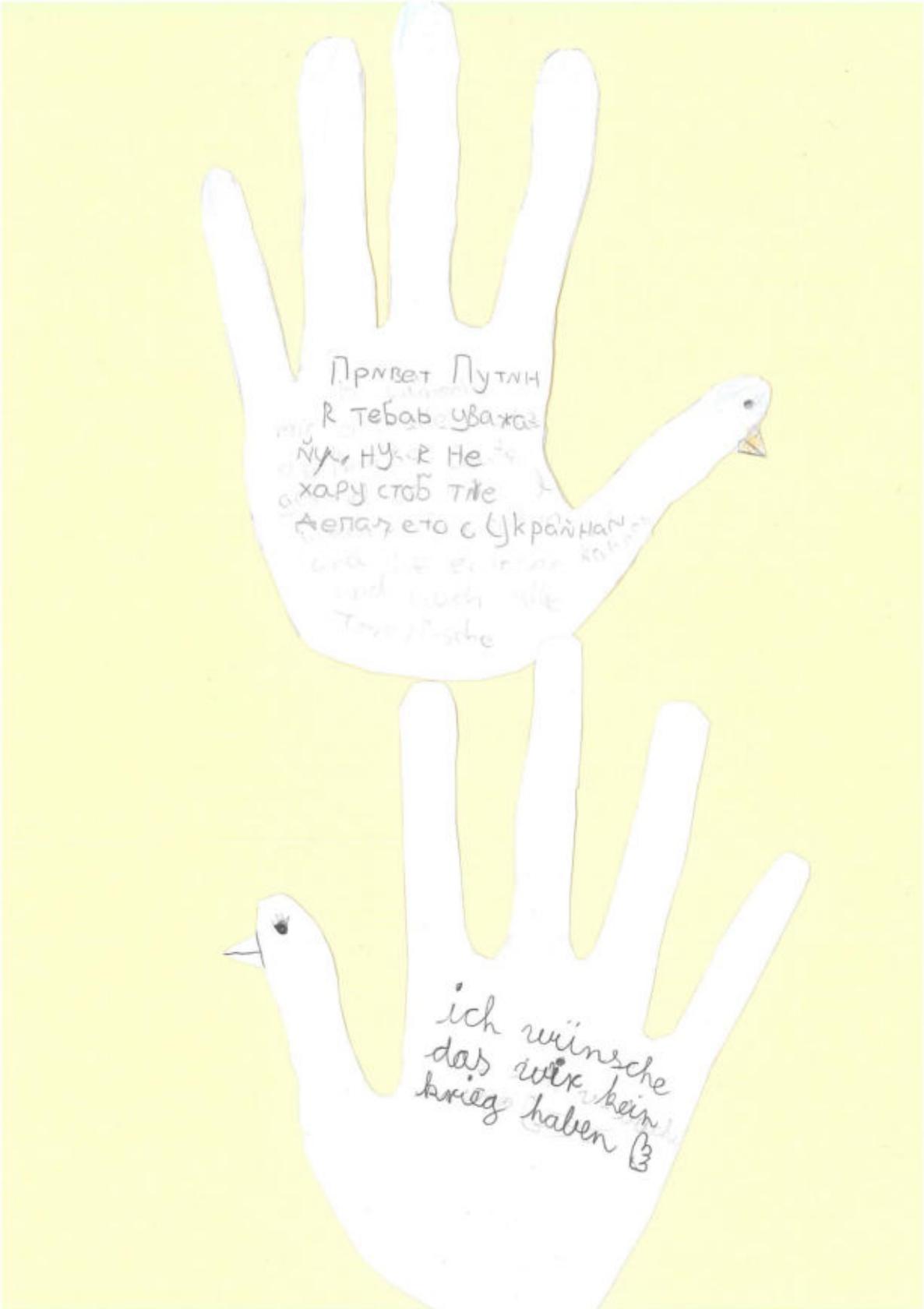


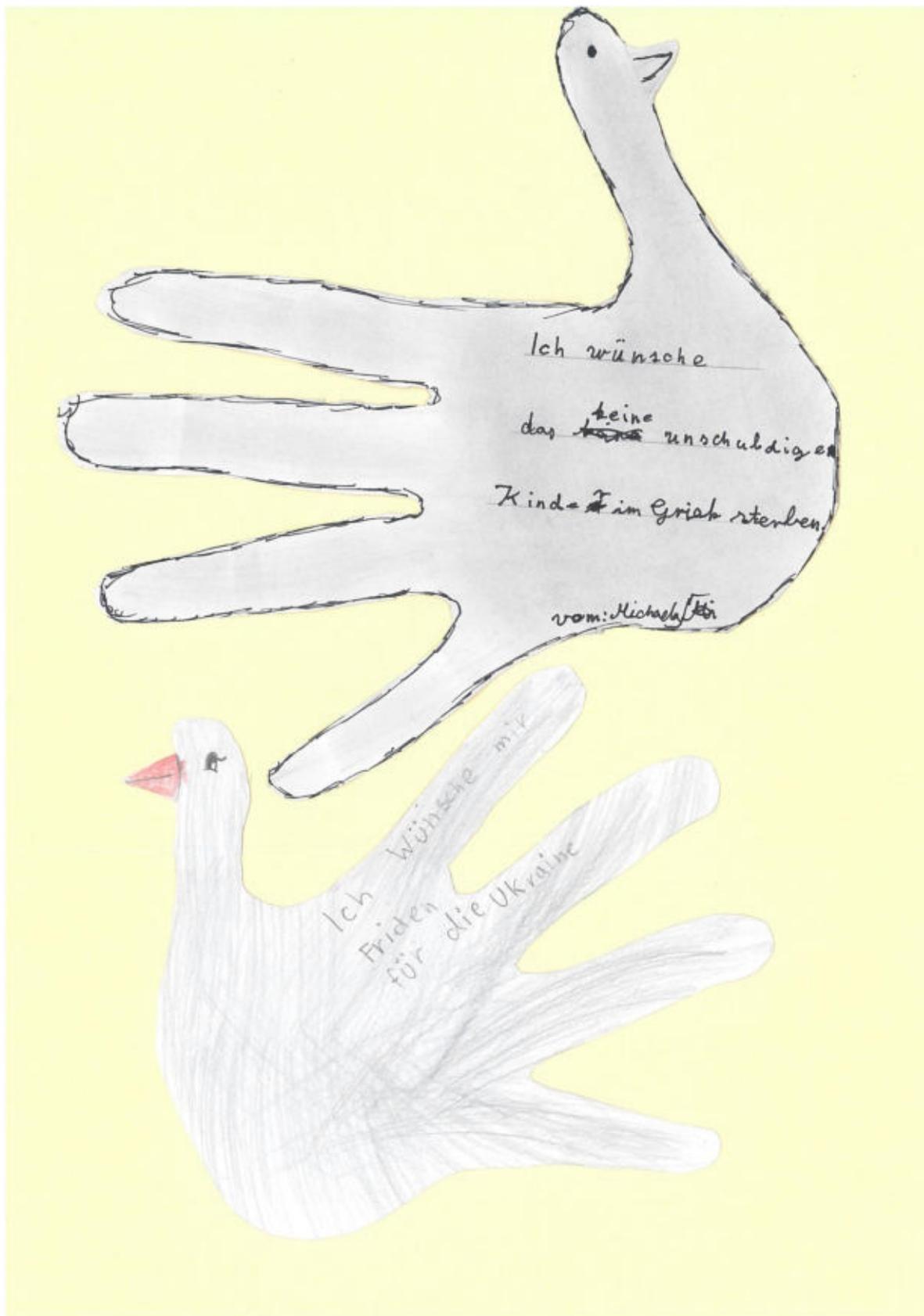












Ich wünsche
das ~~keine~~ ^{keine} unschuldigen
Kinder im Krieg sterben.
vom: Michael Klein

Ich wünsche mir
Frieden
für die Ukraine

Sehr geehrter Herr Putin,
im Namen der Menschlichkeit bitte ich Sie eindrücklich
das Leid in der Ukraine zu beenden und den Menschen ihre Freiheit
wieder zu geben. Lassen Sie es nicht zu, dass es zu
einer Spaltung von Ost und West über viele Jahrzehnte kommt.

**„Frieden kann nicht von außen durchgesetzt werden.
Es ist eine Folge davon, wie wir in uns selbst sind.“**



Bitte beenden Sie diesen Krieg und strecken Sie der Ukraine Ihre
Hand für den Frieden aus.

Jennifer Benevento



Zeichnungen junger Schwarzwälder Bote-Leser

Sehr geehrter Herr Putin,

seit dem 24. Februar 2022 ist die Welt nicht mehr so wie sie war. Der Grund ist Ihr brutaler und rücksichtsloser Angriffskrieg. Dieses Vorgehen ist durch nichts zu rechtfertigen und bringt großes Leid mit sich. Dass Vieles mittlerweile dafür spricht, dass Sie sogar Kriegsrecht missachten, unterstreicht die Abscheulichkeit Ihres Vorgehens. Mir ist klar, dass Sie dem Appell, den Krieg zu stoppen, nicht folgen und Sie alles unternehmen werden, die Kontrolle über die Ukraine zu gewinnen. Seien Sie sich sicher: Die Sanktionen für Russland werden bleiben, die Abspaltung von Ihren Energielieferungen wird zunehmen, selbst wenn der wirtschaftliche Preis für westliche Länder hoch ist. Die Solidarität mit der Ukraine und der Widerstand gegen Ihr kriegerisches Vorgehen wird Gott sei Dank auch in Russland immer größer und sichtbarer. Diese Entwicklung dauerhaft zu unterdrücken, wird Ihnen nicht mehr gelingen, der Rückhalt in Ihrem eigenen Land bröckelt. Demokratie und Freiheit sind feste Anker in einer (westlichen) Gesellschaft – und bald hoffentlich auch in Russland. #StayWithUkraine

Friedliche Grüße

Constantin Blaß

Geschäftsführer und Chefredakteur

Schwarzwälder Bote Redaktionsgesellschaft mbH
Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf a.N.

Ein Bild vom Frieden

Es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstlerinnen und Künstler dazu ein, den Frieden zu malen und das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen.

Alle Malerinnen und Maler im Land machten sich eifrig an die Arbeit und brachten dem König ihre Bilder. Von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König zwei am besten. Zwischen denen musste er sich nun entscheiden.

Das erste war ein perfektes Abbild eines ruhigen Sees. Im See spiegelten sich die malerischen Berge, die den See umrandeten und man konnte jede kleine Wolke im Wasser wiederfinden. Jeder, der das Bild sah, dachte sofort an den Frieden.

Das zweite Bild war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber diese waren zerklüftet, rau und kahl. Am düsteren grauen Himmel über den Bergen jagten sich wütende Wolkenberge und man konnte den Regen fallen sehen, den Blitz aufzucken und auch fast schon den Donner krachen hören. An einem der Berge stürzte ein tosender Wasserfall in die Tiefe, der Bäume, Geröll und kleine Tiere mit sich riss. Keiner, der dieses Bild sah, verstand, wieso es hier um Frieden gehen sollte.

Doch der König sah hinter dem Wasserfall einen winzigen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. In diesem kleinen Busch hatte ein Vogel sein Nest gebaut. Dort in dem wütenden Unwetter an diesem unwirtlichen Ort saß der Muttervogel auf seinem Nest – in perfektem Frieden.

Welches Bild gewann den Preis?

Der König wählte das zweite Bild und begründete das so: „Lasst Euch nicht von schönen Bildern in die Irre führen: Frieden braucht es nicht dort, wo es keine Probleme und keine Kämpfe gibt.“

Wirklicher Frieden bringt Hoffnung, und heißt vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und größten Herausforderungen, ruhig und friedlich im eigenen Herzen zu bleiben.“

